



LAND
TIROL

Gemeindefinanzbericht 2020

Die Finanzlage der Gemeinden Tirols
im Haushaltsjahr 2019



Impressum

Herausgeber:	Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden
Erstellung:	Abt. Gemeinden / Kontakt & Rückfragen: gemeinden@tirol.gv.at Technische Unterstützung: Datenverarbeitung Tirol GmbH (DVT)
Bilder Titelseite	© Land Tirol, Abt. Bodenordnung/Dorferneuerung: Gemeinde Stans
Erschienen im	August 2020

Vorwort

**des Gemeindereferenten
in der Tiroler Landesregierung**

LR Mag. Johannes Tratter



Liebe Tirolerinnen und Tiroler!

Sehr geehrte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister!

Der von der Abteilung Gemeinden herausgegebene und wie immer sorgsam aufbereitete Gemeindefinanzbericht bietet in seiner Ausgabe des Jahres 2020 eine umfassende Zusammenstellung relevanter Zahlen und Fakten zum **Haushaltsjahr 2019**.

Ein zentrales Thema ist wie alljährlich die **Verschuldungssituation** der Tiroler Gemeinden. Der Schuldenstand der Tiroler Gemeinden ist um 4,4% auf 1.074,6 Millionen Euro im Jahr 2019 angestiegen. Dazu ist anzumerken, dass Gemeinden grundsätzlich nur Schulden für Investitionen und nicht für den laufenden Betrieb aufnehmen. Der Großteil der Darlehensaufnahmen dient somit der Finanzierung notwendiger Vorhaben, vor allem im Bildungssektor mit dem Ausbau zeitgemäßer und bedarfsgerechter Kindergärten und Pflichtschulen, aber auch im Bereich des Straßenbaues und der allgemeinen Daseinsvorsorge wie Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Vergleicht man die **Pro-Kopf-Verschuldung** mit den anderen Bundesländern, so zeigt sich, dass im Jahr 2018 (für 2019 sind noch keine bundesweiten Daten verfügbar) die Tiroler Gemeinden mit 1.381 Euro pro Einwohner die viertgeringste Verschuldung aufweisen. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der österreichischen Gemeinden im Jahr 2018 lag bei 1.681 Euro.

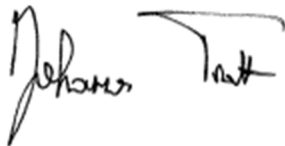
Bei den Einnahmen aus der **Kommunalsteuer** mit EUR 377 je EinwohnerIn liegt Tirol an vierter Stelle und damit über dem Österreich-Durchschnitt von EUR 356 (Werte von 2018). Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer stiegen 2019 in Tirol um 5,4% - ein starkes Zeichen für die Tiroler Wirtschaft. Die Abgabenertragsanteile **als wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinden** stiegen um 7,4% deutlich über der Inflationsrate.

Die **laufenden Transferzahlungen** der Gemeinde (u.a. für die Sozialbeiträge und die Krankenanstalten Finanzierung) stiegen im Jahr 2019 etwas geringer als die Abgabenertragsanteile um 6,1%.

Um die Gemeinden bestmöglich bei der Bewältigung der gegebenen Herausforderungen zu unterstützen, wird die Tiroler Landesregierung auch künftig die Realisierung notwendiger Vorhaben über die Gewährung von **Bedarfszuweisungen** aus dem Gemeindeausgleichsfonds erleichtern. Im Jahr 2019 wurden dafür knapp über 113 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde es möglich, Förderungsschwerpunkte zu setzen, Initiativen (z.B. Kinderbetreuung, Breitbandoffensive u.a.) zu starten bzw. fortzuführen und vor allem einen möglichst gerechten Ausgleich zwischen den Gemeinden herzustellen, um die wichtigsten Bereiche wie Schulen und Kindergärten, Gemeindestraßen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie sonstige Infrastrukturaufgaben bewältigen zu können.

Die Landesregierung bekennt sich klar dazu, die Tiroler Gemeinden unter Berücksichtigung ihrer individuellen Voraussetzungen finanziell so zu stellen, dass diese auch in herausforderten Zeiten ihre große Aufgabenvielfalt auch künftig im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfüllen können.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Johannes Tratter'. The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the name.

Landesrat Johannes Tratter
Gemeindereferent

Inhaltsverzeichnis

1	Einwohner und kommunale Haushalte	10
1.1	Einwohnerzahlen	10
1.2	Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel	10
1.3	Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen	13
1.4	Ordentlicher Haushalt	19
1.5	Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)	23
1.6	Investitionen der Gemeinden im Anlagevermögen	26
1.7	Abgangsgemeinden	27
2	Abgabenertragsanteile	29
2.1	Einführung	29
2.2	Abgabenertragsanteile in Summe	35
2.3	Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel	36
2.4	Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6, 7 und 8 FAG (fixe Einwohnerbeträge und Nächtigungen)	37
2.5	Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6, 7 und 8 FAG im Verhältnis zum Getränkesteuerausgleich	38
2.6	Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 8 FAG (je Nächtigung bis 10.000 Einwohner)	39
2.7	Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 7 FAG (Einwohnerfixbeträge ab 10.000 Einwohner)	40
3	Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren	41
3.1	Einführung	41
3.2	Grundsteuer A und B	44
3.3	Kommunalsteuer	45
3.4	Sonstige Steuern	46
3.5	Interessentenbeiträge	47
3.6	Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe	48
3.7	Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)	49
3.8	Benützungsgebühren nach dem FAG	50
3.9	Bundesländervergleich Steuern, Gebühren und Ertragsanteile je Einwohner	51
4	Finanzkraft der Tiroler Gemeinden	53
5	Laufende Transferzahlungen an das Land, Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser	56
5.1	Einführung	56
5.2	Sozialbeiträge	57
5.3	Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden	59
6	Verschuldungsgrad der Gemeinden	61
6.1	Überschuss der fortdauernden Gebarung	61
6.2	Laufender Schuldendienst	63
6.3	Verschuldungsgrad	64
7	Absoluter Stand an Finanzschulden	72
7.1	Schuldenstand	72
7.2	Darlehensstand nach Bereichen (Abschnitten)	77

7.3 Pro-Kopf-Verschuldung.....	78
7.4 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten	81
7.5 Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden	82
7.6 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)	83
7.7 Darlehensaufnahmen nach Zwecken.....	86
7.8 Schulden der dem Gemeindefinanzsektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten	87
7.9 Schulden der Gemeindeverbände	88
7.10 Stand an Girokontenüberziehungen und Kontokorrentkrediten.....	89
8 Analyse der aktuellen Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden.....	90
9 Haftungs- und Leasingverpflichtungen	94
9.1 Haftungen – Neugenehmigungen 2019 und Stand zum 31.12.2019.....	94
9.2 Leasing – Neugenehmigungen 2019 und Stand zum 31.12.2019	98
10 Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden	100
10.1 Rücklagen/Zahlungsmittelreserven	100
10.2 Wertpapiere.....	102
10.3 Beteiligungen.....	103
10.4 Darlehensforderungen.....	104
11 Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand.....	105
11.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESG.....	105
11.2 Maastricht-Schuldenstand.....	107

Die Landes, Bezirks- und Gemeindeübersichten im Tabellenteil gliedern sich jeweils in drei Blätter:

Blatt 1 umfasst die wichtigsten Einnahmen der Gemeinden, das Aufkommen an den ausschließlichen Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteilen sowie den Benützungsgebühren, Blatt 2 die laufenden Transferzahlungen der Gemeinden und Blatt 3 die Finanzlage, die Schulden und den Stand an Rücklagen.

Verschuldungsgrad Tirol-Karte	111
Bedarfszuweisungen Gesamtübersicht	113
Finanzdaten Tirol und Bezirke	115
Tirol-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen	118
Bezirks-Übersicht nach Einwohnergrößenklassen.....	119
Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung).....	125
Bezirk Imst	125
Bezirk Innsbruck Land	128
Bezirk Kitzbühel	137
Bezirk Kufstein	140
Bezirk Landeck	146
Bezirk Lienz	152
Bezirk Reutte	158
Bezirk Schwaz	164

Abkürzungsverzeichnis

BV-G	Bundesverfassungsgesetz
F-VG 1948	Finanz-Verfassungsgesetz 1948
FAG 2008	Finanzausgleichsgesetz 2008
FAG 2017	Finanzausgleichsgesetz 2017
VRV 1997	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997
VRV 2015	Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015
TGO	Tiroler Gemeindeordnung 2001
TVAG	Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz
TMSG	Tiroler Mindestsicherungsgesetz
ÖStP 2012	Österreichischer Stabilitätspakt 2012
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BKH	Bezirkskrankenhaus
KH	Krankenhäuser
TGF	Tiroler Gesundheitsfonds
AEA	Abgabenertragsanteile
j.E.	je Einwohner (Kopfquote)
EWZ	Einwohnerzahl
VG	Verschuldungsgrad
RZg.	Registerzählung
GHD	Gemeindehaushaltsdatenträger
KZ	Kennziffer (Rechnungsquerschnitt)
TGO-Qu.	TGO-Querschnitt
lfd.	Laufend
GIG	Gemeindeimmobiliengesellschaft
CHF	Schweizer Franken
ao.	außerordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
ord.	ordentlich (Haushalt, Einnahmen, Ausgaben)
öff.	öffentlich
i.d.R.	in der Regel
AS	Abschnitte
A 85-86	Abschnitte 85 bis 86 (marktbestimmte Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinden)
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
GAF	Gemeindeausgleichsfonds
SA	Satzart (im GHD Gemeindehaushaltsdatenträger)
v.a.	vor allem
aBS	abgestufter Bevölkerungsschlüssel
IKZ	Interkommunale Zusammenarbeit

Gemeindefinanzbericht

Die Finanzlage der Gemeinden im Haushaltsjahr 2019

Grundlage für den vorliegenden Bericht und die aufbereiteten statistischen Auswertungen sind die im Frühjahr 2020 von den Tiroler Gemeinden gem. [Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999](#), zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 32/2018](#) und der [Gebarungstatistikverordnung 2014, BGBl. II Nr. 345/2013](#), an die Statistik Austria elektronisch übermittelten **Jahresrechnungen des Haushaltsjahres 2019** (in Form der Gemeindehaushaltsdatenträger GHD). Die Aufsichtsbehörden sind in Zusammenarbeit mit den Tiroler Gemeinden stetig um eine bestmögliche Datenqualität bemüht. Fehlbuchungen bzw. Fehlzuordnungen auf Gemeindeebene können trotz sorgfältiger Kontrolle nicht restlos ausgeschlossen werden und folglich die Aussagekraft mancher Statistiken, Kennziffern und Rankings beeinflussen und relativieren.

Der vorliegende Bericht, insbesondere die angefügten tabellarischen Übersichten, basiert auf den **Werten zum Stichtag 31.12. des Haushaltsjahres 2019**. Bei den meisten Auswertungen im Textteil, sowie im Tabellenteil bei der Darstellung des Verschuldungsgrades, werden zur besseren Erkennbarkeit von Entwicklungen und Tendenzen auch Vorjahreswerte mit angegeben. Dieser Bericht bietet primär die Möglichkeit, Vergleiche zwischen Gemeinden, Bezirken und Gemeinde-Größenklassen anzustellen.

Er ist aber grundsätzlich nur beschränkt dazu geeignet, ein fundiertes und präzises Urteil über die Finanzlage einer bestimmten Gemeinde abzugeben. Dazu bedarf es tiefergehender Recherchen (z.B. durch Analyse der Jahresabschlüsse mehrerer Jahre) und der Berücksichtigung weiterer Aspekte wie z.B. Auslagerungen und Ausgliederungen aus dem Gemeindehaushalt.

Für eine aussagekräftige Analyse der Finanzsituation einer Gemeinde ist es jedenfalls ratsam, die Ergebnisse mehrerer Jahre heranzuziehen und auch jährliche Schwankungen und Einmaleffekte zu beachten. Auch jene Teilbereiche des Gemeindehaushaltes sind zu berücksichtigen, die in den statistischen Auswertungen (wie auch in den Jahresrechnungen der Gemeinden) nicht enthalten sind. Darunter fallen **Ausgliederungen** von Aufgaben in eigenständige Gesellschaften (z.B. Kommunalbetriebe, Gemeindeimmobiliengesellschaften) oder die **Übertragung von Aufgaben** auf Gemeindeverbände (z.B. Altenheime, Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung).

Bewertungen und insbesondere Rankings von Gemeinden ohne Berücksichtigung dieser Aspekte entbehren folglich an Aussagekraft und Seriosität. Daher konzentrieren sich Rankings in diesem Bericht auf unmittelbar vergleichbare Faktoren wie z.B. das Kommunalsteueraufkommen je Einwohner. Ergänzend werden in diesem Bericht neben den **Schulden** der Tiroler Gemeinden auch jene der **Gemeindeverbände** und jener **ausgelagerten Einheiten** der Gemeinden, die gemäß dem ÖStP 2012 der Gemeinde zuzurechnen sind, angeführt.

Die den inhaltlichen Erläuterungen angeschlossenen **tabellarischen Übersichten** bestehen hinsichtlich der **Organisationseinheiten** (Bezirke und Gemeinden) aus insgesamt **vier Teilberichten**:

1. Einer Gesamtübersicht der wichtigsten Finanzdaten Tirols und der neun Bezirke (Seiten 115 bis 117),
2. einer Tirol-Übersicht dieser Daten nach Einwohner-Größenklassen (Seite 118),
3. einer Bezirks-Übersicht nach Einwohner-Größenklassen (Seiten 119 bis 124) und
4. einer Übersicht nach Gemeinden (bezirksweise mit alphabetischer Auflistung, ab Seite 125)

Jeder dieser vier Teilberichte untergliedert sich wiederum **inhaltlich** in **drei Themenblätter**:

- Blatt 1 - Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile (wesentliche Einnahmen der Gemeinden)
- Blatt 2 - Laufende Transferzahlungen der Gemeinden (lfd. Transferausgaben der Gemeinden)
- Blatt 3 - Finanzlage, Schulden, Haftungen und Finanzvermögen der Gemeinden

1 Einwohner und kommunale Haushalte

1.1 Einwohnerzahlen

Die in den tabellarischen Übersichten angeführten und für die Berechnung des Pro-Kopf-Aufkommens (Spalten mit der Überschrift „j.E.“ für *je Einwohner*) herangezogenen **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf die Ergebnisse der Statistik des Bevölkerungsstandes zum **Stichtag 31. Oktober 2017**.

Maßgeblich für die vorliegende Sammlung statistischer Auswertungen sind somit stets jene Einwohnerzahlen, die in dem betreffenden Haushaltsjahr der Abrechnung der Abgabenertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben zugrunde gelegt wurden. Die **Einwohnerzahl Tirols** betrug an diesem Stichtag **749.853**.

Nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) bestimmt sich die Volkszahl (Wohnbevölkerung) nach dem in der Statistik des Bevölkerungsstandes festgestellten Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober, das auf der [Internet-Homepage der Statistik Österreich](#) bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden **übernächsten Kalenderjahres**. Für das Haushaltsjahr 2019 waren der Abrechnung der Abgaben-Ertragsanteile somit die [Einwohnerzahlen zum Stichtag 31. Oktober 2017](#) zugrunde zu legen.

1.2 Größenklassen und abgestufter Bevölkerungsschlüssel

Um eine aussagekräftige Beurteilung einer Gemeinde und vor allem eine Vergleichbarkeit unterschiedlicher Gemeinden zu erleichtern, wurde in den Tabellen jeweils auch das **Pro-Kopf-Aufkommen** angegeben.

Die Unterteilung der Gemeinden nach **Größenklassen** im Tabellenteil basiert grundsätzlich auf den Größenklassen nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) und den im selben Absatz festgesetzten **Verviel-fachern** (Multiplikatoren) der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels (maßgeblich für die Aufteilung der Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) für das Jahr 2019.

Das Finanzausgleichsgesetz 2017 regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2017 bis 2021 und unterteilt die Gemeinden grundsätzlich in vier Größenklassen: Gemeinden mit höchstens 10.000 Einwohner, Gemeinden von 10.001 bis 20.000 Einwohner, von 20.001 bis 50.000 Einwohner und Gemeinden mit über 50.000 Einwohner.

Aufgrund der besonderen regionalen Gegebenheit Tirols (nur 8 von den 279 Tiroler Gemeinden hatten zum Stichtag 31.10.2017 mehr als 10.000 Einwohner) wurden in den Auswertungen nach Größenklassen die Tiroler Gemeinden bis 10.000 Einwohner in **weitere Größenklassen** bis 1.000 Einwohner, von 1.001 bis 5.000 Einwohner und von 5.001 bis 10.000 Einwohner unterteilt.

Die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl über 10.000 sind nach Einwohnern aufsteigend genannt Imst, Lienz, Schwaz, Wörgl, Hall in Tirol, Telfs, Kufstein und Innsbruck.

Die Anzahl der Tiroler Gemeinden selbst hat sich in den letzten Jahren nicht geändert und beträgt einschließlich der Landeshauptstadt Innsbruck **279 Gemeinden**. Die drei an Einwohnerzahlen (Stand 31.10.2017) größten Gemeinden Tirols sind die Landeshauptstadt Innsbruck (mit 132.224), die Stadtgemeinde Kufstein (mit 19.212) und die Marktgemeinde Telfs (mit 15.743 Einwohner).

Betrachtet man die Zuordnung der 279 Tiroler Gemeinden zu den Größenklassen ergibt sich folgendes Bild:

Bezirk	bis 1.000 Einwohner		1.001 bis 5.000 Einwohner		5.001 bis 10.000 Einwohner		über 10.000 Einwohner		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Innsbruck Stadt	-	-	-	-	-	-	1	100,0	1
Imst	5	20,8	18	75,0	-	-	1	4,2	24
Innsbruck Land	12	18,5	45	69,2	6	9,2	2	3,1	65
Kitzbühel	2	10,0	14	70,0	4	20,0	-	-	20
Kufstein	4	13,3	22	73,3	2	6,7	2	6,7	30
Landeck	14	46,7	15	50,0	1	3,3	-	-	30
Lienz	21	63,6	11	33,3	-	-	1	3,0	33
Reutte	27	73,0	9	24,3	1	2,7	-	-	37
Schwaz	10	25,6	26	66,7	2	5,1	1	2,6	39
Summe Tirol	95	34,1	160	57,3	16	5,7	8	2,9	279
Volkszählung 2011	100	35,9	156	55,9	16	5,7	7	2,5	279
Volkszählung 2001	102	36,6	156	55,9	14	5,0	7	2,5	279
Volkszählung 1991	115	41,2	145	52,0	12	4,3	7	2,5	279

Hinsichtlich des abgestuften Bevölkerungsschlüssels profitierten in Tirol nur 8 Gemeinden von dem nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) für die Größengruppen ab 10.001 Einwohner vorgesehenen **erhöhten Vervielfacher der Volkszahl zur Ermittlung des abgestuften Bevölkerungsschlüssels** von $1\frac{2}{3}$ für Gemeinden über 10.000 Einwohner und $2\frac{2}{3}$ für Gemeinden über 50.000 Einwohner. Für die restlichen 271 Gemeinden ist der niedrigste im FAG vorgesehene Multiplikator der Einwohnerzahl von $1\frac{41}{67}$ anzuwenden.

Einwohnerzahl 31.10.2017	Multiplikator	Anzahl der Gemeinden Tirol
bis 10.000	$1\frac{41}{67}$	271
10.001 bis 20.000	$1\frac{2}{3}$	7
20.001 bis 50.000	2	0
über 50.000	$2\frac{2}{3}$	1
Summe Tirol		279

Im Bundesländervergleich fällt in Tirol derzeit keine Gemeinde in die Größengruppe 20.001 bis 50.000 Einwohner. In absehbarer Zukunft könnte lediglich die Stadtgemeinde Kufstein mit 19.212 Einwohnern (Stand 31.10.2017) die 20.000 Einwohner Grenze überschreiten. Die **Stadtgemeinde Imst** überschritt im Haushaltsjahr 2017 mit 10.032 Einwohnern (Stand 31.10.2015) erstmals die 10.000 Einwohner Grenze. Diese Einwohnergrenzen spielen bei der **betraglichen Bemessung und Zuteilung der Abgabenertragsanteile** aufgrund der verschiedenen Multiplikatoren des abgestuften Bevölkerungsschlüssels eine wesentliche Rolle. Siehe auch [Kapitel 2 Abgabenertragsanteile](#).

Demografische Entwicklung der Tiroler Gemeinden

Folgende Tabelle zeigt die 15 **einwohnerstärksten** Gemeinden Tirols mit der Veränderung der Einwohnerzahl nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) von 2018 auf 2019:

Stadt/Marktgemeinde Einwohnerstand	2015 31.10.2013	2016 31.10.2014	2017 31.10.2015	2018 31.10.2016	2019 31.10.2017	Änderung 2018-2019
Innsbruck	124.386	126.922	129.907	132.140	132.224	+ 0,1 %
Kufstein	18.123	18.405	18.612	18.948	19.212	+ 1,4 %
Telfs	14.934	15.217	15.330	15.542	15.743	+ 1,3 %
Hall i.T.	13.153	13.443	13.658	13.797	13.856	+ 0,4 %
Wörgl	12.950	13.020	13.263	13.493	13.792	+ 2,2 %
Schwaz	13.162	13.245	13.313	13.572	13.729	+ 1,2 %
Lienz	11.909	11.883	12.023	11.971	11.867	- 0,9 %
Imst	9.612	9.798	10.032	10.362	10.522	+ 1,5 %
St. Johann i.T.	8.860	9.004	9.201	9.424	9.436	+ 0,1 %
Rum	8.915	8.981	9.047	9.053	9.153	+ 1,1 %
Kitzbühel	8.190	8.245	8.309	8.340	8.298	- 0,5 %
Zirl	7.883	7.935	7.999	8.167	8.185	+ 0,2 %
Wattens	7.662	7.699	7.873	7.876	7.882	+ 0,1 %
Landeck	7.843	7.756	7.754	7.747	7.729	- 0,2 %
Absam	6.756	6.780	6.861	6.993	7.109	+ 1,7 %

Die 15 **einwohnerschwächsten** Gemeinden Tirols mit der Veränderung von 2018 auf 2019:

Gemeinde Einwohnerstand	2015 31.10.2013	2016 31.10.2014	2017 31.10.2015	2018 31.10.2016	2019 31.10.2017	Änderung 2018-2019
Gramais	53	47	51	47	48	+ 2,1 %
Namlos	83	78	78	73	73	+ 0,0 %
Kaisers	73	74	75	73	76	+ 4,1 %
Hinterhornbach	90	91	93	91	92	+ 1,1 %
Pfafflar	113	111	103	106	109	+ 2,8 %
Spiss	128	126	118	118	116	- 1,7 %
St. Sigmund i.S.	173	172	169	165	176	+ 6,7 %
Unterperfuss	222	216	222	221	225	+ 1,8 %
Zöblen	215	218	221	222	232	+ 4,5 %
Untertilliach	241	246	247	236	234	- 0,8 %
Vorderhornbach	246	252	250	248	244	- 1,6 %
Fendels	248	254	247	253	261	+ 3,2 %
Forchach	268	272	266	258	263	+ 1,9 %
St. Johann i.W.	274	281	284	288	285	- 1,0 %
Steinberg a.R.	290	283	285	286	286	+ 0,0 %

1.3 Einnahmen und Ausgaben nach Voranschlagsgruppen und Postenklassen

Einnahmen nach Voranschlagsgruppen

Die Entwicklung der **gesamten** (ordentliche und außerordentliche) **Einnahmen der Gemeinden Tirols** (die Aufbringung der Mittel) der letzten drei Jahre nach **Voranschlagsgruppen** (funktionelle Gliederung nach Aufgabenbereichen) zeigt folgende Übersicht, wobei die letzte Spalte die Veränderung zum Vorjahr angibt.

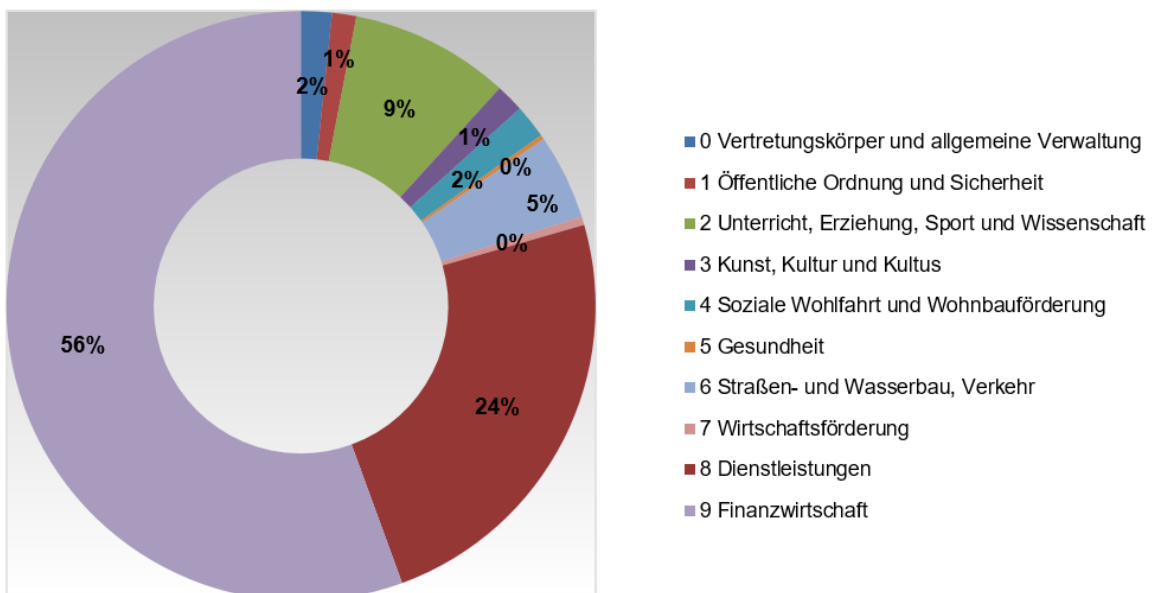
EINNAHMEN nach Voranschlagsgruppen	2017	2018	2019	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	31.165.830	45.219.474	43.079.981	- 4,7 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	33.574.715	36.723.818	33.726.008	- 8,2 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	196.667.477	249.649.061	223.178.173	- 10,6 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	29.653.901	31.194.631	39.360.222	+ 26,2 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	60.441.456	52.422.475	46.937.006	- 10,5 %
5 Gesundheit	5.833.994	6.240.739	6.194.176	- 0,7 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	89.848.928	107.742.573	119.314.710	+ 10,7 %
7 Wirtschaftsförderung	9.236.864	13.159.095	11.821.797	- 10,2 %
8 Dienstleistungen	643.022.836	656.366.680	607.209.009	- 7,5 %
9 Finanzwirtschaft	1.305.485.198	1.375.872.212	1.414.744.278	+ 2,8 %
Gesamtergebnis in EUR	2.404.931.197	2.574.590.757	2.545.565.362	- 1,1 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Voranschlagsgruppe **Finanzwirtschaft** enthält die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und Finanzzuweisungen sowie aus den eigenen Steuern der Gemeinden. Die Einnahmen aus den **Dienstleistungen** sind vor allem Gebühren und Entgelte sowie Erlöse aus wirtschaftlichen Unternehmungen und Mieterlöse.

Die mit EUR 223,2 Mio. drittgrößte Voranschlagsgruppe **Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft** enthält v.a. Transfers und Förderungen für den Pflichtschul- und vorschulischen Bereich.

Einnahmen der Tiroler Gemeinden 2019 nach Voranschlagsgruppen



Ausgaben nach Voranschlagsgruppen

Die Entwicklung der gesamten **Ausgaben** (die Verwendung der Mittel) im Jahr **2019** und in den Vorjahren:

AUSGABEN nach Voranschlagsgruppen	2017	2018	2019	Änderung
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	235.948.218	251.770.523	263.351.661	+ 4,6 %
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	83.204.555	82.202.768	86.501.634	+ 5,2 %
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	416.714.411	457.615.464	479.469.062	+ 4,8 %
3 Kunst, Kultur und Kultus	91.761.069	98.547.350	103.100.217	+ 4,6 %
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	249.488.135	259.332.631	263.867.612	+ 1,7 %
5 Gesundheit	174.481.953	179.872.202	188.420.818	+ 4,8 %
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	179.305.691	207.012.115	217.493.995	+ 5,1 %
7 Wirtschaftsförderung	29.897.192	32.609.050	35.272.282	+ 8,2 %
8 Dienstleistungen	747.228.031	751.814.825	699.606.198	- 6,9 %
9 Finanzwirtschaft	212.664.447	242.779.691	214.098.331	- 11,8 %
Gesamtergebnis in EUR	2.420.693.701	2.563.556.619	2.551.181.810	- 0,5 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Die Voranschlagsgruppe **Dienstleistungen** umfasst als **ausgabenintensivste Gruppe** u.a. die Bereiche der Wasserversorgung, Abfallbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie Wohn- und Pflegeheime als Betrieb. In der Regel werden jedoch zumeist auch entsprechende Einnahmen z.B. in Form von Gebühren oder Entgelten erzielt. Die Ausgaben 2019 (ohne Abschreibungen für Anlagen) für die **Wasserversorgung** beliefen sich im Jahr auf EUR 65,4 Mio., jene für die **Abwasserbeseitigung** auf EUR 118,3 Mio., für die **Abfallbeseitigung** auf EUR 80,0 Mio. und für **Straßenreinigung** auf EUR 51,0 Mio.

Die Ausgaben für die gemeindeeigenen Wohn- und Pflegeheime inklusive der Beiträge an jene Heime, die als Gemeindeverbände geführt werden, betragen im Jahr 2019 EUR 140,1 Mio. Der Rückgang in der Voranschlagsgruppe **Dienstleistungen** um – 7,0 % ist vor allem auf weniger Ausgaben im Bereich Abwasserbeseitigung (2018: EUR 145,3 Mio. und 2019: EUR 118,3 Mio.) zurückzuführen.

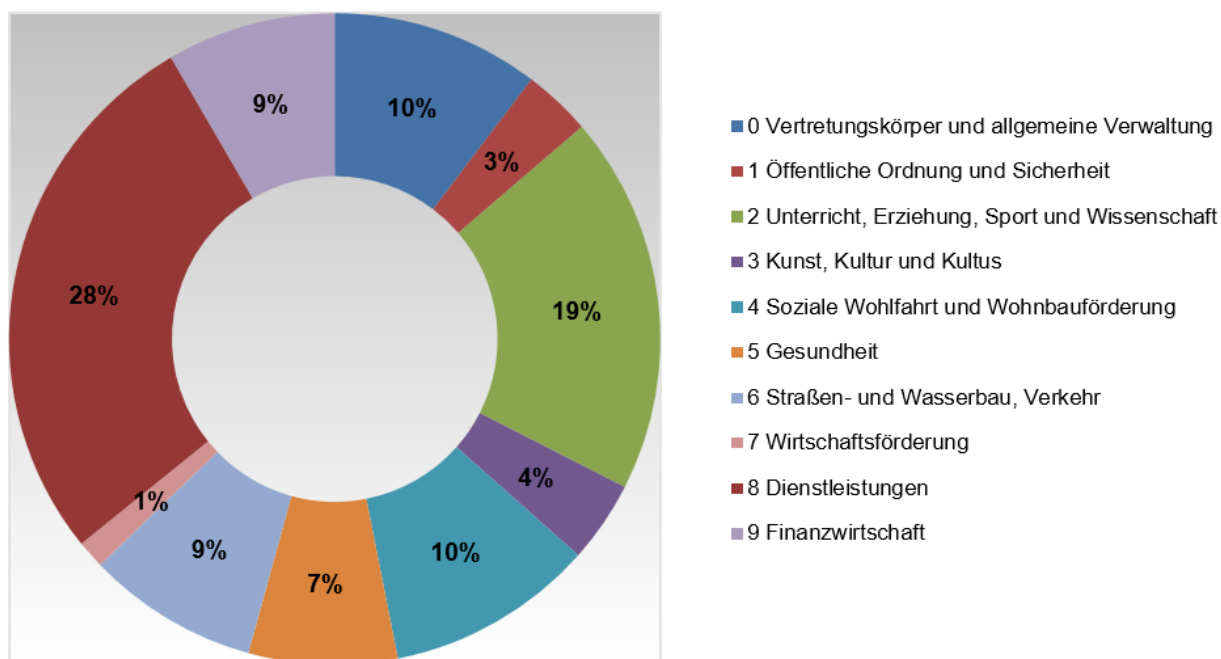
Eine deutliche Zunahme mit + 4,8 % gab es auch in der Gruppe **Unterricht und Erziehung**. Dabei entfielen EUR 22,3 Mio. auf die **Vorschulische Erziehung**, worunter die Kindergärten, Krippen und Horte fallen. Vor allem auch die zunehmende Bereitstellung der Nachmittagsbetreuung durch die Gemeinden führte zu der erheblichen Ausgabensteigerung in dieser Voranschlagsgruppe.

Stetig steigen auch die Ausgaben in der Gruppe **Straßen- und Wasserbau und Verkehr**, von 2018 auf 2019 um + 5,1 %. Hier entfallen jeweils rund + EUR 10,0 Mio. auf den Teilbereich **Gemeindestrassen** und auf die **Gemeindebauhöfe**.

Der spürbare Rückgang – 11,8 % in der Voranschlagsgruppe **Finanzwirtschaft** lässt sich vor allem auf geringere Zuführungen an die außerordentlichen Haushalte zuführen. Diese stellen i.d.R. den Eigenmittelanteil bei Investitionsvorhaben dar.

Der Vergleich zeigt im Gesamthaushalt einen **Abgang** in Höhe von ca. 5,6 Mio. Euro, d.h. die Gemeinden haben im Jahr 2019 insgesamt mehr ausgegeben als eingenommen. Es handelt sich dabei stets um Soll/Vorschreibungswerte, die nichts über die tatsächlichen Geldflüsse (Ist/Abstattungswerte) aussagen.

Ausgaben der Tiroler Gemeinden 2019 nach Voranschlagsgruppen



Diagrammherkunft

Einnahmen nach Postenklassen

Die **Einnahmen** der Gemeinden Tirols im Jahr 2019 nach den **Postenklassen** (ökonomische Gliederung nach Einnahmen- und Ausgabenpositionen des Haushaltes) zeigt folgende Tabelle:

EINNAHMEN nach Postenklassen	2017	2018	2019	Änderung
0 Anlagen (Erlöse aus Anlageverkäufen)	54.915.959	30.985.795	39.559.062	+ 27,7 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	40.324.898	40.862.140	36.627.432	- 10,4 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	144.698.392	212.708.467	138.101.084	- 35,1 %
8 Laufende Einnahmen (Eigene Steuern, Abgabenertragsanteile, Erlöse, Zinsen, ...)	2.105.514.045	2.214.687.324	2.234.842.074	+ 0,9 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	59.477.903	75.347.032	96.435.709	+ 28,0 %
Gesamtergebnis in EUR	2.404.931.197	2.574.590.757	2.545.565.362	- 1,1 %

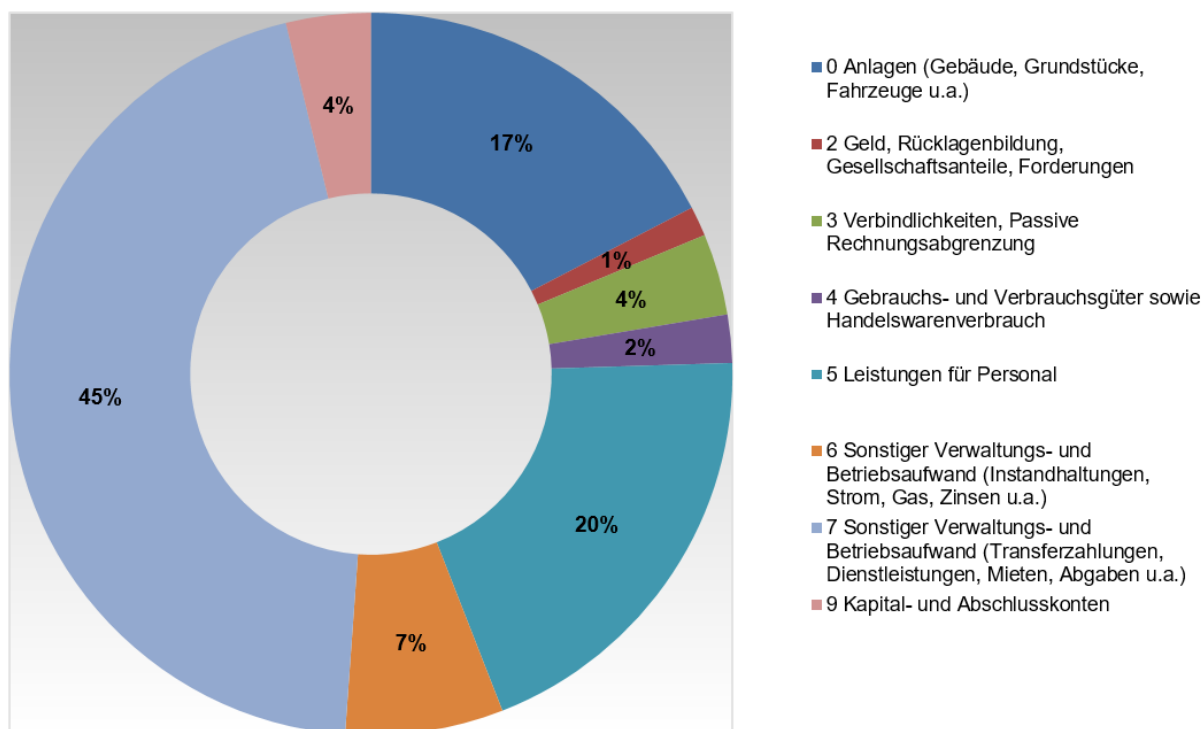
Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Ausgaben nach Postenklassen

AUSGABEN nach Postenklassen	2017	2018	2019	Änderung
0 Anlagen (Amtsausstattung, Gebäude, ...)	363.279.904	421.467.583	443.571.558	+ 5,2 %
2 Geld, Rücklagen, Gesellschaftsanteile, Forderungen, Aktive Rechnungsabgrenzung	35.293.441	42.108.949	33.880.398	- 19,5 %
3 Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung	100.020.061	89.364.593	92.921.835	+ 4,0 %
4 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter sowie Handelswarenverbrauch	49.386.226	52.558.004	54.902.236	+ 4,5 %
5 Leistungen für Personal	452.799.787	468.128.634	499.127.766	+ 6,6 %
6 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Instandhaltungen von Anlagen, Strom, Gas, Telefon, Zinsen u.a.)	170.632.150	173.650.782	180.387.333	+ 3,9 %
7 Sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand (i.W. Transferzahlungen an das Land z.B. Sozialbeiträge und an Unternehmungen, Dienstleistungen, Mieten, Abgaben u.a.)	1.189.573.998	1.241.071.265	1.149.756.046	- 7,4 %
9 Kapital- und Abschlusskonten	59.708.134	75.206.809	96.634.639	+ 28,5 %
Gesamtergebnis in EUR	2.420.693.701	2.563.556.619	2.551.181.810	- 0,5 %

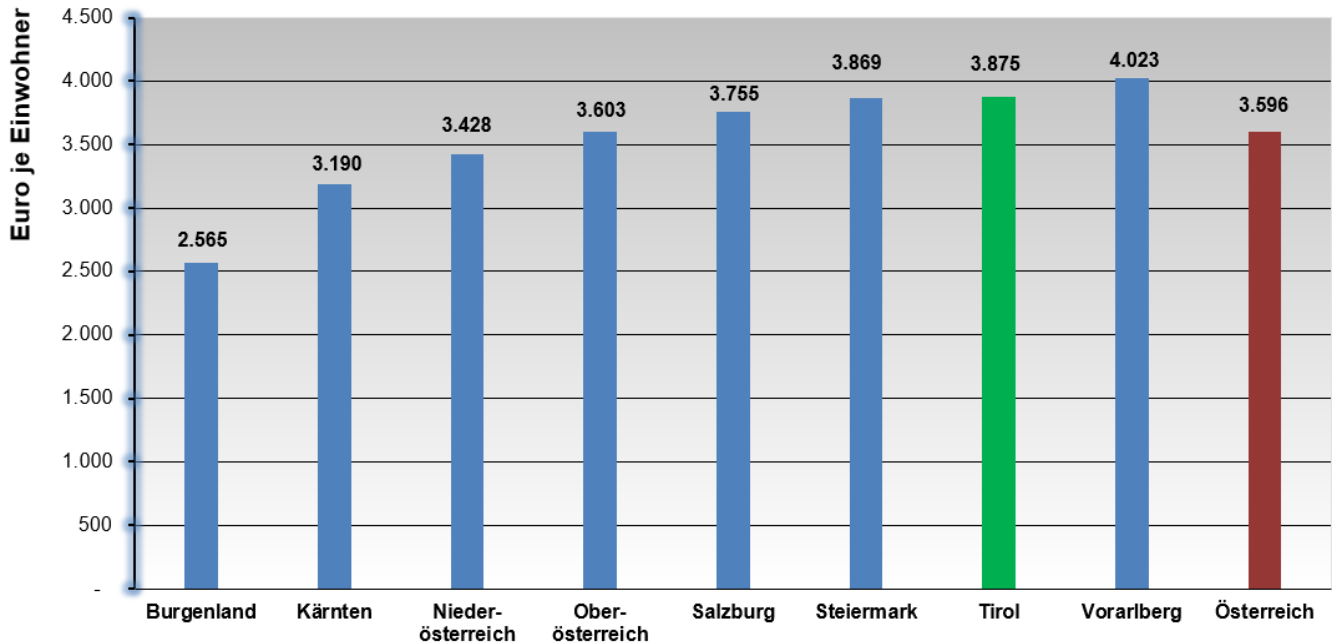
Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den außerordentlichen Haushalt.

Ausgaben der Tiroler Gemeinden 2019 nach Postenklassen

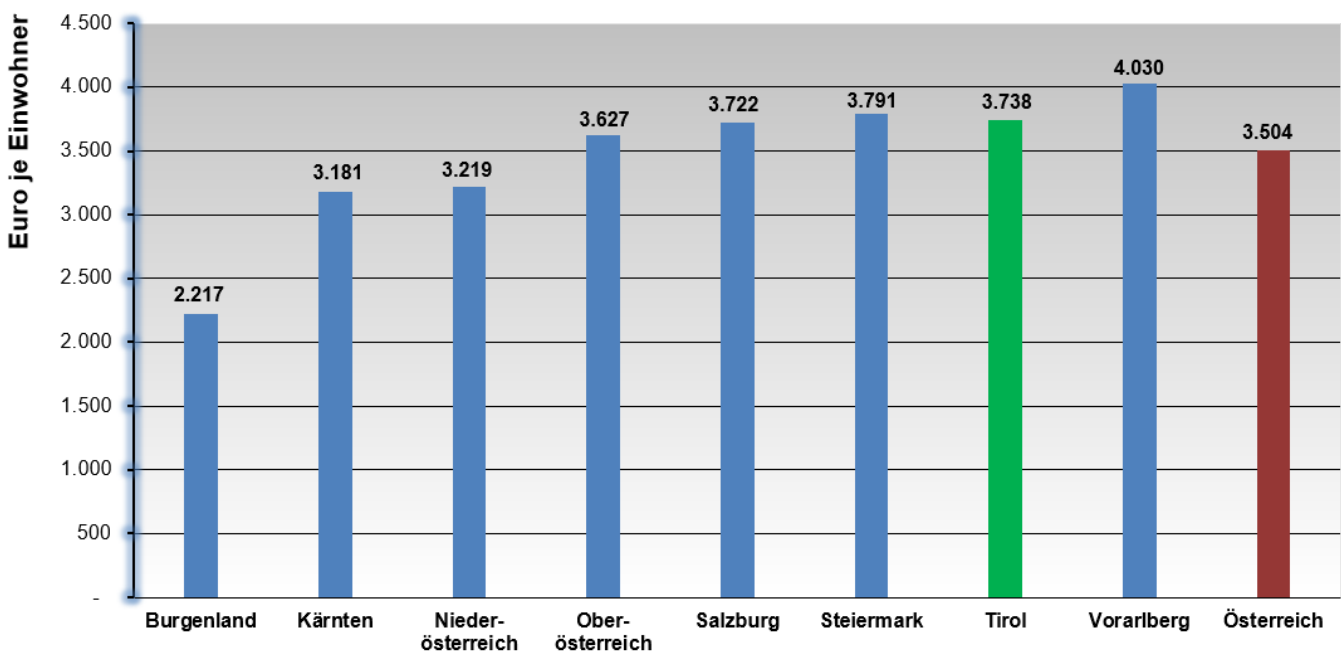


Folgende Diagramme zeigen die **Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben je Einwohner der österreichischen Bundesländer** für das Jahr **2018**. Für 2019 lagen zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch keine bundesweiten Daten vor. (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>).

Gesamteinnahmen 2018 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Gesamtausgaben 2018 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Nachstehende Tabellen zeigen die **durchschnittlichen Einnahmen und Ausgaben 2018** je Einwohner in den **Bezirken** sowie jene 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen**. Auf den vordersten Rängen finden sich sowohl **finanzstarke** wie vor allem auch **einwohnerschwache** (und zugleich i.d.R. eher finanzschwächere) **Gemeinden** gemeinsam, wodurch deutlich die Problematik der in vielen Fällen stark beschränkten Aussagekraft von Gemeinde-Rankings hervortritt.

Ein ähnliches Bild ergäbe auch ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung, wo vor allem einwohnerschwächere Gemeinden - trotz einem meist betragsmäßig geringem Schuldenstand - die Rankings dominieren würden.

Gesamt-Einnahmen der Tiroler Gemeinden je Einwohner für 2019

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk in EUR			
Innsbruck Stadt	3.363	Landeck	4.292
Imst	3.529	Lienz	3.413
Innsbruck Land	3.028	Reutte	3.780
Kitzbühel	3.660	Schwaz	3.335
Kufstein	3.364	<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>3.395</i>

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kaisers	26.964	270.	Lechaschau	2.082
2.	Serfaus	10.420	271.	Fritzens	2.076
3.	Gramais	10.313	272.	Angath	2.053
4.	Sölden	9.079	273.	Axams	2.052
5.	Ischgl	9.029	274.	Baumkirchen	2.051
6.	Fiss	8.707	275.	Rinn	1.938
7.	Untertilliach	8.816	276.	Oberperfuss	1.905
8.	St. Sigmund i.S.	7.995	277.	Ranggen	1.815
9.	Lavant	7.680	278.	Birgitz	1.797
10.	Kaunertal	7.402	279.	Ampass	1.773

Gesamt-Ausgaben der Tiroler Gemeinden je Einwohner für 2019

Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk in EUR			
Innsbruck Stadt	3.272	Landeck	4.236
Imst	3.567	Lienz	3.462
Innsbruck Land	3.106	Reutte	3.767
Kitzbühel	3.610	Schwaz	3.363
Kufstein	3.390	<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>3.402</i>

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Kaisers	19.297	270.	Axams	2.093
2.	Serfaus	10.873	271.	Sistrans	1.988
3.	Gramais	10.534	272.	Mariastein	1.983
4.	Sölden	9.336	273.	Fritzens	1.964
5.	Untertilliach	8.414	274.	Ampass	1.932
6.	Lavant	8.072	275.	Oberperfuss	1.922
7.	Nesselwängle	7.791	276.	Rinn	1.920
8.	Ischgl	7.738	277.	Ranggen	1.889
9.	Fiss	7.702	278.	Angath	1.840
10.	Kaunertal	7.368	279.	Birgitz	1.838

1.4 Ordentlicher Haushalt

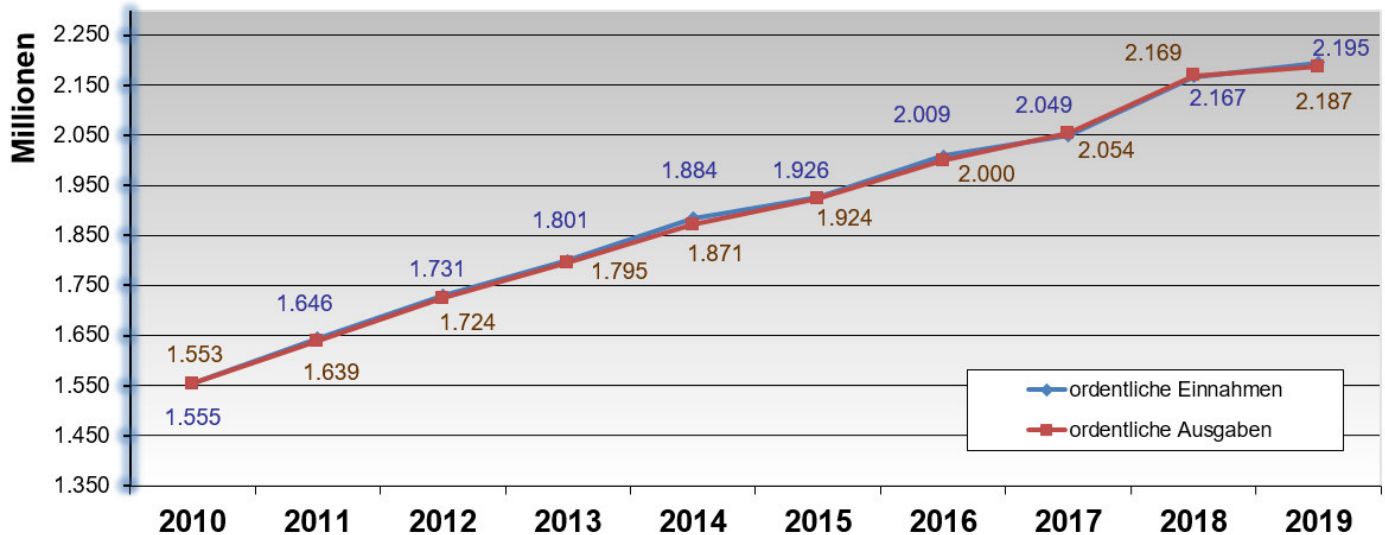
Die Entwicklung der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben** zeigt folgende Übersicht:

Jahr	ordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	ordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2015	1.925.681.555	+ 2,20 %	1.923.912.335	+ 2,81 %
2016	2.008.712.646	+ 4,31 %	1.999.788.132	+ 3,94 %
2017	2.049.415.942	+ 2,03 %	2.054.126.610	+ 2,72 %
2018	2.167.062.695	+ 5,74 %	2.169.440.422	+ 5,61 %
2019	2.195.160.810	+ 1,30 %	2.186.773.724	+ 0,80 %

Enthalten sind die (Soll) Werte aller Postenklassen mit Ausnahme der Vermögensänderungskonten 96* (Abwicklung Überschüsse und Abgänge) jedoch inklusive Zu- und Rückführungen an den/vom außerordentlichen Haushalt.

Das Haushaltsjahr 2019 ergab einen **Überschuss der ordentlichen Einnahmen über die ordentlichen Ausgaben** in Höhe von rund EUR 8,4 Mio. und erbrachte somit in Summe landesweit ein positives Haushaltsergebnis im ordentlichen Haushalt.

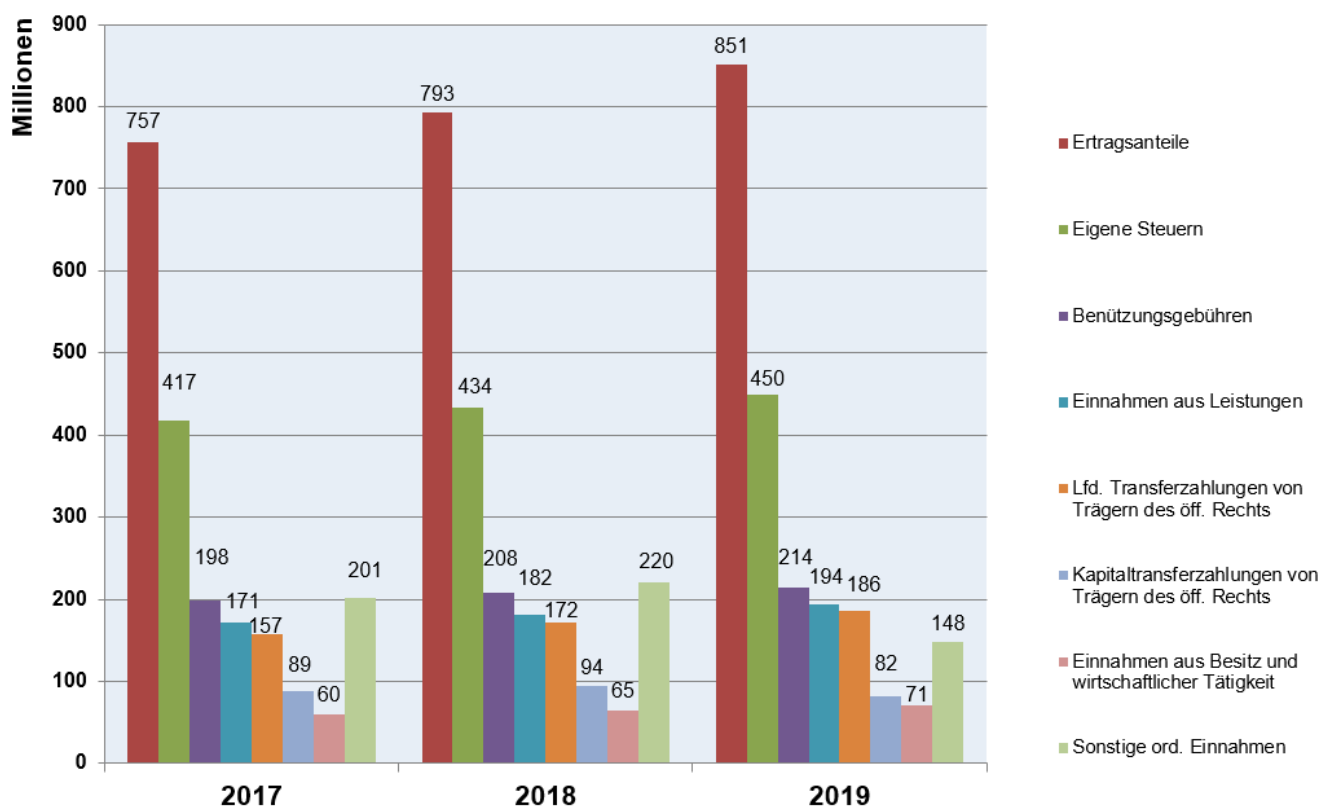
Verhältnis der ordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Das Jahr 2018 brachte gegenüber den Vorjahren einen merklich stärkeren Anstieg der ordentlichen Haushalte um + 5,6 %. Der Zuwachs von 2018 auf 2019 fiel jedoch wieder deutlich geringer (ordentliche Einnahmen + 1,30 % / ordentliche Ausgaben + 0,80 %) als in den Vorjahren aus.

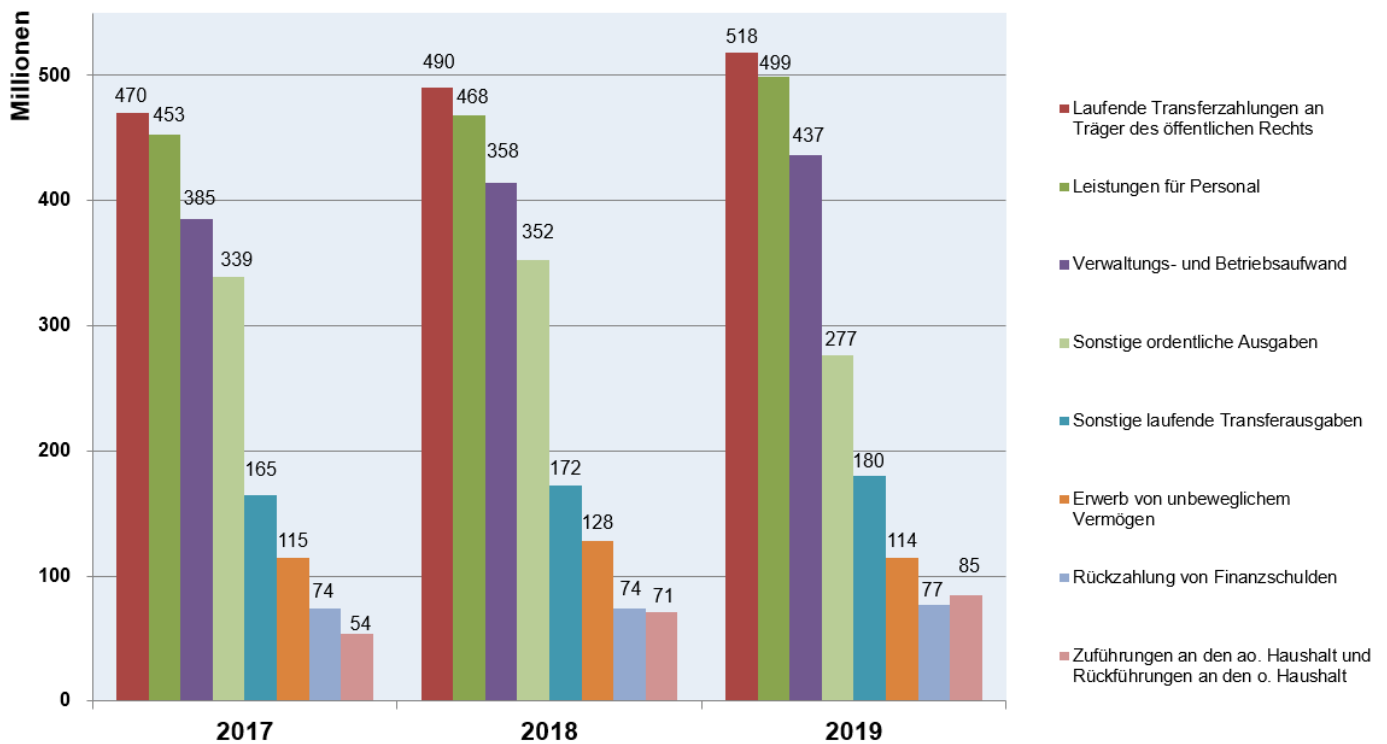
Der **10-Jahres-Vergleich** zeigt, dass das Volumen der ordentlichen Haushalte (ordentliche Ausgaben) von EUR 1.553 Mio. im Jahr 2010 auf EUR 2.187 Mio. im Jahr 2019 um EUR 633,5 Mio. und damit um rund 40,8 % angewachsen ist.

Ordentliche Einnahmen 2017 bis 2019 (in Mio. Euro)



Ordentliche Einnahmen in EUR	2017	2018	2019
Ertragsanteile	756.869.538	792.640.982	851.033.530
Eigene Steuern	416.977.945	433.708.798	449.819.837
Benützungsgebühren	197.754.813	207.693.513	213.518.849
Einnahmen aus Leistungen	171.260.294	181.548.430	194.028.525
Lfd.Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	156.770.847	171.752.360	185.640.792
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	88.578.758	94.283.815	82.228.440
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	60.097.160	65.054.964	71.265.983
Gewinnentnahmen marktbestimmter Betriebe (A 85-89)	50.447.311	53.024.712	7.819.784
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	37.134.725	39.707.259	2.510.414
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	29.765.915	28.703.506	32.748.464
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	20.926.381	26.600.942	29.536.682
Sonstige laufende Transfereinnahmen	25.516.807	26.245.413	26.979.375
Entnahmen aus Rücklagen	17.427.027	23.973.993	20.342.497
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	12.287.281	15.540.439	13.149.384
Rückführungen aus dem außerordentlichen Haushalt	4.295.241	3.492.148	9.337.656
Sonstige ordentliche Einnahmen	3.305.899	3.091.421	5.200.598
Summe ordentliche Einnahmen	2.049.415.942	2.167.062.695	2.195.160.810

Ordentliche Ausgaben 2017 bis 2019 (in Mio. Euro)



Ordentliche Ausgaben in EUR	2017	2018	2019
Lfd. Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	469.660.308	489.956.340	518.418.632
Leistungen für Personal	452.799.787	468.130.904	499.127.766
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	385.091.494	414.433.616	436.545.257
Sonstige laufende Transferausgaben	164.897.452	172.110.877	180.017.380
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	114.584.722	128.325.118	114.229.777
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	54.110.282	70.699.565	84.834.008
Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten	73.702.900	73.685.122	76.923.467
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	49.058.711	51.843.712	54.887.453
Erwerb von beweglichem Vermögen	33.345.611	31.561.158	41.371.868
Sonstige Kapitaltransferausgaben	33.950.574	35.988.565	40.413.221
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	33.565.221	34.142.867	35.227.316
Zuführung an Rücklagen	41.538.068	39.654.997	31.145.360
Bezüge der gewählten Organe	24.685.365	25.177.314	25.460.937
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	19.508.449	20.542.104	20.554.431
Zinsen für Finanzschulden	8.195.916	9.008.323	10.101.674
Rückzahlung v. Schulden bei Trägern öffentlichen Rechts	6.441.896	6.284.846	6.638.784
Gewinnentnahmen v.marktbestimmten Betrieben (A 85-89)	49.363.849	52.554.454	6.317.731
Investitions- und Tilgungszuschüsse (A 85-89)	37.142.325	37.910.876	2.509.373
Sonstige ordentliche Ausgaben	2.483.679	7.429.664	2.049.290
Summe ordentliche Ausgaben	2.054.126.610	2.169.440.422	2.186.773.724

Es folgen Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen der **ordentlichen Einnahmen und Ausgaben**:

Ordentliche Einnahmen	Beispiele
Ertragsanteile	<i>inkl. Vorausanteil, Anteil Nüchtigungen, Abrechnung Mindestdynamik und Spielbankabgabe (Casinos)</i>
Eigene Steuern	<i>Grundsteuer, Kommunalsteuer, Interessentenbeiträge und sonstige Steuern, Verwaltungsabgaben</i>
Benützungsgebühren	<i>für Kanal, Wasserversorgung, Abfallbeseitigung etc.</i>
Einnahmen aus Leistungen	<i>Erlöse aus Altenheimen, Wirtschaftshöfen, Kinder-gärten, Nachmittagsbetreuung, Musikschulen, etc.</i>
Lfd.Transferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	<i>Landeszuschuss für Kindergärten und Altenheime, Finanzausweisungen und sonstige Zuschüsse des Bundes, lfd. Gemeindebeiträge Sprengelschulen etc.</i>
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentl. Rechts	<i>Bedarfszuweisungen des Landes, Bundeszuschüsse nach FAG und Zuschüsse für Katastrophenschäden</i>
Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	<i>Vermietung u. Verpachtung, Dividenden, Zinserträge</i>
Einnahmen aus Veräußerungen und sonstige Einnahmen	<i>u.a. Kostenersätze für Überlassung von Bediensteten</i>
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	<i>Bebaute und unbebaute Grundstücke, Gebäude</i>
Sonstige laufende und Kapital-Transfereinnahmen	<i>Transferzahlungen von Privaten z.B. für Straßenbau, von Agrargemeinschaften, von Unternehmungen</i>
Sonstige ordentliche Einnahmen	<i>Veräußerung bewegliches Vermögen, Beteiligungen und Wertpapiere, Rückzahlung Bezugsvorschüsse</i>
Ordentliche Ausgaben	Beispiele
Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	<i>Zahlungen an das Land für den TGF, Mindestsicherung und Behindertenhilfe, Rettungswesen, Berufsschulen, Zahlungen an Gemeinden z.B. für Schulwesen und Gemeindeverbände z.B. für Altenwohnheime</i>
Leistungen für Personal	<i>Bezüge der Bediensteten ohne Organe inkl. Nebenkosten</i>
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	<i>Instandhaltungen, Miet- und Pachtzinsen, Strom, Internet, Rechtskosten, Geldverkehrsspesen, Versicherungen</i>
Sonstige laufende Transferausgaben	<i>an Gemeindeverbände und wirtschaftl. Unternehmungen z.B. für Abwasser- und Abfallbeseitigung, Verkehrsbetriebe, Kultureinrichtungen, Sportstätten etc.</i>
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	<i>Grundstücke, Gebäude, Kanäle, Sonderanlagen u.a.</i>
Rückzahlung von Finanzschulden	<i>bei Kreditinstituten und Trägern öff. Rechts z.B. Land zur Finanzierungsdeckung von Vorhaben im ao. Haushalt</i>
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	<i>zur Finanzierungsdeckung von Vorhaben im ao. Haushalt</i>
Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	<i>GWG, Brennstoffe, Büromaterial, Lebensmittel etc.</i>
Zuführung an Rücklagen	<i>Ansparen von Rücklagen zur Finanzierung von Vorhaben</i>
Sonstige Kapitaltransferausgaben	<i>u.a. für Straßenbau, Wirtschaftsförderung, Kirchen etc.</i>
Pensionen und sonstige Ruhebezüge (Zuschüsse)	<i>Ruhebezüge der Beamten (v.a. Stadtgemeinde Innsbruck)</i>
Bezüge der gewählten Organe	<i>Bezüge Bürgermeister und Stellvertreter, Gemeinderäte</i>

1.5 Außerordentlicher Haushalt (Investitionen)

In den meisten Fällen müssen Gemeinden Investitionen und Vorhaben gänzlich oder teilweise durch **außerordentliche Einnahmen** finanzieren. Dazu zählen v.a. Einnahmen durch die Aufnahme von Krediten, die Veräußerung von Vermögen und die Auflösung von für einen außerordentlichen Bedarf angesammelten Rücklagen. Werden Investitionen auch nur zum Teil durch außerordentliche Einnahmen gegenfinanziert, so sind diese nach [§ 4 Abs. 2 VRV 1997](#) in einem **außerordentlichen Haushalt nach Vorhaben getrennt** und unter **Angabe eines Gesamtfinanzierungsplanes** darzustellen.

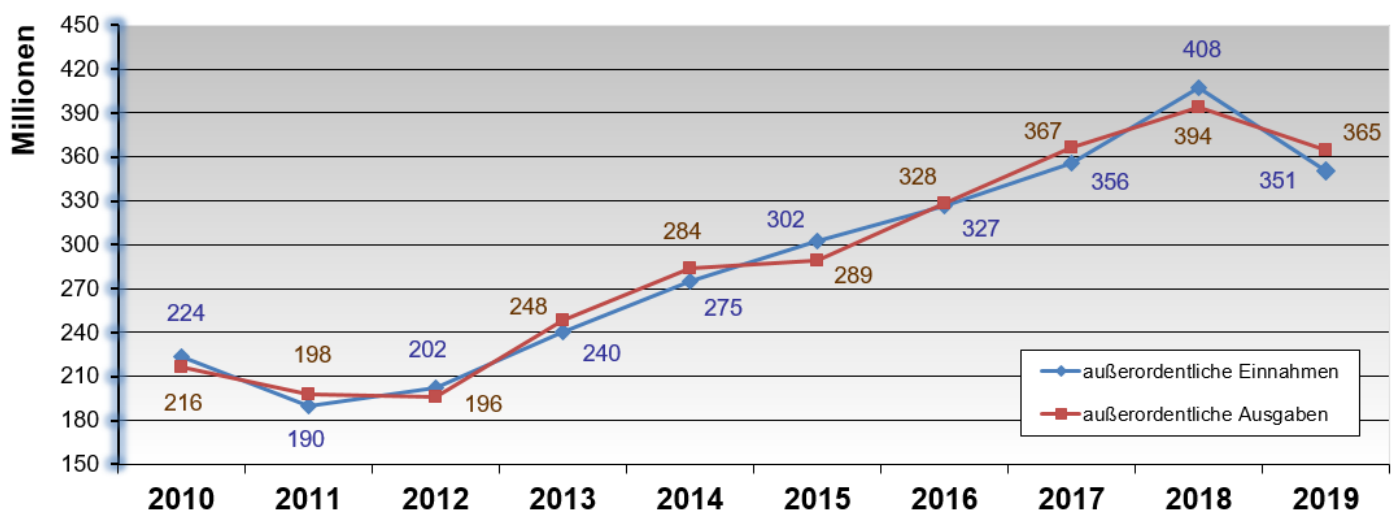
Die Entwicklung der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren:

Jahr	außerordentliche Einnahmen in EUR	Änderung	außerordentliche Ausgaben in EUR	Änderung
2015	302.434.021	+ 9,99 %	289.152.943	+ 1,97 %
2016	326.670.392	+ 8,01 %	328.057.094	+ 13,45 %
2017	355.515.255	+ 8,83 %	366.567.091	+ 11,74 %
2018	407.528.063	+ 14,63 %	394.118.467	+ 7,52 %
2019	350.554.455	- 13,98 %	364.515.389	- 7,51 %

Die außerordentlichen Haushalte sind in den letzten Jahren bis 2018 deutlich stärker gewachsen als die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben. Auch lag die Zuwachsrate bei den Investitionen beständig über der Inflationsrate, weshalb man durchaus von einer überdurchschnittlich hohen Investitionstätigkeit der Gemeinden sprechen konnte. 2019 kam es zu einem merklichen **Einbruch** der Volumina der außerordentlichen Haushalte in etwa in dem Ausmaß des Anstieges von 2017 auf 2018.

Die Entwicklung der außerordentlichen Haushalte im Jahr 2019 spiegelt sich auch in den **Darlehensaufnahmen** und im **Schuldenstand** der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2019 wider.

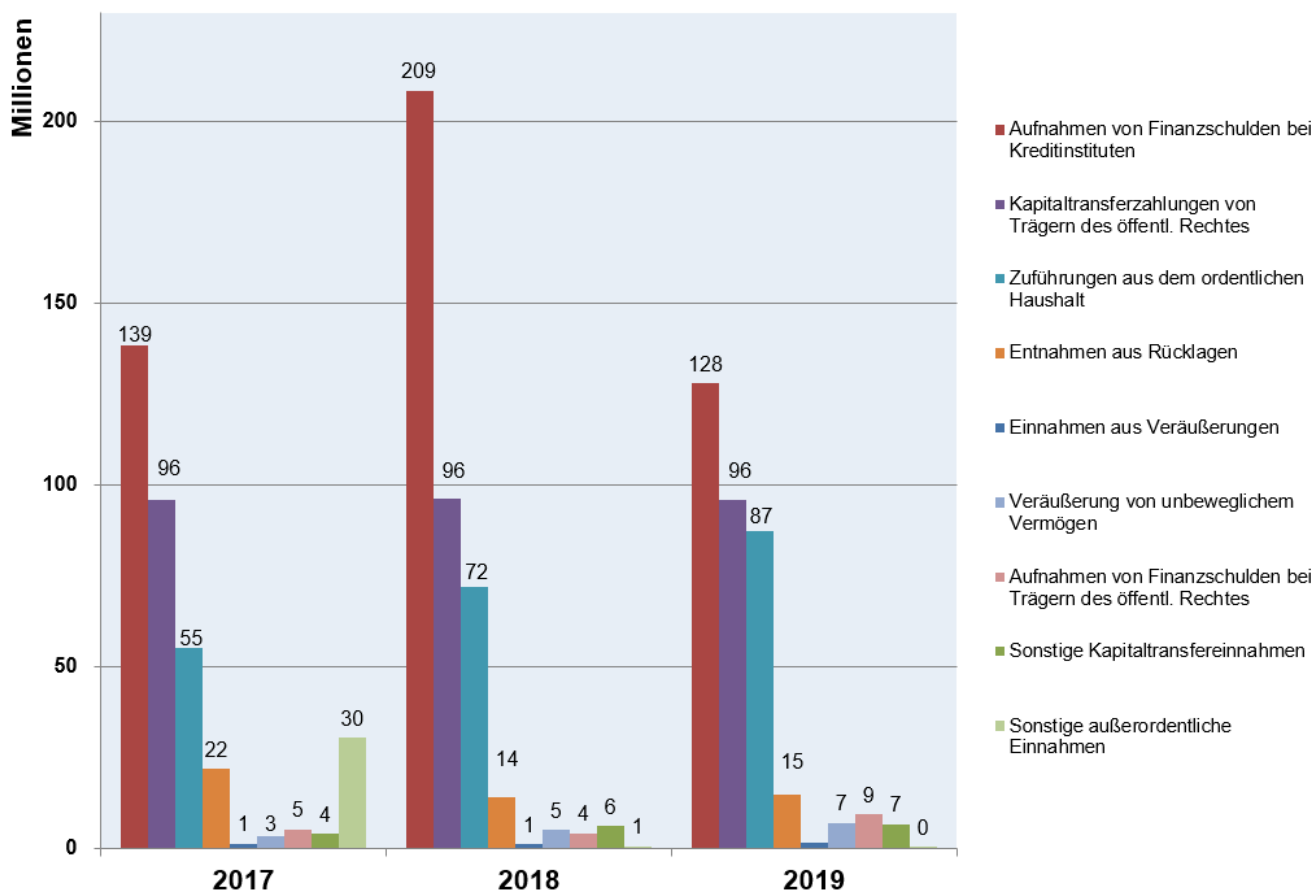
Verhältnis der außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben zueinander



Im 10-jährigen Betrachtungszeitraum von 2009 bis 2017 stiegen die ao. Ausgaben insgesamt um 68,5 %.

Die außerordentlichen Einnahmen geben im Detail betrachtet einen Überblick über die **Mittelherkunft**:

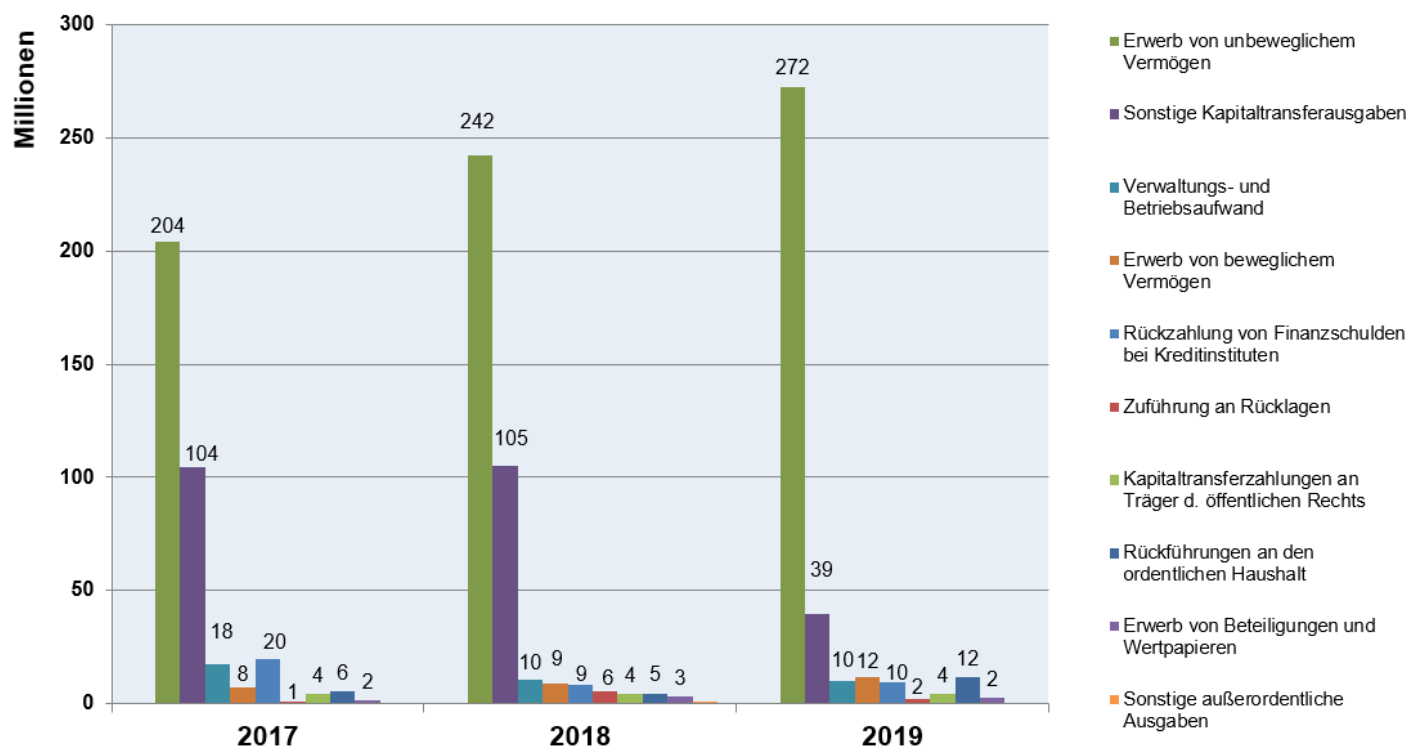
Außerordentliche Einnahmen 2017 bis 2019 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Einnahmen in EUR	2017	2018	2019
Aufnahmen von Finanzschulden bei Kreditinstituten	138.586.826	208.576.105	128.073.119
Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechtes (v.a. Bedarfszuweisungen des Landes)	95.996.534	96.279.672	95.757.728
Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt	55.182.662	71.854.884	87.148.488
Entnahmen aus Rücklagen	21.847.150	13.980.155	14.777.006
Aufnahmen von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechtes (z.B. beim Land Tirol, dem Wasserleitungsfonds, Wohnbauförderungsdarlehen)	5.111.566	4.132.362	9.279.236
Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	3.167.067	5.008.308	7.011.618
Sonstige Kapitaltransfereinnahmen	3.840.332	6.099.572	6.576.623
Einnahmen aus Veräußerung	1.304.332	1.095.169	1.541.638
Sonstige außerordentliche Einnahmen	30.478.787	501.836	388.999
Summe außerordentliche Einnahmen	355.515.255	407.528.063	350.554.455

Die außerordentlichen Ausgaben hingegen zeigen im Detail die **Mittelverwendung** für die ao. Investitionen:

Außerordentliche Ausgaben 2017 bis 2019 (in Mio. Euro)



Außerordentliche Ausgaben in EUR	2017	2018	2019
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	204.265.192	242.440.423	272.052.564
Sonstige Kapitaltransfersausgaben (Transferzahlungen an eigene Unternehmungen z.B. Kommunalbetriebe)	104.477.706	104.916.651	39.488.980
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	17.706.505	10.415.666	9.867.715
Erwerb von beweglichem Vermögen	7.503.015	9.207.645	11.904.948
Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten	19.875.265	8.639.841	9.674.630
Zuführung an Rücklagen	857.709	5.581.640	2.187.671
Rückführungen an den ordentlichen Haushalt	5.597.852	4.507.244	11.851.065
Kapitaltransferzahlungen an Träger d. öffentlichen Rechts	4.293.275	4.236.573	4.396.203
Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	1.620.500	3.000.000	2.471.027
Sonstige außerordentliche Ausgaben	370.072	1.172.784	620.586
Summe außerordentliche Ausgaben	366.567.091	394.118.467	364.515.389

Deutlich erkennbar dienen außerordentliche Vorhaben zum überwiegenden Teil dem *Erwerb von unbeweglichem Vermögen*. Davon entfielen im Jahr 2019 EUR 163,9 Mio. auf den **Erwerb von Gebäuden**. Die Position *Sonstige Kapitaltransfersausgaben* umfasst (v.a. einmalige) Zahlungen an Unternehmungen der Gemeinde wie z.B. Kommunalbetriebe, Stadt- und Gemeindewerke, Immobiliengesellschaften u.a. Im *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* sind v.a. einmalige Instandhaltungen von Gebäuden und Straßenbauten sowie Schadensfälle enthalten.

Der laufende Schuldendienst für aufgenommene Darlehen wird grundsätzlich im ordentlichen Haushalt dargestellt. Die Position *Rückzahlung von Finanzschulden* im außerordentlichen Haushalt enthält daher nur vorzeitige sowie einmalige Tilgungen und Umschuldungen.

1.6 Investitionen der Gemeinden im Anlagevermögen

Folgende Aufstellung zeigt die Investitionen der Tiroler Gemeinden im Anlagevermögen, die auf den Konten der **Postenklasse 0** erfasst werden, in den letzten drei Jahren.

Dabei erfolgt keine Unterscheidung der entsprechenden Ausgaben nach ordentlichem und außerordentlichem Haushalt, es werden ungeachtet der Finanzierung (Mittelherkunft) sämtliche Ausgaben der Gemeinden gewertet, die zur Anschaffung von Anlagevermögen getätigt wurden.

Investitionen der Gemeinden in der Postenklasse 0	2017	2018	2019
000 Bebaute Grundstücke	7.471.075	3.099.406	3.324.056
001 Unbebaute Grundstücke	22.878.008	28.580.484	31.191.014
002 Straßenbauten	50.548.486	61.014.361	61.410.958
004 Wasser- und Kanalisationsbauten	47.407.836	54.176.619	52.224.979
006 Sonstige Grundstückseinrichtungen	4.724.892	2.449.482	6.967.395
010 Gebäude	141.264.796	169.465.092	183.388.745
020 Maschinen und maschinelle Anlagen	2.593.466	2.427.503	3.274.949
030 Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	604.054	619.267	604.030
040 Fahrzeuge	17.574.629	15.992.768	24.896.809
042 Amtsausstattung	4.578.689	4.730.109	7.489.776
043 Betriebsausstattung	15.482.470	16.999.156	16.993.585
044 Geschäftsausstattung	15.318	0	17.668
050 Sonderanlagen	44.554.822	51.980.097	47.775.194
070 Aktivierungsfähige Rechte	1.204.284	1.975.739	984.314
080 Beteiligungen	2.367.038	7.949.994	3.015.442
085 Anlagewertpapiere	10.041	7.506	43.056
Gesamtergebnis	363.279.904	421.467.583	443.601.970

Die größte Position bei den Investitionen im Anlagevermögen umfasst im Jahr 2019 mit EUR 183,4 Mio. wiederum den Erwerb und den Bau von **Gebäuden**. Gegenüber dem Vorjahr 2018 bedeutet dies einen signifikanten Anstieg um + 8,2 %. Die Ausgaben für den **Erwerb von bebauten Grundstücken** erhöhten sich um + 7,2 %, für **unbebaute Grundstücke** um + 9,1 %.

Der am Investitionsvolumen gemessen zweitgrößte Bereich sind mit EUR 61,4 Mio. die **Straßenbauten**.

Die Ausgaben für den **Erwerb von Fahrzeugen** stiegen um + 55,7 %, für Amtsausstattung um + 58,3 % und für Maschinen und maschinelle Anlagen um + 34,9 %.

Zu den **Sonderanlagen** gehören z.B. Tiefgaragen, Denkmäler, Liftanlagen, Gartenanlagen, Abwasserreinigungsanlagen, Beleuchtungskörper, Leerrohrverlegung für Breitbandinternet und vieles mehr.

Zur **Amtsausstattung** zählen Ausgaben für Wirtschaftsgüter, die in den Dienststellen der Verwaltung verwendet werden. Zur **Betriebsausstattung** Ausgaben für jene Anlagen, die für Anstalten, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen angeschafft oder hergestellt werden.

Die Position **aktivierungsfähige Rechte** umfasst vor allem den Erwerb von Software-Lizenzen.

1.7 Abgangsgemeinden

Häufig werden in Bundesländer-Vergleichen die Anzahl und die Entwicklung der sogenannten **Abgangsgemeinden** gegenübergestellt.

Es gibt österreichweit verschiedene Arten der Klassifizierung einer Abgangsgemeinde:

Eine Variante ermittelt, ob das **Jahres-Soll-Ergebnis** einer Gemeinde im **ordentlichen Haushalt** einen **Abgang** ausweist (wie auch im mittlerweile eingestellten [Gemeindefinanzbericht 2017 der Kommunalkredit Austria](#)). Bei der Berechnung sind die Soll-Ergebnisse der Posten 96 (Vermögensänderungskonten) jedoch vorher auszuscheiden.

Eine weitere Variante klassifiziert eine Gemeinde dann als Abgangsgemeinde, wenn der **Saldo der lfd. Gebarung** (Saldo 1) des VRV-Querschnittes negativ ist.

In Tirol können auch jene Gemeinden als Abgangsgemeinden bezeichnet werden, deren **Überschuss der fortdauernden Gebarung** ([siehe auch Kapitel 6.1 Bruttoüberschuss](#)) **negativ** ist. Folgende Darstellung zeigt daher die Anzahl der Gemeinden mit einem negativen Bruttoüberschuss in den letzten fünf Jahren:

Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck Land	0	0	0	1	0
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	1	1	1	0	0
Lienz	1	1	0	1	1
Reutte	2	3	2	4	2
Schwaz	0	1	2	1	3
Summe Tirol	4	6	5	7	6

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Ergebnis des ordentlichen Haushaltes** in den betreffenden Jahren **negativ** war (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt):

Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	2	2	5	5	4
Innsbruck Land	6	4	7	9	6
Kitzbühel	0	0	0	0	0
Kufstein	1	0	0	1	1
Landeck	3	1	2	1	1
Lienz	12	14	12	11	15
Reutte	8	6	5	5	5
Schwaz	6	6	7	9	14
Summe Tirol	38	33	38	41	46

Die nächste Darstellung zeigt die Anzahl der Gemeinden, deren **Saldo der laufenden Gebarung** (Saldo 1) im **VRV-Querschnitt** in den letzten fünf Jahren negativ war:

Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	1	1	1
Innsbruck Land	9	9	8	3	5
Kitzbühel	0	1	0	0	0
Kufstein	1	1	1	2	1
Landeck	4	3	2	4	5
Lienz	8	8	6	7	9
Reutte	4	4	4	6	4
Schwaz	2	3	3	3	4
Summe Tirol	28	29	25	26	29

Der **Saldo der laufenden Gebarung** (auch als *öffentliches Sparen* bezeichnet) gibt an, in welchem Ausmaß die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben übersteigen und somit für die Finanzierung der Vermögensgebarung (z.B. Investitionen, Darlehenstilgungen) zur Verfügung stehen. Ist der Saldo 1 jedoch negativ, so kann die Gemeinde schon die laufende Haushaltsgebarung nicht mehr aus den laufenden Einnahmen bestreiten und hat grundsätzlich keine Möglichkeit mehr, Tilgungen für Darlehen zu leisten. 2019 wiesen 29 Tiroler Gemeinden einen negativen **Saldo der laufenden Gebarung** aus.

Die Berechnungsmethode über den negativen Bruttoüberschuss ergibt die **geringste Anzahl an Abgangsgemeinden**, da die fortdauernden Ausgaben ohne Berücksichtigung der Ausgaben für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) gewertet werden.

Die zweite und dritte Ermittlungsmethode einer Abgangsgemeinde (Soll-Abgang im ordentlichen Haushalt und negativer Saldo der laufenden Gebarung im VRV-Querschnitt) ergeben eine **deutlich höhere Anzahl an Abgangsgemeinden**. Bei der Ermittlung der Abgangsgemeinden über das Ergebnis des ordentlichen Haushaltes wird der Schuldendienst (Tilgungen und Zinsen) zur Gänze als ausgabenerhöhend wirksam und es finden im Unterschied zum Bruttoüberschuss auch einmalige, aus dem ordentlichen Haushalt finanzierte, Investitionen im Haushaltsergebnis abgangserhöhend Berücksichtigung.

Bei der Berechnung der laufenden Ausgaben im VRV-Querschnitt wird der Zinsaufwand für aufgenommene Darlehen (Kennziffer 25) zwar als ausgabenerhöhend berücksichtigt, nicht jedoch die Tilgungen.

Folgende Tabelle (Quelle: [Gemeindefinanzbericht Kommunalkredit 2017](#) und IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>) zeigt einen Österreich-Vergleich:

Abgangsgemeinden nach dem Soll-Ergebnis des ord. Haushaltes	2015	2016	2017	2018	2019
Österreich	797	806	868	744	*
Tirol	38	33	38	41	46

* Die Zahlen für 2019 lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

2 Abgabenertragsanteile

2.1 Einführung

Jene Anteile an den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** (Umsatzsteuer, Lohnsteuer, Körperschaftssteuer etc.), die nach dem F-VG und dem FAG den Gemeinden zustehen, werden vom Bund nicht direkt an die Gemeinden überwiesen sondern an die Länder zur Weiterleitung transferiert.

Von diesem grundsätzlich den jeweiligen Gemeinden des Bundeslandes zustehenden Anteil behalten die Länder nach [§ 12 Abs. 1 FAG 2017](#) **12,8 v.H.** für die **Gewährung von Bedarfszuweisungen** an Gemeinden und Gemeindeverbände ein. Die Abwicklung und Zuteilung dieser Fördermittel erfolgt in Tirol durch Beschluss der Landesregierung über den Gemeindeausgleichsfonds (GAF). Die restlichen 87,2 v.H. werden nach Abzug der **Landesumlage** auf die Tiroler Gemeinden aufgeteilt.

Die Länder sind nach [§ 3 Abs. 2 F-VG 1948](#) berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, insbesondere betreffend die Grundsteuer, Gewerbesteuer einschließlich Lohnsummensteuer und der Getränkesteuer, die nach 1945 nicht wieder an die Länder zurückgegeben wurden, eine **Landesumlage** von bis zu 7,66 v.H. der ungekürzten Ertragsanteile einzubehalten ([§ 6 FAG 2017](#)). In Tirol wird dieser Spielraum nicht zur Gänze ausgenutzt. Die Höhe der Landesumlage wurde mit [Gesetz über die Einhebung der Landesumlage vom 13.12.2007, LGBl. Nr. 5/2008](#) mit 7,46 v.H. festgesetzt.

Das Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** zeigt in den ersten drei Größenklassen (bis 10.000 Einwohner) nur geringe Unterschiede, da für alle Gemeinden bis 10.000 Einwohner derselbe **Multiplikator der Einwohnerzahl** von $1 \frac{41}{67}$ (abgestufter Bevölkerungsschlüssel nach [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#)) als Berechnungsbasis für die betragsmäßige Verteilung der **Abgabenertragsanteile** zur Anwendung kommt.

Merkliche Sprünge sind in den letzten beiden Größenklassen 10.001 bis 20.000 Einwohner und über 50.000 Einwohner zu verzeichnen, da sich der Vervielfacher der Einwohnerzahl auf $1 \frac{2}{3}$ (für Gemeinden mit 10.001 bis 20.000 Einwohner) bzw. $2 \frac{1}{3}$ (für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern) erhöht.

Dabei gilt in Tirol nur für die Landeshauptstadt Innsbruck aufgrund ihrer Einwohnerzahl der höchste Multiplikator von $2 \frac{1}{3}$. Lediglich bei sieben weiteren Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern wird die Volkszahl mit dem Vervielfacher $1 \frac{2}{3}$ multipliziert.

Pro-Kopf-Aufkommen Abgabenertragsanteile je Größenklasse	2019
bis 1.000 Einwohner	1.062
1.001 bis 5.000 Einwohner	1.035
5.001 bis 10.000 Einwohner	978
10.001 bis 20.000 Einwohner	1.139
über 50.000 Einwohner	1.561
TIROL	1.135

Bei Gemeinden mit einer **Einwohnerzahl von 9.000 bis 10.000** wird ein weiterer Betrag dazugezählt, der mit 110/201 bezogen auf die 9.000 überschreitende Einwohnerzahl festgesetzt wurde. Im Jahr 2019 profitierten die Marktgemeinden St. Johann in Tirol (mit 9.436 Einwohnern zum Stand 31.10.2017 und Rum (9.153 Einwohner) von dieser Einschleifregelung.

Eine ähnliche Regelung sieht der [§ 10 Abs. 8 FAG 2017](#) bei einer **Einwohnerzahl von 18.000 bis 20.000** und 45.000 bis 50.000 vor. Die Stadtgemeinde Kufstein übertrifft seit dem Jahr 2015 die Schwelle von 18.000 Einwohnern mit nunmehr 19.212 Einwohnern im Jahr 2019, wodurch ein weiterer Betrag dazugezählt wird, der **3 ⅓** bezogen auf die 18.000 überschreitende Einwohnerzahl ausmacht.

Das durchschnittliche **Pro-Kopf-Aufkommen** an den Abgabenertragsanteilen weist aufgrund der Systematik des abgestuften Bevölkerungsschlüssels erhebliche Unterschiede auf. Es lag im Jahr 2019 bei der Stadt Innsbruck bei EUR 1.561, im Durchschnitt der restlichen Gemeinden Tirols lediglich bei EUR 1.044.

	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	1.406	1.425	1.412	1.462	1.561
übrige Gemeinden	937	949	946	978	1.044
alle Gemeinden	1.018	1.032	1.028	1.064	1.135

Andererseits steigt jedoch mit zunehmender Einwohnerzahl auch die Pro-Kopf-Belastung der Gemeinden durch **Beiträge und Umlagen**, insbesondere im Bereich der Gesundheitsversorgung und der Sozialbeiträge (vgl. dazu das Pro-Kopf-Aufkommen der laufenden Transferzahlungen im Tabellenteil Blatt 2) wie auch die Aufwendungen für die Bereitstellung von Infrastruktur (z.B. für den Personennahverkehr).

Ein finanzieller Ausgleich der ungleichen Einwohner-Gewichtung durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel auf Landesebene wird durch die Gewährung von **Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds** erzielt, wobei vor allem finanz- und einwohnerschwächere Gemeinden darin unterstützt werden, notwendige Investitionen zu realisieren und zu finanzieren.

Die Abgabenertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben werden betragsmäßig zwar zum größten Teil nach dem **abgestuften Bevölkerungsschlüssel** auf die Gemeinden aufgeteilt, jedoch kommen teilweise auch andere Verteilungsmodi zur Anwendung.

Folgende Tabelle zeigt den Anteil jener Abgabenertragsanteile, die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel abgerechnet werden, am Gesamtbetrag:

Abgabenertragsanteile	2015	2016	2017	2018	2019
nach abgestuften Bevölkerungsschlüssel verteilt	81,7 %	81,6 %	90,1 %	90,2 %	90,4 %

Das **FAG 2017**, das erstmals mit der Abrechnung der Abgabenertragsanteile 2017 anzuwenden war, brachte eine deutliche Verschiebung dahingehend, dass nunmehr mit über 90 % ein deutlich größerer Anteil nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel verteilt wird. Grund hierfür ist u.a. auch der Wegfall des Getränkesteuerausgleiches.

Abweichende Aufteilungsschlüssel gibt es bei den Beträgen nach [§ 12 Abs. 8 FAG 2017](#) für Gemeinden bis 10.000 Einwohner, die auf den Nächtigungszahlen laut Nächtigungsstatistik basieren oder bei den nach Bundesländern unterschiedlich festgelegten Vorausanteilen nach [§ 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017](#) für Gemeinden über 10.000 Einwohner sowie bei den Aufstockungsbeträgen nach [§ 12 Abs. 9 FAG 2017](#), die eine Gemeinde aufgrund einer Ertragsanteils-Entwicklung unter dem Mindestniveau erhält.

Von der **Spielbankabgabe** hingegen profitieren nur Gemeinden, in deren Gemeindegebiet ein Spielcasino betrieben wird (das sind derzeit Innsbruck, Seefeld i.T. und Kitzbühel).

Abgabenertragsanteile nach dem FAG 2017

Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel:

Diese Position umfasst die nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel aufzuteilenden Anteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und macht den Hauptanteil der Ertragsanteile aus.

Spielbankabgabe:

Nach [§ 10 Abs. 6 FAG 2017](#) ist der Reinertrag der Spielbankabgabe auf den Bund, die Länder und die Gemeinden aufzuteilen, wobei jedoch nur jene Gemeinden zu berücksichtigen sind, in denen eine Spielbank betrieben wird. Es erhalten der Bund 49 %, die Länder 7 % und die Gemeinden 44 % bis zu einem jährlichen Aufkommen je Gemeinde von 725.000 Euro, von dem darüber liegenden Aufkommen erhalten der Bund 61 %, die Länder 20 % und die Gemeinden 19 %. Die Weiterleitung der Mittel aus der Spielbankabgabe an die Gemeinden erfolgt nicht über die Länder sondern direkt durch das Bundesministerium.

Vorausanteile - für Gemeinden über 10.000 Einwohner:

Im [§ 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017](#) wurde festgelegt, dass die Gemeinden jährlich je Einwohner folgende, für jedes Bundesland individuell festgesetzte, Beträge in Euro erhalten:

Einwohner	bis 10.000	10.001–20.000	20.001–50.000	über 50.000
Burgenland	0,00	103,43	103,43	103,43
Kärnten	0,00	82,20	97,82	97,82
Niederösterreich	0,00	117,07	117,07	117,07
Oberösterreich	0,00	89,73	97,45	97,45
Salzburg	0,00	114,93	141,59	166,37
Steiermark	0,00	78,92	78,92	112,10
Tirol	0,00	129,93	129,93	171,35
Vorarlberg	0,00	111,13	133,20	133,20

Gemeinden, deren Einwohnerzahl im Bereich von 9 300 bis 10 000, von 18 000 bis 20 000 oder von 45 000 bis 50 000 liegt, erhalten einen weiteren Betrag vervielfacht mit der Zahl, mit der die Einwohnerzahl die untere Bereichsgrenze übersteigt. Nach Abs. 7 werden diese Vorausanteile jährlich entsprechend der Entwicklung der

Nettoaufkommen an den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel im Vorjahr gegenüber dem zweitvorangegangenen Jahr valorisiert.

Betrag je Nächtigung - für Gemeinden bis 10.000 Einwohner:

Nach [§ 12 Abs. 8 FAG 2017 erhalten](#) Gemeinden bis 10 000 Einwohnern einen Betrag je Nächtigung gemäß der Nächtigungsstatistik für das jeweils zweitvorangegangene Jahr, wobei jedoch für die ersten 1 000 Nächtigungen pro Jahr kein Anteil zusteht. Der Betrag je Nächtigung beträgt in Gemeinden bis 9 300 Einwohner 0,90 Euro, in Gemeinden mit mehr als 9 300 Einwohnern wird der Betrag mit folgender Formel ermittelt: $0,90 * (10\,000 - \text{Einwohnerzahl der Gemeinde}) / 700$.

Aufstockung für Gemeinden mit einer Entwicklung der Ertragsanteile unter dem Mindestniveau:

Im [§ 12 Abs. 9 FAG 2017](#) wurde ein Ausgleich für jene Gemeinden festgelegt, deren Ertragsanteile je Einwohner sich gegenüber dem Vorjahr um einen Wert unterhalb eines Mindestniveaus entwickeln. Diese erhalten eine Aufstockung, die wie folgt ermittelt und finanziert wird:

Das Mindestniveau beträgt im Jahr 2017 80 %, im Jahr 2018 65 % und ab dem Jahr 2018 die Hälfte der prozentuellen Steigerung der nach den Abzügen gemäß Abs. 1 und 2 zu verteilenden Ertragsanteile der Gemeinden des Landes je Einwohner. Wenn das gemäß Z 1 ermittelte Mindestniveau unter 0,5 % liegen würde, dann ist das Mindestniveau die prozentuelle Steigerung abzüglich 0,5 %-Punkte.

Gemeinden, deren Entwicklung der Ertragsanteile je Einwohner unter diesem Mindestniveau liegen, erhalten eine Aufstockung in Höhe der Differenz. Diese Aufstockung wird durch einen Abzug von den Ertragsanteilen derjenigen Gemeinden des Landes finanziert, deren Ertragsanteile je Einwohner stärker als die nach den Abzügen gemäß Abs. 1 und 2 zu verteilenden Ertragsanteile der Gemeinden des Landes je Einwohner gestiegen sind, und zwar im Verhältnis der Beträge, mit denen die Ertragsanteile dieser Gemeinden über diesem Niveau liegen.

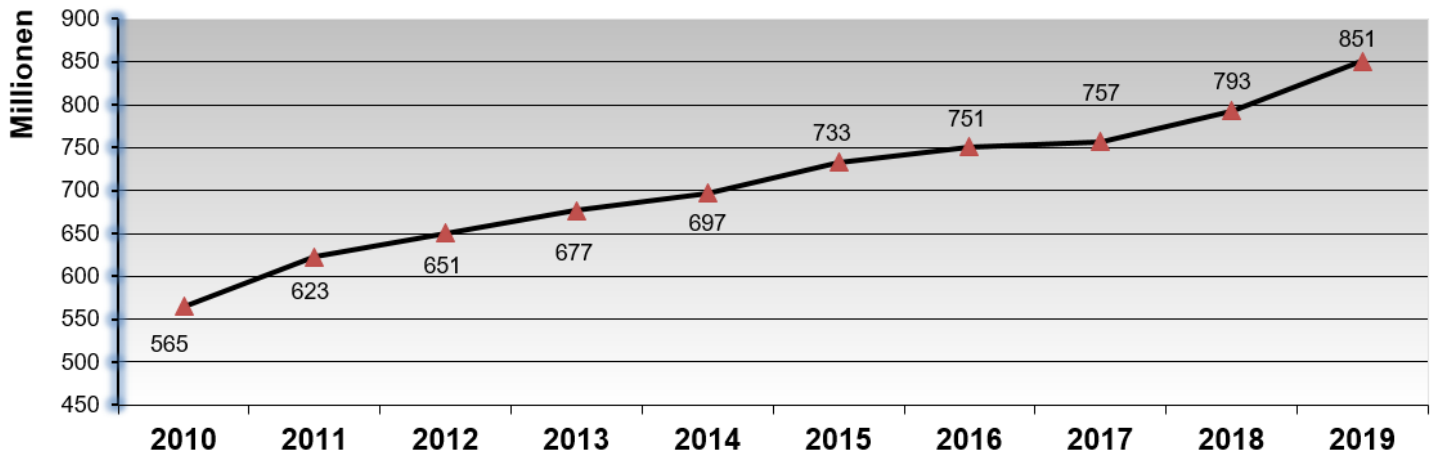
Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Aufkommens an Abgabenertragsanteilen der letzten drei Jahre laut Abrechnung durch das Land Tirol **aufgeschlüsselt nach den einzelnen Positionen:**

Abgabenertragsanteile laut GHD Jahresrechnungen in EUR	2017	2018	2019
Ertragsanteile an der Spielbankabgabe	2.250.822	2.378.340	2.487.162
Ertragsanteile nach abgestufter Bevölkerungszahl	681.685.689	714.840.934	769.592.181
Getränkesteuerausgleich	557.074	0	0
Gemeinde-Werbesteuerausgleich	12.734	3.476	0
Vorausanteile für Gemeinden über 10.000 Einwohner gem. § 12 Abs. 6 und 7 FAG 2017	33.981.722	36.076.832	38.541.910
Zuwendungsbetrag je Nächtigung für Gemeinden bis 10.000 Einwohner gem. § 12 Abs. 8 FAG 2017	38.352.465	39.662.373	40.412.277
Aufstockung für Gemeinden mit AEA-Entwicklung unter Mindestniveau gem. § 12 Abs. 9 FAG 2017	0	- 320.974	0
Gesamtergebnis	756.840.506	792.640.982	851.033.530

Hinweis: Aufgrund von Buchungs- und Zuordnungsfehlern auf Gemeindeebene gibt es geringfügige Abweichungen zu den Werten im Tabellenteil.

Nachstehendes Diagramm gibt Auskunft über die **Entwicklung des gesamten Aufkommens an den Abgabenertragsanteilen** in den letzten zehn Jahren:

Abgabenertragsanteile 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



Im **10-Jahresvergleich** sind die Abgabenertragsanteile um + 50,6 % gegenüber dem Vergleichsjahr 2010 angestiegen.

Bei den **gemeinschaftlichen Bundesabgaben** ist im Jahr 2019 das Aufkommen an der veranlagten Einkommensteuer um + 8,72 %, der Lohnsteuer um + 6,47 %, der Körperschaftsteuer um + 6,19 % und der Umsatzsteuer um 1,62 % gestiegen.

Siehe dazu auch das Merkblatt für die Gemeinden Tirols, Ausgabe vom Dezember 2019 <https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/tirol-europa/gemeinden/downloads/Merkblatt/MB12-2019.pdf>.

Vorschau Entwicklung Abgabenertragsanteile im Jahr 2020

Die weitere **Entwicklung der Ertragsanteile im Jahr 2020** zeigt aufgrund der Corona-Krise und der folgenschweren Lockdown-Maßnahmen ein nicht zu beschönigendes Bild:

Während das Aufkommen von **Jänner bis Juli 2019** inkl. Zwischenabrechnung noch EUR 565,2 Mio. betrug, sank dieses im selben Zeitraum **Jänner bis Juli 2020** um EUR 30,1 Mio. auf EUR 535,1 Mio. Das bedeutet einen Rückgang der für die Gemeinden wichtigsten Einnahmequelle zur Finanzierung des laufenden Haushaltes im Vergleichszeitraum um - **5,33 %**.

Allein der Vergleich der beiden Julimonate 2019 und 2020 ergab einen **Einbruch um EUR 22,5 Mio. und - 22,3 %**.

Das Land Tirol wird den Gemeinden umfassend finanziell unter die Arme greifen, um die Einnahmefälle zu kompensieren und die volle finanzielle Handlungsfähigkeit der Tiroler Gemeinden auch weiterhin zu gewährleisten.

Statistische Auswertungen zu den Abgabenertragsanteilen

Folgende Darstellungen zeigen das **Aufkommen der Abgabenertragsanteile** der **letzten fünf Jahre**. Um Vergleiche zu ermöglichen werden das Pro-Kopf-Aufkommen der 9 Bezirke sowie im Anschluss die 10 Gemeinden Tirols mit dem jeweils höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen angeführt.

Das Gemeinde-Ranking in [Kapitel 2.2 Abgabenertragsanteile in Summe](#) zeigt, dass **Gemeinden in der gleichen Größenklasse**, obwohl deren Einwohnerzahl mit demselben Multiplikator vervielfacht wird, trotzdem ein **unterschiedlich hohes Pro-Kopf-Aufkommen** erzielen können, wenn z.B. eine Gemeinde aufgrund der Regelungen im § 12 Abs. 6 bis Abs. 9 FAG Beträge je Einwohner bei Gemeinden über 10.000 Einwohner, je Nächtigung bei Gemeinden bis 10.000 Einwohner oder aufgrund einer Ertragsanteils-Entwicklung unter dem Mindestniveau bezieht.

Aus diesem Grund zeigt [Kapitel 2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel](#) ein Ranking jener Ertragsanteile, die **nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel** abgerechnet werden. Dennoch gibt es auch hier fallweise Unterschiede zwischen Gemeinden in derselben Größenklasse, zum einen aufgrund von abweichenden Konten- oder Periodenzuordnungen in den Gemeindebuchhaltungen und zum anderen da noch vor der Auszahlung an die Gemeinden der individuelle Beitrag der Gemeinden zum **Landespflegegeld** in Abzug gebracht wird

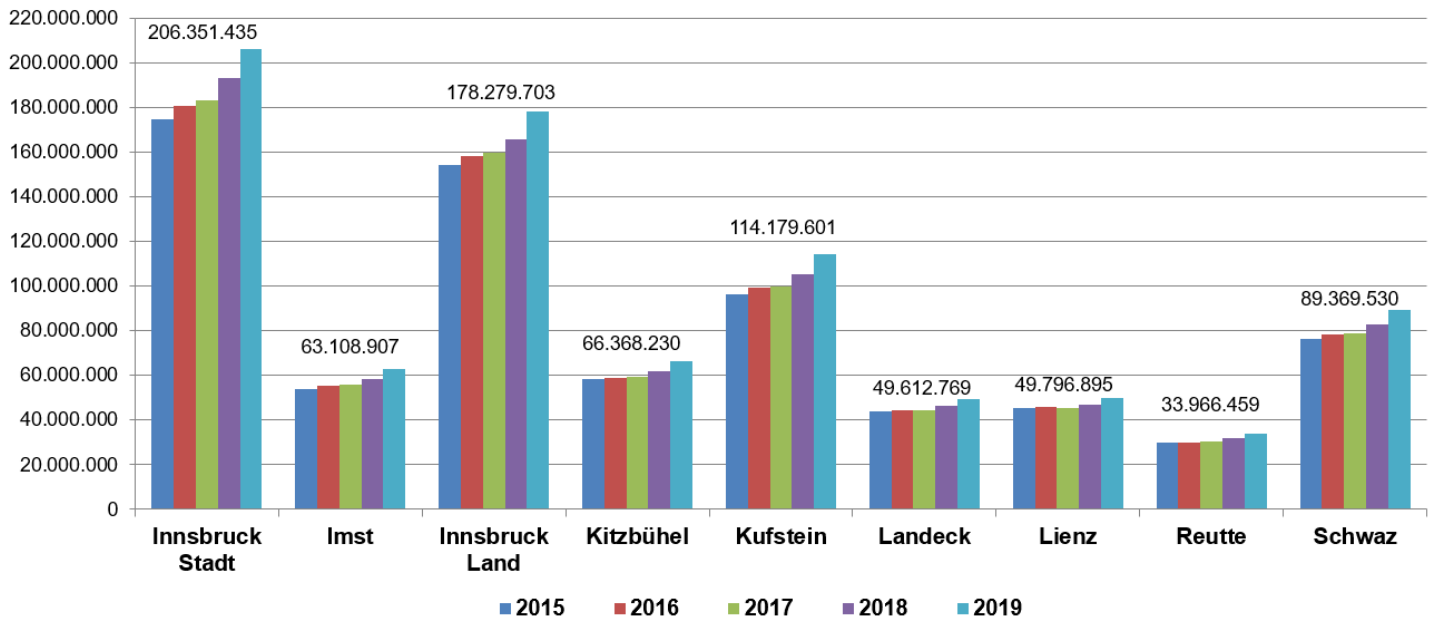
Beim Pro-Kopf-Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen, unter anderem bei den **Rankings der 10 aufkommensstärksten und -schwächsten Gemeinden** ([siehe auch Kapitel 2.2 und 2.3](#)) fällt insbesondere auf:

In den Reihen der **10 aufkommensstärksten Gemeinden** sind neben der Landeshauptstadt Innsbruck, aufgrund des höchsten Vervielfachers der Volkszahl von $2\frac{2}{3}$, vor allem große Tourismusgemeinden zu finden. Diese profitieren stark von der Regelung nach § 12 Abs. 8 FAG (Beträge nach Nächtigungsstatistik). Und übertreffen somit sogar deutlich das Pro-Kopf-Aufkommen der Landeshauptstadt.

Unter den **10 aufkommensschwächsten Gemeinden** hingegen scheinen vor allem auch mittlere und große Industriegemeinden auf, da diese meist ein geringes Nächtigungsaufkommen aufweisen.

2.2 Abgabenertragsanteile in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	733.155.432	+ 5,20 %
2016	751.116.153	+ 2,45 %
2017	756.840.506	+ 0,76 %
2018	792.640.982	+ 4,73 %
2019	851.033.530	+ 7,37 %



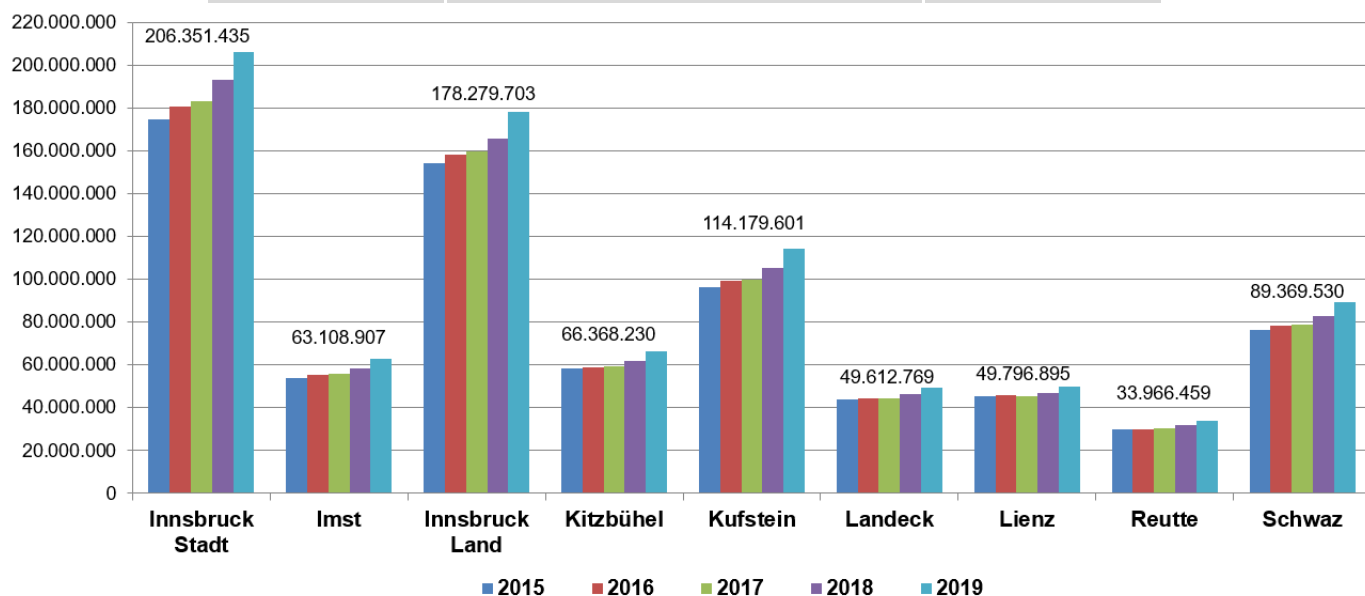
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.561	Landeck	1.122
Imst	1.063	Lienz	1.019
Innsbruck Land	1.004	Reutte	1.045
Kitzbühel	1.043	Schwaz	1.075
Kufstein	1.054	Landesdurchschnitt	1.135

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	1.920	270.	Flauring	944
2.	Fiss	1.899	271.	Fritzens	944
3.	Ischgl	1.876	272.	Nußdorf-Debant	944
4.	Sölden	1.719	273.	Baumkirchen	943
5.	Gerlos	1.688	274.	Grinzens	943
6.	Grän	1.595	275.	Hatting	943
7.	Innsbruck	1.561	276.	Polling i.T.	943
8.	Galtür	1.496	277.	Ranggen	943
9.	Ladis	1.485	278.	Stanz b.L.	942
10.	Seefeld i.T.	1.464	279.	Mötz	941

2.3 Abgabenertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	599.342.037	+ 5,54 %
2016	612.775.082	+ 2,24 %
2017	681.685.689	+ 11,25 %
2018	714.840.934	+ 4,86 %
2019	769.517.444	+ 7,65 %



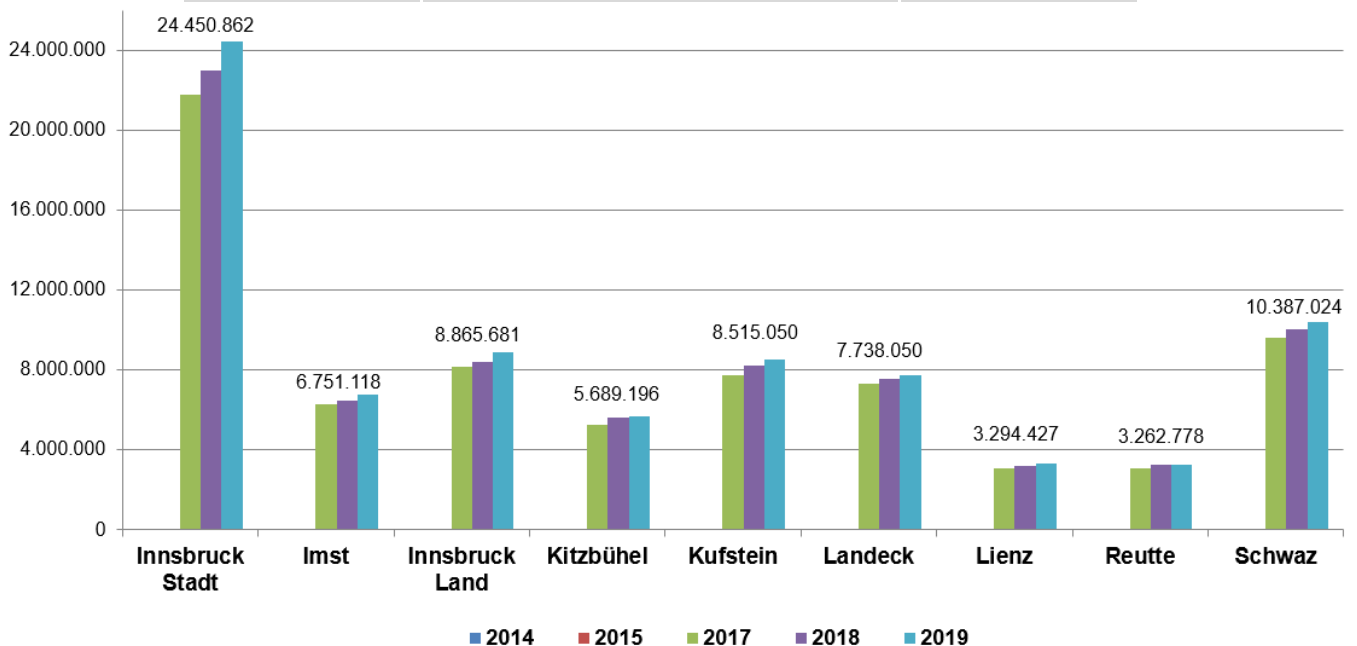
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	1.366	Landeck	944
Imst	950	Lienz	952
Innsbruck Land	950	Reutte	944
Kitzbühel	946	Schwaz	949
Kufstein	976	Landesdurchschnitt	1.026

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	1.366	270.	Gschnitz	944
2.	Kufstein	1.099	271.	Heiterwang	944
3.	Hall i.T.	976	272.	Jungholz	944
4.	Imst	976	273.	Kaisers	944
5.	Lienz	976	274.	Kundl	944
6.	Schwaz	976	275.	Mariastein	944
7.	Telfs	976	276.	Pettnau	944
8.	Wörgl	976	277.	St. Sigmund i.S.	944
9.	St. Johann i.T.	959	278.	Strassen	944
10.	Rum	949	279.	Zöblen	944

2.4 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6, 7 und 8 FAG (fixe Einwohnerbeträge und Nächtigungen)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	72.270.952	
2018	75.739.206	+ 4,80 %
2019	78.954.187	+ 4,24 %



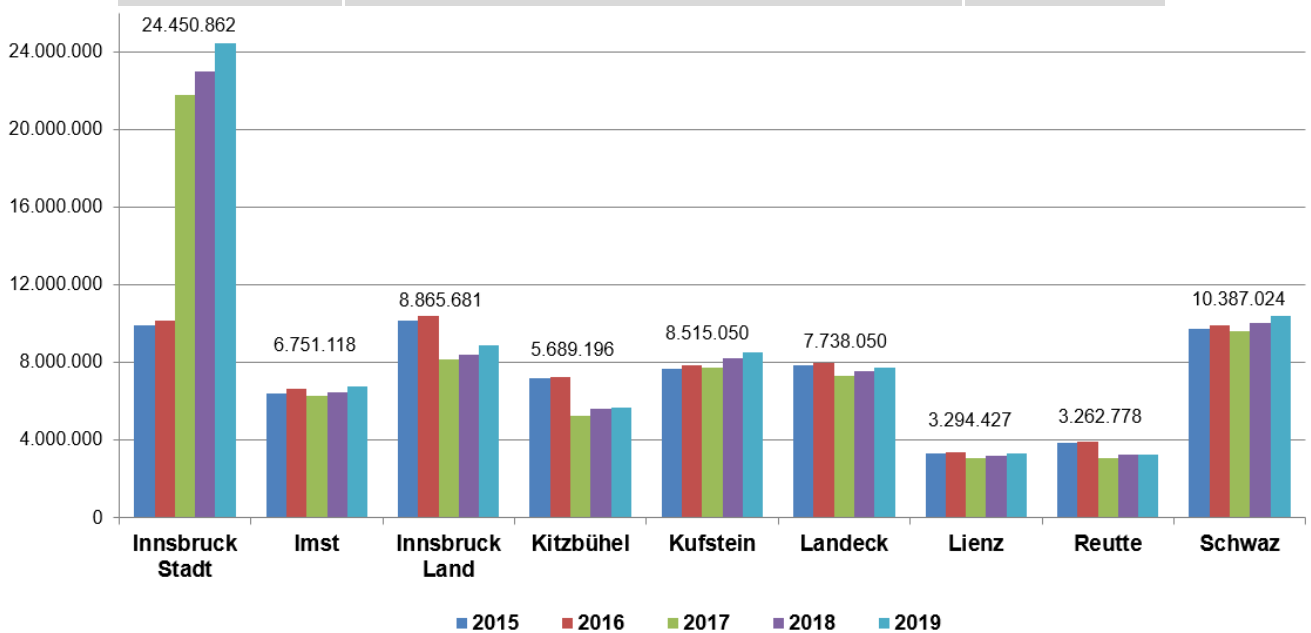
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	185	Landeck	175
Imst	114	Lienz	67
Innsbruck Land	50	Reutte	100
Kitzbühel	89	Schwaz	125
Kufstein	79	Landesdurchschnitt	105

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	967	270.	Sistrans	1
2.	Fiss	939	271.	Fritzens	0
3.	Ischgl	859	272.	Mötz	0
4.	Sölden	775	273.	Oberhofen i.l.	0
5.	Gerlos	743	274.	Polling i.T.	0
6.	Grän	646	275.	Ranggen	0
7.	Galtür	547	276.	Schönwies	0
8.	Ladis	532	277.	St. Johann i.W.	0
9.	Kaunertal	483	278.	Stanz b.L.	0
10.	St. Anton a.A.	472	279.	Völs	0

2.5 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6, 7 und 8 FAG im Verhältnis zum Getränkesteuerausgleich

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	66.192.674 (Getränkesteuerausgleich)	+ 2,93 %
2016	67.590.786 (Getränkesteuerausgleich)	+ 2,11 %
2017	72.270.952 (AEA § 12 Abs. 6, 7 und 8 FAG 2017)	+ 6,92 %
2018	75.739.206 (AEA § 12 Abs. 6, 7 und 8 FAG 2017)	+ 4,80 %
2019	78.954.187 (AEA § 12 Abs. 6, 7 und 8 FAG 2017)	+ 4,24 %



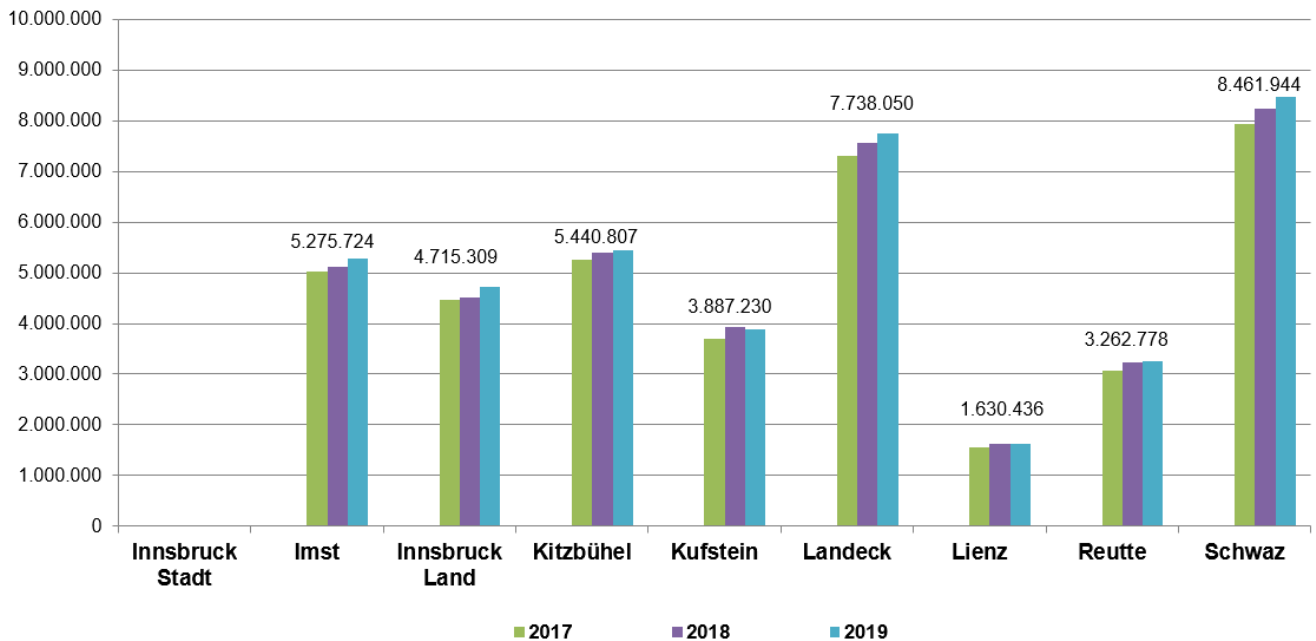
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	185	Landeck	175
Imst	114	Lienz	67
Innsbruck Land	50	Reutte	100
Kitzbühel	89	Schwaz	125
Kufstein	79	Landesdurchschnitt	105

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	967	270.	Sistrans	1
2.	Fiss	939	271.	Fritzens	0
3.	Ischgl	859	272.	Mötz	0
4.	Sölden	775	273.	Oberhofen i.L.	0
5.	Gerlos	743	274.	Polling i.T.	0
6.	Grän	646	275.	Ranggen	0
7.	Galtür	547	276.	Schönwies	0
8.	Ladis	532	277.	St. Johann i.W.	0
9.	Kaunertal	483	278.	Stanz b.L.	0
10.	St. Anton a.A.	472	279.	Völs	0

2.6 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 8 FAG (je Nächtigung bis 10.000 Einwohner)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	38.289.230	
2018	39.662.373	+ 3,59 %
2019	40.412.277	+ 1,89 %



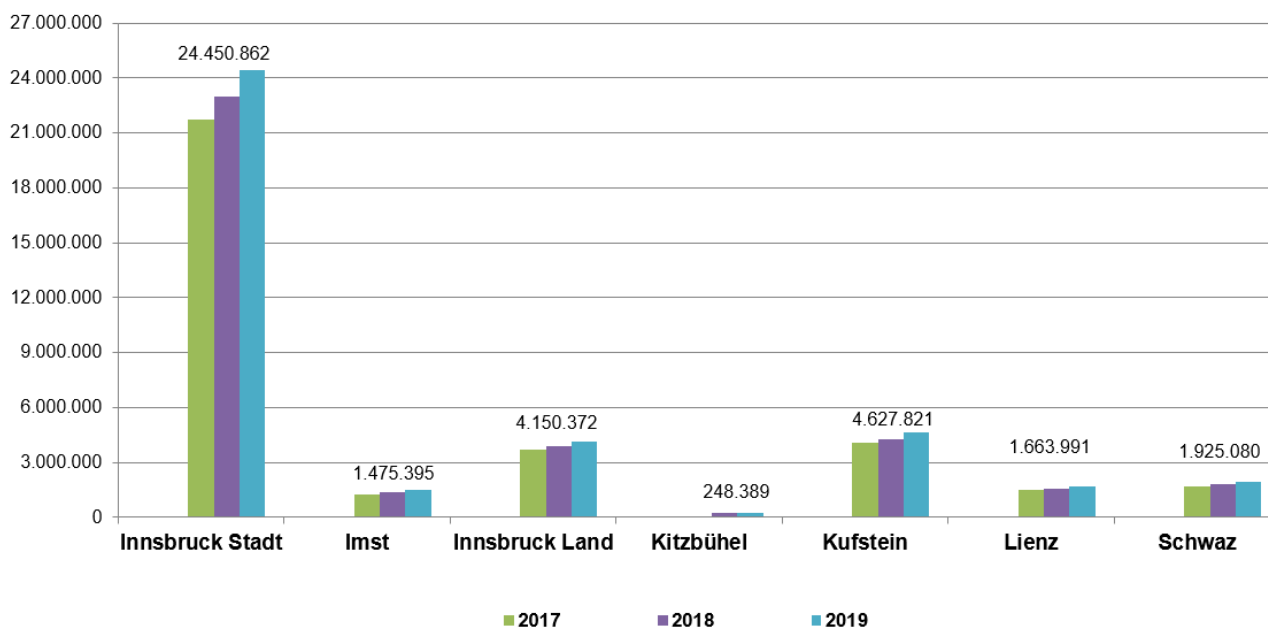
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	0	Landeck	175
Imst	89	Lienz	33
Innsbruck Land	27	Reutte	100
Kitzbühel	86	Schwaz	102
Kufstein	36	Landesdurchschnitt	65

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Serfaus	967	270.	Hall i.T.	0
2.	Fiss	939	271.	Imst	0
3.	Ischgl	859	272.	Innsbruck	0
4.	Sölden	775	273.	Kufstein	0
5.	Gerlos	743	274.	Lienz	0
6.	Grän	646	275.	Mötz	0
7.	Galtür	547	276.	Polling i.T.	0
8.	Ladis	532	277.	Ranggen	0
9.	Kaunertal	483	278.	Schwaz	0
10.	St. Anton a.A.	472	279.	St. Johann i.W.	0

2.7 Abgabenertragsanteile nach § 12 Abs. 6 und 7 FAG (Einwohnerfixbeträge ab 10.000 Einwohner)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2017	33.981.722	
2018	36.076.832	+ 6,17 %
2019	38.541.910	+ 6,83 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	185	Kufstein	43
Imst	25	Lienz	34
Innsbruck Land	23	Schwaz	23
Kitzbühel	4	Landesdurchschnitt	57

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro
1.	Innsbruck	174
2.	Kufstein	140
3.	Telfs	140
4.	Hall i.T.	140
5.	Schwaz	140
6.	Wörgl	140
7.	Lienz	140
8.	Imst	140
9.	St. Johann i.T.	26

3 Öffentliche Abgaben und Benützungsgebühren

3.1 Einführung

Die Übersichten im Tabellenteil enthalten auf Blatt 1 neben den Abgabenertragsanteilen auch das Aufkommen an den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach [§ 6 Abs. 1 Z. 5 F-VG 1948](#) iVm. [§ 16 FAG 2017](#) (eigene Steuern der Gemeinden und **Interessentenbeiträge** von Grundstückseigentümern und Anrainern nach [§ 16 Abs. 1 Z. 14 FAG 2017](#) und [TVAG](#)). Ausschließliche Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile werden im Gemeindehaushalt im **Abschnitt 92 Öffentliche Abgaben** ausgewiesen.

Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen nach [§ 16 Abs. 1 Z. 15 FAG 2017](#) sind Entgelte, die von Gebietskörperschaften für bestimmte Leistungen eingehoben werden. Sie zählen nicht zu den Steuern und Abgaben und werden daher in der Gemeindefinanzstatistik getrennt dargestellt. Benützungsgebühren werden in den entsprechenden Abschnitten des Gemeindehaushaltes verbucht (z.B. Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung oder Wasserversorgung).

Das Aufkommen an **Benützungsgebühren** wird im Anschluss an die öffentlichen Abgaben aufgrund seiner betragsmäßigen Bedeutung zusätzlich angeführt. Diese betragen im Jahr 2019 immerhin fast 48 % des Aufkommens an den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern der Gemeinde).

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Gemeinden an Benützungsgebühren ([siehe auch Kapitel 3.8](#)) hat jedoch nur eine sehr eingeschränkte Aussagekraft, da größere Gemeinden häufig die zugrundeliegenden Aufgaben an Kommunalbetriebe bzw. Stadt- oder Gemeindewerke ausgelagert haben. Die von den Gemeindebürgern für diese Leistungen zu entrichtenden Entgelte werden folglich bei der ausgelagerten Gesellschaft erfasst und scheinen im Gemeindehaushalt nicht mehr als Gebühreneinnahmen auf. Demgegenüber fallen aufgrund der wirtschaftlichen Selbstständigkeit dieser Betriebe aber grundsätzlich im Gemeindehaushalt, abgesehen von etwaigen Transfers, auch keine Ausgaben für diese Betriebe an.

Zu den wichtigsten ausschließlichen Gemeindeabgaben zählen die **Kommunalsteuer**, die **Grundsteuer** sowie die **Interessentenbeiträge**. In der Spalte **Sonstige Steuern** sind aufkommensmäßig weniger ins Gewicht fallende bzw. nur vereinzelt vorkommende Steuern, Abgaben und Gebühren zusammengefasst (wie z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, die Gebrauchsabgabe, die sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren).

Das Verhältnis der **öffentlichen Abgaben** des Abschnittes 92 (ausschließliche Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile) an den **ordentlichen Einnahmen** zeigt die nachstehende Tabelle:

	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	76,8 %	76,6 %	77,9 %	76,8 %	76,1 %
übrige Gemeinden	53,5 %	53,0 %	52,9 %	52,3 %	49,9 %
alle Gemeinden	57,7 %	57,2 %	57,3 %	56,6 %	54,3 %

An den Prozentsätzen lässt sich die **dominierende Rolle** der öffentlichen Abgaben erkennen. Sie bilden neben den Einnahmen aus Leistungen, aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit sowie den Transferzahlungen (z.B. Bedarfszuweisungen) die wichtigste Einnahmequelle einer Gemeinde.

Das **Pro-Kopf-Aufkommen** der Einnahmen aus den öffentlichen Abgaben ermöglicht einen Vergleich der Bezirke hinsichtlich ihrer **Finanzkraft**:

Einnahmen aus öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	2.148	2.199	2.319
Imst	1.442	1.495	1.578
Innsbruck Land	1.375	1.415	1.475
Kitzbühel	1.580	1.628	1.740
Kufstein	1.540	1.612	1.691
Landeck	1.601	1.645	1.771
Lienz	1.357	1.397	1.475
Reutte	1.534	1.609	1.691
Schwaz	1.532	1.581	1.676
Durchschnitt Bezirke ohne Innsbruck	1.476	1.527	1.610
Summe Tirol	1.595	1.646	1.735

Das Pro-Kopf-Aufkommen an den öffentlichen Abgaben ist im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr in allen Bezirken spürbar gestiegen. Ursächlich hierfür sind die positiven Entwicklungen bei den Abgabenertragsanteilen (siehe auch [Kapitel 2 Abgabenertragsanteile](#)) und auch bei den eigenen Steuern der Gemeinden (ausschließlichen Gemeindeabgaben).

Betrachtet man die **ausschließlichen Gemeindeabgaben** nach [§ 16 FAG 2017](#) nach **Einwohner-Größenklassen** so ist folgende Tendenz klar erkennbar:

Einnahmen aus den ausschließlichen Gemeindeabgaben (eigene Steuern) je Einwohner			
EUR je Einwohner	2017	2018	2019
Bis 1.000 Einwohner	348	377	395
1.001 bis 5.000 Einwohner	484	506	520
5.001 bis 10.000 Einwohner	647	646	673
10.001 bis 20.000 Einwohner	677	687	705
Über 50.000 Einwohner	737	737	758
Durchschnitt Tirol	566	582	600

Das Pro-Kopf-Aufkommen steigt von Größenklasse zu Größenklasse deutlich an. Gemeinden mit höherer Einwohnerzahl profitieren daher nicht nur bei den Abgabenertragsanteilen durch die höheren Vervielfacher aufgrund des abgestuften Bevölkerungsschlüssels, sondern lukrieren auch pro Kopf deutlich mehr an **eigenen Steuereinnahmen** als kleinere Gemeinden.

Diese Entwicklung lässt sich primär damit erklären, dass Betriebsansiedelungen eher in Ballungsräumen und in größeren Gemeinden erfolgen und diesen somit deutlich höhere **Kommunalsteuereinnahmen** bescheren. Aber auch die **Einnahmen aus den sonstigen Steuern** (vor allem aufgrund des Aufkommens an der Gebrauchsabgabe und bei der Stadtgemeinde Innsbruck der sonstigen Abgaben aufgrund des Steuerfindungsrechtes der Länder) steigen mit zunehmender Einwohnerzahl sprunghaft an. Von den Einwohnerzahlen weitgehend unabhängig ist das Aufkommen an der Grundsteuer und den Interessentenbeiträgen.

Die detaillierte **Entwicklung des Aufkommens** an den **öffentlichen Abgaben** aller Gemeinden Tirols nach der Art der Steuer bzw. Abgabe in den letzten drei Jahren zeigt die folgende Tabelle:

	2017		2018		2019	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Grundsteuer A	1.134.266	0,3	1.037.786	0,2	1.551.771	0,3
Grundsteuer B	68.237.820	16,4	70.683.196	16,3	71.298.829	15,9
Interessentenbeiträge	43.919.617	10,5	45.157.555	10,4	43.874.268	9,8
Kommunalsteuer	266.429.301	63,9	280.882.968	64,8	296.184.766	65,9
Sonstige Steuern	37.256.942	8,9	35.947.293	8,3	36.910.202	8,2
Summe ausschließliche Gemeindeabgaben	416.977.945	100,0	433.708.798	100,0	449.819.837	100,0
ausschließliche Gemeindeabgaben	416.977.945	35,5	433.708.798	35,4	449.819.837	34,6
Abgabenertragsanteile	756.869.538	64,5	792.640.982	64,6	851.033.530	65,4
Summe öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)	1.173.847.483	100,0	1.226.349.780	100,0	1.300.853.367	100,0

Bei den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** gab es den betragsmäßig größten Zuwachs bei der [Kommunalsteuer](#) (+ 5,5 %).

Die Einnahmen aus der [Grundsteuer A und B](#) stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1,6 % (Grundsteuer A + 50,0 %).

Deutlich über der Inflationsrate stieg auch das Aufkommen an den [Benützungsgebühren](#) mit einem Plus von 2,8 % gegenüber dem Vorjahr 2018 ([siehe Kapitel 3.8](#)).

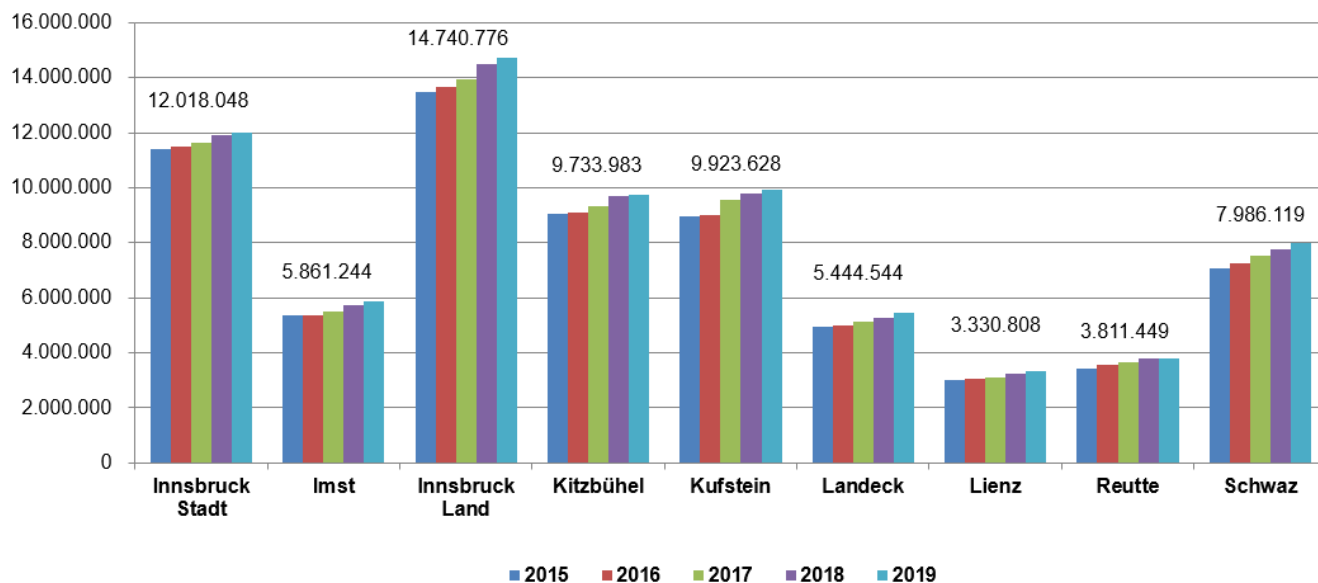
Statistische Auswertungen zu öffentlichen Abgaben und Benützungsgebühren

Auf den folgenden Seiten wird die Entwicklung der einzelnen Steuerarten und der gesamten öffentlichen Abgaben (Abschnitt 92) sowie der Benützungsgebühren detailliert dargestellt.

Neben dem Pro-Kopf-Aufkommen der einzelnen Bezirke werden im Anschluss jeweils die 10 Gemeinden mit dem **höchsten und niedrigsten Pro-Kopf-Aufkommen** angeführt.

3.2 Grundsteuer A und B

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	66.702.093	+ 2,57 %
2016	67.482.143	+ 1,17 %
2017	69.372.086	+ 2,80 %
2018	71.720.982	+ 3,39 %
2019	72.850.600	+ 1,58 %



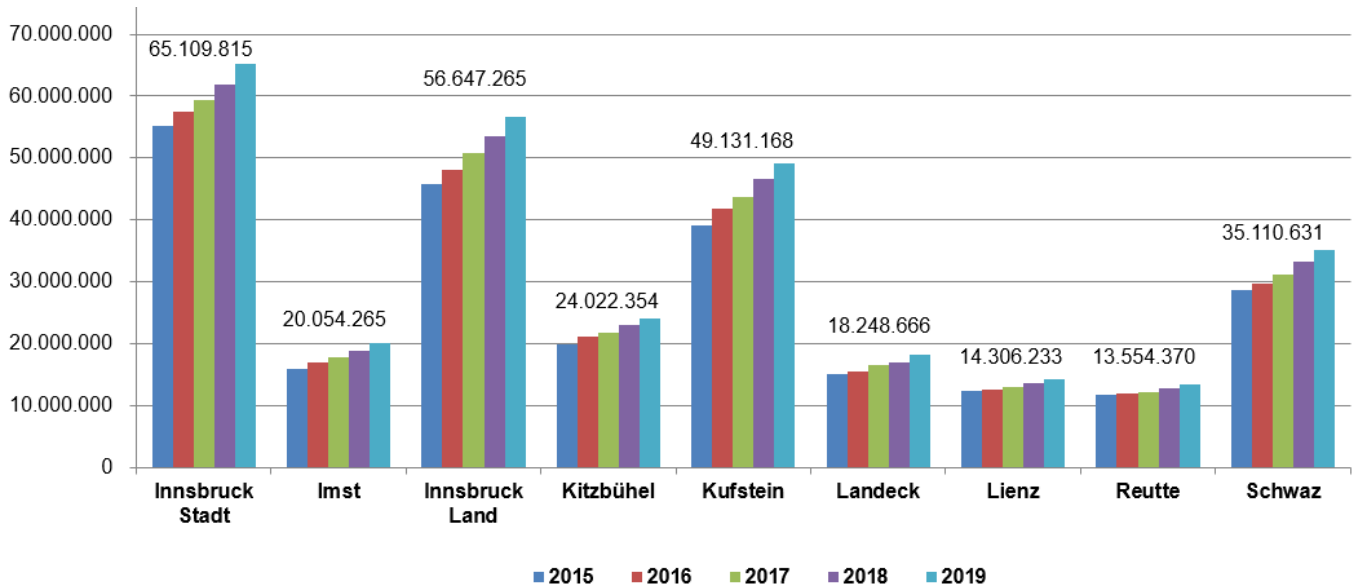
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	91	Landeck	123
Imst	99	Lienz	68
Innsbruck Land	83	Reutte	117
Kitzbühel	153	Schwaz	96
Kufstein	91	Landesdurchschnitt	97

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	439	270.	Oberlienz	45
2.	Sölden	348	271.	Schmirn	42
3.	St. Anton a.A.	336	272.	Anras	39
4.	Serfaus	325	273.	Untertilliach	37
5.	Galtür	283	274.	Schlaiten	37
6.	Gerlos	274	275.	Faggen	36
7.	Jungholz	267	276.	Außervillgraten	36
8.	Kitzbühel	263	277.	Hopfgarten i.D.	34
9.	Berwang	255	278.	Strengen	33
10.	Fiss	253	279.	Innevillgraten	29

3.3 Kommunalsteuer

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	244.292.183	+ 4,24 %
2016	255.305.597	+ 4,51 %
2017	266.429.301	+ 4,36 %
2018	280.882.968	+ 5,42 %
2019	296.184.766	+ 5,45 %



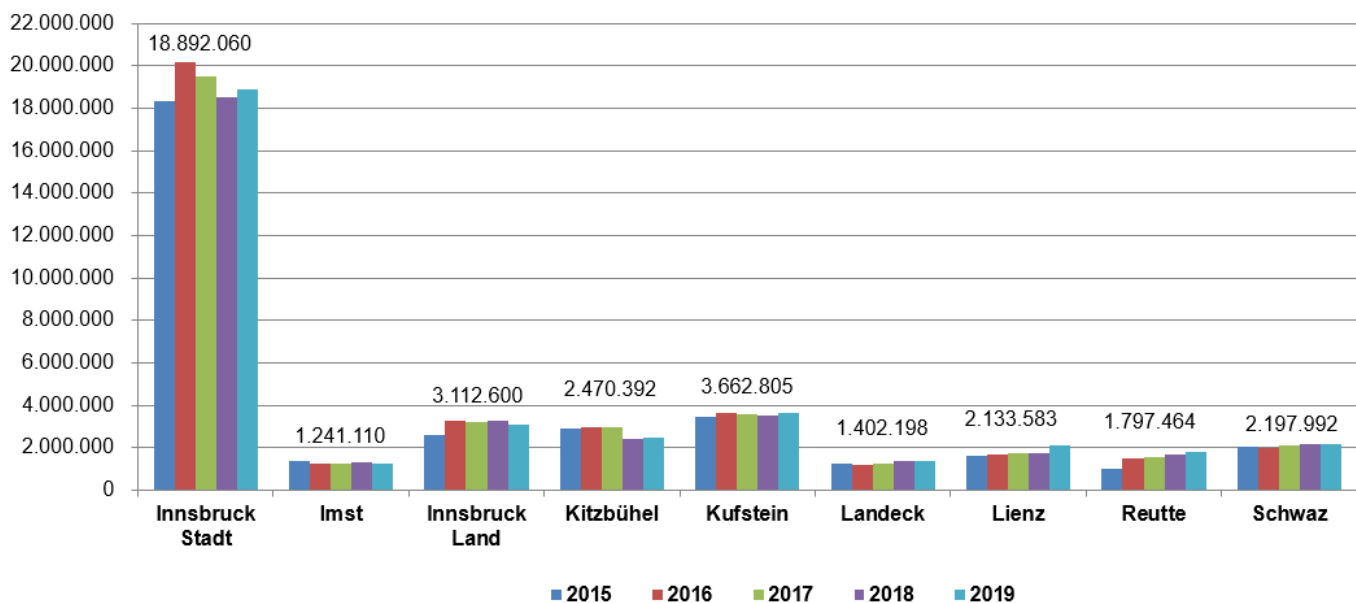
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	492	Landeck	413
Imst	338	Lienz	293
Innsbruck Land	319	Reutte	417
Kitzbühel	378	Schwaz	422
Kufstein	454	<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>395</i>

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.455	270.	Hatting	31
2.	Kundl	1.956	271.	Außervillgraten	29
3.	Ischgl	1.483	272.	Trins	27
4.	Serfaus	1.310	273.	Namlos	26
5.	Langkampfen	1.307	274.	Bruck a.Z.	21
6.	Sölden	1.237	275.	Sellrain	21
7.	Wattens	1.236	276.	Schlaiten	19
8.	Fiss	1.218	277.	Iselsberg-Stronach	16
9.	Abfaltersbach	1.020	278.	Kauns	13
10.	St. Anton a.A.	1.006	279.	Kaunerberg	9

3.4 Sonstige Steuern

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	34.550.252	+ 4,26 %
2016	37.646.842	+ 8,96 %
2017	37.256.942	- 1,04 %
2018	35.947.293	- 3,52 %
2019	36.910.322	+ 2,68 %



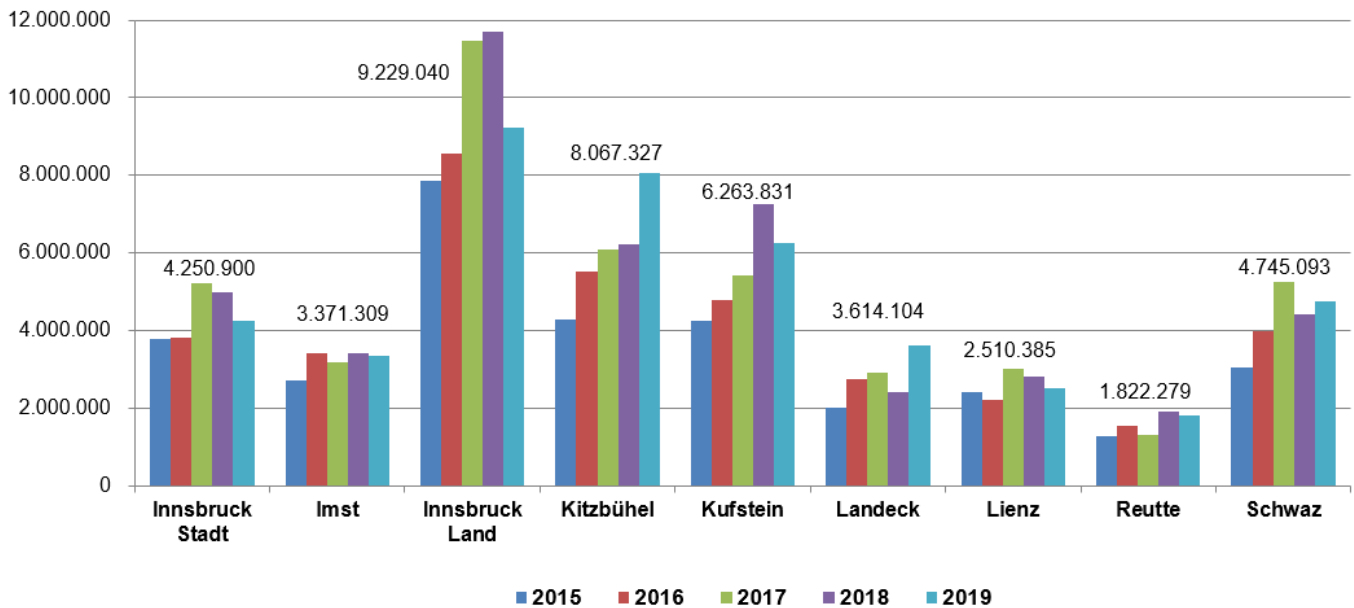
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	143	Landeck	32
Imst	21	Lienz	44
Innsbruck Land	18	Reutte	55
Kitzbühel	39	Schwaz	26
Kufstein	34	Landesdurchschnitt	49

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Reutte	222	270.	Schmirn	5
2.	St. Anton a.A.	191	271.	Gramais	4
3.	Kitzbühel	185	272.	Gschnitz	4
4.	Innsbruck	143	273.	Mühlbachl	4
5.	Lienz	141	274.	Strengen	4
6.	Eben a.A.	116	275.	Pfafflar	4
7.	Hall i.T.	105	276.	Matrei a.Br.	3
8.	Kufstein	87	277.	Kaisers	3
9.	Schwaz	83	278.	Birgitz	1
10.	Wörgl	82	279.	Neustift i.St.	-11

3.5 Interessentenbeiträge

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	31.723.812	+ 13,13 %
2016	36.610.615	+ 15,40 %
2017	43.919.617	+ 19,96 %
2018	45.157.555	+ 2,82 %
2019	43.874.268	- 2,84 %



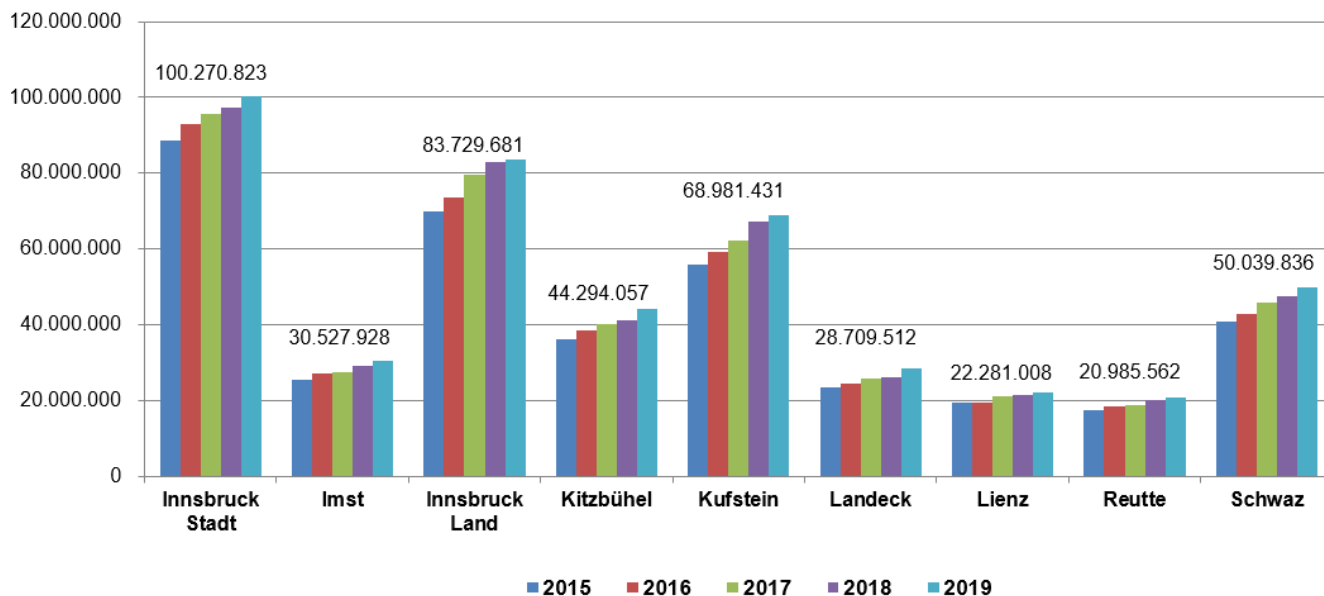
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	32	Landeck	82
Imst	57	Lienz	51
Innsbruck Land	52	Reutte	56
Kitzbühel	127	Schwaz	57
Kufstein	58	Landesdurchschnitt	59

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ladis	514	270.	Außervillgraten	0
2.	Reith b.K.	416	271.	Gramais	0
3.	Fiss	403	272.	Hinterhornbach	0
4.	Walchsee	347	273.	Kaisers	0
5.	Zams	313	274.	Matrei a.Br.	0
6.	Going a.W.K.	302	275.	Namlos	0
7.	Hochfilzen	286	276.	Obernberg a.Br.	0
8.	Kematen i.T.	284	277.	Pfafflar	0
9.	Sölden	243	278.	Rattenberg	0
10.	Gerlos	241	279.	Spiss	0

3.6 Ausschließliche Gemeindeabgaben in Summe

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	377.268.340	+ 4,63 %
2016	397.045.197	+ 5,24 %
2017	416.977.945	+ 5,02 %
2018	433.708.798	+ 4,01 %
2019	449.819.957	+ 3,71 %



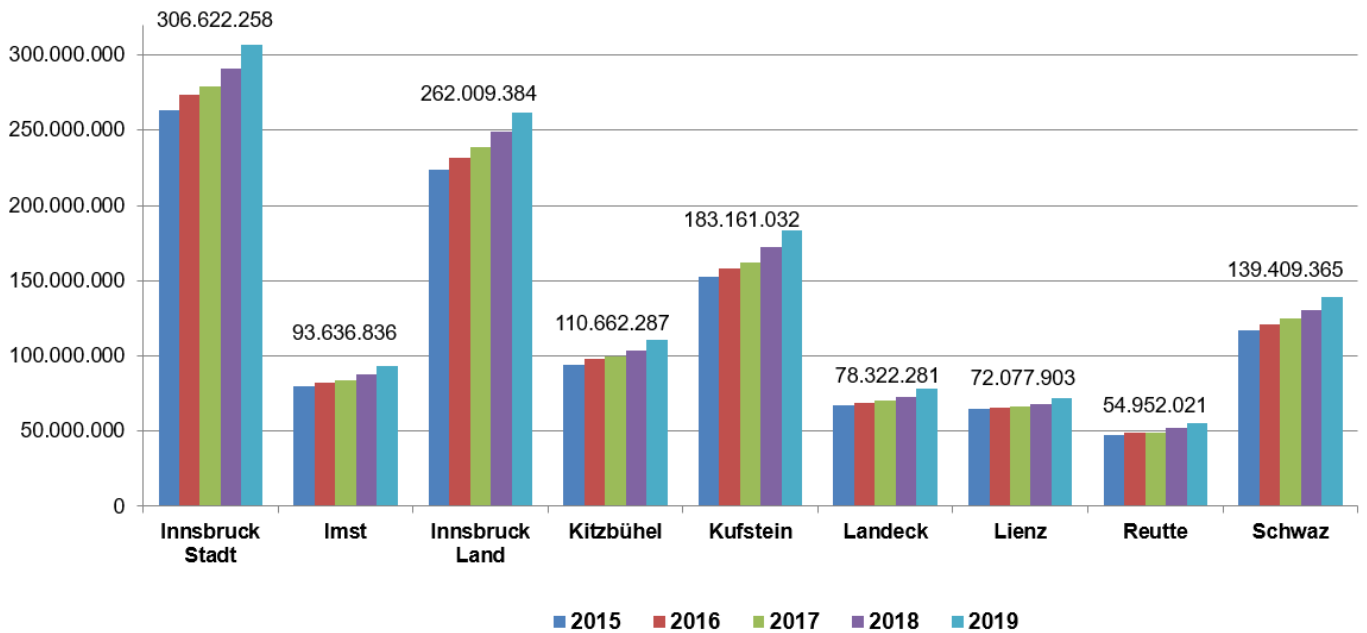
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	758	Landeck	649
Imst	514	Lienz	456
Innsbruck Land	471	Reutte	646
Kitzbühel	696	Schwaz	602
Kufstein	637	Landesdurchschnitt	600

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Breitenwang	2.622	270.	Schmirn	124
2.	Kundl	2.138	271.	Strengen	123
3.	Ischgl	1.997	272.	Virgen	122
4.	Fiss	1.892	273.	Bruck a.Z.	107
5.	Sölden	1.856	274.	Tobadill	102
6.	Serfaus	1.747	275.	Kaunerberg	97
7.	St. Anton a.A.	1.620	276.	Kauns	89
8.	Langkampfen	1.537	277.	Namlos	89
9.	Gerlos	1.463	278.	Schlaiten	78
10.	Kitzbühel	1.381	279.	Außervillgraten	76

3.7 Öffentliche Abgaben (Abschnitt 92)

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	1.110.423.772	+ 5,01 %
2016	1.148.161.350	+ 3,40 %
2017	1.173.847.483	+ 2,24 %
2018	1.226.349.781	+ 4,47 %
2019	1.300.853.487	+ 6,08 %



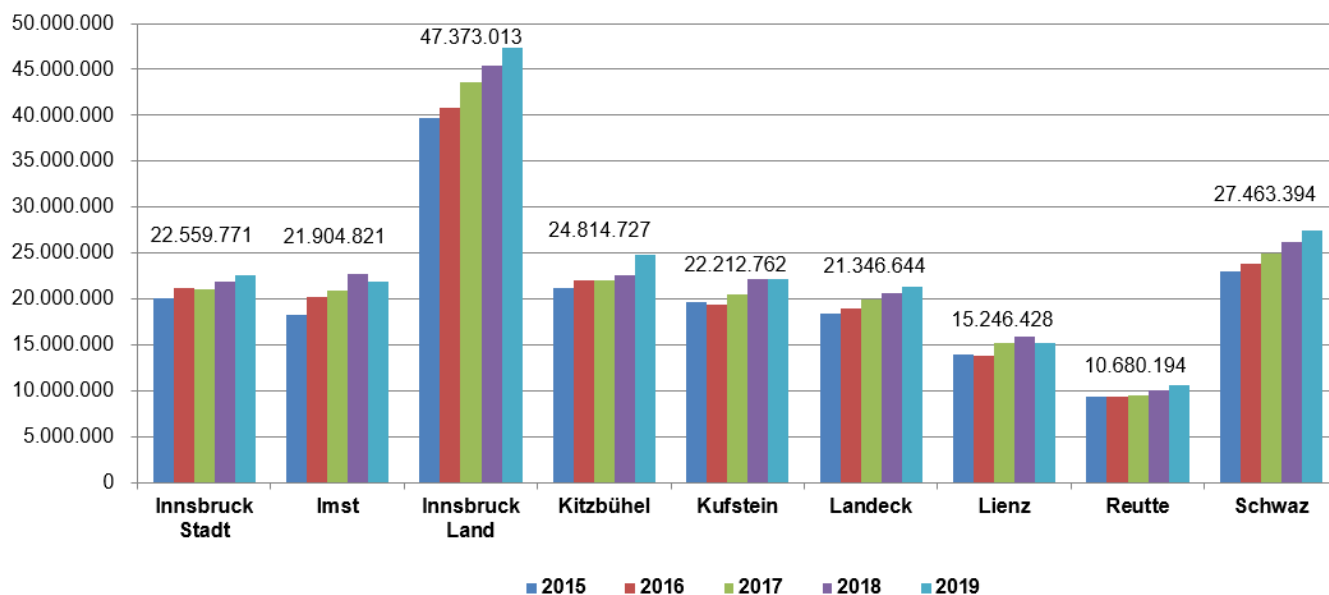
Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	2.319	Landeck	1.771
Imst	1.578	Lienz	1.475
Innsbruck Land	1.475	Reutte	1.691
Kitzbühel	1.740	Schwaz	1.676
Kufstein	1.691	<i>Landesdurchschnitt</i>	<i>1.735</i>

Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Ischgl	3.872	270.	Bruck a.Z.	1.085
2.	Fiss	3.791	271.	Ranggen	1.082
3.	Serfaus	3.667	272.	Niederndorferberg	1.081
4.	Breitenwang	3.611	273.	Strengen	1.078
5.	Sölden	3.575	274.	Tobadill	1.077
6.	Gerlos	3.151	275.	Schmirn	1.075
7.	Kundl	3.083	276.	Kaunerberg	1.074
8.	St. Anton a.A.	3.036	277.	Kauns	1.055
9.	Grän	2.774	278.	Außervillgraten	1.041
10.	Ladis	2.608	279.	Schlaiten	1.031

3.8 Benützungsgebühren nach dem FAG

Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	183.674.245	+ 1,42 %
2016	189.668.189	+ 3,26 %
2017	197.776.138	+ 4,27 %
2018	207.838.537	+ 5,09 %
2019	213.601.754	+ 2,77 %



Pro-Kopf-Aufkommen je Bezirk			
Innsbruck Stadt	171	Landeck	483
Imst	369	Lienz	312
Innsbruck Land	267	Reutte	329
Kitzbühel	390	Schwaz	330
Kufstein	205	Landesdurchschnitt	285

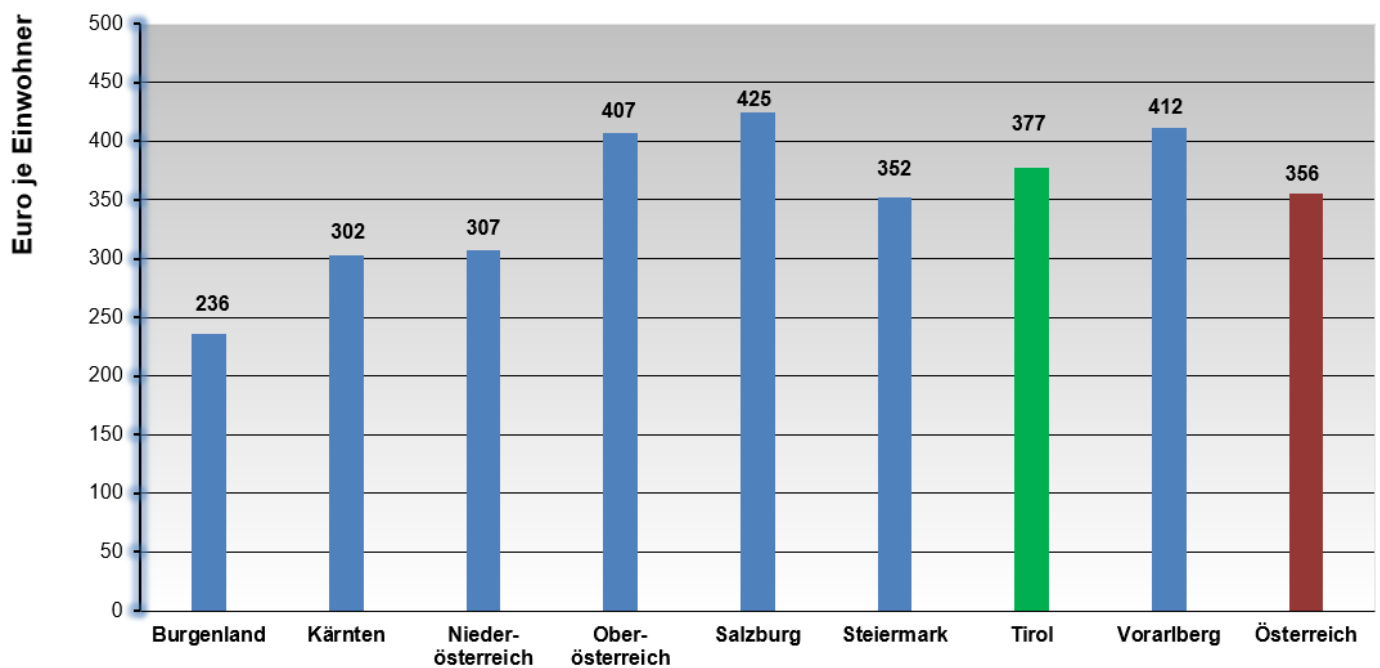
Reihung der Gemeinden nach dem Pro-Kopf-Aufkommen

Rang	Gemeinde	Euro	Rang	Gemeinde	Euro
1.	Fiss	1.987	270.	Telfs	112
2.	Serfaus	1.986	271.	Pfafflar	110
3.	Ischgl	1.675	272.	Schwaz	98
4.	Gerlos	1.253	273.	Namlos	97
5.	Sölden	1.229	274.	Hopfgarten i.Br.	72
6.	Kaisers	1.185	275.	Anmerkung: Auf den hintersten Plätzen sind vor allem auch jene Gemeinden zu finden, die Kommunalbetriebe betreiben und somit selbst keine Benützungsgebühren mehr einheben. Die Kommunalbetriebe jedoch schreiben privatrechtliche Entgelte vor.	
7.	Pfaffenhofen	1.157	276.		
8.	Seefeld i.T.	1.046	277.		
9.	Ladis	1.013	278.		
10.	Grän	990	279.		

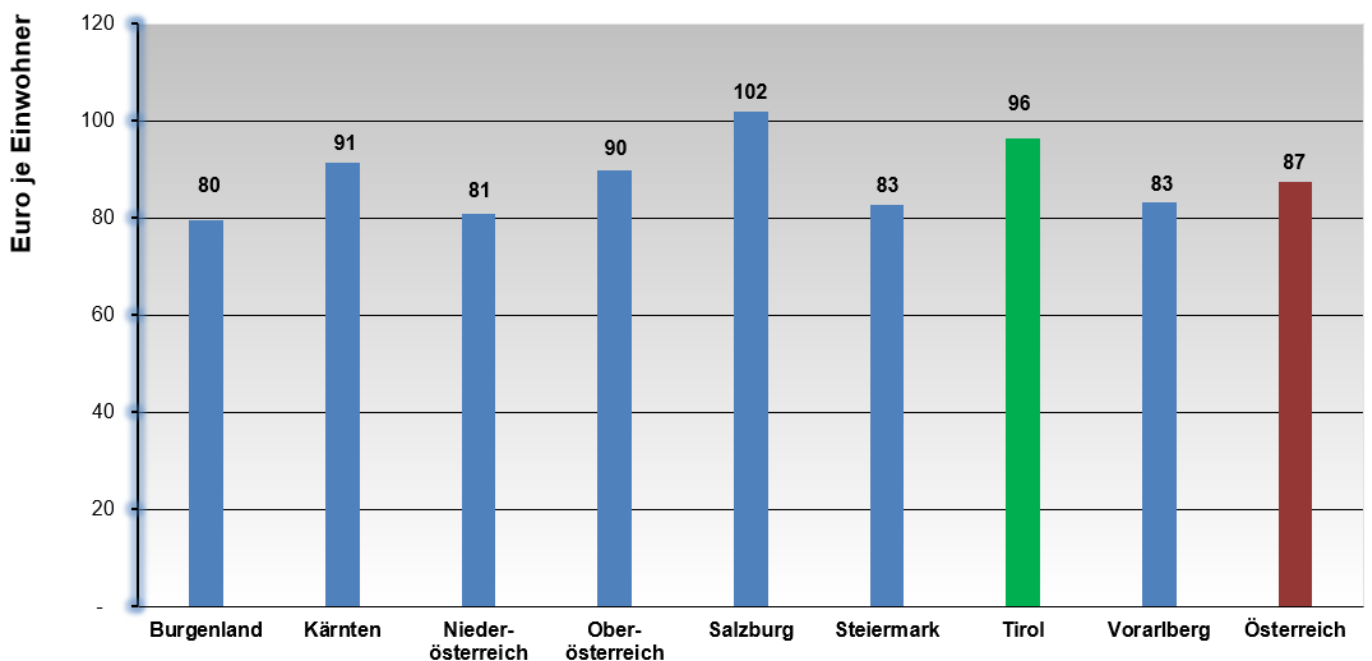
3.9 Bundesländervergleich Steuern, Gebühren und Ertragsanteile je Einwohner

Folgende Diagramme zeigen das **Pro-Kopf-Aufkommen in den österreichischen Bundesländern** für das **Haushaltsjahr 2018** und ermöglichen dadurch Vergleiche der Abgabenbelastung je Einwohner. Für 2019 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>).

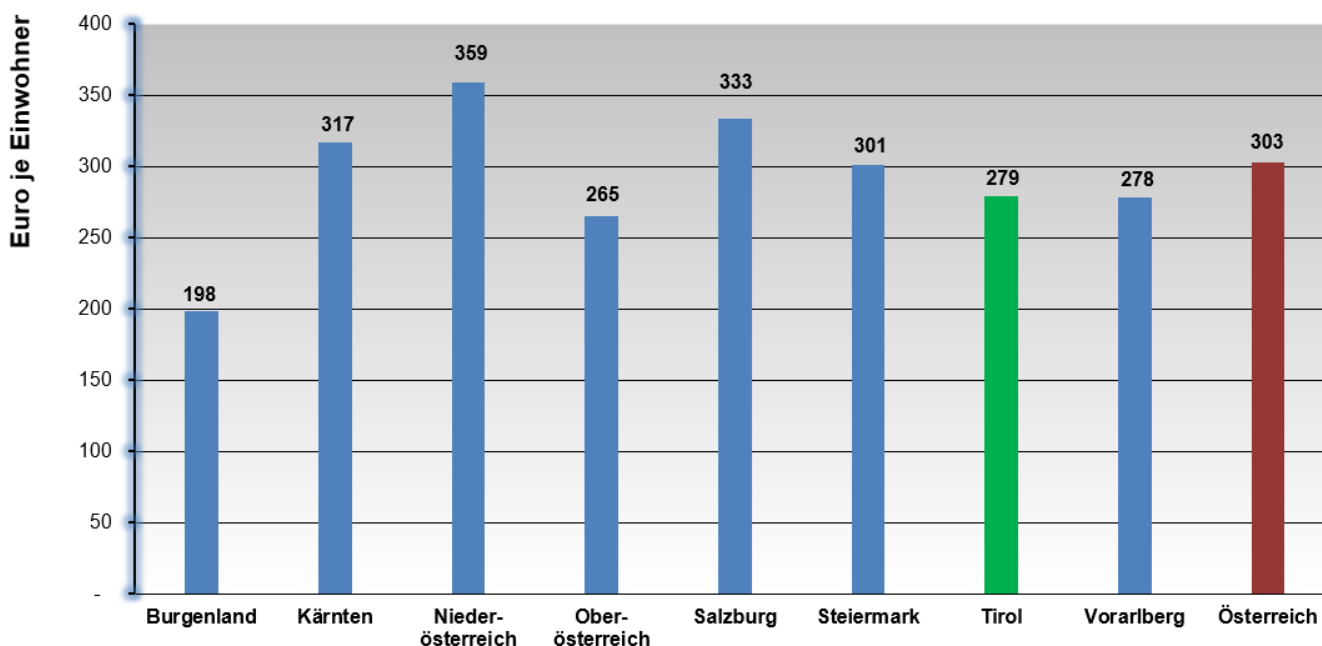
Einnahmen aus der Kommunalsteuer 2018 je Einwohner (in EUR)



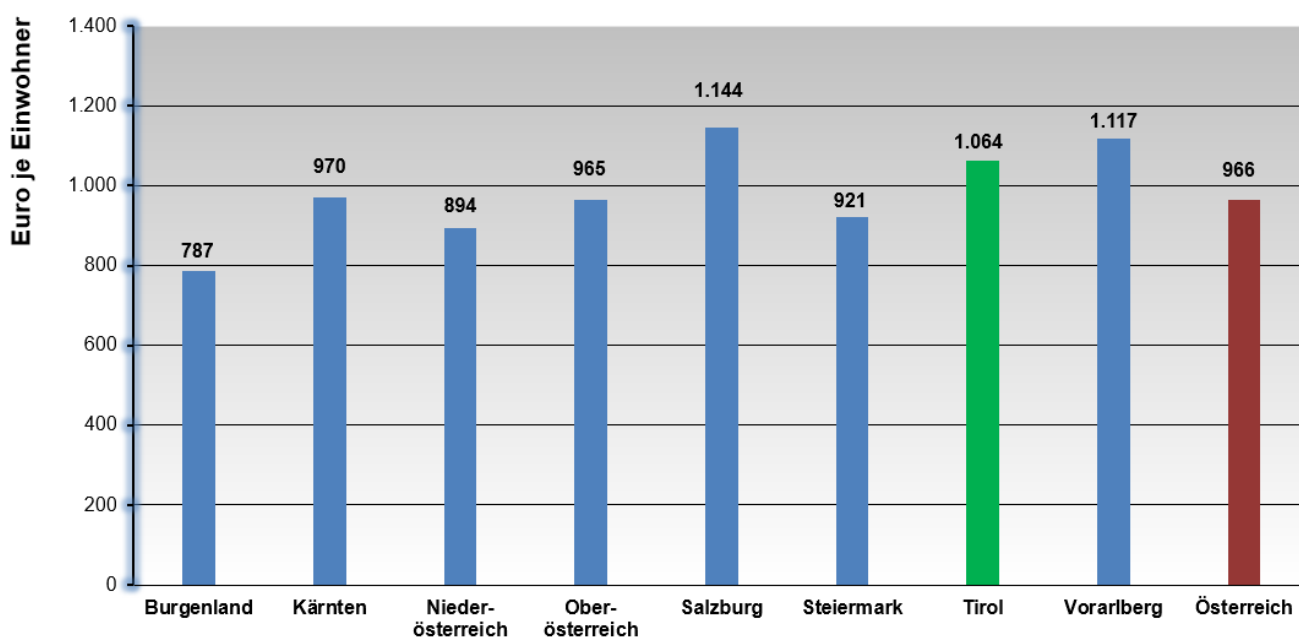
Einnahmen aus der Grundsteuer 2018 je Einwohner (in EUR)



Einnahmen aus Benützungsgebühren 2018 je Einwohner (in EUR)



Einnahmen aus Abgabenertragsanteilen 2018 je Einwohner (in EUR)



Bei den Einnahmen aus der **Kommunalsteuer** mit EUR 377 j.E. liegt Tirol an vierter Stelle und merklich über dem Österreich-Durchschnitt, was der heimischen Wirtschaftskraft ein gutes Zeugnis ausstellt.

Bei den **Benützungsgebühren** liegt Tirol leicht unter dem Österreich-Durchschnitt.

Das Bundesland Tirol erzielte im Jahr 2018 beim Pro-Kopf-Aufkommen an den **Abgabenertragsanteilen** mit EUR 1.064 nach Salzburg und Vorarlberg den dritthöchsten Wert je Einwohner und liegt deutlich über dem durchschnittlichen Österreich-Wert.

4 Finanzkraft der Tiroler Gemeinden

Aus dem Aufkommen an den eigenen Steuern und den Abgabenertragsanteilen als bedeutendste Einnahmequellen der Gemeinden lässt sich als stichhaltige Kennziffer zur **Beurteilung der Finanzstärke einer Gemeinde** die Finanzkraft ermitteln.

Die **Finanzkraft je Einwohner** bietet eine aussagekräftige Vergleichsmöglichkeit der Finanzstärke der Tiroler Bezirke und Gemeinden untereinander, insbesondere bei Gemeinden vergleichbarer Größe.

Dabei ist nach der Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 2 und 3 FAG 2017](#) und der Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz \(TMSG\)](#) zu unterscheiden.

Die Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 2 Z 2 FAG 2017](#) wird ermittelt aus dem Aufkommen an Grundsteuer unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 500 % und der Kommunalsteuer des zweitvorangegangenen Jahres. Die ermittelte Finanzkraft aus Grundsteuer und Kommunalsteuer wird u.a. der Aufteilung der Finanzzuweisungen nach [§ 24 FAG 2017](#) zugrunde gelegt.

Die Finanzkraft nach [§ 25 Abs. 3 lit. b FAG 2017](#) wird ermittelt aus dem Aufkommen an Grundsteuer unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 500 % und der Kommunalsteuer und den Ertragsanteilen (ohne die Anteile an der Spielbankabgabe) für das zweitvorangegangene Jahr.

Die als **Finanzkraft II** bezeichnete Finanzkraft nach [§ 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#) wird ermittelt durch Bildung der Summe aus dem Aufkommen an Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., dem Aufkommen an Grundsteuer von den Grundstücken unter Zugrundelegung eines Hebesatzes von 360 v. H., 39 v. H. der Erträge der Kommunalsteuer, dem Aufkommen an Abgabenertragsanteilen mit Ausnahme des Vorausanteiles nach § 12 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 sowie des Nichtigungsanteiles nach § 12 Abs. 8 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 und der Hälfte des Vorausanteiles nach § 12 Abs. 6 des Finanzausgleichsgesetzes 2017 sowie der Hälfte des Nichtigungsanteiles nach § 12 Abs. 8 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, jeweils des zweitvorangegangenen Jahres.

Die nach dem Tiroler Mindestsicherungsgesetz ermittelte Finanzkraft wird der Ermittlung und **Aufteilung des Kostenbeitrages der einzelnen Gemeinden** an das Land für die **Mindestsicherung** (in Summe 35 v.H. der Aufwendungen des Landes) und die **Grundversorgung** (vgl. [§ 15 Tiroler Grundversorgungs-gesetz](#)) zugrunde gelegt.

Die so berechnete Finanzkraft spielt auch bei manchen Förderaktionen des Landes eine Rolle, wo fallweise in den Richtlinien für finanzschwächere Gemeinden ein erhöhter Fördersatz vorgesehen ist z.B. für Zuschüsse nach dem [Tiroler Stadt- und Ortsbildschutzgesetz 2003](#).

Die **Ermittlung der Finanzkraft** erfolgt in der Praxis durch Heranziehung der entsprechenden Einnahmenpositionen der ausschließlichen Gemeindeabgaben und Ertragsanteile aus den elektronischen Jahresrechnungen (GHD). Zusätzlich erfolgt im Herbst des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres eine nochmalige Erhebung bei den Gemeinden, im Zuge derer die GHD-Werte überprüft und bestätigt werden. Die **bestätigten Finanzkraftwerte** dienen dann im Folgejahr als Berechnungsgrundlage für den Kostenbeitrag der Gemeinden zur Mindestsicherung. So ermittelt sich die Finanzkraft 2021 aus dem Steuer- und Ertragsanteilsaufkommen des Haushaltsjahres 2019.

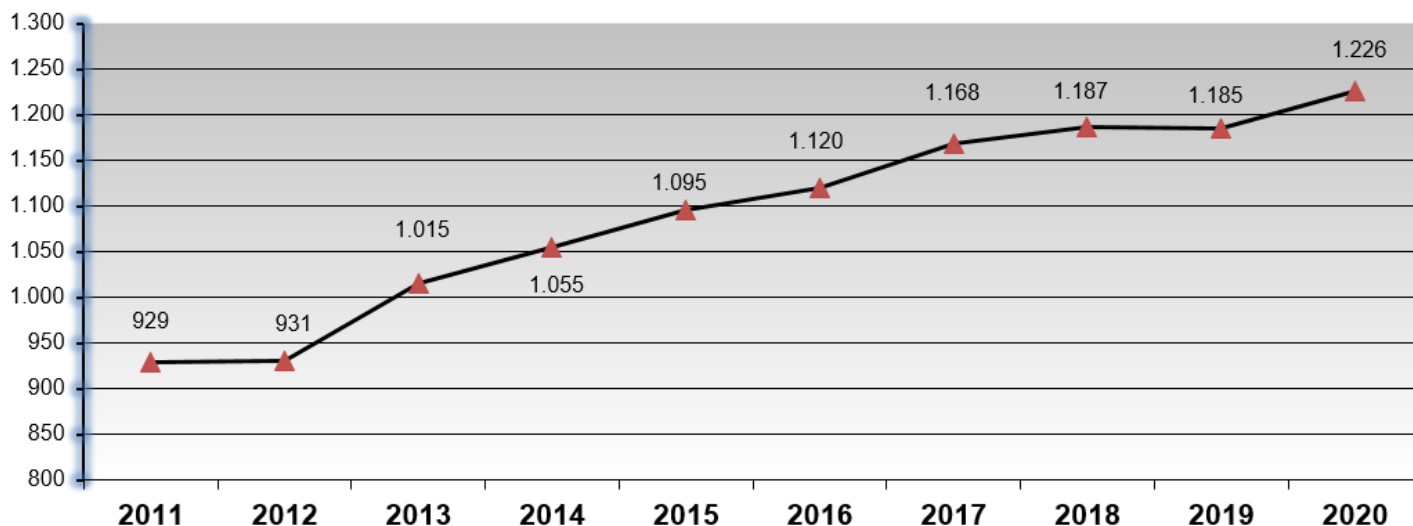
Aufgrund der konstanten Steigerungen am Aufkommen der ausschließlichen Gemeindeabgaben und der Abgabenertragsanteile (mit Ausnahme der Einbrüche in den Jahren 2009 und 2010 anlässlich der Wirtschafts- und Finanzkrise) stieg die Finanzkraft je Einwohner auch von 2018 auf 2019 in allen Bezirken Tirols wieder an.

Folgende Tabelle zeigt die **Finanzkraft je Einwohner** der Bezirke nach der **Berechnungsmethode des TMSG**, wodurch ein Vergleich der Finanzstärke der einzelnen Bezirke ermöglicht wird:

Finanzkraft § 21 Abs. 5 Tiroler Mindestsicherungsgesetz Pro-Kopf in EUR je Einwohner					
Bezirk	FKR 2016 GHD 2014	FKR 2017 GHD 2015	FKR 2018 GHD 2016	FKR 2019 GHD 2017	FKR 2020 GHD 2018
Innsbruck Stadt	1.530	1.596	1.618	1.563	1.615
Imst	1.015	1.069	1.092	1.097	1.136
Innsbruck Land	1.002	1.041	1.055	1.062	1.093
Kitzbühel	1.060	1.099	1.114	1.134	1.177
Kufstein	1.065	1.111	1.135	1.140	1.182
Landeck	1.076	1.128	1.144	1.162	1.203
Lienz	990	1.034	1.046	1.047	1.081
Reutte	1.058	1.100	1.116	1.132	1.172
Schwaz	1.056	1.099	1.115	1.124	1.168
Tirol	1.120	1.168	1.187	1.185	1.226

Nachfolgendes Diagramm zeigt die Entwicklung der Finanzkraft der Tiroler Gemeinden Pro-Kopf in den letzten 10 Jahren:

Finanzkraft der Tiroler Gemeinden Pro-Kopf 2011 bis 2020



Deutlich erkennbar ist der Einbruch der Finanzkraft je Einwohner für die Jahre 2011 und 2012 aufgrund des spürbaren Rückganges am Aufkommen der Abgabenertragsanteile in den Jahren 2009 und 2010 im Rahmen der Wirtschafts- und Finanzkrise.

Schon im Jahr 2013 hatte man – zumindest was die Einnahmen der Gemeinden aus ausschließlichen Abgaben und Ertragsanteilen betrifft – die Auswirkungen der Finanzkrise überwunden und übertraf mit EUR 1.015 je Einwohner das Niveau von 2010 mit EUR 1.013 j.E. In den nachfolgenden Jahren bremste sich der Anstieg

der Finanzkraft je Einwohner aufgrund der Entwicklung des Aufkommens an den Abgabenertragsanteilen jedoch immer mehr ein.

Die Finanzkraft 2019 je Einwohner, beruhend auf den Haushaltsdaten 2017 der Tiroler Gemeinden, zeigte erstmals seit Jahren wieder einen geringfügigen Rückgang von EUR 1.187 auf EUR 1.185.

Ursache hierfür war die mit lediglich + 0,76 % sehr mäßige Entwicklung bei den Abgabenertragsanteilen im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr 2016. Bei gleichzeitig hohem Bevölkerungszuwachs in einzelnen Bezirken führte dies zu einer Stagnation bzw. einem Rückgang der Finanzkraft je Einwohner.

Die **Finanzkraft 2020 je Einwohner**, beruhend auf den Haushaltsdaten 2018 der Tiroler Gemeinden, stieg tirolweit gegenüber dem Vorjahr von EUR 1.185 auf 1.226 um + 3,46 %.

Vorausschau Finanzkraft 2021 beruhend auf den Haushaltsdaten 2019

Das Jahr 2019 brachte mit + 6,08 % durchaus ein beachtliches **Wachstum bei den Ertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben**. Folglich ist eine deutliche Steigerung der Finanzkraft je Einwohner zu erwarten. Die endgültigen Werte der Finanzkraft 2021 stehen jedoch erst im Herbst 2020 nach Abschluss der Finanzkraftherhebung bei den Gemeinden fest.

Die Finanzkraft wird im Gemeindefinanzbericht derzeit nur **bezirkweise** (siehe vorhergehende Tabelle) dargestellt und ist in den tabellarischen Übersichten auf Gemeindeebene nicht enthalten.

5 Laufende Transferzahlungen an das Land, Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser

5.1 Einführung

Das vorliegende Kapitel sowie die tabellarischen Übersichten auf Blatt 2 geben Auskunft über jene **Beiträge und Umlagen**, welche die Gemeinden laufend im Wege der Sozialbeiträge, der Landesumlage und der sonstigen Beiträge an das Land, den Tiroler Gesundheitsfonds und an die Bezirkskrankenhäuser bzw. die Landeskrankenhäuser leisten.

Laufende Transferzahlungen der Gemeinden		
Jahr	Aufkommen (in EUR)	Änderung
2015	365.558.118	+ 3,02 %
2016	391.671.934	+ 7,14 %
2017	405.798.501	+ 3,61 %
2018	422.325.093	+ 4,07 %
2019	448.163.044	+ 6,12 %

Die Jahresrechnungen der Gemeinden Tirols weisen für das Jahr 2019 einen Anstieg der gesamten laufenden Transferzahlungen der Gemeinden an das Land, an Landesfonds und die Bezirkskrankenhäuser um + 6,12 % aus.

Die **Pro-Kopf-Belastung** der Tiroler Gemeinden mit den laufenden Transferzahlungen ergibt folgendes Bild:

Transferzahlungen je Einwohner	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	664	692	675	698	735
Imst	461	486	504	527	546
Innsbruck Land	451	483	499	512	542
Kitzbüchel	468	504	542	544	556
Kufstein	486	520	555	565	595
Landeck	472	504	505	520	563
Lienz	474	507	536	571	623
Reutte	559	586	613	609	637
Schwaz	496	520	517	530	559
Summe Tirol	507	538	551	567	598

Die detaillierte Entwicklung der lfd. Transferzahlungen in den letzten drei Jahren zeigt folgende Übersicht:

Laufende Transferzahlungen	2017 *		2018 *		2019 *	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Sozialbeiträge an das Land	135.985.580	33	139.729.497	33	150.353.326	34
Sonstige Beiträge an das Land	51.221.863	13	52.720.026	13	54.490.805	12
Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds	126.491.000	31	132.816.000	32	139.457.000	32
Krankenhausumlage	27.596.667	7	26.655.829	6	27.557.598	6
Landesumlage	64.503.391	16	67.554.712	16	72.971.462	16
Summe lfd. Transferzahlungen	405.798.501	100	419.476.064	100	444.830.191	100

* Zahlen laut Abrechnung durch die Abt. Gemeinden (Einbehalte im Rahmen der Abgabenertragsanteilsabrechnung), daher ergeben sich geringfügige Abweichungen zum Tabellenteil des Gemeindefinanzberichtes, der auf den Haushaltsdaten der Gemeinden basiert.

5.2 Sozialbeiträge

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der von den Gemeinden an das Land in den letzten fünf Jahren entrichteten **Sozialbeiträge** (Quelle: Ausgabenpositionen lt. GHD/Jahresrechnungen der Gemeinden):

Sozialbeiträge	2015	2016	2017	2018	2019
Mindestsicherung	56.018.946	67.505.913	66.186.027	71.174.695	77.895.214
Rehabilitation	48.611.216	51.443.150	54.809.647	56.089.195	59.346.211
Kinder- und Jugendhilfe	13.653.968	13.961.334	15.542.421	15.351.019	16.444.752
Summe Tirol	118.284.130	132.910.397	136.538.095	142.614.909	153.686.177

Im Vergleich dazu die vom Land Tirol den Gemeinden vorgeschriebenen Sozialtransfers der letzten fünf Jahre:

Sozialbeiträge	2015	2016	2017	2018	2019
Mindestsicherung	55.898.109	67.541.523	66.109.046	68.870.920	75.296.124
Rehabilitation	48.489.442	51.474.784	54.887.259	56.107.107	59.340.093
Kinder- und Jugendhilfe	13.075.951	13.397.393	14.989.275	14.751.470	15.717.109
Summe Tirol	117.463.502	132.413.700	135.985.580	139.729.497	150.353.326

Die teilweise vorhandenen **Differenzen** zwischen den vom Land abgerechneten und von den Gemeinden als Aufwand verbuchten Transferzahlungen lassen sich meist durch abweichende Konten- bzw. Periodenzuordnungen

(v.a. bei Jahres-Endabrechnungen, die fallweise ins betreffende oder in das aktuelle Jahr gebucht werden) auf Gemeindeebene erklären.

Im Bereich der **Mindestsicherung** wurden von den Gemeinden in manchen Fällen die Einnahmen aus Strafgeldern nach [§ 15 Z 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG](#) sowohl einnahmen- und ausgabenseitig in doppelter Höhe verbucht, wodurch die Jahresabschlüsse der Gemeinden in diesen Fällen zu hohe Aufwendungen für die Mindestsicherung ausweisen.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Sozialbeiträge in den letzten drei Jahren:

Sozialbeiträge	%	2017	%	2018	%	2019
Mindestsicherung	- 2,1 %	66.109.046	+ 4,2 %	68.870.920	+ 9,3 %	75.296.124
Rehabilitation	+ 6,6 %	54.887.259	+ 2,2 %	56.107.107	+ 5,8 %	59.340.093
Kinder- und Jugendhilfe	+ 11,9 %	14.989.275	- 1,6 %	14.751.470	+ 6,5 %	15.717.109
Summe Tirol	+ 2,7 %	135.985.580	+ 2,8 %	139.729.497	+ 7,6 %	150.353.326

Die Spalte **Beiträge zur Mindestsicherung** im Tabellenteil dieses Berichtes enthält die Beiträge der Gemeinden im Haushaltsabschnitt 411 zur hoheitlichen und privatrechtlichen Mindestsicherung (bis 2010 Grundsicherung, vormals Sozialhilfe) nach dem [Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#).

Mit 1. Jänner 2011 ist das [Tiroler Mindestsicherungsgesetz](#), [LGBL. Nr. 99/2010](#), in Kraft getreten. Nach [§ 21 leg. cit.](#) haben die Gemeinden dem Land Tirol jährlich 35 v. H. der Kosten der an Personen nach § 3 Abs. 2 lit. e gewährten Mindestsicherung zu ersetzen, wobei dieser Betrag von der Landesregierung auf alle Gemeinden des Landes aufzuteilen ist. Der Beitrag der einzelnen Gemeinden ist nach ihrer **Finanzkraft** (siehe auch [Kapitel 4](#)) nach [§ 21 Abs. 5 TMSG](#) von der Landesregierung festzusetzen. Diese Bestimmung entspricht im Wesentlichen dem mit 31.12.2010 außer Kraft getretenen [§ 15 Tiroler Grundsicherungsgesetz](#).

Die Mindestsicherung ist entweder hoheitlich oder privatrechtlich geregelt. Die Aufwendungen für die hoheitliche Mindestsicherung werden vom Land getragen, wobei die Gemeinden nach [§ 21 Abs. 4 TMSG](#) dem Land jährlich 35 v.H. der Kosten zu ersetzen haben. Bis ungefähr zum Jahr 2013 war es noch möglich, den Gemeindeanteil durch die **Einnahmen aus Strafgeldern** beruhend auf der Zweckwidmung nach [§ 15 Z 1 Verwaltungsstrafgesetz 1991 – VStG](#) (v.a. aus Verkehrsstrafen) abzudecken, wodurch keine Vorschreibungen an die Gemeinden durch das Land erfolgten.

In der Spalte **Behindertenhilfe/Rehabilitation** werden die Beiträge zur Behindertenhilfe aus dem Abschnitt 413 nach dem [Tiroler Rehabilitationsgesetz](#) (Gesetz vom 6. Juli 1983 über die Rehabilitation Behinderter) ausgewiesen. Mit 1. Juli 2018 wurde es durch das [Tiroler Teilhabegesetz](#) (Gesetz vom 13. Dezember 2017 über die Unterstützung zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben) abgelöst.

In der Spalte **Kinder- und Jugendhilfe** (vormals Jugendwohlfahrt) werden die Beiträge nach dem [Tiroler Kinder- und Jugendhilfegesetz TKJHG](#) (bis 2013 Tiroler Jugendwohlfahrtsgesetz) sowie zur Tagesbetreuung von Kindern nach [§ 44 Abs. 4 Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz](#) zusammengefasst (Abschnitt 439).

Für nähere Details wird auf den Sozialbericht des Landes Tirol unter <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/publikationen/> verwiesen.

5.3 Sonstige Beiträge und Umlagen der Gemeinden

Der Tabellenteil gibt im Blatt 2 *Laufende Transferzahlungen der Gemeinden* Auskunft über die wesentlichen Transferzahlungen der Tiroler Gemeinden, die an das Land, an Landesfonds oder die Bezirkskrankenhäuser und die Landeskrankenhäuser entrichtet werden. Neben den Sozialbeiträgen betrifft dies folgende weitere Positionen:

Sonstige Beiträge an das Land

In der Spalte **Sonstige Beiträge an das Land** sind alle weiteren Umlagen und Beiträge an das Land zusammengefasst, die nicht unter die Sozialbeiträge, den Beitrag zum Tiroler Gesundheitsfonds oder die Landesumlage fallen. Unter anderem sind die Beiträge der Gemeinden zum Betriebs- und Investitionsaufwand der Landesberufsschulen, der Sportförderungsbeitrag, der Beitrag zur Landesgedächtnisstiftung (Kulturförderung), der Hebammenbeitrag, der Beitrag zum Pensionsfonds der Sprengelärzte, der Personalkostenersatz für die Landesmusikschulen und die Beiträge der Gemeinden zur Finanzierung der bodengebundenen Notfallrettung nach [§ 11 Tiroler Rettungsdienstgesetz 2009](#) enthalten.

Die sonstigen Beiträge an das Land enthalten auch die **Aufwendungen für die Grundversorgung** für Asylwerber nach dem [Tiroler Grundversorgungsgesetz](#). Diese betragen im Jahr 2019 EUR 8.341.343.

Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds, Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser

Die Spalten **Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds** und **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthalten die Zahlungen der Gemeinden für Zwecke der Krankenanstalten-finanzierung. Seit 1.1.1997 erfolgen die Finanzierung des Krankenhauswesens und die Abwicklung der Beitragsabrechnung über den Tiroler Gesundheitsfonds (bis 2005 Tiroler Krankenanstalten-finanzierungsfonds). In der Spalte Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds werden die Zahlungen der Gemeinden an diesen Landesfonds aufgelistet.

Die Spalte **Beiträge und Umlagen an die Bezirkskrankenhäuser** enthält die Beitragszahlungen der Gemeinden zur Deckung des Abganges und zur Finanzierung von Investitionen an die Bezirkskrankenhäuser für die Bezirke Kitzbühel, Kufstein, Lienz, Reutte und Schwaz, an den Gemeindeverband zur Förderung des (von einer im Eigentum der Kongregation der Barmherzigen Schwestern stehenden GmbH geführte) aö. Krankenhauses St. Vinzenz in Zams (Gemeinden der Bezirke Imst und Landeck), und der Beitrag der Gemeinden des Bezirkes Innsbruck-Land an das Landeskrankenhaus Hall in Tirol.

Diese Beiträge und Umlagen zeigen bei der **Pro-Kopf-Belastung** in den Bezirken oftmals erhebliche Unterschiede. Diese sind vor allem auf in dem betreffenden Haushaltsjahr bei einigen Bezirkskrankenhäusern durchgeführte Neubau- und Sanierungsprogramme zurückzuführen, wofür von den Gemeinden zusätzlich zum Betriebsaufwand Investitionsbeiträge in unterschiedlicher Höhe geleistet werden.

Die Krankenanstaltenfinanzierung der **Landeshauptstadt Innsbruck** erfolgt zur Gänze über den Tiroler Gesundheitsfonds, daher enthält die Spalte *Beiträge und Umlagen an Bezirkskrankenhäuser* keine Beträge.

Landesumlage

Nach [§ 3 Abs. 2 F-VG 1948](#) sind die Länder berechtigt, als **Ausgleich für den Verlust von Besteuerungsrechten** nach dem Anschluss Österreichs im Jahr 1938, die 1945 nicht wiederhergestellt wurden, durch Landesgesetz von den Gemeinden oder ggf. auch den Gemeindeverbänden eine Umlage zu erheben, wobei durch ein Bundesgesetz ein Höchstausmaß festgesetzt werden kann.

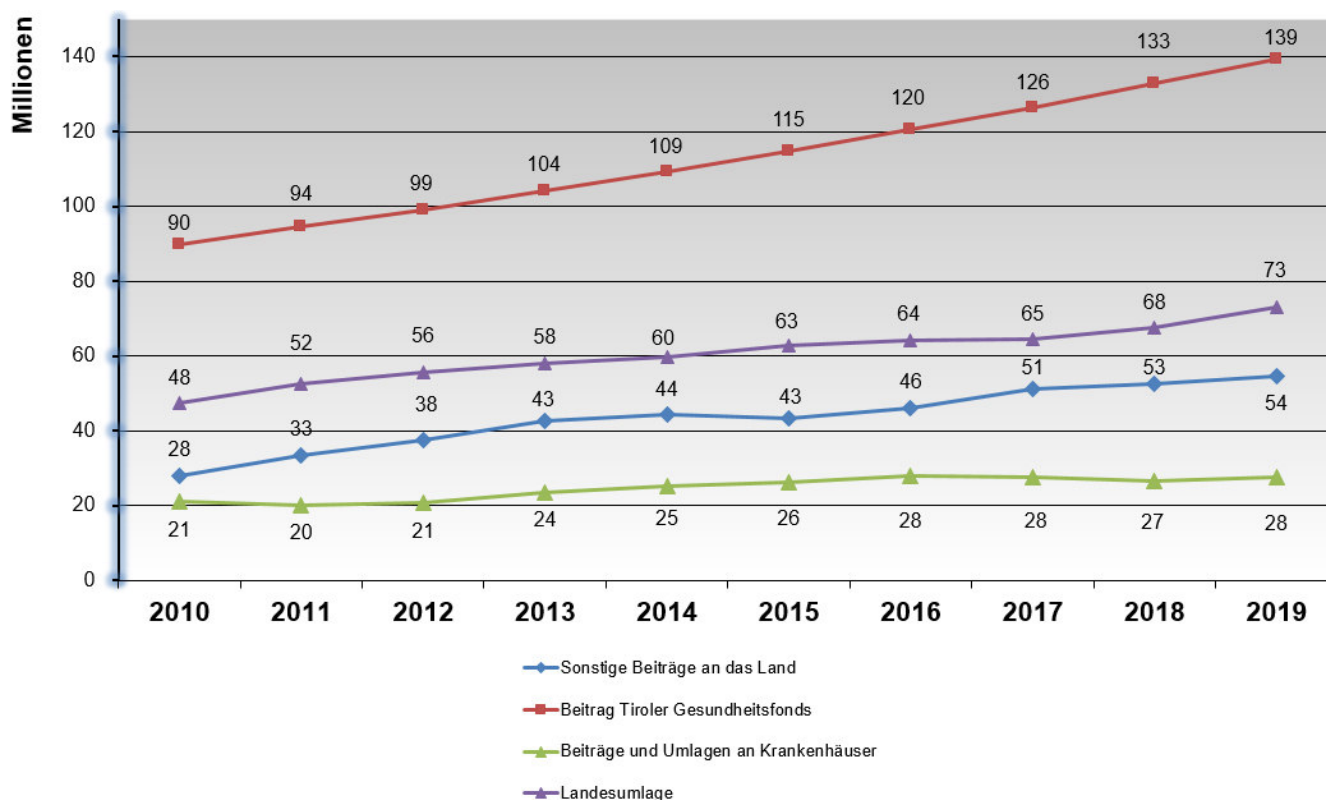
Zur historischen Entstehung der Landesumlage siehe auch [Kapitel 2.1 Einführung zu den Abgabenertragsanteilen](#).

Die **Landesumlage** konnte im Jahr 2019 gemäß [§ 6 FAG 2017](#) im Ausmaß von höchstens 7,66 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben eingehoben werden.

Das Land Tirol hat seinerseits im [§ 1 des Gesetzes über die Einhebung der Landesumlage](#) vom 13.12.2007 ([LGBI Nr. 5/2008](#)) den Hundertsatz ab 01.01.2008 mit 7,46 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben mit Ausnahme der Spielbankabgabe, der Werbeabgabe und des Ausgleichs für die Abschaffung der Selbstträgerschaft festgesetzt.

Die Aufwendungen der Tiroler Gemeinden unter diesem Titel betragen im Jahr 2019 EUR 73,0 Mio. Bedingt durch die positive Entwicklung am Aufkommen an den Abgabenertragsanteilen (+ 7,37 %) im Jahr 2019 stieg auch die Landesumlage merklich gegenüber dem Jahr 2018 (EUR 67,5 Mio.) an.

Sonstige Beiträge und Umlagen 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



6 Verschuldungsgrad der Gemeinden

6.1 Überschuss der fortdauernden Gebarung

Die tabellarischen Übersichten im Anhang geben auf Blatt 1 und 2 einen Überblick über die wichtigsten Einnahmen aus Steuern und Abgaben sowie die laufenden Transferausgaben der Tiroler Gemeinden.

Die Finanzdaten auf Blatt 3 liefern hilfreiche Informationen zur Einschätzung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Dazu gehören der **Überschuss der fortdauernden Gebarung** und darauf basierend als wichtige Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation der **Verschuldungsgrad** des laufenden Jahres und der zwei vorangegangenen Jahre, als auch der absolute **Stand an Schulden und Haftungen** sowie der Stand an **Rücklagen** zum 31.12. des Haushaltsjahres.

In den Voranschlägen und in den Jahresrechnungen der Tiroler Gemeinden werden die Einnahmen und Ausgaben im Unterschied zu anderen österreichischen Bundesländern nicht nur nach dem Voranschlags- und Rechnungsquerschnitt nach der [Anlage 5b der VRV 1997](#), sondern auch getrennt nach fortdauernden und einmaligen bzw. außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben ausgewiesen, was durch eine Untergliederung der Haushaltsstellen des ordentlichen Haushaltes auf der 4. Stelle erreicht wird.

Auf Grundlage des [§ 89 Abs. 4 TGO](#) sind die Tiroler Gemeinden dazu angehalten, ihre Einnahmen und Ausgaben getrennt nach **regelmäßig wiederkehrenden** (fortdauernden) und nach Art und Höhe zeitlich **vereinzelt** (einmaligen) Leistungen auszuweisen. Diese Darstellungsform ergibt den **Haushaltsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung**.

Diese Trennung entspricht sinngemäß der laufenden Gebarung nach dem Rechnungsquerschnitt der VRV (Saldo 1). Zum Unterschied zur laufenden Gebarung nach der VRV 1997 sind in den **fortdauernden Einnahmen** auch die *Rückzahlungen von Bezugsvorschüssen* enthalten. Die **fortdauernden Ausgaben** wiederum enthalten auch die *Gewährung von Bezugsvorschüssen*, die *laufenden Zuführungen an die Rücklage* sowie die *laufende Schuldentilgung*.

Zudem müssen zu den fortdauernden Ausgaben noch die *Sonstigen einmaligen und außerordentlichen Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) dazugezählt werden, um die laufenden Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt zu erhalten, da sich die Position *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (VRV-Kennziffer 24) im VRV-Querschnitt aus den beiden Positionen *Sonstige einmalige und außerordentliche Ausgaben* (TGO-Kennziffer 79) und *Verwaltungs- und Betriebsaufwand* (TGO-Kennziffer 35) zusammensetzt.

Folgende Tabelle zeigt die **Überleitung** der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben aus dem TGO-Querschnitt hin zu den laufenden Einnahmen und Ausgaben nach dem VRV-Querschnitt:

Überleitung Querschnitt TGO -> Querschnitt VRV	
Fortdauernde Einnahmen lt. Querschnitt TGO	Fortdauernde Ausgaben lt. Querschnitt TGO
abzgl. TGO-KZ 12 <i>Rückzahlung von Bezugsvorschüssen</i>	abzgl. TGO-KZ 33 <i>Gewährung von Bezugsvorschüssen</i>
	abzgl. TGO-KZ 38/41 <i>Laufende Zuführung Rücklagen</i>
	abzgl. TGO-KZ 40 <i>Laufende Schuldentilgung</i>
zugl. TGO-KZ 59 <i>Einmalige und ao. Einnahmen</i>	zugl. TGO-KZ 79 <i>Einmalige und ao. Ausgaben</i>
Laufende Einnahmen lt. Querschnitt VRV	Laufende Ausgaben lt. Querschnitt VRV

Der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben (exklusive der Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst wie Zinsen und reguläre Tilgungen) ergibt den **Bruttoüberschuss der fortdauernden Gebarung**. Wird dieser noch um die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst vermindert, so entsteht der **Nettoüberschuss**.

Der Bruttoüberschuss benennt jene finanziellen Mittel, die der Gemeinde zur **Bedienung des laufenden Schuldendienstes** für die aufgenommenen Darlehen und zur **Finanzierung von Investitionen und sonstigen einmaligen Ausgaben** zur Verfügung stehen.

Der **Bruttoüberschuss** stellt neben der **Finanzkraft** (siehe [Kapitel 4](#)), die sich im Gegensatz dazu nur am Aufkommen an den eigenen Steuern und Ertragsanteilen orientiert, eine wichtige ökonomische Kennziffer zur Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde dar. Je höher, desto solider die finanzielle Lage einer Gemeinde, weil dadurch mehr Spielraum für Investitionen verbleibt. Je stärker jedoch der Bruttoüberschuss durch Schuldendienstverpflichtungen belastet ist, desto geringer sind die Mittel und Möglichkeiten der Gemeinden, Investitionen zu tätigen.

In einigen wenigen Gemeinden unterschreiten die fortdauernden Einnahmen die fortdauernden Ausgaben (noch ohne Berücksichtigung des lfd. Schuldendienstes auf der Ausgabenseite), was zu einem **negativen Bruttoüberschuss** ([siehe auch Kapitel 1.7 Abgangsgemeinden](#)) führt. Diese Gemeinden können ihre laufenden Ausgaben (Personal, Sachaufwand etc.) nicht mehr durch ihre laufenden Einnahmen (Ertragsanteile, eigene Steuern u.a.) decken. Umso schwieriger wird es dann, wenn auch noch Schulden zu tilgen sind.

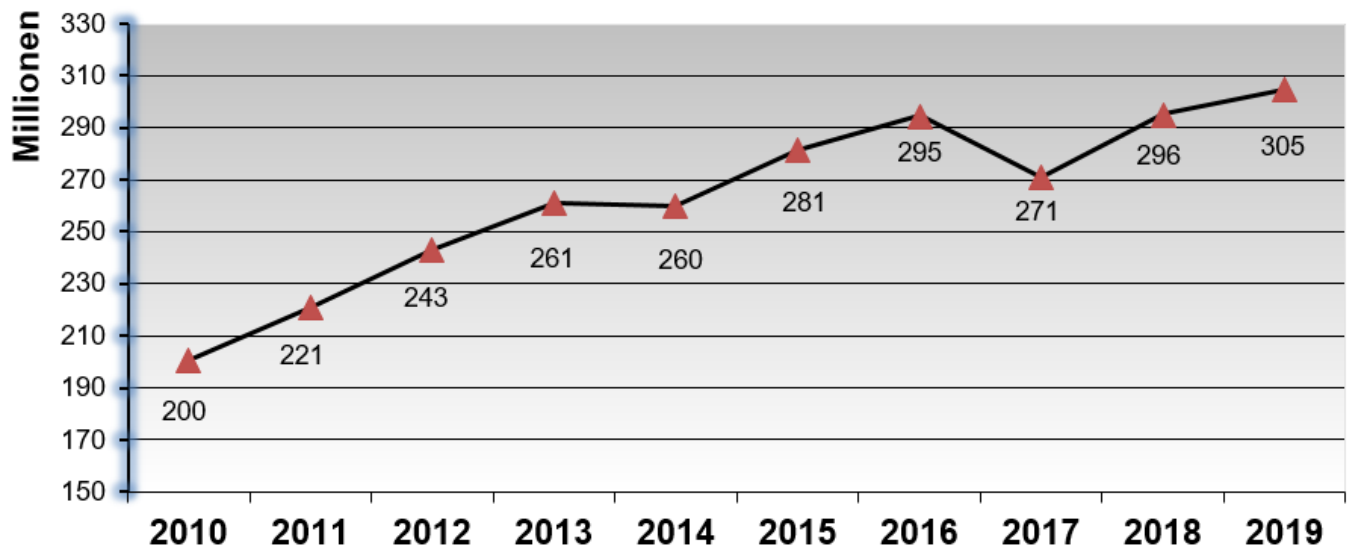
Die Kennzahlen Brutto- und Nettoüberschuss sind vom Sinn her ähnlich aber nicht exakt vergleichbar mit dem Ergebnis der laufenden Gebarung aus dem VRV-Querschnitt (Saldo 1, *Öffentliches Sparen*), da im Brutto- und Nettoüberschuss auch Positionen aus den **Vermögens- und Finanztransaktionen** enthalten sind.

Außerordentliche und einmalige ordentliche Einnahmen und Ausgaben, die naturgemäß von Jahr zu Jahr größeren Schwankungen unterworfen sind, werden bei dieser Betrachtungsweise außer Acht gelassen. Darunter fallen vor allem vorzeitige Schuldentilgungen, außerordentliche Rücklagenzuführungen, Einnahmen aus Zuzählungen von Darlehen, Aufwendungen zur Schadensbehebung von Naturkatastrophen, einmalige Instandhaltungen, diverse Nachzahlungen und nicht regelmäßig zu leistende Aufwendungen für Leistungen etc. oder auf der Einnahmenseite auch jährlich einmalige Bedarfszuweisungen und einmalige Rückersätze sowie nicht regelmäßig vereinnahmte Erlöse aus Veräußerungen.

Die folgende Tabelle spiegelt die Entwicklung des **Bruttoüberschusses** aller Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren wider:

Jahr	Bruttoüberschuss aller Gemeinden Tirols	Änderung	Bruttoüberschuss Pro Kopf
2015	281.171.748	+ 8,2 %	390
2016	294.938.769	+ 4,9 %	405
2017	271.031.817	- 8,1 %	368
2018	295.566.751	+ 9,1 %	397
2019	304.858.766	+ 3,1 %	407

Bruttoüberschuss der Tiroler Gemeinden 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



6.2 Laufender Schuldendienst

Neben dem Bruttoüberschuss beeinflussen auch die **Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst** den Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden. Die folgende Tabelle zeigt daher die Entwicklung des laufenden Schuldendienstes (Schuldzinsen laut TGO-Querschnittsziffer 39 und laufende Tilgungen nach TGO-Querschnittsziffer 40 ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen) der letzten fünf Jahre:

Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	ZINSEN (Basis und Aufschlag)	Änderung	LAUFENDER SCHULDEN-DIENST	Änderung
2015	70.857.425	+ 6,5 %	9.562.870	- 8,8 %	80.420.295	+ 4,4 %
2016	73.108.194	+ 3,2 %	8.256.192	- 13,7 %	81.364.387	+ 1,2 %
2017	74.457.688	+ 1,8 %	8.195.916	- 0,7 %	82.653.604	+ 1,6 %
2018	75.475.289	+ 1,4 %	9.010.213	+ 9,9 %	84.485.502	+ 2,2 %
2019	78.800.202	+ 4,4 %	10.092.685	+ 12,0 %	88.892.586	+ 5,2 %

Das Volumen an neuen **Darlehensaufnahmen** im Jahr 2019 in Höhe von EUR 138,9 Mio. und **Darlehenstilgungen** (laufende und einmalige vorzeitige Tilgungen) in Höhe von insgesamt EUR 93,4 Mio. ergaben einen Überhang an Darlehenszugängen in Höhe von EUR 45,5 Mio. ([siehe auch Kapitel 7.5](#)).

Aufgrund der Neuaufnahmen an Darlehen stieg im Jahr 2019 die Zinsbelastung um + 12,0 %. Die Ausgaben für den laufenden Schuldendienst erhöhten sich insgesamt um + 4,4 %.

6.3 Verschuldungsgrad

Zur Beurteilung der **tatsächlichen Verschuldungssituation** einer Gemeinde wird ermittelt, in welchem Ausmaß der Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die um den laufenden Schuldendienst reduzierten fortdauernden Ausgaben (Bruttoüberschuss) durch die laufenden Schuldendienst-Verpflichtungen belastet ist. Der Aufwand für den laufenden Schuldendienst (Zinsen und laufende Tilgungen) wird im Blatt 3 neben dem Bruttoüberschuss in einer eigenen Spalte angegeben.

Das prozentuelle Verhältnis der laufenden Schuldendienstverpflichtungen zum Bruttoüberschuss ergibt den **Verschuldungsgrad (VG)**. Je höher der Verschuldungsgrad desto enger der Spielraum für Investitionen, weil ein immer größerer Teil des Überschusses der fortdauernden Gebarung zur Bedeckung des Schuldendienstes herangezogen werden muss.

Der Verschuldungsgrad dient in Tirol als wesentliche Kennziffer zur Beurteilung der Verschuldungssituation und der Finanzlage einer Gemeinde. Der Verschuldungsgrad basiert auf dem Rechnungsquerschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung und existiert in dieser Form nur in Tirol und eignet sich folglich nicht für bundesweite Vergleiche.

Einmalige Tilgungen werden bei der Ermittlung der Schuldendienstverpflichtungen nicht berücksichtigt, da diese den Verschuldungsgrad erhöhen würden. Vorzeitige und einmalige Darlehensrückzahlungen treten faktisch nur bei finanzstarken Gemeinden bzw. im Rahmen von Umschuldungen auf, wodurch die betreffenden Gemeinden zu Unrecht als hoch verschuldet ausgewiesen werden würden.

Folgende Tabelle zeigt die **Gliederung der Gemeinden nach Verschuldungsgrad-Gruppen**:

VG	Klassifikation
0 – 20 %	schuldenfreie und gering verschuldete Gemeinden
21 – 50 %	Gemeinden mit mittlerer Verschuldung
51 – 80 %	Gemeinden mit starker Verschuldung
über 80 %	voll verschuldete Gemeinden

Aufgrund von jährlichen Schwankungen bei den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben wird Vollverschuldung bzw. Überschuldung bereits dann angenommen, wenn der Grad der Verschuldung einer Gemeinde mehr als 80 % beträgt. Das bedeutet, dass die betreffende Gemeinde gerade noch in der Lage ist, den Schuldendienst aus eigener Kraft zu stemmen aber nur mehr einen sehr geringen oder keinen finanziellen Spielraum für Investitionen hat.

Eine **Kategorisierung** der Gemeinden nach **Verschuldungsgrad-Gruppen** kann jedoch keine absolut eindeutige Aussagekraft hinsichtlich der Verschuldungssituation einer einzelnen Gemeinde erzielen. Aufgrund der vorgegebenen Abstufungen kann im Extremfall eine Gemeinde mit einem Verschuldungsgrad von 51 % in dieselbe Kategorie fallen, wie eine Gemeinde mit 80 %, wobei die individuelle Verschuldungssituation der beiden Gemeinden trotz Zuordnung in die gleiche Kategorie immer noch recht unterschiedlich ausfallen kann.

Zur präzisen Beurteilung der Finanzlage einer Gemeinde ist es unerlässlich, den Gemeindehaushalt in all seinen Detailbereichen sowie auch die ausgelagerten Bereiche genauer zu betrachten.

Bleibt man bei der Kennziffer Verschuldungsgrad, so ist es aufschlussreich, die **Entwicklung über mehrere Jahre** zu analysieren, da punktuelle Betrachtungen zu Fehlanalysen führen können. Im vorliegenden Bericht werden daher im Tabellenteil die Verschuldungsgrade der beiden vorangegangenen Jahre mit angeführt.

Eine weitere Grundvoraussetzung ist, dass die Gemeinde die Einnahmen und Ausgaben in ihrer Buchführung korrekt in fortdauernde und einmalige klassifiziert hat. Dazu sind die Konten des ordentlichen Haushaltes in der Buchführung jeweils mit Querschnitts-Kennziffern versehen, die letztendlich dafür ausschlaggebend sind, ob die Umsätze auf dieser Haushaltsstelle als fortdauernd oder einmalig gewichtet werden.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** der Tiroler Gemeinden ohne die Landeshauptstadt Innsbruck ist im Jahr 2019 gegenüber 2018 von 31 % auf 34 % gestiegen. Im Jahr 2017 betrug dieser noch 33 %. Der Verschuldungsgrad aller Gemeinden Tirols ist 2019 gegenüber 2018 mit 29 % gleichgeblieben (2017: 30 %).

Diese Entwicklung wurde vor allem durch einen **Anstieg beim Bruttoüberschuss** – die verfügbaren Mittel für den Schuldendienst und Investitionen – um + 3,2 % gegenüber dem Vorjahr verursacht, während die Aufwendungen für den laufenden Schuldendienst aufgrund der Darlehensneuaufnahmen um + 5,2 % angestiegen sind. Betraglich stieg der Bruttoüberschuss jedoch höher als der laufende Schuldendienst. Ursächlich für die positive Entwicklung des Bruttoüberschusses waren v.a. die Steigerungen bei den **Ertragsanteilen** und den **ausschließlichen Gemeindeabgaben** (v.a. bei der **Kommunalsteuer**).

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der fortdauernden Einnahmen und Ausgaben in den letzten fünf Jahren:

Jahr	Fortdauernde Einnahmen	Änderung	Fortdauernde Ausgaben	Änderung
2015	1.720.944.478	+ 3,2 %	1.439.772.730	+ 2,3 %
2016	1.805.388.436	+ 4,9 %	1.510.449.667	+ 4,9 %
2017	1.853.055.405	+ 2,6 %	1.582.023.588	+ 4,7 %
2018	1.947.788.465	+ 5,1 %	1.652.221.714	+ 4,4 %
2019	2.013.199.958	+ 3,4 %	1.708.341.193	+ 3,4 %

Dabei zeigt sich, dass im Jahr 2019 die fortdauernden Ausgaben in etwa gleich gestiegen sind wie die fortdauernden Einnahmen.

Die **fortdauernden Ausgaben** enthalten im Wesentlichen den einer stetigen jährlichen Steigerung unterliegenden Personal- und laufenden Sachaufwand. Bei den **fortdauernden Einnahmen** wiesen die ausschließlichen Gemeindeabgaben (**Kapitel 3.6**) eine Steigerung um + 3,71 % auf, die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (**Kapitel 2.2**) um + 7,37 %.

Die nachfolgende Tabelle enthält den durchschnittlichen **Verschuldungsgrad je Größenklasse**:

durchschnittlicher Verschuldungsgrad nach Größenklassen						
Gemeinden	2017		2018		2019	
	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %	Anzahl	Ø VG in %
bis 1.000 Einwohner	97	41 %	96	38 %	95	41 %
1.001 - 5.000 Einwohner	159	33 %	159	31 %	160	33 %
5.001 - 10.000 Einwohner	15	24 %	16	25 %	16	24 %
10.001 - 20.000 Einwohner	7	40 %	7	38 %	7	36 %
über 50.000 Einwohner	1	9 %	1	8 %	1	8 %

Aus der Darstellung lässt sich ein **differenziertes Bild des Verschuldungsgrades** der Tiroler Gemeinden erkennen. Abgesehen von der Landeshauptstadt Innsbruck ist der durchschnittliche Verschuldungsgrad bei Gemeinden von 1.001 bis 10.000 Einwohner am geringsten. Überdurchschnittlich hoch ist er bei Kleingemeinden bis 1.000 Einwohner und bei größeren Gemeinden über 10.000 Einwohner.

Folgende Tabelle zeigt die **Darlehensaufnahmen nach Einwohner-Größenklassen** und je Einwohner:

Darlehensaufnahmen 2019 nach Einwohner-Größenklasse			
Größenklassen	Betrag	%	EUR je Einwohner
bis 1.000 Einwohner	15.048.583	11 %	272
1.001 - 5.000 Einwohner	93.495.324	67 %	266
5.001 - 10.000 Einwohner	21.028.721	15 %	188
10.001 - 20.000 Einwohner	9.342.033	7 %	95
über 50.000 Einwohner	0	0 %	0
Summe Tirol	138.914.661	100 %	185

Die Auswertung zeigt, dass im Jahr 2019 die Gemeinden in der Größengruppe bis 1.000 Einwohner mit EUR 272 je Einwohner am meisten Schulden neu aufgenommen haben, die geringsten Neuaufnahmen gab es in den Größenklassen ab 10.000 Einwohner.

Grundsätzlich sinkt der durchschnittliche Verschuldungsgrad und steigt die finanzielle Leistungsfähigkeit, je mehr Einwohner eine Gemeinde hat. Mehrere Gründe können für die statistisch höhere Verschuldung einwohnerschwacher Gemeinden ausschlaggebend sein bzw. die Aussagekraft des Verschuldungsgrades beeinträchtigen:

Gerade bei kleineren Kommunen reichen die **laufenden Einnahmen** (es fehlen z.B. Kommunalsteuereinnahmen, da sich Betriebe in der Regel eher in Ballungsräumen ansiedeln und konzentrieren) häufig nicht aus, um notwendige (zum Teil auch gesetzlich vorgeschriebene) Investitionen zu tätigen, wie die Bereitstellung einer funktionierenden Wasserversorgung, Müllbeseitigung und Abwasserbeseitigung sowie die Unterhaltung der Kinderbetreuung und des Pflichtschulwesens.

Durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel erhalten einwohnerschwächere Gemeinden den geringsten Anteil an den Abgabenertragsanteilen je Einwohner. Investitionen müssen daher in einem weit größeren Ausmaß durch Fremdkapital finanziert werden, was sich wiederum in einem höheren Verschuldungsgrad und in einer höheren Pro-Kopf-Verschuldung niederschlägt.

Auslagerungen von bestimmten Teilbereichen aus dem Gemeindehaushalt können die Aussagekraft der Kennziffer Verschuldungsgrad erheblich einschränken, besonders, wenn schuldenintensive oder defizitäre Bereiche ausgelagert werden. Gerade bei größeren Gemeinden steigt die Tendenz, Teilbereiche (und damit auch die dafür aufgenommenen Darlehen mitsamt dem Schuldendienst) aus dem Gemeindehaushalt in Kapitalgesellschaften auszulagern z.B. in Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindewerke. Dadurch scheinen diese Darlehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Gemeinde auf und beeinflussen somit u.a. auch die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde.

Zudem besorgen Gemeinden häufig einzelne **Aufgaben** wie z.B. die Altenbetreuung (Wohn- und Pflegeheime) oder die Abwasserentsorgung zusammen mit anderen Gemeinden **im Rahmen eines Gemeindeverbandes**. Die für diesen Zweck aufgenommenen Darlehen stehen nicht mehr in den Jahresrechnungen der Verbandsgemeinden, sondern im Schuldennachweis der Jahresrechnung des Gemeindeverbandes.

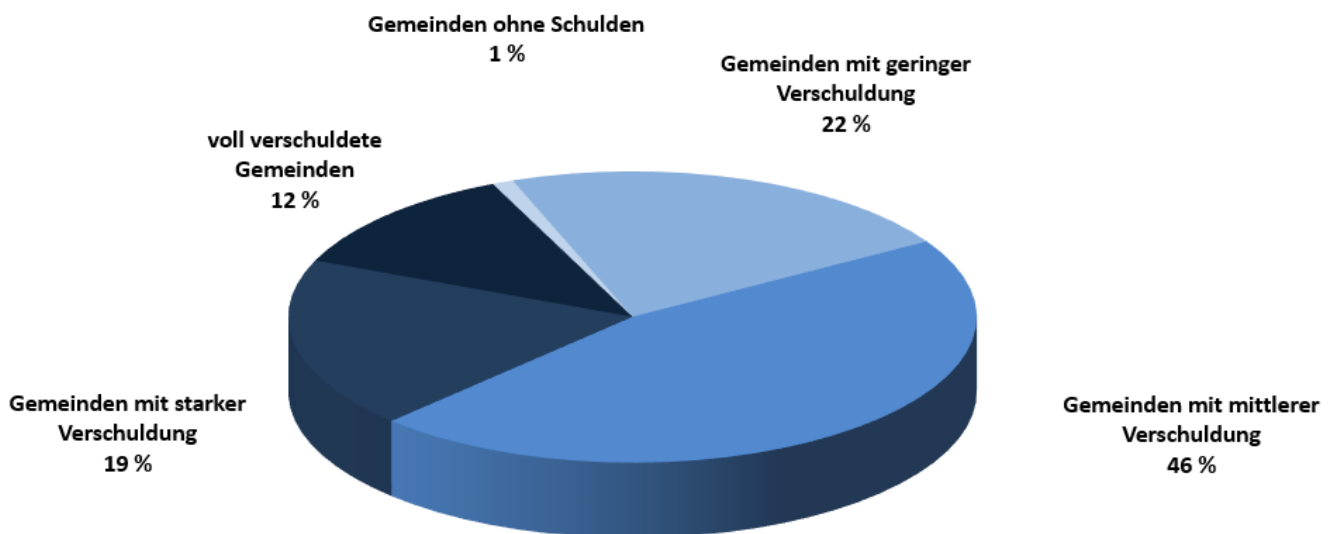
Der Schuldendienst hierfür wird zwar indirekt wieder über die Gemeinden im Rahmen der Gemeindebeiträge getragen, fließt jedoch nicht in die Berechnung des Verschuldungsgrades der Gemeinde mit ein. Führt eine Gemeinde jedoch z.B. ein Altenheim allein ohne Beteiligung anderer Gemeinden und daher in ihrem eigenen Haushalt, so wirken sich Darlehen und Schuldendienst sehr wohl auf den Verschuldungsgrad und die Pro-Kopf-Verschuldung der betreffenden Gemeinde aus.

Folglich besitzen **Rankings der Gemeinden** nach den Verschuldungsgraden oder der Pro-Kopf-Verschuldung nur eine **beschränkte Aussagekraft**. Diese können bei kurzsichtiger Betrachtung zu Fehlinterpretationen und zu einer nur beschränkt gültigen Einschätzung einer Gemeinde führen und sollten daher mit Vorsicht betrachtet werden.

Folgende Übersicht zeigt die **Bezirke Tirols (ohne die Landeshauptstadt Innsbruck)** mit ihrem entsprechenden Anteil der Gemeinden an den vier Verschuldungsgrad-Gruppen sowie eine Darstellung der langfristigen Entwicklung der letzten 15 Jahre:

Gemeinden nach Bezirken und Verschuldungsgrad-Gruppen									
Bezirk	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
Imst	2	8 %	12	50 %	7	29 %	3	13 %	24
Innsbruck Land	18	28 %	28	43 %	15	23 %	4	6 %	65
Kitzbüchel	11	55 %	9	45 %	0	0 %	0	0 %	20
Kufstein	14	47 %	14	47 %	2	6 %	0	0 %	30
Landeck	4	13 %	19	64 %	4	13 %	3	10 %	30
Lienz	1	3 %	14	42 %	8	24 %	10	30 %	33
Reutte	6	16 %	10	27 %	13	35 %	8	22 %	37
Schwaz	8	21 %	21	54 %	5	13 %	5	13 %	39
Summe Tirol	64	23 %	127	46 %	54	19 %	33	12 %	278

Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2019



Verschuldungsgrad-Gruppen - Vergleich der letzten 15 Jahre									
Jahr	Gruppe 1 0 – 20 %		Gruppe 2 21 – 50 %		Gruppe 3 51 – 80 %		Gruppe 4 über 80 %		Summe
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
2019	64	23 %	127	46 %	54	19 %	33	12 %	278
2018	70	25 %	138	50 %	48	17 %	22	8 %	278
2017	69	25 %	126	45 %	66	24 %	17	6 %	278
2016	62	22 %	146	53 %	46	16 %	24	9 %	278
2015	58	21 %	147	53 %	48	17 %	25	9 %	278
2014	58	21 %	131	47 %	58	21 %	31	11 %	278
2013	64	23 %	125	45 %	60	22 %	29	10 %	278
2012	52	19 %	134	48 %	66	24 %	26	9 %	278
2011	46	17 %	123	44 %	72	26 %	37	13 %	278
2010	42	15 %	105	37 %	71	26 %	60	22 %	278
2009	38	14 %	104	37 %	75	27 %	61	22 %	278
2008	57	21 %	120	43 %	65	23 %	36	13 %	278
2007	56	20 %	139	50 %	64	23 %	19	7 %	278
2006	54	20 %	134	48 %	67	24 %	23	8 %	278
2005	64	23 %	121	44 %	73	26 %	20	7 %	278

Drei Gemeinden (1 %), Alpbach im Bezirk Kufstein sowie Heiterwang und Stanzach im Bezirk Reutte, waren zum 31.12.2019 schuldenfrei.

Fasst man jeweils die Gruppen 1 und 2 sowie 3 und 4 zusammen, ergibt sich folgendes Bild:

Kategorie	Gruppe	Anzahl	in %
Schuldenfreie <u>bzw.</u> gering <u>und</u> mittelmäßig verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad von 0 – 50 %)	1 und 2	191	69 %
Stark verschuldete <u>und</u> voll verschuldete Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %)	3 und 4	87	31 %
Summe		278	100 %

Im Jahr **2014** fiel mit 89 Gemeinden (32%) noch **fast jede dritte Tiroler Gemeinde** in die beiden Kategorien *stark oder voll verschuldet*. Vergleichsweise mussten in den Krisenjahren 2009 sogar 49 % und im Jahr 2010 immerhin noch 47 % der Tiroler Gemeinden den höchsten beiden Verschuldungskategorien zugeordnet werden, also fast jede zweite Gemeinde. Im Jahr **2015** hingegen war mit 73 Gemeinden (26 %) lediglich jede vierte Tiroler Gemeinde *stark oder voll verschuldet*.

Im Jahr **2016** verbesserte sich die Situation sogar noch geringfügig: Exakt 70 Gemeinden (in etwa 25 %) fielen noch in die Kategorien *stark oder voll verschuldet*. Betrachtet man den 15-Jahres-Zeitraum, so fällt auf, dass noch nie so wenige Gemeinden den beiden höchsten Verschuldungsgradgruppen zugezählt werden mussten als im Jahr 2016.

Im Jahr **2017** waren wieder 83 Tiroler Gemeinden und somit 30 % den Kategorien *stark oder voll verschuldet* zuzurechnen. Das Jahr **2018** zeigt ein ähnliches Bild wie 2016 und brachte somit eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr: Mit 70 Gemeinden (25 %) fielen in etwa ein Viertel der Tiroler Gemeinden in die Kategorien *stark oder voll verschuldet*. 208 Gemeinden waren *schuldenfrei, gering oder mittelmäßig verschuldet*.

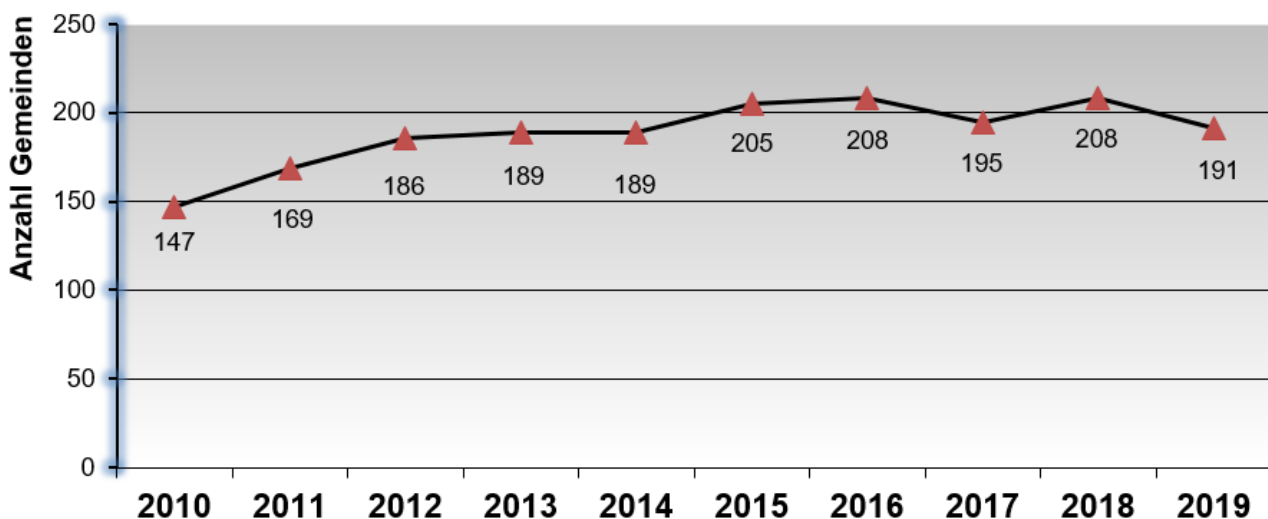
Das Jahr **2019** brachte wieder eine Verschlechterung der Verschuldungssituation. 87 Gemeinden (31 %) waren *stark oder voll verschuldet*. Vorausblickend ist im Jahr **2020** aufgrund der regen, durch Fördermaßnahmen des Bundes und des Landes aufgrund der Corona-Krise angestoßenen, Investitionstätigkeit und der damit verbundenen Darlehensaufnahmen mit einer weiteren Verschlechterung, ähnlich wie in den Krisenjahren nach dem Jahr 2008, zu rechnen.

In die Kategorie *voll verschuldet* fallen vor allem Gemeinden mit einem **Abgang in der fortdauernden Gebarung**, bei denen die fortdauernden Ausgaben die fortdauernden Einnahmen übersteigen. Aufgrund einer oft sehr niedrigen Einwohnerzahl und mangels Wirtschaftsbetrieben erzielen diese nur geringe Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen und den ausschließlichen Gemeindeabgaben.

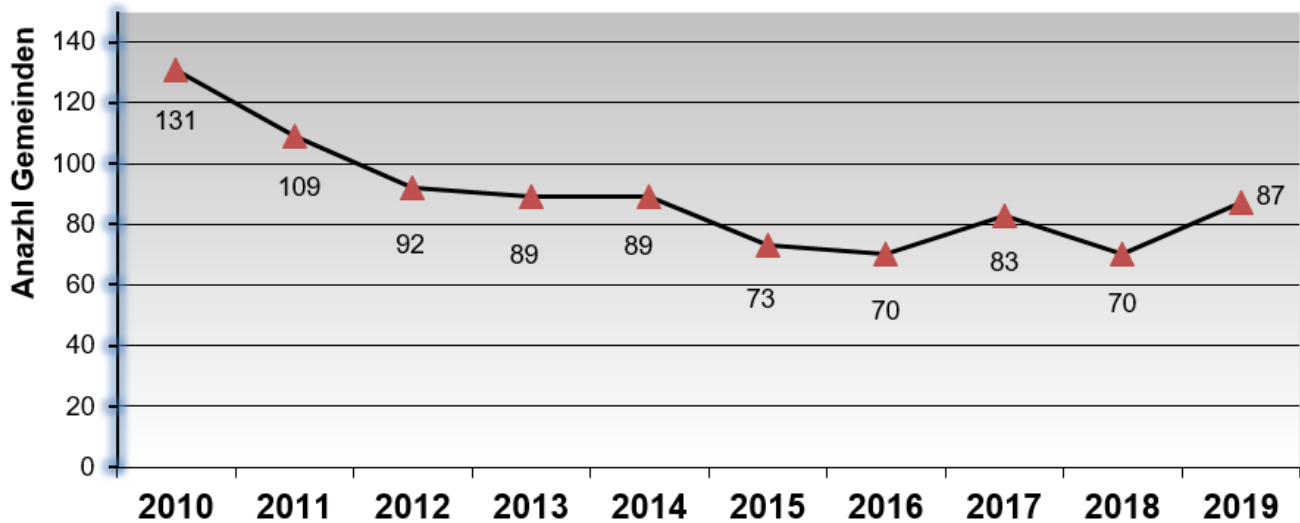
Unausweichliche Investitionen (z.B. für die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung oder das Schulwesen) können aber aufgrund fehlender Eigenmittel ohne eine zumindest teilweise Fremdfinanzierung in Form von Darlehensaufnahmen nicht realisiert werden.

Folglich ergibt sich bei diesen Gemeinden bezogen auf die niedrige Einwohnerzahl eine auf den ersten Blick beträchtliche Pro-Kopf-Verschuldung. Der betragsmäßige Schuldenstand ist aber meist gering.

Anzahl der schuldenfreien, gering und mittelmäßig verschuldeten Gemeinden
2010 bis 2019 (Verschuldungsgrad bis 50 %)



Anzahl der stark und voll verschuldeten Gemeinden 2010 bis 2019
(Verschuldungsgrad über 50 %)



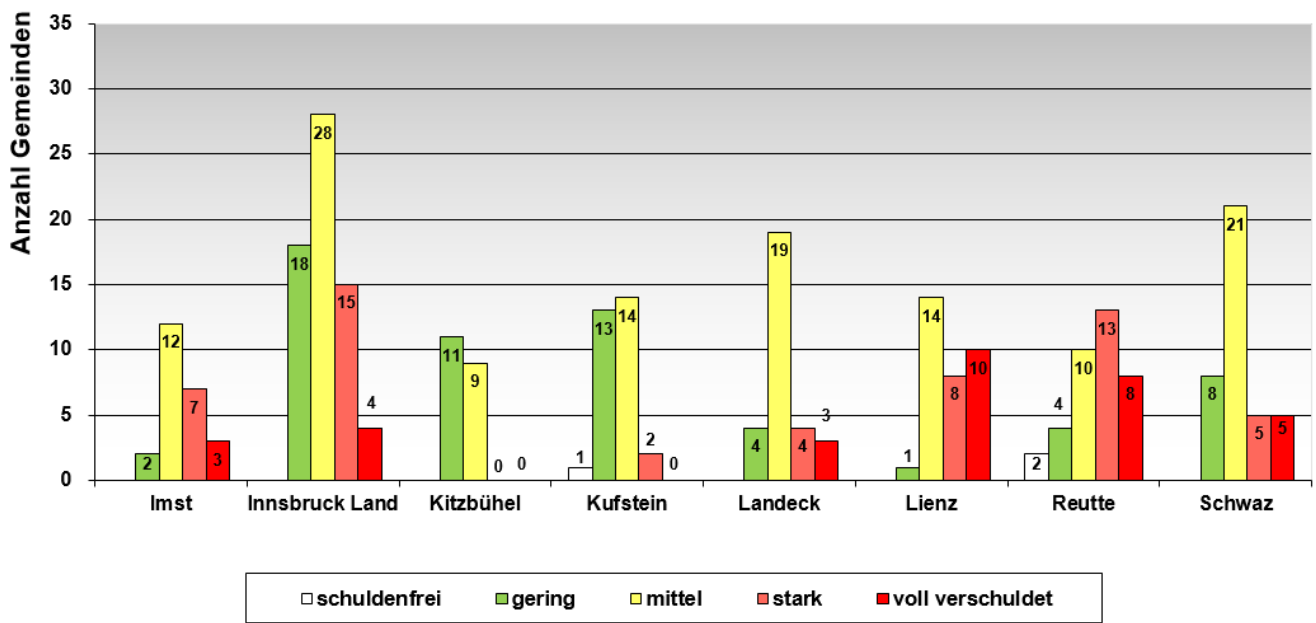
Der Vergleich der einzelnen Bezirke untereinander zeigt, dass die Bezirke Kitzbühel und Kufstein keine Gemeinde in der Kategorie **voll verschuldet** (Verschuldungsgrad von über 80 %) ausweisen, die Bezirke Lienz (mit 30 % der Gemeinden im Bezirk) und Reutte (mit 22 %) hingegen die meisten **voll verschuldeten Gemeinden**.

In weiterer Folge gibt es in den Bezirken Kitzbühel mit 55 % und Kufstein mit 47 % einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Gemeinden mit **geringer Verschuldung** (Verschuldungsgrad bis 20 %). In etwa die Hälfte der Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel (11 von 20) und Kufstein (14 von 30) weisen einen Verschuldungsgrad von höchstens 20 % aus.

Folgende Gemeinden fallen in die Kategorie *schuldenfrei* oder *gering verschuldet*:

Bezirk	Anzahl	Schuldenfreie und gering verschuldete Gemeinden mit einem Verschuldungsgrad von maximal 20 %
Imst	2	Karrösten, Mötztal
Innsbruck Land	18	Absam, Aldrans, Ampass, Baumkirchen, Grinzens, Hatting, Kolsass, Lans, Mühlbachl, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Rum, Sistrans, St. Sigmund im Sellrain, Unterperfuss, Volders, Wattens, Wildermieming
Kitzbühel	11	Aurach bei Kitzbühel, Going am Wildern Kaiser, Hochfilzen, Hopfgarten im Brixental, Itter, Jochberg, Kitzbühel, Oberndorf in Tirol, Reith bei Kitzbühel, St. Jakob in Haus, Westendorf
Kufstein	14	Alpbach (schuldenfrei) Angath, Bad Häring, Brixlegg, Ebbs, Kirchbichl, Kundl, Langkampfen, Mariastein, Münster, Niederndorf, Schwoich, Walchsee, Wildschönau
Landeck	4	Faggen, Fendels, Kauns, Stanz bei Landeck
Lienz	1	Leisach
Reutte	6	Heiterwang und Stanzach (schuldenfrei) Jungholz, Grän, Lermoos, Marktgemeinde Reutte
Schwaz	8	Bruck am Ziller, Gallzein, Mayrhofen, Ried im Zillertal, Strass im Zillertal, Weer, Wiesing, Zell am Ziller
Tirol	64	

Verteilung der Verschuldungsgrad-Gruppen 2019 auf die Tiroler Bezirke



7 Absoluter Stand an Finanzschulden

7.1 Schuldenstand

Der **absolute Schuldenstand** der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2019 wird in der folgenden Tabelle nach Bezirken und nach der Art der Bedeckung (Finanzierung) des Schuldendienstes dargestellt:

Finanzschulden nach Bedeckung des Schuldendienstes						
	Schuldenstand 31.12.2018	Kategorie 1	Kategorie 2	Kategorie 3	Kategorie 4	Schuldenstand 31.12.2019
Innsbruck Stadt	121.656.087	109.642.721	8.131.566		2.163.480	119.937.767
Imst	129.103.879	56.945.423	73.048.226		411.799	130.405.448
Innsbruck Land	227.670.680	98.557.190	139.353.729	142.678		238.053.597
Kitzbühel	70.546.526	35.837.973	41.995.952			77.833.926
Kufstein	106.994.070	73.796.897	51.566.244		204.750	125.567.891
Landeck	119.866.418	66.530.572	53.796.128		473.983	120.800.682
Lienz	88.472.708	22.127.667	66.077.741	80.957	57.447	88.343.812
Reutte	51.836.499	16.235.525	36.125.465	75.000		52.435.989
Schwaz	113.039.479	54.367.514	66.411.206	394.737		121.173.457
Summe Tirol	1.029.186.345	534.041.483	536.506.256	693.372	3.311.459	1.074.552.569

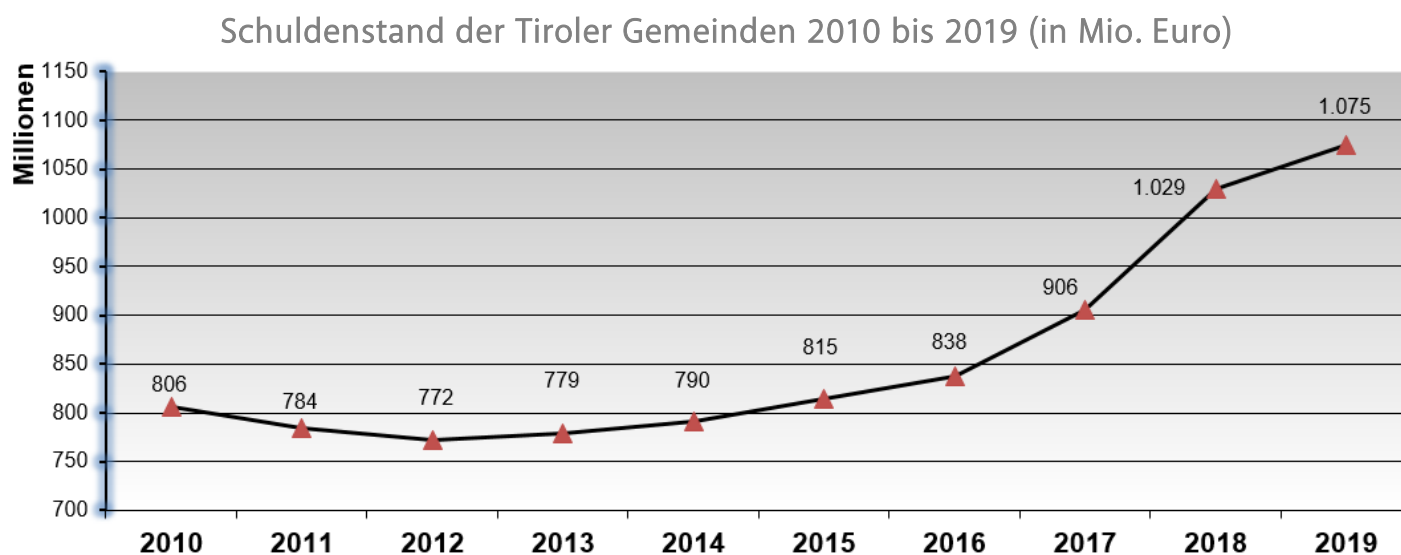
Die [Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997](#) sieht in der [Anlage 6](#) folgende vier Möglichkeiten hinsichtlich der **Bedeckung** des Schuldendienstes vor:

Schulden Kategorien nach Deckungsarten	
Kategorie 1	Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird (z.B. für den Schul- und Kindergartenbereich)
Kategorie 2	Schulden für Einrichtungen der Gebietskörperschaft, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben erzielt werden (z.B. für die Bereiche Wasser und Kanal, wo zur Kostendeckung Gebühren eingehoben werden)
Kategorie 3	Schulden, die für andere Gebietskörperschaften aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte erstattet wird
Kategorie 4	Schulden, die für andere Rechtsträger aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte der Gemeinde erstattet wird

Rund 50 % der zum 31.12.2019 bestehenden Darlehen der Tiroler Gemeinden fallen in die Kategorie der **Deckungsart 2**. Dabei handelt es sich um Schulden, bei denen jährlich zur Abdeckung des Schuldendienstes ordentliche Einnahmen in Höhe von mindestens 50 % der ordentlichen Ausgaben in Form von **Gebühreneinnahmen** erzielt werden.

Diese Schulden betreffen hauptsächlich zinsgünstige Darlehen, welche für den Ausbau der Wasserversorgung, für die Abwasserbeseitigung oder für den Wohnbau aufgenommen worden sind und deren Schuldendienst mindestens zur Hälfte durch Gebühren bzw. sonstige Einnahmen gedeckt ist. In der Regel wirken sich diese Verpflichtungen nicht auf den Maastricht-Schuldenstand der Tiroler Gemeinden aus.

Folgende Darstellung zeigt die **Entwicklung des Schuldenstandes** der Tiroler Gemeinden in den letzten zehn Jahren:



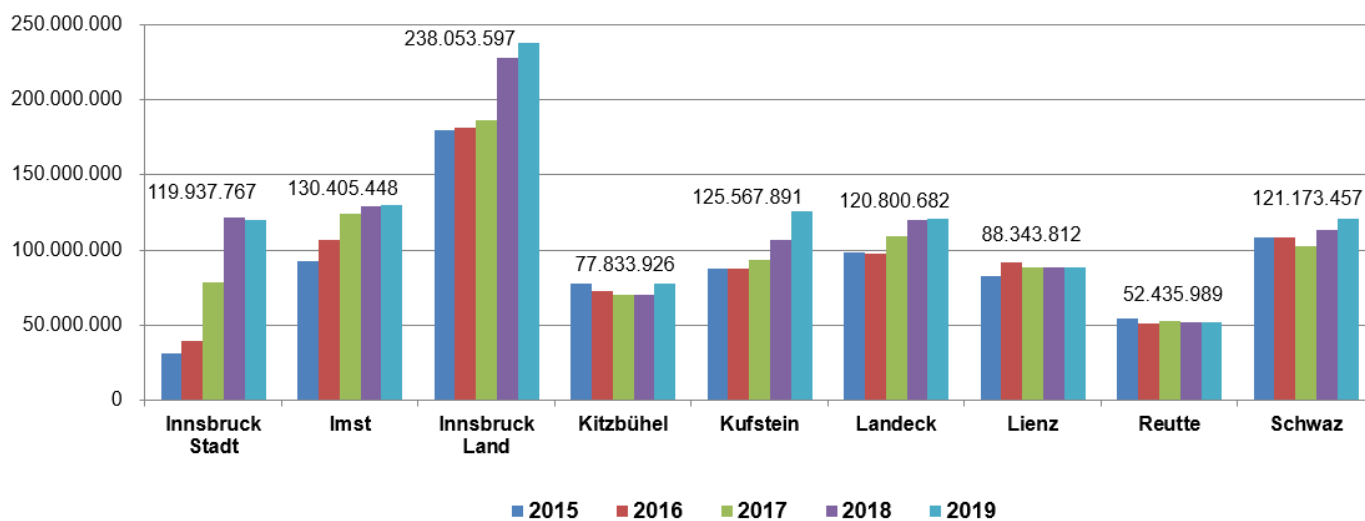
Die Entwicklung des Schuldenstandes in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken:

Schuldenstand zum	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Innsbruck Stadt	31.752.615	40.051.369	78.352.962	121.656.087	119.937.767
Imst	93.122.217	106.483.864	124.097.816	129.103.879	130.405.448
Innsbruck Land	179.738.831	181.636.251	186.662.497	227.670.680	238.053.597
Kitzbühel	77.624.806	72.793.069	69.953.290	70.546.526	77.833.926
Kufstein	88.149.687	87.347.151	93.281.218	106.994.070	125.567.891
Landeck	98.500.599	97.677.645	109.190.704	119.866.418	120.800.682
Lienz	82.588.161	91.959.698	88.903.865	88.472.708	88.343.812
Reutte	54.721.270	51.594.520	52.630.764	51.836.499	52.435.989
Schwaz	108.415.515	108.316.414	102.966.613	113.039.479	121.173.457
Summe Tirol	814.613.702	837.859.982	906.039.729	1.029.186.345	1.074.552.569

Der **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden** hat sich 2019 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um EUR 45,4 Mio. (+ 4,4 %) erhöht. Der Stand an Finanzschulden der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Jahr 2018 um EUR 47,1 Mio. (+ 5,2 %) gestiegen, der Schuldenstand der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich um rund EUR 1,7 Mio. (- 1,4 %) geringfügig verringert.

Folgende Grafik zeigt die **Entwicklung der Finanzschulden** der letzten 5 Jahre in den einzelnen Bezirken:

Entwicklung des Schuldenstandes nach Bezirken 2015 bis 2019



Die **prozentuelle Veränderung des Schuldenstandes** gegenüber dem Vorjahr 2018 zeigt in den Tiroler Bezirken unterschiedliche Entwicklungen:

Entwicklung Finanzschulden zum 31.12.	2018 - 2019	
	Veränderung	Prozent
Innsbruck Stadt	-	1,4 %
Imst	+	1,0 %
Innsbruck Land	+	4,6 %
Kitzbühel	+	10,3 %
Kufstein	+	17,4 %
Landeck	+	0,8 %
Lienz	-	0,1 %
Reutte	+	1,2 %
Schwaz	+	7,2 %
Tirol ohne Innsbruck Stadt	+	5,2 %
Tirol alle Bezirke inkl. Innsbruck Stadt	+	4,4 %

Neben den Zugängen (Darlehensaufnahmen im Jahr 2019), Tilgungen und Zinsbelastungen enthält die folgende Tabelle in der Spalte **Ersätze** auch die von den Gemeinden im Jahr 2019 erhaltenen **Annuitätzuschüsse**. Anders als in den Vorjahren unterschritten diese Zuschüsse im Jahr 2019 den Aufwand, der für die Entrichtung von Darlehenszinsen aufgewandt werden musste.

Bezirk	Anfangsbestand 01.01.2019	Zugang - Aufnahmen	Tilgung (Ifd. und einmalig)	Ersätze	Zinsen	Endbestand 31.12.2019
Innsbruck Stadt	121.656.087		1.718.320		1.585.782	119.937.767
Imst	129.103.879	16.217.800	14.916.230	1.938.413	943.684	130.405.448
Innsbruck Land	227.670.680	29.973.840	19.590.922	2.123.852	2.786.983	238.053.597
Kitzbühel	70.423.589	15.313.715	7.903.379	325.976	610.533	77.833.926
Kufstein	106.994.070	29.482.950	10.909.128	657.708	1.059.127	125.567.891
Landeck	119.866.418	14.039.285	13.105.021	1.047.903	993.542	120.800.682
Lienz	88.472.708	7.136.906	7.265.802	691.987	765.135	88.343.812
Reutte	51.836.499	6.999.972	6.400.482	361.789	460.336	52.435.989
Schwaz	113.039.479	19.750.193	11.616.216	1.536.694	900.603	121.173.457
Summe Tirol	1.029.063.409	138.914.661	93.425.501	8.684.322	10.105.726	1.074.552.569

Neben der Gliederung der Finanzschulden nach der Bedeckung des Schuldendienstes sieht die [VRV in der Anlage 6](#) noch eine weitere **Gliederung nach Gläubigern** vor. Dabei wird zwischen folgenden Gläubigern unterschieden:

Schulden Kategorien nach der Art des Gläubigers

Gläubiger 1	Finanzschulden aus Auslandsanleihen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 2	Finanzschulden aus Inlandsanleihen und Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen
Gläubiger 3	Finanzschulden aus Darlehen von Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat (Darlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern; Ländern, Landesfonds und Landeskammern; von Gemeinden, Gemeindeverbänden (ausg. Gemeindeverbände mit marktbestimmter Tätigkeit) und Gemeindefonds; Darlehen von Sozialversicherungsträgern)
Gläubiger 4	Finanzschulden aus Darlehen von sonstigen Trägern des öffentlichen Rechts

Folgende Tabelle zeigt daher die Zuordnung der Finanzschulden 2019 zur jeweiligen **Gläubiger-Kategorie**:

Finanzschulden nach Gläubigern					
Bezirk	Gläubiger 1	Gläubiger 2	Gläubiger 3	Gläubiger 4	31.12.2019
Innsbruck Stadt	95.000.000	13.825.083	11.112.684		119.937.767
Imst		117.570.107	12.835.341		130.405.448
Innsbruck Land		199.046.153	39.007.444		238.053.597
Kitzbühel		60.207.554	17.626.371		77.833.926
Kufstein		114.434.285	11.133.606		125.567.891
Landeck		115.731.158	5.069.524		120.800.682
Lienz		86.398.996	1.944.816		88.343.812
Reutte		46.507.268	5.928.721		52.435.989
Schwaz		103.837.624	17.335.833		121.173.457
Summe Tirol	95.000.000	857.558.228	121.994.341		1.074.552.569

Zu den Darlehen der Kategorie 1 von **ausländischen Kreditinstituten** siehe auch [Kapitel 7.3 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten](#).

Bei den Gläubigern der Kategorie 2 **Darlehen bei inländischen Kreditinstituten und sonstigen Unternehmungen** unterscheidet der österreichische Stabilitätspakt nunmehr zwischen dem Sektor 06 *Finanzunternehmungen* und Sektor 12 *Öffentliche Finanzunternehmungen*, bei denen Bund, Länder oder Gemeinden einen beherrschenden Einfluss ausüben bzw. als Mehrheitseigentümer auftreten wie z.B. die Hypo Tirol Bank AG. Von den EUR 857,6 Mio. der Kategorie 2 entfallen ca. EUR 169,3 Mio. auf den Darlehensgeber öffentliche Finanzunternehmungen.

Ebenso erfolgt auch bei den Darlehen bei Unternehmungen eine Unterscheidung zwischen dem Sektor 05 *Unternehmungen* und 11 *Öffentliche Unternehmungen*. Von den EUR 857,6 Mio. der Kategorie 2 entfallen jedoch lediglich EUR 1,5 Mio. auf Darlehen von Unternehmungen.

Bei den Gläubigern der Kategorie 3 Darlehen von **Trägern des öffentlichen Rechts - Sektor Staat** entfallen von insgesamt EUR 122,0 Mio. EUR 120,7 Mio. auf den Gläubiger Land bzw. Landesfonds. Darunter fallen z.B. Wohnbauförderungsdarlehen oder Darlehen des Wasserleitungsfonds zur Finanzierung der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung.

Der minimale Rest von knapp über EUR 1,3 Mio. setzt sich aus Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden und vom Bund zusammen. Siehe auch [Kapitel 7.4 Land Tirol als Darlehensgeber](#).

Darlehen der Gläubigerkategorie 4 von **sonstigen Trägern des öffentlichen Rechtes** (z.B. von Kammern, Sozialversicherungen, Wassergenossenschaften u.a.) haben seit einigen Jahren keine Bedeutung mehr.

7.2 Darlehensstand nach Bereichen (Abschnitten)

Folgende Tabelle zeigt die Darlehenszugänge der letzten drei Jahre nach der funktionellen Gliederung (Leistungsbereiche) des Gemeindehaushaltes:

Schuldenstand nach Abschnitten und Ansätzen in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2017	2018	2019
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (v.a. für Amtsgebäude)	17.374.798	25.864.098	31.117.787
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (v.a. für das Feuerwehrwesen)	19.516.989	25.270.202	28.353.256
211	Volksschulen	47.184.411	64.856.018	80.127.562
212	Hauptschulen	14.020.033	29.044.186	29.591.825
240	Vorschulische Erziehung (v.a. Kindergärten)	37.450.060	45.194.895	56.938.920
260	Sport und außerschul. Leibeserziehung	14.672.609	18.307.265	20.092.695
2	Sonstiges - Unterricht, Erziehung, Sport	6.181.482	11.272.452	10.902.456
3	Kunst, Kultur und Kultus	22.327.682	20.262.580	22.578.187
4	Soziale Wohlfahrt (für Alten-, Wohn-, und Pflegeheime)	44.649.890	42.841.279	26.542.333
5	Gesundheitsdienst, medizinische Bereichsversorgung	2.018.394	1.820.281	1.621.173
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Straßenbau, Schutzwasserbau)	45.486.664	53.529.667	59.703.609
7	Förderung Fremdenverkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	9.070.482	8.305.865	10.591.284
81	Öffentliche Einrichtungen (v.a. Beleuchtung)	5.609.738	5.765.884	6.761.940
82-83	Betriebsähnliche Einrichtungen u. Betriebe	30.435.026	39.550.236	42.799.746
84	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgeb.	57.762.306	68.151.049	73.738.074
850	Betriebe der Wasserversorgung	57.943.105	59.389.329	65.174.038
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung	202.448.278	186.591.595	173.928.656
852	Betriebe der Müllbeseitigung	3.426.267	3.014.685	3.728.744
853	Betriebe zur Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden	55.846.681	51.097.272	48.077.187
8590	Sonstige Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	4.167.778	4.873.999	4.874.928
8594	Alten-, Wohn-, und Pflegeheime als marktbestimmte Betriebe	75.494.830	77.417.486	92.761.049
870	Elektrizitätsversorgung	32.525.699	40.752.246	38.946.124
875	Straßenverkehrsbetriebe	50.000.000	95.000.000	95.000.000
86-89	Sonstige wirtschaftliche Unternehmungen	28.601.263	27.885.350	29.074.149
9	Finanzwirtschaft (v.a. die Aufnahme von Beteiligungen)	21.825.264	23.128.425	21.526.848
	Summe Tirol	906.039.728	1.029.186.345	1.074.552.569

7.3 Pro-Kopf-Verschuldung

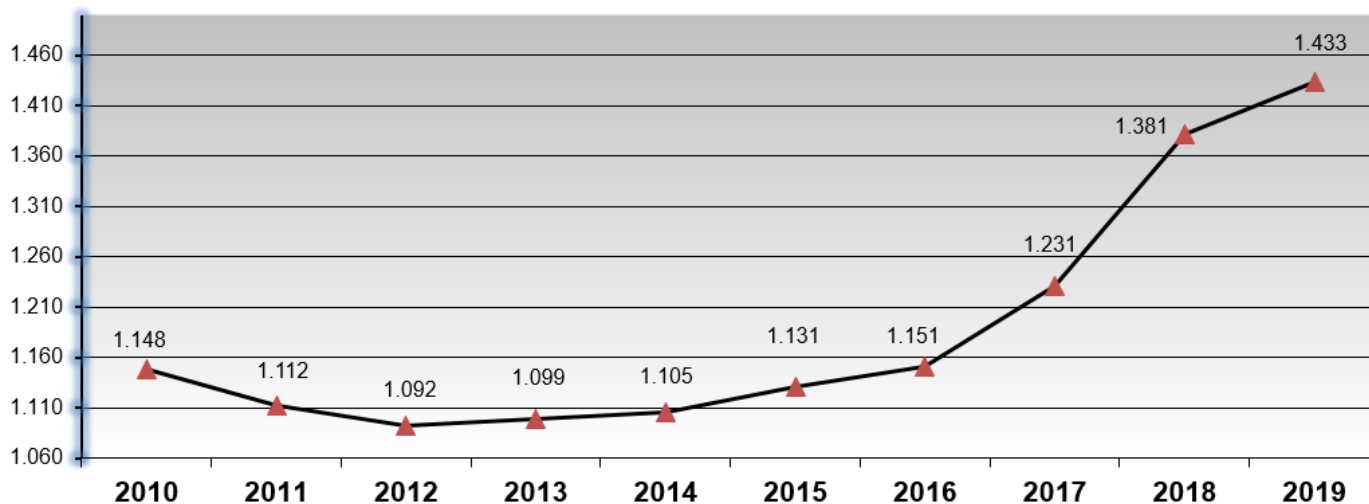
Die der Berechnung der Pro-Kopf-Verschuldung zugrundeliegenden **Einwohnerzahlen** beziehen sich auf jene Einwohnerzahlen, die nach [§ 10 Abs. 7 FAG 2017](#) im betreffenden Haushaltsjahr zur Aufteilung der Abgabenertragsanteile herangezogen wurden (siehe auch [Kapitel 1.1](#)).

Die **Pro-Kopf-Verschuldung** hat sich in den letzten fünf Jahren in den einzelnen Bezirken unterschiedlich entwickelt:

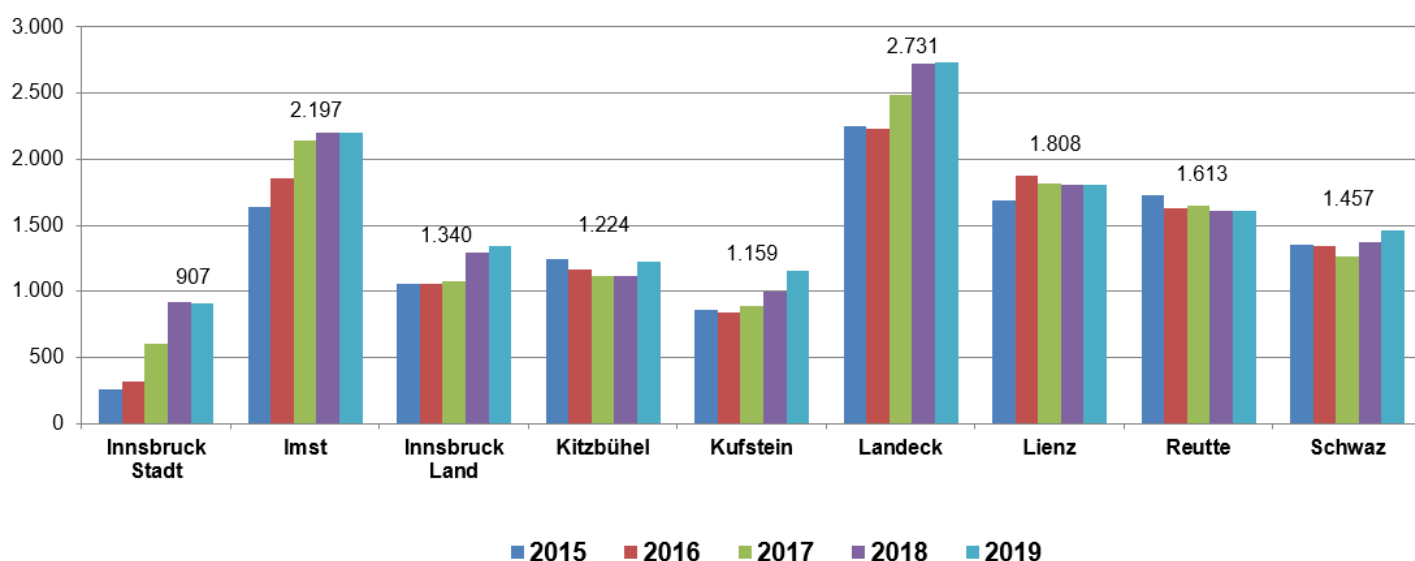
Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner						Unterschied in %	
Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019	2018 - 2019	
Innsbruck Stadt	255	316	603	921	907	-	1,5 %
Imst	1.634	1.856	2.146	2.197	2.197	+	0,0 %
Innsbruck Land	1.061	1.058	1.074	1.294	1.340	+	3,6 %
Kitzbühel	1.248	1.164	1.111	1.113	1.224	+	10,0 %
Kufstein	855	839	887	1.000	1.159	+	15,9 %
Landeck	2.253	2.234	2.485	2.721	2.731	+	0,4 %
Lienz	1.685	1.879	1.812	1.808	1.808	+	0,0 %
Reutte	1.727	1.626	1.646	1.604	1.613	+	0,6 %
Schwaz	1.354	1.342	1.262	1.370	1.457	+	6,4 %
Durchschnitt Tirol	1.131	1.151	1.231	1.381	1.433	+	3,8 %

Die **durchschnittliche Belastung** an Schulden je Gemeindebürger differiert in den einzelnen Bezirken zum Teil erheblich. Hier spielt auch die geografische Situierung der Gemeinden eine große Rolle. Gemeinden in ländlichen und eher zersiedelten Regionen müssen häufig höhere, meist durch Darlehen finanzierte, Infrastruktur-Aufwendungen (z.B. für die Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung oder den öffentlichen Personennahverkehr) tragen.

Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden 2010 bis 2019



Pro-Kopf-Verschuldung 2015 bis 2019 in den Bezirken



Pro-Kopf-Verschuldung 2018 der österreichischen Bundesländer (ohne Wien)

Vergleicht man die Pro-Kopf-Verschuldung der Tiroler Gemeinden für das Jahr **2018** (für 2019 waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch keine bundesweiten Daten verfügbar) in Höhe von EUR 1.381 mit dem österreichischen Durchschnitt von EUR 1.681 (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>), so wiesen im Jahr 2018 die Tiroler Gemeinden nach Salzburg mit EUR 935, dem Burgenland mit EUR 1.062 und Kärnten mit EUR 1.068 die **viert geringste Pro-Kopf-Verschuldung** aus.

Es wurde für 2018 von den [Einwohnerzahlen](#) zum **31.10.2016** ausgegangen.

Pro-Kopf-Verschuldung in EUR je Einwohner						Unterschied in %	
Bundesland	2014	2015	2016	2017	2018	2017 - 2018	
Burgenland	1.092	1.085	1.081	1.065	1.062	-	0,3 %
Kärnten	1.194	1.170	1.124	1.102	1.068	-	3,1 %
Niederösterreich	2.208	2.179	2.154	2.133	2.092	-	1,9 %
Oberösterreich	1.844	1.870	1.799	1.757	1.717	-	2,3 %
Salzburg	1.086	1.060	1.000	983	935	-	4,9 %
Steiermark	1.687	1.663	1.631	1.507	1.915	+	27,1 %
Tirol	1.105	1.131	1.151	1.231	1.381	+	12,2 %
Vorarlberg	1.847	1.832	1.914	1.947	2.018	+	3,6 %
Durchschnitt Österreich	1.679	1.671	1.642	1.613	1.681	+	4,2 %

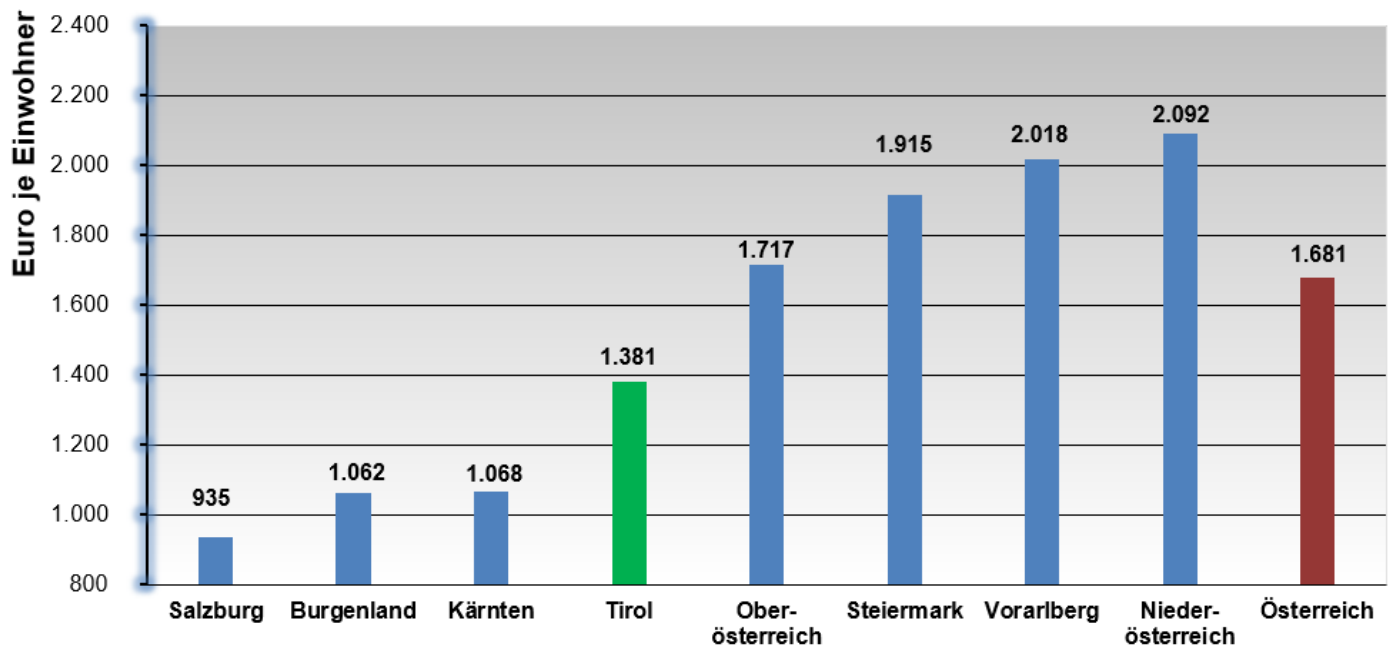
(Quelle: Kommunalkredit Austria, IVM Institut für Verwaltungsmanagement)

Österreichweit ist die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinden insgesamt um 4,2 % gestiegen.

Im Bundesländervergleich fällt auf, dass von 2017 auf 2018 entgegen dem Trend der anderen fünf Länder (ohne Wien) die Pro-Kopf-Verschuldung **nur in Tirol, Vorarlberg und der Steiermark gestiegen** ist.

Der **Schuldenstand je Einwohner** zeigt im Bundesländervergleich für das Jahr 2018 erhebliche Unterschiede:

Schuldenstand 2018 der österreichischen Gemeinden je Einwohner



Während Tirol in früheren Jahren hinsichtlich der Pro-Kopf-Verschuldung im Spitzenfeld der österreichischen Bundesländer lag, ist es seit 2016 auf den vierten Platz zurückgerutscht.

Ursache hierfür waren die hohen Darlehensaufnahmen der Tiroler Gemeinden im Jahr 2018 in Höhe von EUR 212,5 Mio. bei gleichzeitigen Darlehenstilgungen in Höhe von lediglich EUR 89,4 Mio. Diese ergaben einen Überhang an Darlehenszugängen und somit von 2017 auf 2018 einen Anstieg des Gesamtschuldenstandes aller Gemeinden Tirols um EUR 123,1 Mio. Siehe dazu auch [Kapitel 6.2](#) und [Kapitel 7.5](#) dieses Berichtes.

Das Jahr 2019 ergibt für Tirol einen **weiteren Anstieg der Pro-Kopf-Verschuldung** um + 3,8 % von EUR 1.381 auf EUR 1.433 mit einem weiteren Anstieg des Schuldenstandes um EUR 45,5 Mio. gegenüber dem Jahr 2018.

7.4 Fremdwährungsdarlehen und Kredite bei ausländischen Instituten

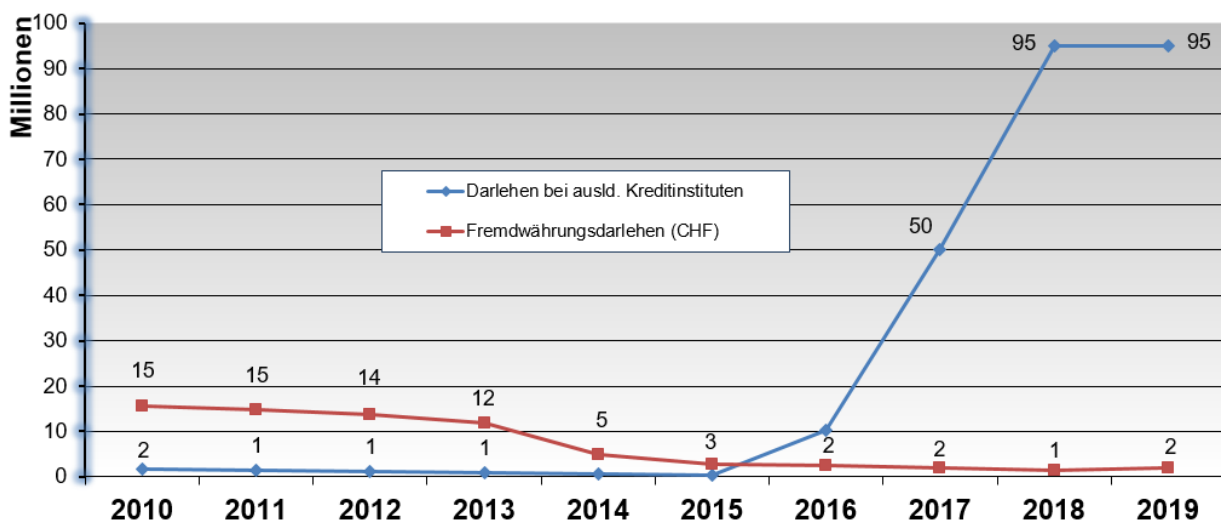
Darlehen bei **ausländischen Kreditinstituten** (nur in EUR, aktuell nur bei Kreditinstituten mit Sitz in Luxemburg) spielen eine stark untergeordnete Rolle. Diese werden der VRV-Gläubigerkategorie 1 zugeordnet und betragen ca. 8,84 % der aushaftenden Darlehen. Aufgrund der Neuaufnahmen der Landeshauptstadt Innsbruck ab dem Jahr 2016 bei der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg stiegen die Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten erstmals wieder sprunghaft an.

Die im Gesamtschuldenstand enthaltenen aushaftenden Darlehen in **Fremdwährungen** (aktuell nur in CHF) betragen laut den Jahresrechnungen der Gemeinden zum 31.12.2019 nur mehr EUR 1,9 Mio. (2018 EUR 1,4 Mio.) und somit lediglich 0,13 % der aushaftenden Darlehen und zeigen aufgrund der mittlerweile gegebenen gesetzlichen Unzulässigkeit von Neuaufnahmen eine stark sinkende Tendenz.

Jahr	Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten in EUR	Änderung	Fremdwährungsdarlehen (CHF) in EUR	Änderung
2010	1.593.335	- 0,2 %	15.456.131	+ 1,8 %
2011	1.347.392	- 15,4 %	14.709.888	- 5,0 %
2012	1.097.496	- 18,+ %	13.804.400	- 6,4 %
2013	843.577	- 23,1 %	11.824.313	- 14,8 %
2014	585.565	- 30,6 %	4.844.671	- 57,6 %
2015	323.386	- 44,8 %	2.768.223	- 42,9 %
2016	10.140.541	+ 3.035,7 %	2.498.735	- 9,7 %
2017	50.000.000	+ 393,1 %	1.915.565	- 23,3 %
2018	95.000.000	+ 90,0 %	1.416.191	- 26,1 %
2019	95.000.000	+ 0,0 %	1.876.970	+ 32,5 %

Statistisch erfasst werden all jene Darlehen, die die Tiroler Gemeinden in ihren Jahresrechnungen im Schuldennachweis mit einer anderen Länderkennung als **AT** oder einem anderen Währungskennzeichen als **EUR** ausweisen.

Fremdwährungsdarlehen und Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten



7.5 Land Tirol als Darlehensgeber für die Tiroler Gemeinden

Das Land Tirol vergibt an die Tiroler Gemeinden Darlehen aus den Mitteln des **Wasserleitungsfonds (WLF)** für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie aus der **Wohnbauförderung (WBF)**. Die folgende Tabelle zeigt die Höhe und den Verwendungszweck der an die Gemeinden in den Jahren 2017 bis 2019 neu zugeflossenen rückzahlbaren Förderungen:

DARLEHENSFLÜSSE aus Mitteln des Landes in den Jahren				
	Abschnitt / Bereich	2017	2018	2019
42	Freie Wohlfahrt (Alten- und Pflegeheime) – WBF	3.610.855	17	69.973
81	Öffentliche Einrichtungen (Wasserversorgung) – WLF		30.000	
84	Liegenschaften, Wohngebäude – WBF			
850	Betriebe der Wasserversorgung – WLF	1.109.508	930.000	3.428.300
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung – WLF	1.034.858	776.725	1.576.300
853	Betriebe zur Verwaltung von Gebäuden – WBF			46.363
859	Alten- und Pflegeheime als Betriebe – WBF	4.097.953	3.045.710	4.408.800
914	Beteiligungen – Sonstige Landesdarlehen			
	Summe Tirol	9.853.174	4.782.452	9.529.736

Folgende Tabelle zeigt die Finanzschulden 2019 bei den Gläubigern **Träger des öffentlichen Rechts**:

Darlehen mit Gläubiger Träger des öffentlichen Rechts – Sektor Staat					
Bezirk	Bund	Länder, Landesfonds	Gemeinden, Gem. Verbände	Sonstige Träger öff. Rechts	31.12.2019
Innsbruck Stadt		11.112.684			11.112.684
Imst		12.835.341			12.835.341
Innsbruck Land	57.226	38.904.605	45.613		39.007.444
Kitzbühel		17.626.371			17.626.371
Kufstein		11.000.382	133.224		11.133.606
Landeck		5.069.524			5.069.524
Lienz		1.944.816			1.944.816
Reutte		4.880.318	1.048.403		5.928.721
Schwaz	3.004	17.332.829			17.335.833
Summe Tirol	60.229	120.706.871	1.227.241		121.994.341

7.6 Zugänge (Darlehensaufnahmen) und Abgänge (Tilgungen)

Nachfolgende Tabelle stellt die **Neuaufnahmen von Darlehen** aller Gemeinden Tirols und alle **Abgänge an Darlehen**, also die laufenden und die einmaligen vorzeitigen Tilgungen (ohne den Zinsaufwand und ohne Berücksichtigung von allfälligen erhaltenen Tilgungszuschüssen), laut den Nachweisen über den Schuldenstand aus den Jahresrechnungen gegenüber:

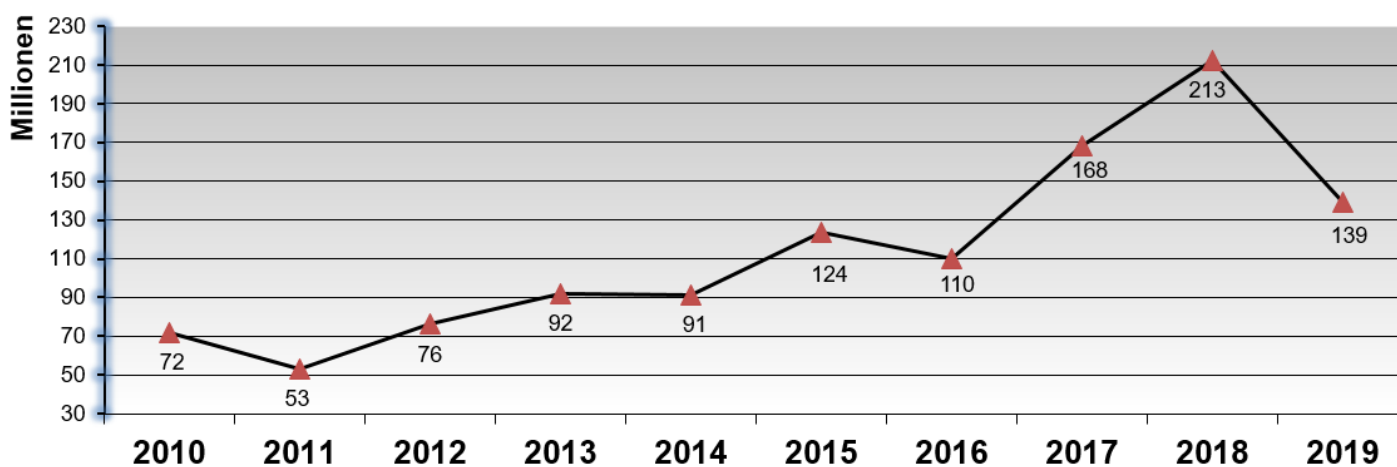
Jahr	ZUGÄNGE Darlehens- aufnahmen	Änderung	ABGÄNGE laufende und einmalige Tilgungen	Änderung
2015	123.764.546	+ 34,5 %	99.637.893	+ 24,5 %
2016	109.785.317	- 11,3 %	86.539.038	- 13,1 %
2017	168.209.585	+ 53,2 %	100.029.838	+ 15,6 %
2018	212.509.218	+ 26,3 %	89.362.602	- 10,7 %
2019	138.914.661	- 34,6 %	93.425.501	+ 4,5 %

Seit dem Jahr 2013 übersteigen die **Neuaufnahmen an Darlehen** das Volumen an Tilgungen. Im Jahr 2019 wurden um 45,5 Mio. mehr an Darlehen aufgenommen als zurückgezahlt wurden, wodurch sich der gegenüber dem Vorjahr in derselben Höhe gestiegene Schuldenstand zum 31.12.2019 erklären lässt.

Vergleicht man die hier ausgewiesenen tatsächlich zugeflossenen Darlehensaufnahmen des Jahres 2019 in Höhe von 138,9 Mio. mit den Positionen *Aufnahme von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* aus den **außerordentlichen Einnahmen** in [Kapitel 1.5](#) (Darlehensaufnahmen sind nach der VRV 1997 grundsätzlich nur im außerordentlichen Haushalt zu erfassen) so fällt auf, dass dort mit insgesamt EUR 137,3 Mio. ein um EUR 1,6 Mio. niedrigerer Betrag ausgewiesen wird.

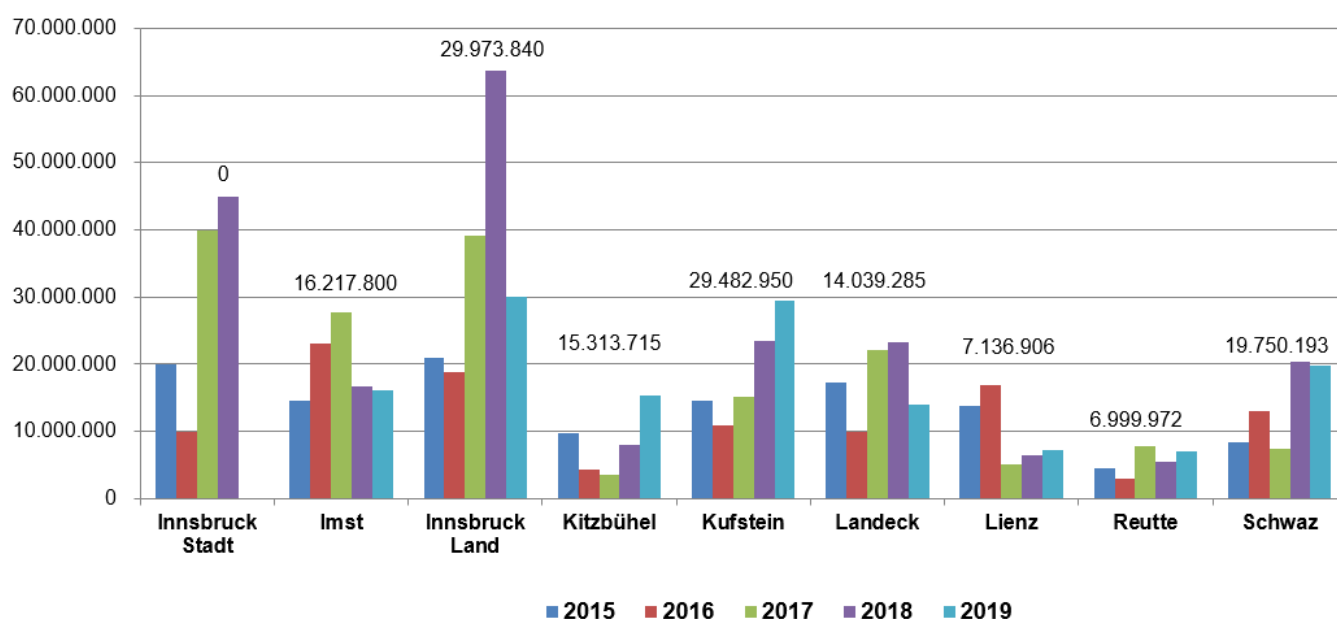
Die Ursache für diese Differenz liegt i.W. an bereits im Schuldennachweis erfassten, geldmäßig noch nicht zugezählten und damit im Haushalt noch nicht verbuchten, Darlehenszugängen bzw. entsteht auch durch die Verbuchung von Umschuldungen von Darlehen.

Darlehensaufnahmen 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



Die **Neuaufnahmen** an Darlehen (tatsächlich geflossene Zuzahlungen) unterliegen erheblichen jährlichen Schwankungen. Nach einem Rückgang um 11,3 % im Jahr 2016 gab es in den Jahren 2017 mit + 53,2 % und 2018 mit + 26,3 % wieder markante Zuwächse. Im Jahr 2019 brachen diese jedoch um – 34,6 % ein.

Darlehensaufnahmen 2019 nach Bezirken



Nachfolgende Tabelle zeigt die **Gewichtung der Tilgungen** in laufende und einmalige (vorzeitige) sowie den Zinsaufwand der letzten fünf Jahre:

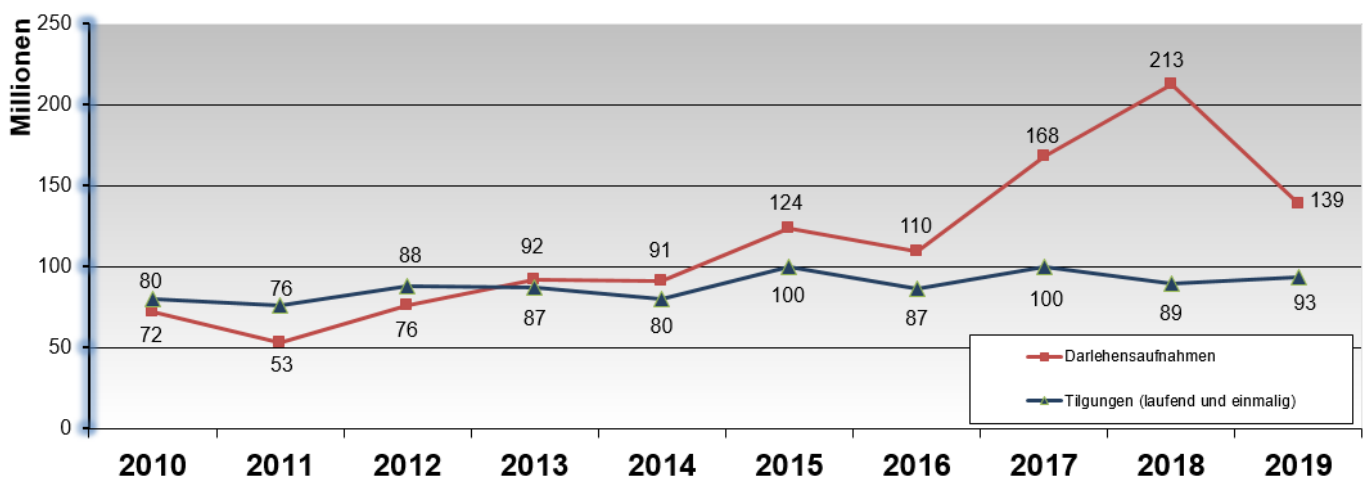
Jahr	LAUFENDE Tilgungen	Änderung	EINMALIGE Tilgungen	Änderung	ZINSEN	Änderung
2015	70.857.425	+ 6,5 %	28.780.468	+ 113,2 %	9.608.419	- 8,8 %
2016	73.108.194	+ 3,2 %	13.051.519	- 55,0 %	8.354.387	- 13,1 %
2017	74.457.688	+ 1,8 %	25.562.373	+ 95,9 %	8.292.624	- 0,7 %
2018	75.475.289	+ 1,4 %	13.887.313	- 45,7 %	8.980.149	+ 8,3 %
2019	78.800.202	+ 4,4 %	14.631.305	+ 5,36 %	10.100.020	+ 12,47 %

Die **laufenden und einmaligen Tilgungen** im Jahr 2019 entsprechen in etwa jenen Werten, die bei den ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben unter den Positionen *Rückzahlung von Finanzschulden bei Kreditinstituten* und *Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts* angeführt sind. Siehe [Kapitel 1.4](#) und [1.5](#).

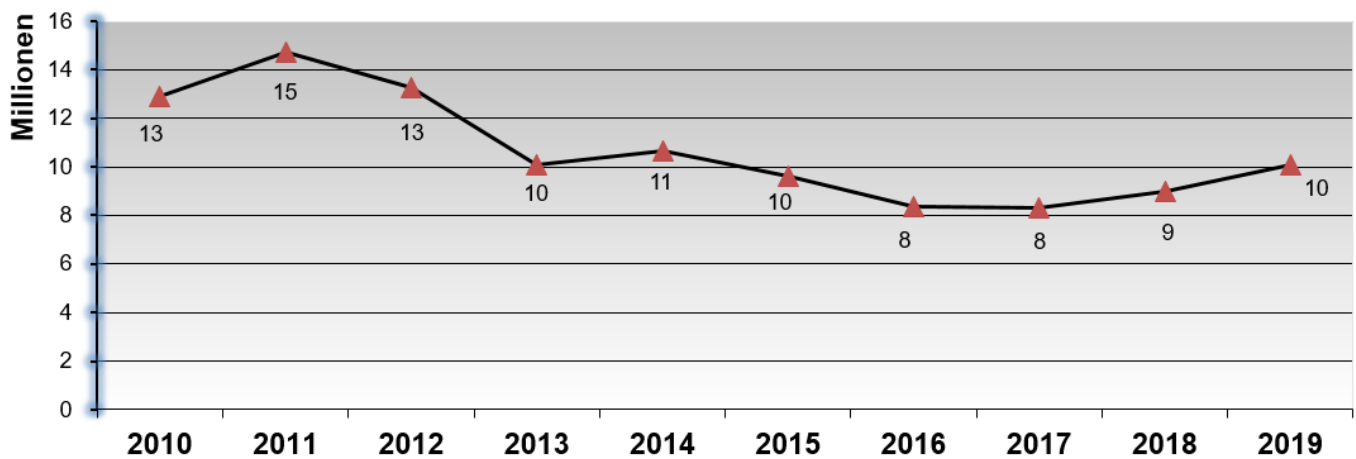
Der Vergleich der **Zinsaufwendungen** laut Schuldnachweis der Jahresrechnungen (siehe vorige Tabelle) mit jenen, die im Rahmen der ordentlichen Ausgaben in [Kapitel 1.4](#) und im Rahmen des laufenden Schuldendienstes in [Kapitel 6.2](#) ausgewiesen werden, zeigt aufgrund von nicht korrekt erfolgten Zuordnungen im Jahr 2019 eine Abweichung in Höhe von EUR 7.335,-- , um die der Zinsaufwand laut Haushaltskonten jenen laut Schuldnachweis unterschreitet.

Jahr	ZINSEN lt. Rechnungsquerschnitt VRV (Kennziffer 25)	ZINSEN lt. Haushaltsquerschnitt TGO (Kennziffer 39)	ZINSEN lt. Nachweis Finanzschulden (Satzart 03)
2015	9.562.870	9.562.870	9.608.419
2016	8.256.192	8.256.192	8.354.387
2017	8.195.916	8.195.916	8.292.624
2018	9.010.213	9.010.213	8.980.149
2019	10.092.685	10.092.685	10.100.020

Darlehensaufnahmen (Zugänge) und Tilgungen (Abgänge) 2010 bis 2019



Zinsaufwand in den letzten 10 Jahren (in Mio. Euro)



Der **Durchschnittszinssatz** (Basis und Aufschlag) ermittelt durch den im Haushaltsjahr angefallenen Zinsaufwand bezogen auf den jeweiligen Jahres-Endbestand hat sich wie folgt entwickelt:

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
1,60 %	1,88 %	1,72 %	1,29 %	1,35 %	1,18 %	1,00 %	0,92 %	0,87 %	0,94 %

7.7 Darlehensaufnahmen nach Zwecken

Folgende Tabelle zeigt die Darlehenszugänge der letzten drei Jahre nach der funktionellen Gliederung (Leistungsbereiche) des Gemeindehaushaltes:

Darlehensaufnahmen nach ZWECKEN				
	Abschnitte / Bereiche	2017	2018	2019
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (v.a. für Amtsgebäude)	3.465.046	9.821.508	8.249.831
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit (v.a. für das Feuerwehrwesen)	7.850.979	7.769.500	5.306.643
2	Unterricht, Erziehung, Sport	28.543.714	61.900.283	47.178.321
3	Kunst, Kultur und Kultus	6.372.462	6.063.099	3.837.375
4	Soziale Wohlfahrt (für Alten-, Wohn-, und Pflegeheime)	6.633.197	17	403.197
5	Gesundheitsdienst, medizinische Bereichsversorgung			
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Straßenbau, Schutzwasserbau)	5.346.604	12.312.691	11.814.668
7	Förderung Fremdenverkehr, Handel, Gewerbe und Industrie	1.350.476	700.000	4.324.022
81	Öffentliche Einrichtungen (v.a. Beleuchtung)	658.487	927.495	1.909.365
82-83	Betriebsähnliche Einrichtungen u. Betriebe	5.424.736	11.890.841	6.076.324
84	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgeb.	13.994.885	16.413.381	11.851.931
850	Betriebe der Wasserversorgung	5.950.783	8.878.142	12.477.022
851	Betriebe der Abwasserbeseitigung	6.893.918	8.833.928	10.919.917
852	Betriebe der Müllbeseitigung			1.170.517
853	Betriebe zur Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden	5.700.901	7.996.193	1.263.253
8590	Sonstige Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	1.971.000	610.000	600.000
8594	Alten-, Wohn-, und Pflegeheime als marktbestimmte Betriebe	10.458.772	4.887.186	5.072.867
870	Elektrizitätsversorgung	2.128.092	982.637	34.000
875	Straßenverkehrsbetriebe	40.000.000	45.000.000	0
86-89	Sonstige wirtschaftliche Unternehmungen	14.915.535	2.851.510	5.386.633
9	Finanzwirtschaft (v.a. die Aufnahme von Beteiligungen)	550.000	4.670.807	1.038.773
	Summe Tirol	168.209.585	212.509.218	138.914.661

Mit rund EUR 47,2 Mio. erfolgte das größte Volumen an Darlehensaufnahmen im Jahr 2019 in der Gruppe **Unterricht, Erziehung und Sport**. Hiervon betrafen ca. EUR 24,2 Mio. die Volksschulen, die Kindergärten, Krippen und Horte EUR 15,8 Mio. und EUR 2,6 Mio. entfielen auf die Haupt- und Mittelschulen.

Ein weiterer Bereich mit hohem Fremdfinanzierungsanteil sind die Abschnitte 84 und 853 **Liegenschaften, Wohn- und Geschäftsgebäude** mit zusammen EUR 13,1 Mio. Weiters der Bereich **Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Straßenbau, Schutzwasserbau)** mit EUR 11,8 Mio., die **Wasserversorgung** mit EUR 12,5 Mio. und die **Abwasserbeseitigung** mit EUR 10,9 Mio.

7.8 Schulden der dem Gemeindefinanzsektor zuzurechnenden ausgelagerten Einheiten

Aktuell fehlt der Gemeindeaufsicht die Rechtsgrundlage für eine Einschau bzw. Erhebung der Schuldendaten der von den Gemeinden **ausgegliederten Unternehmungen mit eigener Rechtspersönlichkeit** (Kapital- und Personengesellschaften wie z.B. Immobiliengesellschaften oder Kommunalbetriebe in Form einer GmbH oder AG). Die Schulden dieser Gesellschaften finden sich nicht in den Jahresrechnungen der Gemeinden, sondern in den Bilanzen der ausgelagerten Unternehmen.

Im Schuldenstand der Gemeinden sind aber teilweise (sofern das Rechnungswesen elektronisch zusammengeführt wird, was derzeit noch nicht verpflichtend ist) die Daten der **wirtschaftlichen Unternehmungen** der Gemeinde **ohne eigene Rechtspersönlichkeit** nach [§ 75 Abs. 1 TGO](#) (z.B. Wohn- und Pflegeheime, die nicht als Verband geführt werden oder Kommunalbetriebe, die nicht in Form einer Kapitalgesellschaft geführt werden) und die **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit** nach [§ 75 Abs. 2](#) enthalten. Diese Einheiten können mangels Rechtspersönlichkeit keine eigenen Rechtsgeschäfte tätigen, weshalb als Darlehensnehmer die jeweilige Gemeinde auftritt und diese Darlehen daher grundsätzlich im Schuldennachweis der Gemeinde aufzunehmen sind.

Nach dem ESVG sind die ausgelagerten Einheiten der Gemeinden (mit eigener Rechtspersönlichkeit), an denen sie alleine oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften einen beherrschenden Einfluss (mehr als 50 % Beteiligung) ausweisen, entweder dem **Gemeindefinanzsektor (Sektor Staat)** oder dem **privaten Sektor (öffentliche Unternehmungen)** zuzurechnen.

Wesentliches Unterscheidungsmerkmal ist die Produktivität bzw. der Kostendeckungsgrad der ausgelagerten Einheit. Erfüllt eine Auslagerung nicht mindestens die 50 % Kostendeckung oder handelt es sich um zweckbestimmte Hilfsleistungen für den Gemeindefinanzsektor, so ist sie zur Gänze dem Gemeindefinanzsektor (Sektor Staat) zuzurechnen wie z.B. die meisten Immobiliengesellschaften der Gemeinden oder die Bezirkskrankenhäuser. Kommunalbetriebe, Stadt- oder Gemeindefinanzwerke und die meisten Freizeitbetriebe (z.B. Bergbahnen, Schilifte) erwirtschaften in der Regel mehr als 50 % ihrer Kosten (und somit auch des Schuldendienstes) durch eigene Einnahmen und werden somit nicht dem Sektor Staat, sondern dem privaten Sektor zugerechnet.

Bei der Bewertung der den **Gemeinden zuzurechnenden indirekten Schulden** stellt sich die Frage, ob nur die Verbindlichkeiten der Einheiten des Gemeindefinanzsektors (Staat) oder auch jene der öffentlichen Unternehmungen (privater Sektor) hinzugerechnet werden müssen. Da die zuletzt genannten Einheiten ihren Schuldendienst zum größeren Teil aus eigenen Einnahmen erwirtschaften, werden lediglich die Verbindlichkeiten der zum **Gemeindefinanzsektor** (Sektor 1313) gehörigen Einheiten hinzugerechnet.

Hauptsächlich fallen darunter die meisten **Gemeindeimmobiliengesellschaften** der Gemeinden, sofern sie nicht wie in einigen wenigen Ausnahmefällen den Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % erfüllen, indem sie am Markt tätig sind und z.B. umfassende Mieteinnahmen erzielen. Zudem auch einige **Sport- und Freizeitbetriebe**, die nicht mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken können.

Der Schuldendienst der dem Gemeindefinanzsektor zuzurechnenden Einheiten wird aufgrund des 50 % nicht überschreitenden Kostendeckungsgrades überwiegend von den Gemeinden in Form von Transferzahlungen getragen, weshalb die Schulden dieser Einheiten grundsätzlich **den Gemeinden zuzurechnen** sind.

Die Statistik Austria veröffentlicht alljährlich eine Liste der Einheiten, welche dem öffentlichen Sektor und insbesondere dem Gemeindefinanzsektor zugeordnet werden. Siehe http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/index.html.

Die Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten des Gemeindefinanzsektors (v.a. Gemeinde-immobiliengesellschaften) sind im **Schuldenstand der Tiroler Gemeinden nicht** enthalten. In den meisten Fällen haben die Gemeinden **Haftungsverpflichtungen** in Form von Bürgschaftsverträgen für die Verbindlichkeiten ihrer ausgelagerten Einheiten übernommen, um diesen mit ihrer Sicherstellung eine Darlehensaufnahme und ähnlich günstige Konditionen wie für Darlehen der Gemeinde zu ermöglichen.

7.9 Schulden der Gemeindeverbände

Gemeinden können sich nach [§ 129 TGO](#) zur **gemeinsamen Besorgung von Aufgaben** zu Gemeindeverbänden zusammenschließen. Beispiele dafür sind vor allem die Besorgung der Abwasserbeseitigung (z.B. der Betrieb einer Abwasserreinigungsanlage), die Bereitstellung der Wasserversorgung, der Betrieb von Wohn- und Pflegeheimen, Standesämtern sowie Pflichtschulen.

Zudem erfolgt die Bildung von Gemeindeverbänden auch aufgrund von Verordnungen der Landesregierung (z.B. die Planungsverbände) oder Landesgesetzen (z.B. die Bezirkskrankenhäuser) oder aufgrund bundesgesetzlicher Vorschriften wie z.B. die Standesamtsverbände.

Ein Gemeindeverband ist keine Gebietskörperschaft aber eine Körperschaft öffentlichen Rechtes. Er kann als eigenständige juristische Person Schulden aufnehmen und weist diese in seiner **Jahresrechnung** im Schuldennachweis aus. Die Schulden der **Gemeindeverbände** sind daher in den Jahresrechnungen der Gemeinden und im angegebenen Schuldenstand der Gemeinden zum 31.12. **nicht** enthalten.

Der **Schuldendienst** für die Verbindlichkeiten der Gemeindeverbände wird jedoch indirekt über die Entrichtung von Schuldendienstbeiträgen von den Verbandsgemeinden getragen. Die Verbandsgemeinden **haften** für die Verbindlichkeiten der Verbände, an denen sie beteiligt sind, aufgrund der Ex-lege-Haftung nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) oder aufgrund von bankmäßigen Bürgschaftserklärungen wie bei den Verbänden nach dem Wasserrechtsgesetz. Näheres dazu im [Kapitel 9.1 Haftungen](#).

Der Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände zum 31.12.2019 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor. Folgende Tabelle enthält daher die **Schuldenstände der Jahre 2016 bis 2018**:

Verbindlichkeiten der Tiroler Gemeindeverbände nach der TGO in EUR			
	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017	zum 31.12.2018
Gemeindeverbände aufgrund von Vereinbarungen nach § 129 TGO	237.668.081	225.806.748	222.950.873
Gemeindeverbände aufgrund von Verordnungen der Landesregierung nach § 130 TGO (z.B. Planungsverbände)		1.022.936	973.337
Gemeindeverbände aufgrund von Landesgesetzen nach § 132 TGO (z.B. Bezirkskrankenhäuser)	16.825.164	15.764.971	8.411.317
Summe	254.493.245	242.594.655	232.335.527

Folgende Tabelle zeigt den Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände nach den **Aufgaben der Verbände** (Verbandszweck):

Verbindlichkeiten der Tiroler Gemeindeverbände nach Zwecken in EUR			
Verbandszweck	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017	zum 31.12.2018
Abfallbeseitigung, Kompostierung, Tierkörperbeseitigung	13.464.620	12.115.322	10.811.104
Abwasserentsorgung	111.591.387	101.285.147	90.309.347
Altenheime, Wohn- und Pflegeheime, Pflege- und Sozialzentren	101.874.740	106.097.972	113.943.534
Schulverbände (HS, NMS, VS, Polytechnische- und Sonderschulen)	9.857.883	5.560.228	6.720.252
Wasserversorgung-/Wasserleitungsverbände	879.450	748.079	1.166.636
Bezirkskrankenhäuser	16.825.164	15.764.971	8.411.317
Sonstige Verbände		1.022.936	973.337
Summe	254.493.245	242.594.655	232.335.527

Vom gesamten Schuldenstand der Tiroler Gemeindeverbände des Jahres 2018 in Höhe von rund EUR 232,3 Mio. entfallen allein EUR 114,0 Mio. (49,0 %) auf den Bereich der Errichtung und des Betriebes der **Altenwohn- und Pflegeheime** als schuldenintensivsten Bereich. Weitere EUR 90,3 Mio. (38,9 %) auf die **Abwasserentsorgung**.

7.10 Stand an Girokontenüberziehungen und Kontokorrentkrediten

Folgende Tabelle zeigt den Stand an Kontenüberziehungen der Tiroler Gemeinden in den letzten Jahren:

Kontoüberziehungen der Tiroler Gemeinden in EUR				
zum 31.12.2015	zum 31.12.2016	zum 31.12.2017	zum 31.12.2018	zum 31.12.2019
11.825.703	10.499.944	15.751.278	13.105.731	21.630.411

Grundsätzlich stellen diese Überziehungen ebenso **Schulden der Gemeinden** dar. Diese scheinen jedoch nicht im Schuldennachweis der Jahresrechnungen auf (dort sind nur Darlehen enthalten), sondern nur im Kassen-Ist-Abschluss.

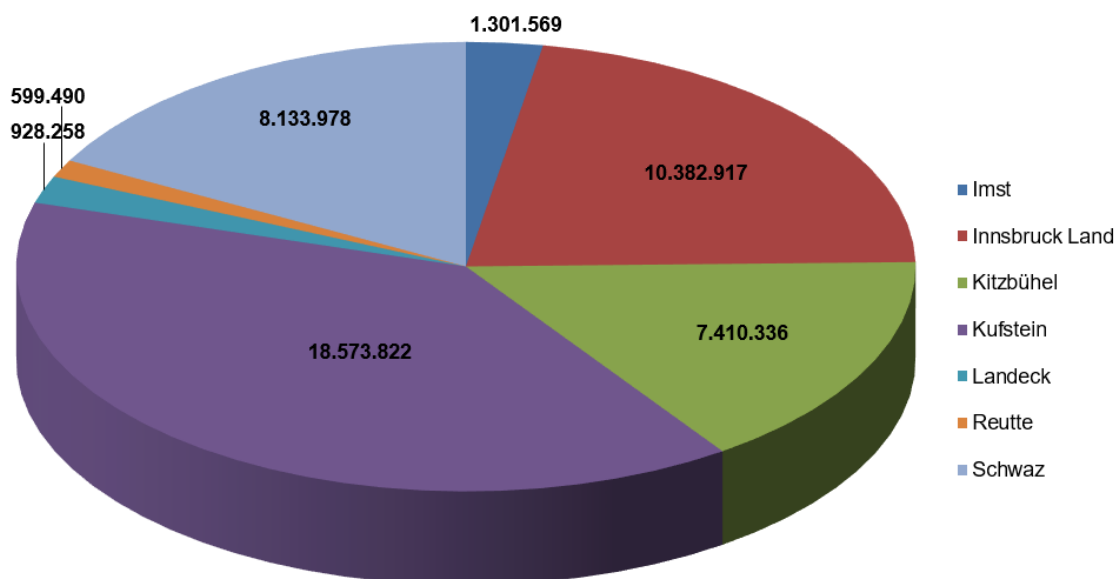
8 Analyse der aktuellen Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden

Im Jahr 2019 stiegen die **Schulden der Tiroler Gemeinden** gegenüber dem Vorjahr um + 4,4 % auf insgesamt EUR 1.074.546.563. Vor 10 Jahren, im Jahr 2010, betrug der Schuldenstand noch lediglich EUR 806,3 Mio.

Der Stand an Finanzschulden der Gemeinden ohne Innsbruck ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 45,4 Mio. (+ 5,2 %) gestiegen, der Schuldenstand der Landeshauptstadt Innsbruck hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund EUR 1,7 Mio. (- 1,4 %) verringert. Im Jahr 2019 wurden insgesamt um EUR 138,9 Mio. Darlehen neu aufgenommen, während EUR 93,5 Mio. getilgt wurden, was einen Überhang von EUR 45,4 Mio. an Mehraufnahmen ergibt.

Betrachtet man die Entwicklungen in den einzelnen Bezirken, so haben nur die **Bezirke Lienz und die Landeshauptstadt Innsbruck** im Jahr 2019 mehr an Darlehen zurückgezahlt als neu aufgenommen und somit ihren Schuldenstand verringert. Deutliche Zuwächse beim Stand an Finanzschulden gab es mit EUR 18,6 Mio. im Bezirk Kufstein (+ 17,4 %), mit EUR 7,3 Mio. im Bezirk Kitzbühel (+ 10,3 %), mit EUR 8,1 Mio. (+ 7,2 %) im Bezirk Schwaz und mit EUR 10,4 Mio. im Bezirk Innsbruck Land (+ 4,6 %).

Zuwächse beim Schuldenstand im Jahr 2019 nach Bezirken (in EUR)



Darlehensaufnahmen stellen nach der VRV 1997 für die Gemeinden außerordentliche Einnahmen dar, die grundsätzlich nur zur Finanzierung **außerordentlicher Vorhaben und Investitionen** zu verwenden sind. Darlehensaufnahmen der Gemeinden sind nach § 123 TGO aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig, im Zuge des Genehmigungsverfahrens wird insbesondere die korrekte Verwendung der Darlehensmittel geprüft. Eine Genehmigung erfolgt nur, sofern die Rückzahlbarkeit aufgrund der Finanzlage der Gemeinde gewährleistet ist.

Der gestiegene Schuldenstand im Jahr 2019 ist auf eine **rege Investitionstätigkeit** der Gemeinden zurückzuführen, die zum einen vor allem der heimischen Wirtschaft zugutekommt, die Wertschöpfung in einem großen Ausmaß im Land hält und zum anderen auch für die Gemeinden bleibende (Anlagen) Werte schafft.

Ein Anstieg des Schuldenstandes der Tiroler Gemeinden ist nicht ausschließlich nur negativ zu sehen. Es wäre nicht nachhaltig und vorausschauend, wenn Gemeinden unausweichlich notwendige Investitionen z.B. in die

Abwasserbeseitigung (Kanalnetz), Wasserversorgung oder im Bildungsbereich aus Gründen einer Austeritätspolitik vermeiden oder zu lange aufschieben und folglich einen Investitionsstau produzieren würden, der die Gemeinde in späteren Jahren doch wieder einholt.

Jedoch bringt der stark gestiegene Schuldenstand auch **hohe Schuldendienstverpflichtungen** mit sich, die bei einem zu erwartenden Einbruch der Einnahmen im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Lockdown-Maßnahmen die Gemeindehaushalte auch dementsprechend belasten werden.

Betrachtet man, für welche **Bereiche Darlehen im Jahr 2019** vornehmlich aufgenommen wurden, so entfällt der größte Anteil mit EUR 47,2 Mio. auf den Bereich *Unterricht, Erziehung und Sport*.

Der **durchschnittliche Verschuldungsgrad** aller Tiroler Gemeinden ist im Jahr 2019 gegenüber dem Vorjahr mit 29 % gleichgeblieben, während er im Jahr 2017 noch bei 30 % lag. Der **Bruttoüberschuss** ([Überschuss der fortdauernden Einnahmen über die fortdauernden Ausgaben ohne den lfd. Schuldendienst](#)) ist im Jahr 2019 um + 3,2% gestiegen und hat dadurch den Gemeinden einen größeren Spielraum an Eigenkapital für Investitionen verschafft.

Die [Abgabenertragsanteile](#) als bedeutendste Position der fortdauernden Einnahmen stiegen 2019 um + 7,37 %, die [ausschließlichen Gemeindeabgaben](#) (eigene Steuern der Gemeinde) immerhin um + 3,7 % gegenüber dem Vorjahr 2018. Die [Kommunalsteuer](#) als wichtigste eigene Steuer der Gemeinde (sie macht rund 66 % des Aufkommens der ausschließlichen Gemeindeabgaben aus) stieg im Jahr 2019 um 5,5 %. Da als Bemessungsgrundlage die Bruttolohnsumme herangezogen wird, kann unter Berücksichtigung der jährlichen Lohnerhöhungen von einer deutlich gestiegenen Beschäftigungszahl im Bundesland Tirol ausgegangen werden. Das Aufkommen an den [Benützungsgebühren](#) stieg deutlich über der Inflationsrate um + 2,8 % gegenüber dem Jahr 2018.

Hinsichtlich der [Verschuldungsgrad-Kategorien](#) zeigt der Vergleich mit den Vorjahren folgende Entwicklung: Die Zahl der **stark und voll verschuldeten** Gemeinden (Verschuldungsgrad über 50 %) hat mit 83 Gemeinden (30 % der Tiroler Gemeinden) im Jahr 2017 und 70 Gemeinden im Jahr 2018 (25 %) mit 86 Gemeinden im Jahr 2019, das sind 31 % der Tiroler Gemeinden, in etwa wieder das Niveau des Jahres 2017 erreicht.

Die Zahl der **gering und mittelmäßig** verschuldeten Gemeinden (Verschuldungsgrad bis 50 %) ist im Jahr 2019 folglich von 75 % auf 69 % gesunken. Am Gipfel der Wirtschafts- und Finanzkrise in den Jahren 2009 und 2010 war vergleichsweise noch fast jede zweite Tiroler Gemeinde stark oder voll verschuldet.

Es wird erwartet, dass die **Corona-Krise im Jahr 2020 und die folgenschweren Lockdown-Maßnahmen** die Entwicklung der Verschuldungssituation ähnlich oder noch weit negativer beeinflussen werden. Massive Einnahmeneinbrüche, besonders bei der für die Gemeinden wichtigsten Einnahmenquelle, den Ertragsanteilen, sowie der ausschließlichen Gemeindeabgaben (hier vor allem bei der Kommunalsteuer) neben gesteigerten Ausgaben u.a. für Soziales (z.B. Mindestsicherung) werden die Überschüsse der Gemeinden spürbar schrumpfen lassen. Investitionen werden folglich vermehrt fremdfinanziert werden müssen, was den Grad der Verschuldung wesentlich beeinflussen wird.

Das Land hat als Unterstützung für die Gemeinden EUR 30 Mio. an **Finanzzuweisungen** für die Gemeinden bereitgestellt sowie die **Bedarfszuweisungsmittel** im Gemeindeausgleichsfonds um EUR 40 Mio. aufgestockt. Somit stellt das Land Tirol im Jahr 2020 im Rahmen der Investitionsoffensive für die Gemeinden insgesamt zusätzliche EUR Mio. zur Verfügung.

Im [Bundesländervergleich](#) liegen die Tiroler Gemeinden hinsichtlich der **Pro-Kopf-Verschuldung** (Schuldenstand 2018, dafür 2019 noch keine bundesweiten Werte vorliegen) nach Salzburg, Burgenland und Kärnten an viertbesten Stelle. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit EUR 1.381 je Einwohner noch deutlich unter dem österreichischen Gemeindedurchschnittswert von EUR 1.681 je Einwohner. Die Pro-Kopf-Verschuldung in den Bezirken differiert jedoch zum Teil stark. Am niedrigsten ist diese bei der Stadt Innsbruck mit EUR 907, am höchsten in den Bezirken Landeck mit EUR 2.731 und Imst mit 2.197 je Einwohner.

[Fremdwährungsdarlehen](#) haben in Tirol eine stark abnehmende Bedeutung, da Neuaufnahmen mittlerweile aufgrund landesgesetzlicher Vorgaben aus Gründen des Spekulationsverbotes nicht mehr zulässig sind. Das

Volumen an [Darlehen bei ausländischen Kreditinstituten](#) ist aufgrund der Neuaufnahmen der Landeshauptstadt Innsbruck bei der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg wieder deutlich gestiegen.

Folgende Tabelle stellt die **Schuldenverpflichtungen der Tiroler Gemeinden und Gemeindeverbände** in den letzten drei Jahren dar:

SCHULDENSTAND im SEKTOR GEMEINDE			
	zum 31.12.2017	zum 31.12.2018	zum 31.12.2019
Schulden der Tiroler Gemeinden	906.037.728	1.029.186.345	1.074.546.563
Schulden der Tiroler Gemeindeverbände	242.594.655	232.335.527	* 222.000.000
Summe Tirol	1.148.632.383	1.261.521.872	1.296.546.563

* kalkulierte Schätzung, da für 2019 noch keine endgültigen Daten der Tiroler Gemeindeverbände vorliegen

Der Schuldenstand der [Tiroler Gemeindeverbände](#) zum 31.12.2019 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes noch nicht vor und wurde aufgrund von Erfahrungswerten (u.a. aufsichtsbehördliche Darlehensgenehmigungen) geschätzt.

Bei den [Schulden der ausgelagerten Einheiten](#) sind grundsätzlich nur jene Einheiten maßgeblich, die dem **Sektor Staat/Gemeinde** zuzurechnen sind. Erfüllt eine Auslagerung nicht mindestens die 50 % Kostendeckung oder handelt es sich um zweckbestimmte Hilfsleistungen für den Gemeindesektor, so ist sie zur Gänze dem Gemeindesektor zuzurechnen wie z.B. die meisten Immobiliengesellschaften der Gemeinde oder die Bezirkskrankenhäuser. Zudem auch einige Sport- und Freizeitbetriebe, die nicht mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen decken können.

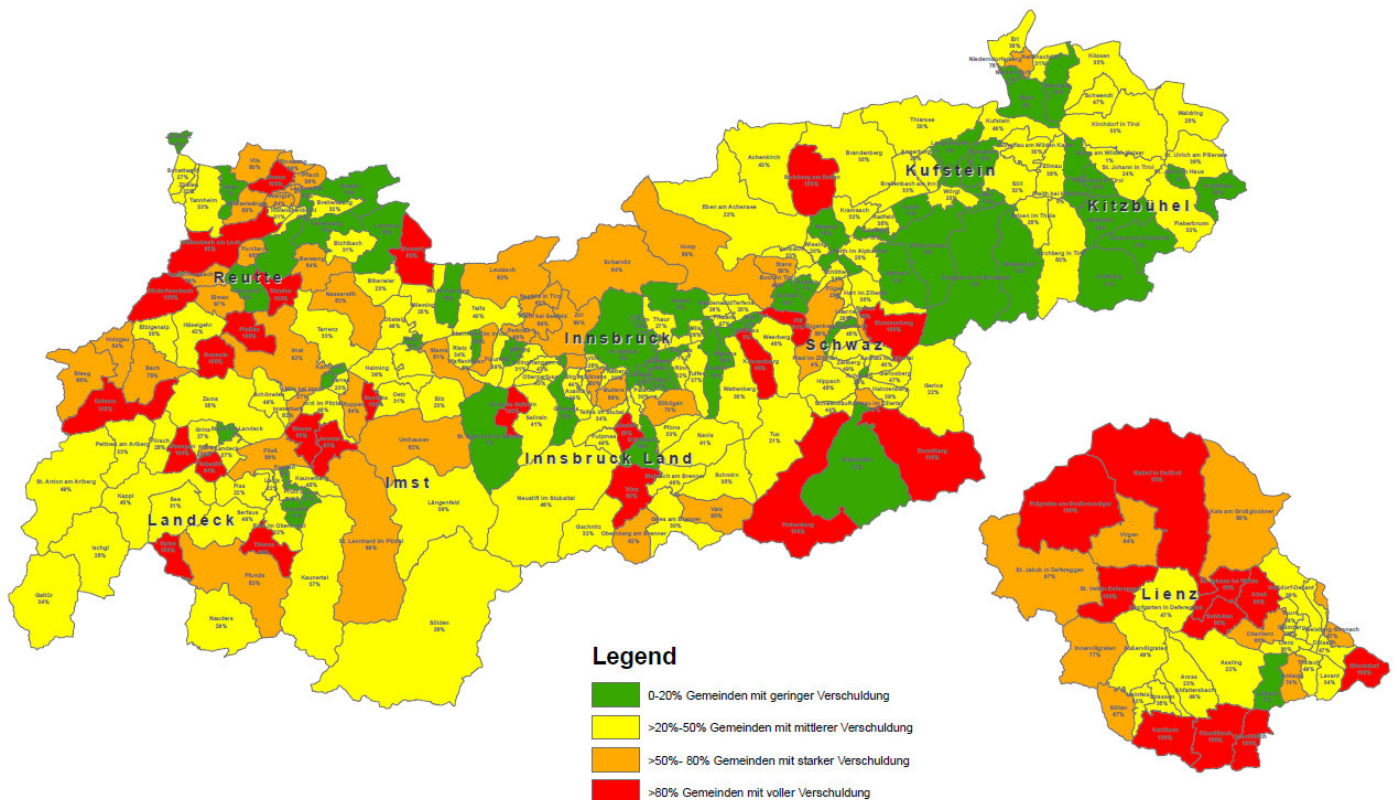
Erwirtschaftet eine ausgelagerte Einheit jedoch mehr als 50 % ihrer Kosten durch eigene Einnahmen, so ist die Einheit dem **privaten Sektor** zuzurechnen wie z.B. die meisten Stadt- und Gemeindewerke und Freizeitbetriebe. Der Schuldenstand der Einheiten im privaten Sektor wird folglich nicht dem Gesamtschuldenstand hinzugezählt. In der Regel sind die Gemeinden jedoch Haftungsverpflichtungen für die Darlehen dieser Gesellschaften eingegangen, um ihnen günstigere Darlehensbedingungen zu ermöglichen.

Der Stand an offenen **Haftungsverpflichtungen der Tiroler Gemeinden zum 31.12.2019** wird in [Kapitel 9.1](#) angeführt. Darin enthalten sind jedoch nicht nur Haftungen für Einheiten im privaten Sektor, sondern auch jene für Einheiten im Gemeindesektor.

Geografische Darstellung der Verschuldungssituation

Eine **geografische Darstellung** der Verschuldungssituation der Tiroler Gemeinden (Verschuldungsgrade) mit regionaler Verteilung (Tirol-Karte) finden Sie im Anschluss an den Textteil dieses Berichtes. Daraus lässt sich deutlich erkennen, dass die meisten voll verschuldeten Gemeinden in den Bezirken Lienz und Reutte (und dort jeweils in bestimmten Teilregionen wie z.B. dem Lechtal) zu finden sind, während die Bezirke Kitzbühel und Kufstein keine vollverschuldete Gemeinde ausweisen.

Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden 2019



9 Haftungs- und Leasingverpflichtungen

9.1 Haftungen – Neugenehmigungen 2019 und Stand zum 31.12.2019

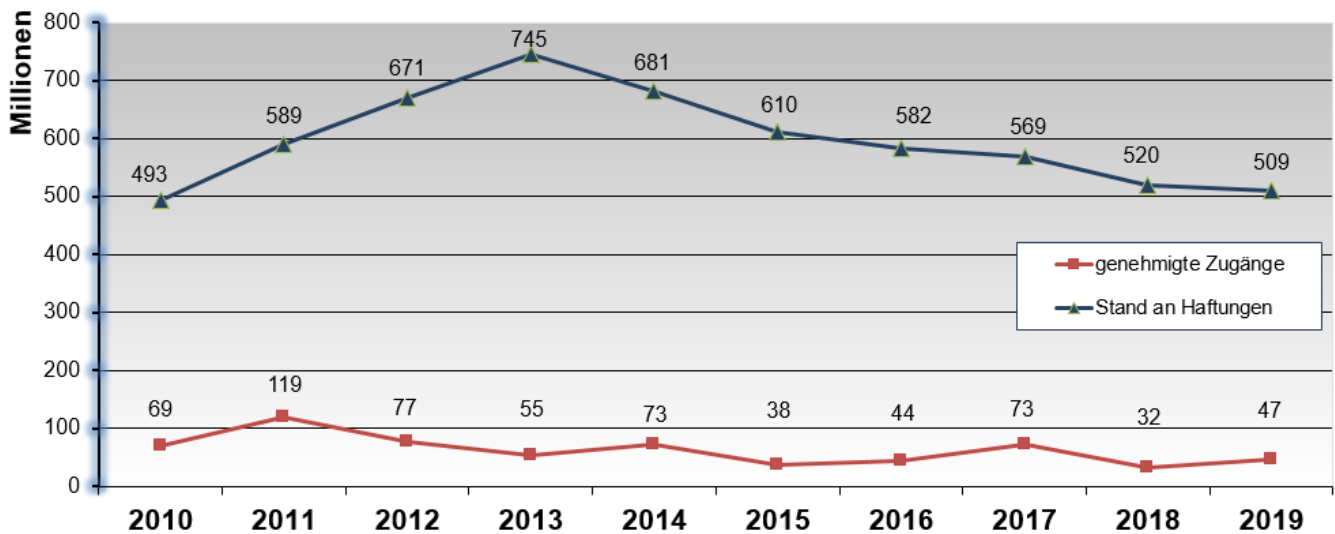
Die im Jahr 2019 **aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungsübernahmen** sind von EUR 44,7 Mio. im Jahr 2018 auf EUR 56,5 Mio. im Jahr 2019 wieder gestiegen.

Genehmigungen an Haftungen	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	5.200.000	15.535.540	14.330.000	12.659.000	9.648.500
Imst	200.000	1.801.853	9.657.143	6.444.357	2.150.000
Innsbruck Land	20.606.000	5.846.147	13.795.735	9.680.000	8.238.000
Kitzbühel	0	0	3.155.000	55.000	0
Kufstein	1.500.000	146.533	1.394.168	0	700.000
Landeck	10.000.000	17.435.000	19.556.856	13.626.643	29.800.200
Lienz	0	0	0	0	0
Reutte	0	700.000	1.780.000	0	2.250.000
Schwaz	400.000	2.083.834	9.697.948	2.200.000	3.700.000
Summe Tirol	37.906.000	43.548.907	73.366.850	44.665.000	56.486.700

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an Haftungen zum 31.12.** in den letzten fünf Jahren:

Stand an Haftungen	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Innsbruck Stadt	131.514.733	139.137.685	133.376.160	118.326.974	118.646.839
Imst	5.325.334	4.065.729	4.308.169	6.450.522	5.404.596
Innsbruck Land	165.885.461	150.819.225	149.933.340	136.600.099	126.980.651
Kitzbühel	77.231.897	71.437.326	63.103.072	48.936.348	54.230.553
Kufstein	48.267.675	44.515.871	42.963.120	33.883.731	28.750.430
Landeck	55.765.347	57.497.407	61.501.656	65.853.811	72.645.276
Lienz	20.338.353	19.234.390	18.098.207	17.261.453	15.919.376
Reutte	55.996.569	50.315.992	47.083.871	42.338.638	38.848.522
Schwaz	49.937.043	45.010.182	49.031.621	50.158.724	47.612.629
Summe Tirol	610.262.413	582.033.807	569.399.217	519.810.300	509.038.872

Genehmigte Zugänge und Haftungsstand 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



Die deutliche Zunahme des Haftungsstandes in den Jahren 2012 und 2013 war vor allem auf eine **Verbesserung der Datenqualität** (möglichst vollständige Erfassung aller bestehenden Haftungsverpflichtungen mit dem korrekten Wert) zurückzuführen.

Die extremen Steigerungen in den Bezirken Kitzbühel (2012) und Reutte (2013) resultieren aus der nachträglichen und erstmaligen Erfassung der **Haftungen für die Gemeindesparkassen** (die jedoch schon vorher bestanden haben). In den letzten Jahren ist der Stand an Haftungen insbesondere in den **Bezirken Kitzbühel und Reutte** aufgrund der abreifenden Haftungen für die Gemeindesparkassen wieder signifikant gesunken.

Die Haftungen der Gemeinden für Gemeindesparkassen nach [§ 2 Abs. 1 Sparkassengesetz](#) sind im Jahr 2017 größtenteils ausgelaufen.

Folgende Tabelle zeigt die **Entwicklung der Haftungen** im Jahr 2019:

Entwicklung der Haftungen	Stand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2019
Innsbruck Stadt	118.326.974	15.851.656	15.531.791	118.646.839
Imst	6.450.522	396.622	1.181.162	5.404.596
Innsbruck Land	136.600.099	5.464.258	15.083.706	126.980.651
Kitzbühel	48.936.348	9.317.824	4.023.618	54.230.553
Kufstein	33.883.731	8.200	5.141.501	28.750.430
Landeck	65.853.811	24.498.885	17.663.434	72.645.276
Lienz	17.102.033	24.754	1.207.411	15.919.376
Reutte	42.338.638	1.200.000	4.690.115	38.848.522
Schwaz	50.158.724	3.787.433	6.333.529	47.612.629
Summe Tirol	519.650.880	60.549.631	70.856.268	509.038.872

Der Unterschied zwischen den aufsichtsbehördlich neu genehmigten Haftungen mit EUR 56,5 Mio. und den von den Gemeinden verbuchten Zugängen von EUR 60,6 Mio. lässt sich v.a. durch Nacherfassungen bzw. Richtigstellungen oder auch durch abweichende Perioden (Haftungsaufnahme erfolgte nicht im selben Jahr oder in geringerer Höhe wie genehmigt) zurückführen.

Der in der Tabelle angeführte Haftungsstand enthält jene Haftungen, die aufgrund einer bankmäßigen **Haftungs- bzw. Bürgschaftserklärung** für Darlehensaufnahmen ausgelagerter Gesellschaften oder für Gesellschaften, an denen die Gemeinde anderweitig beteiligt ist, eingegangen wurden.

Haftungen gegenüber Gemeindeverbänden

Nicht im Haftungsstand enthalten sind die **Haftungen der Gemeinden für jene Gemeindeverbände**, die nach den Bestimmungen der TGO gegründet wurden.

Nach [§ 141 Abs. 2 TGO](#) haften die Gemeinden Dritten gegenüber für Verbindlichkeiten der Verbände, denen sie angehören, zur ungeteilten Hand (Solidarhaftung). Durch die *ex lege* Haftung ist die Übernahme einer vertraglichen Haftung nicht zusätzlich notwendig.

Die Bestimmung der Höhe dieser für die Gemeinden praktisch **zusätzlich bestehenden Haftungsverpflichtungen** erfolgt im Weg der Ermittlung des Gesamt-Schuldenstandes der Gemeindeverbände.

Die **Schulden der Tiroler Gemeindeverbände** betragen zum 31.12.2018 ca. 232,3 Mio., um die sich die Haftungen der Gemeinden noch erhöhen werden. Siehe dazu auch [Kapitel 7.8 Schulden der Gemeindeverbände](#).

Verordnung über Haftungsobergrenzen

Ab dem Haushaltsjahr 2019 gilt die [Verordnung der Landesregierung über die Festlegung von Haftungsobergrenzen vom 27. November 2018, LGBl. Nr. 135/2018](#) für Haftungen der Tiroler **Gemeinden** und der **Gemeindeverbände** sowie jener **Rechtsträger**, die nach dem ESVG dem Verantwortungsbereich dieser Körperschaften (**Sektor Gemeinde**) zugeordnet sind, festgelegt.

Die Haftungsobergrenze beträgt nach § 2 Abs. 2:

bis zum Finanzjahr 2021: **75 v.H. der Einnahmen der Gemeinden nach Abschnitt 92** gemäß Anlage 2 (Ansatzverzeichnis) der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997), BGBl. Nr. 787/1996, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 313/2015, des Rechnungsabschlusses der Gemeinden **des zweitvorangegangenen Jahres**.

ab dem Finanzjahr 2022: **75 v.H. der Erträge der Gemeinden nach Abschnitt 92** gemäß Anlage 2 (Ansatzverzeichnis) der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015), BGBl. II Nr. 313, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 17/2018, des Rechnungsabschlusses der Gemeinden **des zweitvorangegangenen Jahres**.

Verpflichtungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, die zu ihren Finanz- oder sonstigen Schulden gezählt werden, sind auf den Betrag nach Abs. 2 nicht anzurechnen.

Solidarhaftungen werden anteilig und nicht mit dem jeweils vollen Nominale in die Haftungsobergrenze eingerechnet.

Folgende Tabelle zeigt die Ermittlung der Haftungsobergrenze für das Jahr 2019 der Tiroler Gemeinden:

Einnahmen Abschnitt 92 des Jahres 2017	Davon 75 v.H. nach § 2 Abs. 2 der VO	Haftungen des Jahres 2019 (ohne Solidarhaftungen)
1.168.639.416	876.479.562	509.038.872

Die **Solidarhaftungen** gegenüber den Gemeindeverbänden sind in obiger Aufstellung nicht enthalten. Diese entsprechen i.W. dem Schuldenstand der Gemeindeverbände zum 31.12.2019. Dieser steht jedoch mangels Daten noch nicht fest.

9.2 Leasing – Neugenehmigungen 2019 und Stand zum 31.12.2019

Das Aufnahmevermögen von im Jahr 2019 **aufsichtsbehördlich** genehmigten **neuen** Immobilien-Leasingverträgen beträgt wie in den Vorjahren seit 2014 EUR 0,0 Mio.

Genehmigungen Immobilien Leasing	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	0	0	0	0	0
Innsbruck Land	0	0	0	0	0
Kitzbüchel	0	0	0	0	0
Kufstein	0	0	0	0	0
Landeck	0	0	0	0	0
Lienz	0	0	0	0	0
Reutte	0	0	0	0	0
Schwaz	0	0	0	0	0
Summe Tirol	0	0	0	0	0

Die Entwicklung des **Gesamtstandes an aushaftenden Leasingverpflichtungen** der letzten fünf Jahre zeigt die folgende Tabelle:

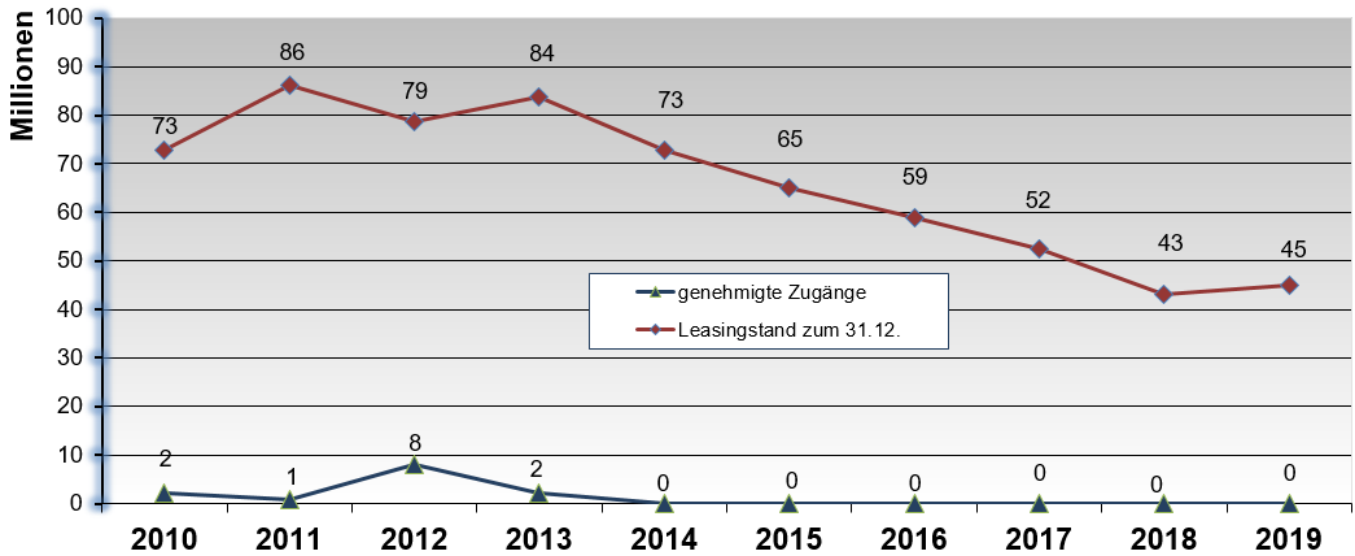
Stand Leasingvolumen Gesamt	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Innsbruck Stadt	0	0	0	0	0
Imst	5.449.985	4.603.780	3.914.338	3.126.709	2.690.540
Innsbruck Land	26.309.004	25.023.071	22.949.430	17.580.035	15.643.009
Kitzbüchel	5.907.088	5.140.537	4.413.779	3.683.430	2.982.006
Kufstein	4.219.855	3.361.526	2.744.476	2.271.924	3.926.724
Landeck	4.421.025	3.883.132	3.371.957	2.919.704	2.709.280
Lienz	12.407.184	11.526.819	10.694.730	9.905.790	9.429.208
Reutte	1.704.504	1.325.217	941.229	714.736	3.145.489
Schwaz	4.529.040	3.985.060	3.432.196	2.981.612	4.341.842
Summe Tirol	64.947.684	58.849.142	52.462.136	43.183.939	44.868.097

Da nach [§ 123 Abs. 1 lit. a TGO 2001](#) lediglich der Abschluss von Leasingverträgen über **unbewegliche Sachen** aufsichtsbehördlich genehmigungspflichtig ist, umfasst die vorhergehende Darstellung über die aufsichtsbehördlich neu genehmigten Leasingverträge im Jahr 2019 nur das **Immobilienleasing**.

Die Tabelle mit den Beständen zum 31.12. umfasst jedoch das gesamte aushaftende Leasingvolumen.

Deutlich erkennbar ist die abnehmende Bedeutung von Leasing als Finanzierungsmethode im Bereich der Gemeinden.

Zugänge Immobilienleasing und Gesamtstand Leasing 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



10 Finanzvermögen der Tiroler Gemeinden

Folgendes Kapitel gibt Auskunft über die Entwicklung der wichtigsten Bereiche des Finanzvermögens, dem Stand an **Rücklagen**, **Wertpapieren** und **Beteiligungen** sowie an **Darlehensforderungen** der Tiroler Gemeinden.

10.1 Rücklagen/Zahlungsmittelreserven

Nach [§ 83 Abs. 1 TGO](#) hat die Gemeinde zur Sicherung der rechtzeitigen Leistung fälliger, veranschlagter Ausgaben des Haushaltes eine **Zahlungsmittelreserve für allgemeine Haushaltsrücklagen** anzulegen. Weiters kann die Gemeinde nach Abs. 2 zur Vorsorge für künftige Erfordernisse **Zahlungsmittelreserven mit Zweckbestimmung** (z.B. Abfertigungsrücklagen, Erneuerungsrücklagen) anlegen.

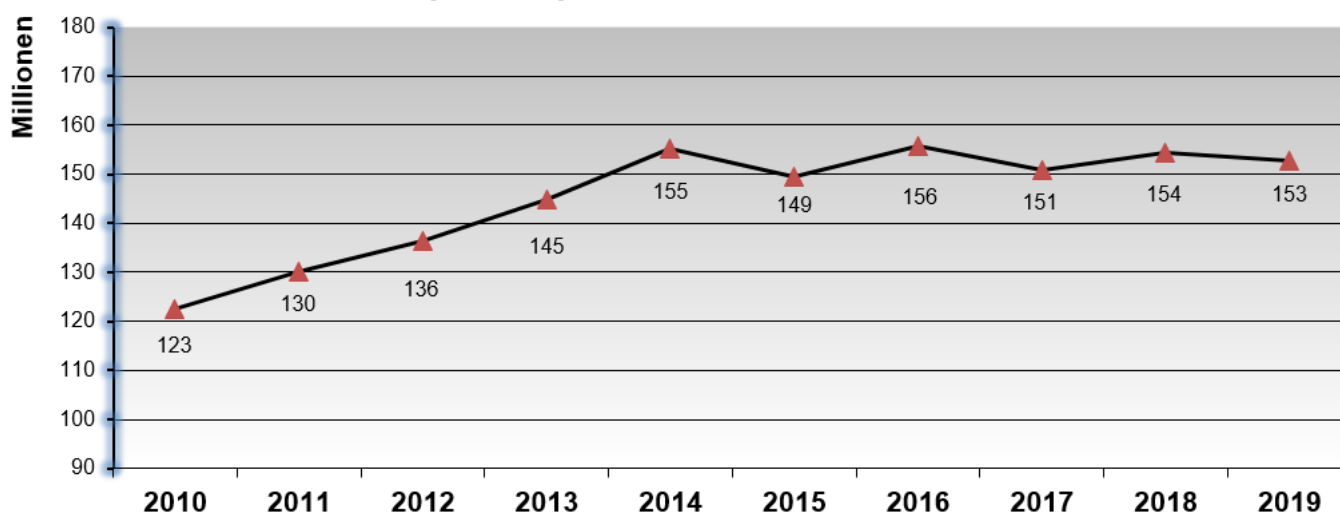
Die Entwicklung des **Standes an Rücklagen/Zahlungsmittelreserven** (VRV-Vermögensgruppen 298 und 939) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Rücklagen	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Innsbruck Stadt	15.940.620	12.863.099	6.976.000	10.029.387	8.559.866
Imst	8.474.103	5.115.116	5.137.718	6.792.122	7.761.378
Innsbruck Land	37.405.685	41.059.592	40.890.827	29.897.491	29.744.538
Kitzbühel	17.878.452	23.279.403	26.385.304	30.887.153	30.416.502
Kufstein	33.832.615	32.879.564	31.561.653	34.600.354	32.507.214
Landeck	11.634.934	10.567.805	10.387.293	10.820.895	11.553.623
Lienz	9.443.173	11.091.558	10.859.063	11.864.690	12.634.326
Reutte	4.790.685	6.112.927	6.677.726	6.675.209	6.677.249
Schwaz	10.098.243	12.737.612	11.987.811	12.738.298	10.904.494
Summe Tirol	149.498.508	155.706.676	150.863.394	154.305.598	152.759.189

Nach einem Einbruch in den Jahren 2008 und 2009 aufgrund der allgemeinen Wirtschafts- und Finanzkrise stagnieren die angesparten Rücklagen der Tiroler Gemeinden unter Betrachtung der Stände der letzten 10 Jahre auf einem Stand zwischen EUR 150 und 155 Mio.

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
+ 4,0 %	+ 6,2 %	+ 4,7 %	+ 6,2 %	+ 7,1 %	- 3,6 %	+ 4,2 %	- 3,1 %	+ 2,3 %	- 1,0 %

Entwicklung Rücklagenstände 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



Die bankmäßige Verwahrung der Rücklagenmittel der Tiroler Gemeinden erfolgt fast ausschließlich in Form von **Sparbüchern und Sparkonten** bei heimischen Kreditinstituten.

Gemäß [§ 6 des Landesgesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung](#) sind Veranlagungen ab dem 01.01.2014 nur mehr in Form von Sicht- und Spareinlagen, Termineinlagen, Anleihen von inländischen Gebietskörperschaften, Anleihen bei Banken mit Sitz in einem EU/EWR-Staat mit einem Mindestrating *investment grade* und Pfandbriefen zulässig.

Zum 31.12.2019 wiesen 69 Tiroler Gemeinden einen Rücklagenstand von EUR 0,00 aus und verfügten somit über **keine Rücklagenmittel**.

Die Entwicklung des Standes an Rücklagen je Einwohner der letzten fünf Jahre in den Bezirken zeigt ein unterschiedliches Bild:

Rücklagen in EUR je Einwohner					
Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	128	101	54	76	65
Imst	149	89	89	116	131
Innsbruck Land	221	239	235	170	167
Kitzbühel	287	372	419	487	478
Kufstein	328	316	300	323	319
Landeck	266	242	236	246	261
Lienz	193	227	221	242	259
Reutte	151	193	209	207	205
Schwaz	126	158	147	154	131
Durchschnitt Tirol	208	214	205	207	204

10.2 Wertpapiere

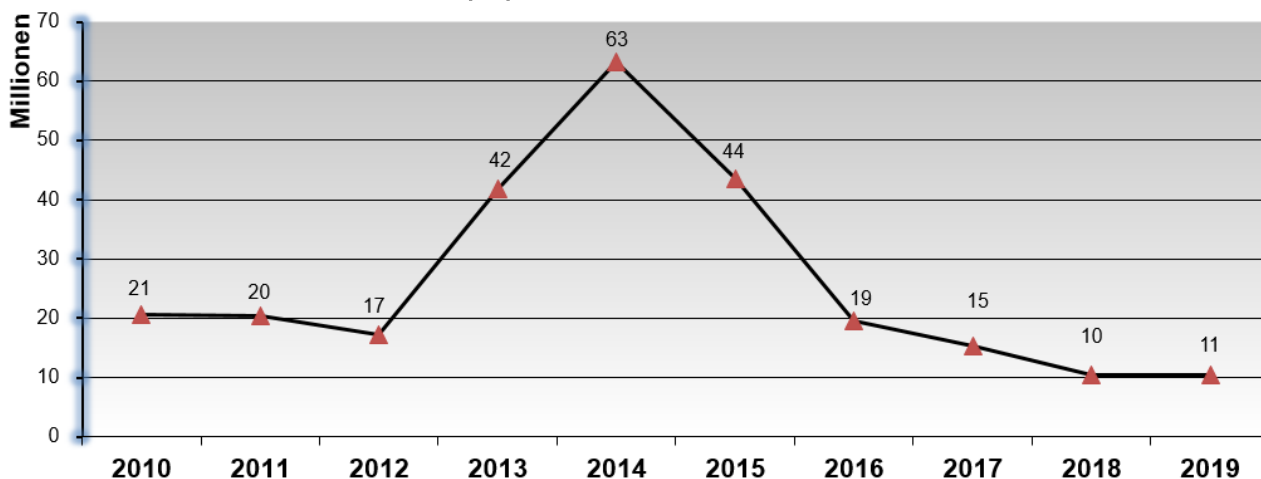
Die Entwicklung des **Standes an Wertpapieren des Anlage- und Umlaufvermögens** (VRV-Vermögensgruppen 085 und 220) der letzten fünf Jahre zeigt folgende Tabelle:

Stand Wertpapiere	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Innsbruck Stadt	35.920.194	13.376.303	9.435.176	5.394.391	1.144.062
Imst	101.265	103.043	102.593	0	938.911
Innsbruck Land	1.160.014	1.012.234	1.007.098	579.820	1.948.265
Kitzbühel	1.476.633	1.601.582	1.438.159	1.050.321	1.123.093
Kufstein	3.206.285	1.892.901	1.907.217	1.919.105	2.703.321
Landeck	975.800	975.800	975.800	975.800	1.353.898
Lienz	0	0	0	0	431.507
Reutte	264.535	14.535	14.535	14.535	107.908
Schwaz	483.995	493.734	496.802	482.610	773.383
Summe Tirol	43.588.721	19.470.131	15.377.379	10.416.583	10.524.349

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
+ 14,0 %	- 1,4 %	- 15,4 %	+143,0 %	+ 51,2%	- 31,1 %	- 55,3 %	- 21,0 %	- 32,3 %	+ 1,0 %

Der Stand an Wertpapieren der **Landeshauptstadt Innsbruck** wird erst seit dem Finanzbericht 2013 ausgewiesen. Der deutliche Rückgang in den Jahren nach 2015 erklärt sich dadurch, dass Wertpapiere in größerem Umfang veräußert und aufgrund [§ 6 des Landesgesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung](#) kaum mehr neue angekauft wurden.

Stand an Wertpapieren 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



10.3 Beteiligungen

Zu den Beteiligungen der Gemeinden zählen vor allem **Anteilsrechte** an ausgelagerten eigenen Gesellschaften wie Immobiliengesellschaften, Kommunalbetriebe, Freizeitbetriebe sowie auch Beteiligungen an Gesellschaften, an denen die Gemeinden keinen beherrschenden Einfluss ausüben (z.B. Aktienanteile).

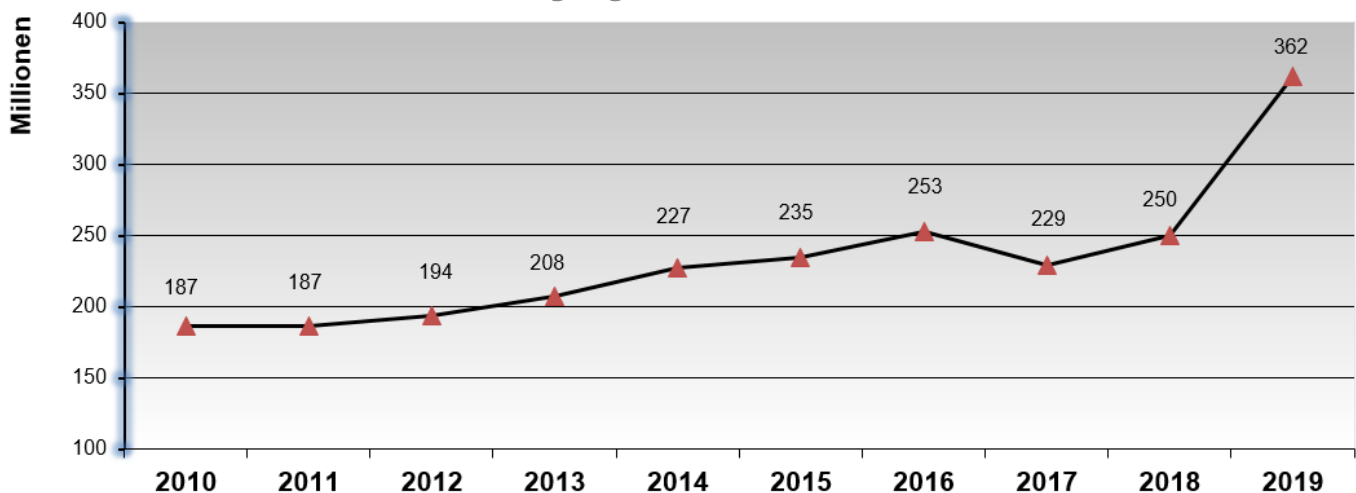
Die Entwicklung des **Standes an Beteiligungen** (VRV-Vermögensgruppe 080) der letzten fünf Jahre:

Stand Beteiligungen	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Innsbruck Stadt	26.257.528	26.245.528	24.845.528	24.845.528	24.845.528
Imst	30.071.191	27.693.193	27.754.943	28.034.300	18.208.258
Innsbruck Land	12.325.744	13.304.227	14.682.261	18.799.287	99.067.466
Kitzbühel	34.211.047	34.358.354	10.995.172	11.475.825	20.541.978
Kufstein	58.148.139	83.339.309	84.970.835	87.974.786	100.855.836
Landeck	24.139.141	24.888.707	24.934.707	27.950.163	38.687.506
Lienz	10.876.974	10.631.939	10.679.189	10.130.701	12.115.230
Reutte	5.393.850	5.807.680	4.335.884	15.061.933	15.611.489
Schwaz	33.226.197	26.451.284	26.216.187	25.970.760	32.348.817
Summe Tirol	234.649.813	252.720.221	229.414.706	250.243.283	362.282.110

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
+ 2,7 %	- 0,1 %	+ 4,0 %	+ 7,1 %	+ 9,3 %	+ 3,3 %	+ 7,7 %	- 9,2 %	+ 9,1 %	+ 44,8 %

Der starke Anstieg der Beteiligungen des Jahres 2019 im Vergleich zu den Vorjahren lässt sich aus der Veränderung der Bewertungsgrundsätze aufgrund der **Bestimmungen der VRV 2015** erklären, die teilweise bereits im Rechnungsabschluss 2019 von den Gemeinden berücksichtigt wurden.

Stand an Beteiligungen 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



10.4 Darlehensforderungen

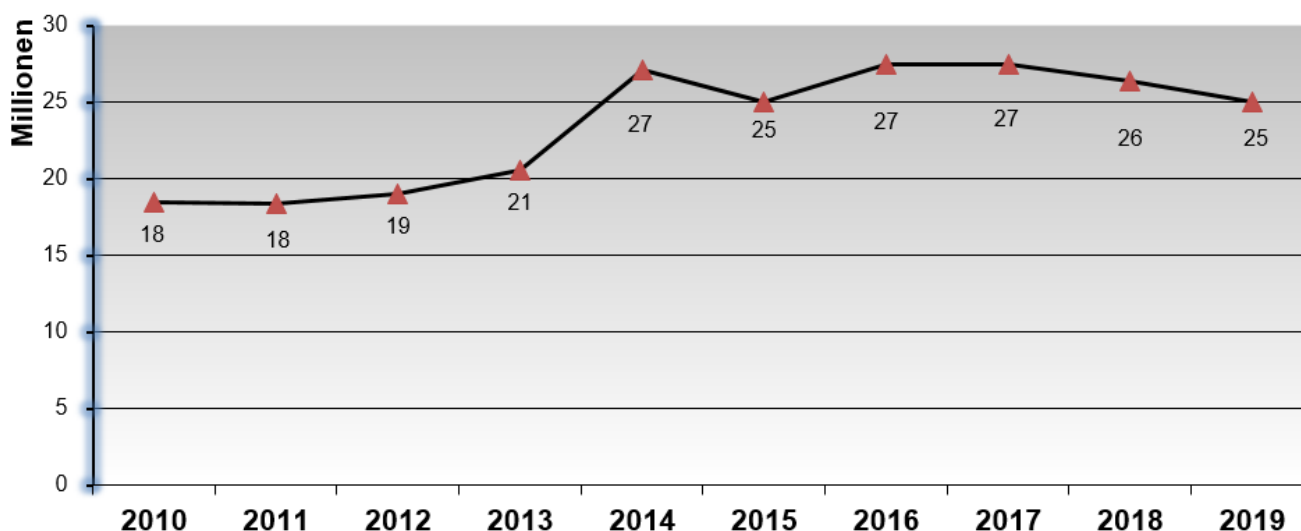
Die Gemeinden Tirols treten nicht nur als Darlehensempfänger auf, sondern vergeben ihrerseits auch Darlehen wie beispielsweise im Rahmen der Wirtschaftsförderung an Unternehmen ihrer Gemeinde oder in Form von Bezugsvorschüssen an ihre Bediensteten.

Folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des **Standes an Darlehensforderungen** (VRV-Vermögensgruppen 240 bis 259):

Darlehensforderungen	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Innsbruck Stadt	9.081.064	8.822.185	8.661.692	8.400.105	7.696.371
Imst	118.098	795.747	782.319	2.076.215	2.144.359
Innsbruck Land	6.516.167	7.152.121	7.130.294	6.100.116	6.093.138
Kitzbühel	2.009.758	2.002.205	2.002.343	2.019.137	1.973.272
Kufstein	495.444	409.093	280.047	372.295	379.964
Landeck	5.646.407	6.529.396	6.883.285	6.871.211	6.207.453
Lienz	841.476	1.414.041	1.385.756	263.840	229.003
Reutte	14.600	17.031	16.605	28.923	43.665
Schwaz	309.978	281.426	273.899	243.811	236.048
Summe Tirol	25.032.992	27.423.245	27.416.240	26.375.654	25.003.273

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
+ 7,2 %	- 0,5 %	+ 3,4 %	+ 8,2 %	+ 32,0 %	- 7,6 %	+ 9,5 %	+ 0,0 %	- 3,8 %	- 5,2 %

Stand an Darlehensforderungen 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



11 Maastricht-Ergebnis und -Schuldenstand

11.1 Maastricht-Ergebnis / Finanzierungssaldo nach ESVG

Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, die an der Wirtschafts- und Währungsunion teilnehmen, sind dazu angehalten, mittelfristig eine **stabile und ausgeglichene Haushaltsführung** anzustreben.

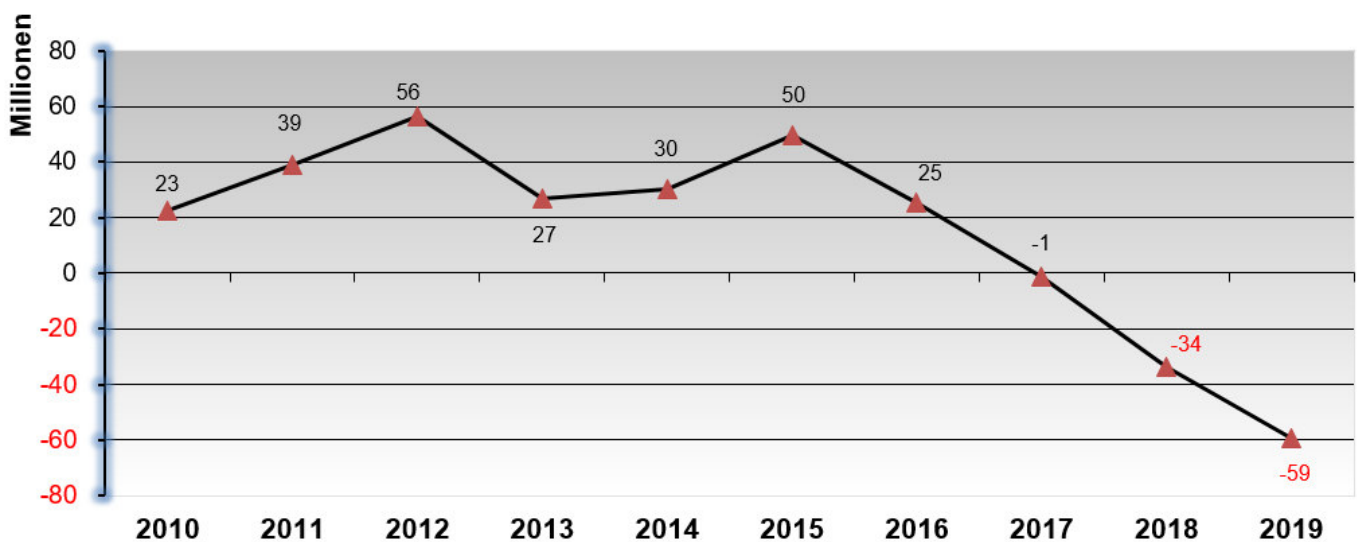
Der Artikel 126 Abs. 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) sieht für die Mitgliedsstaaten die Verpflichtung vor, übermäßige Defizite zu vermeiden. Auch in Art. 3 ff. des Österreichischen Stabilitätspakts 2012 ([BGBl. I Nr. 30/2013](#) zuletzt geändert durch [BGBl. I Nr. 45/2013](#)) finden sich konkrete Bestimmungen zum zulässigen Maastricht-Saldo bzw. zur Berechnung des strukturellen Saldos.

Das **Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo)** ist eine wesentliche Kennzahl für die finanzpolitische Einschätzung des Gemeindehaushaltes und weicht vom administrativen Rechnungsergebnis ab, weil Abwicklungen aus Vorjahren (Soll-Überschüsse oder Abgänge) und Finanztransaktionen mit Ausnahme der Abschnitte 85 und 86 des Rechnungsabschlusses (der Saldo 3 im VRV-Querschnitt z.B. Darlehens- und Rücklagengebarungen etc.) unberücksichtigt bleiben. Es gibt darüber Auskunft, in welchem Ausmaß, **Investitionen** - neben Einnahmen aus Vermögensveräußerungen und Kapitalzuschüssen (Saldo 2) - durch das *Öffentliche Sparen* (Saldo 1) finanziert werden können.

Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen der Gemeinde, die so genannte marktbestimmte Tätigkeiten ausüben und daher dem privatwirtschaftlichen Sektor zuzuordnen sind, finden nur mit ihrem Haushaltsergebnis, also mit dem zur Abgangsdeckung erforderlichen Betrag oder dem in den allgemeinen Haushalt einfließenden Überschuss (Gewinnentnahmen, Postengruppe 769 bzw. 869) in die Berechnung des Maastricht-Ergebnisses Eingang.

Zur Ermittlung des Finanzierungssaldos nach ESVG geht man daher vom **Jahresergebnis für die Gemeinde** ohne die Betriebe der Ansätze 85 und 86 aus (VRV-Querschnitt Saldo 1 plus Saldo 2) und rechnet lediglich das **Jahresergebnis für die Betriebe** der Ansätze 85 und 86 (Saldo 4) dazu.

Maastricht-Ergebnis (Finanzierungssaldo) 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



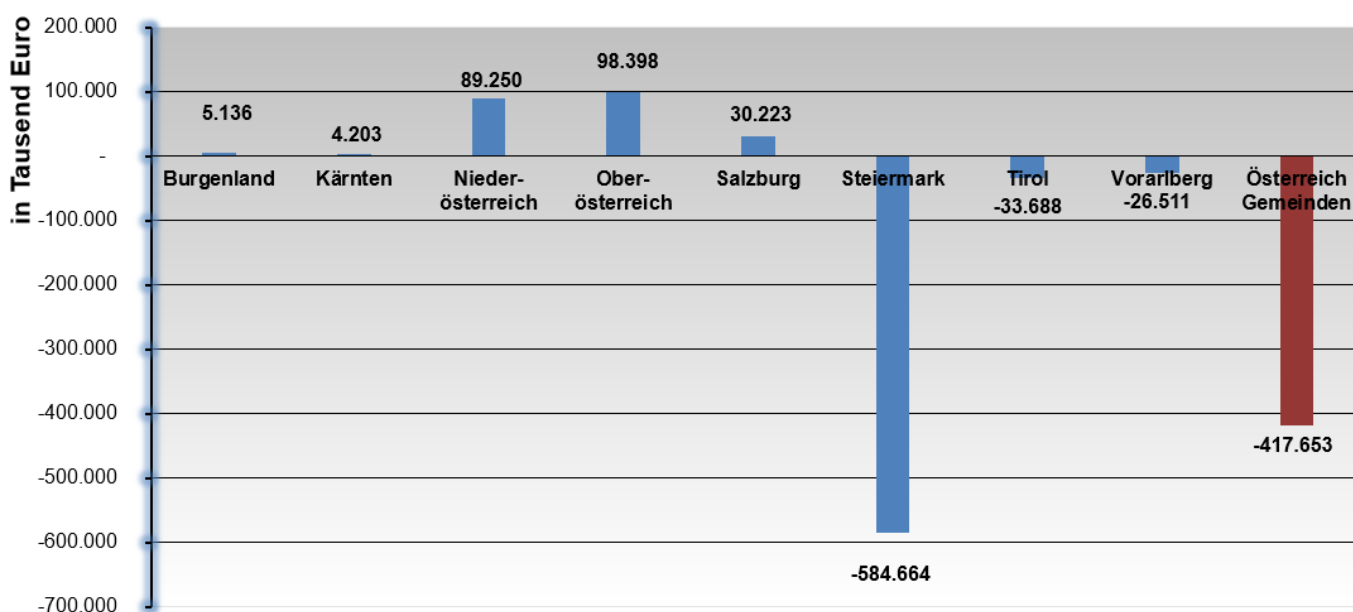
Nachstehend wird die Entwicklung des **Maastricht-Ergebnisses der Tiroler Gemeinden** der letzten fünf Jahre in den einzelnen Bezirken gezeigt. Nicht enthalten ist das Maastricht-Ergebnis der **ausgelagerten Einheiten**, die dem Sektor Staat zugeordnet werden und der **maastricht-relevanten Gemeindeverbände**:

Bezirk	MAASTRICHT-ERGEBNIS (FINANZIERUNGSSALDO)				
	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	-5.317.419	- 5.889.893	1.201.504	3.745.076	11.259.603
Imst	4.367.191	- 15.129.456	- 14.362.427	- 1.400.532	- 2.105.297
Innsbruck Land	18.196.164	6.745.384	6.048.035	- 30.626.304	- 25.619.230
Kitzbühel	7.976.505	13.131.000	12.161.774	5.263.186	- 3.036.160
Kufstein	19.275.537	10.595.357	293.382	- 1.548.848	- 25.389.132
Landeck	2.392.591	4.387.954	- 9.540.195	- 3.829.639	209.696
Lienz	- 4.204.345	3.687.184	- 1.117.529	- 2.506.936	- 3.462.086
Reutte	1.892.725	4.580.271	1.881.333	- 1.699.485	- 7.650
Schwaz	5.231.367	3.337.702	2.391.662	- 1.084.353	- 11.248.684
Summe Tirol	49.810.317	25.445.502	- 1.042.459	- 33.687.836	- 59.398.941

Seit dem Jahr 2017 erzielen die Gemeinden Tirols ein negatives Maastricht-Ergebnis. Diese Entwicklung ist durch die stark angestiegenen **Aufnahmen von Finanzschulden im Sektor Staat** bedingt, wo die Darlehensaufnahme nicht als Einnahme gewertet wird, die Investitionsausgaben sich jedoch maastricht-schädlich auswirken.

Folgendes Diagramm zeigt das **Maastricht-Ergebnis der Gemeinden Österreichs im Jahr 2018** (Quelle: IVM Institut für Verwaltungsmanagement <http://www.verwaltungsmanagement.at/>).

Maastricht-Ergebnis der österreichischen Gemeinden (ohne Wien) 2018



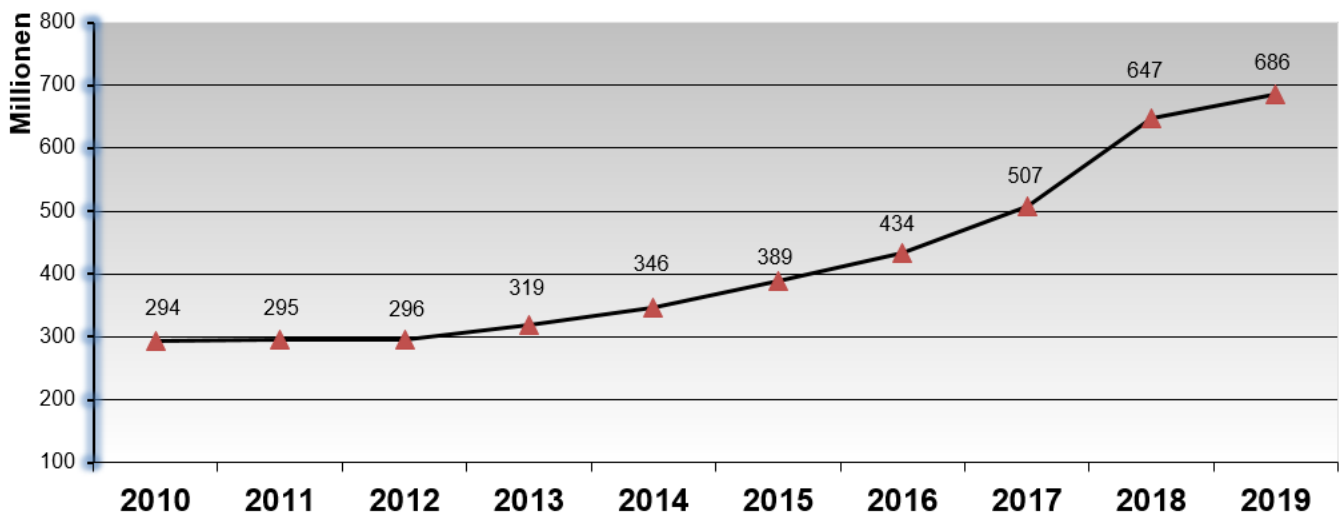
11.2 Maastricht-Schuldenstand

Zu den Maastricht-Schulden zählen **nur jene Finanzschulden, die dem Sektor Staat**, also nicht den in den **Abschnitten 85 bis 86 verrechneten Betrieben und Unternehmen (privater Sektor)** zuzuordnen sind. Es handelt sich somit um jenen Schuldenstand, der in Bezug auf die Gemeinden im Sinne des ESVG unter dem Teilssektor 1313 (Gemeinden ohne Sozialversicherung) zu erfassen ist.

Nachfolgend werden die aus dem Gemeindehaushaltsdatenträger ermittelten Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols in den letzten fünf Jahren dargestellt. **Nicht enthalten** sind die Verbindlichkeiten der ausgelagerten Einheiten, die gem. ESVG 2010 dem Sektor Staat zuzurechnen sind (v.a. Gemeindefinanzgesellschaften), maastricht-relevante Gemeindeverbände sowie Finanzierungsleasing-geschäfte. Eine rechtsverbindliche Feststellung des öffentlichen Schuldenstandes, die dann Ausgangslage zur Berechnung der Fiskalregeln ist, erfolgt durch die Statistik Austria. Der 5-Jahres-Vergleich zeigt, dass die Maastricht Schulden der Gemeinden Tirols von Jahr zu Jahr stets kontinuierlich zugenommen haben.

MAASTRICHT-SCHULDENSTAND zum 31.12.					
Bezirk	2015	2016	2017	2018	2019
Innsbruck Stadt	31.752.615	40.051.369	78.352.962	121.656.087	119.937.767
Imst	39.446.417	56.178.234	76.305.862	81.174.511	83.498.433
Innsbruck Land	69.285.220	75.818.765	73.185.618	114.422.329	128.037.623
Kitzbüchel	47.492.054	45.583.407	43.232.933	45.978.849	42.439.059
Kufstein	51.571.360	54.257.409	60.463.091	76.468.927	93.403.403
Landeck	49.446.655	50.354.154	62.350.122	74.946.574	77.493.410
Lienz	38.553.819	51.351.332	51.073.926	52.648.632	54.443.641
Reutte	23.873.950	23.717.696	26.036.819	25.243.584	25.888.017
Schwaz	37.754.302	36.336.768	35.711.459	54.262.486	60.866.615
Summe Tirol	389.176.392	433.649.134	506.712.790	646.801.979	686.007.968

Maastricht Schuldenstand 2010 bis 2019 (in Mio. Euro)



Ein mit 63,8 % überwiegender Teil der von den Tiroler Gemeinden aufgenommenen Darlehen fällt in den für den Maastricht Schuldenstand relevanten Bereich (z.B. für Pflichtschulen und vorschulische Erziehung), lediglich etwas mehr als ein Drittel der Schulden betreffen die maastricht-neutralen Abschnitte 85 bis 86 (v.a. für die Abwasserbeseitigung oder Wasserversorgung).

Der Anteil der **Maastricht-Schulden am Gesamtschuldenstand** der Tiroler Gemeinden in Prozent:

2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
36,5 %	37,7 %	38,3 %	40,9 %	43,7 %	47,8 %	51,8 %	55,9 %	62,8 %	63,8 %

Nachfolgend ist der Anstieg der maastricht-relevanten Schulden im Vergleich zum Schuldenstand im privaten Sektor betragsmäßig dargestellt:

GESAMTSCHULDENSTAND der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz zum 31.12.				
Abschnitte	Sektor	2017	2018	2019
1-84, 87-89, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84, 87 bis 89 und 9 (maastricht-relevant)	506.712.790	646.801.979	686.007.968
85-86	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 86 (nicht maastricht-relevant)	399.326.938	382.384.366	388.538.595
	Summe Tirol	906.039.728	1.029.186.345	1.074.546.563

Die folgende Tabelle zeigt die **Darlehensneuaufnahmen** der letzten Jahre nach Sektoreuzuordnung:

DARLEHENSAUFNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz				
Abschnitte	Sektor	2017	2018	2019
1-84, 87-89, 9	Sektor Staat - Gruppe 1 bis 84, 87 bis 89 und 9 (maastricht-relevant)	137.234.211	180.733.768	107.411.084
85-86	Privater Sektor – Gruppe 85 bis 86 (nicht maastricht-relevant)	30.975.374	31.775.450	31.503.577
	Summe Tirol	168.209.585	212.509.218	138.914.661

Im Jahr 2019 entfielen mit 77,3 % der Großteil der Darlehensaufnahmen auf die **maastricht-relevanten Bereiche** wie z.B. Schulbau, Kinderbetreuung, Straßenverkehrsbetriebe (Regionalbahnvorhaben Stadt Innsbruck) und Liegenschaften (siehe dazu auch die Auflistung in [Kapitel 7.6](#)), in denen der Schuldendienst nicht zu mindestens 50 % durch in diesem Bereich erzielte Einnahmen gedeckt ist.

Lediglich 22,7 % der Aufnahmen an Finanzschulden entfielen auf den **nicht-maastrichtrelevanten Bereich**, wo der Schuldendienst zu mindestens 50 % durch eigene Einnahmen getragen wird. Der Anteil der maastricht-relevanten Darlehensaufnahmen ist in den letzten Jahren grundsätzlich gestiegen. Das Jahr 2019 zeigte jedoch eine Trendumkehr.

DARLEHENS-AUFNAHMEN der Tiroler Gemeinden nach Maastricht-Relevanz	2015	2016	2017	2018	2019
Anteil der maastricht-relevanten Neuaufnahmen	74,5 %	80,7 %	81,6 %	85,0 %	77,3 %

Unter Berücksichtigung der Maastricht-Schulden von **ausgelagerten Einheiten**, die dem Sektor Staat zuzurechnen sind, ergibt sich anhand der ermittelten Daten von Statistik Austria **für den gesamten Gemeindebereich in Tirol** folgendes Ergebnis des Maastricht-Schuldenstandes (Quelle: Statistik Austria):

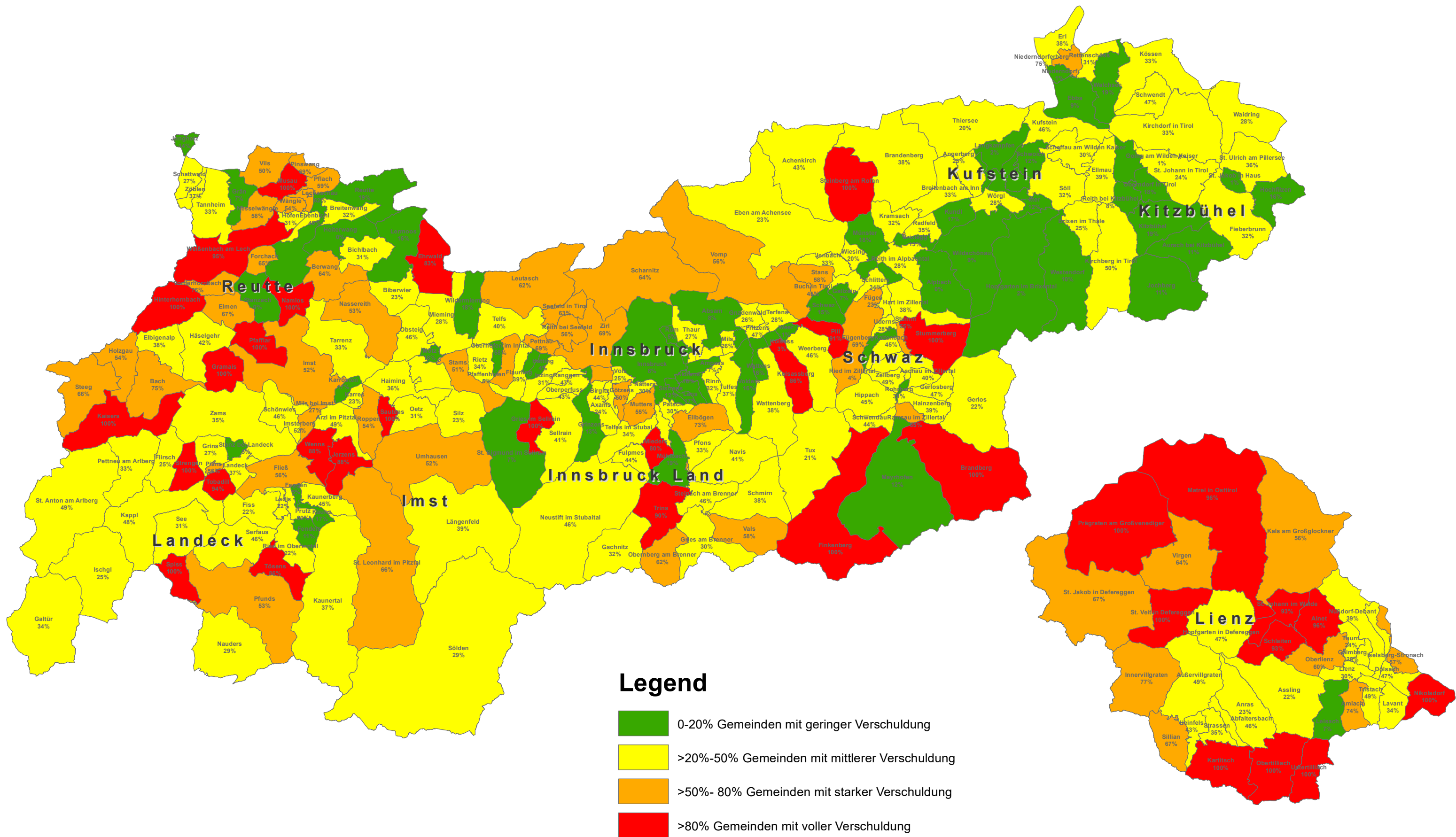
2015	2016	2017	2018
507 Mio.	555 Mio.	631 Mio.	766 Mio.

Die Bestimmung in [Artikel 10 Abs. 2 ÖStP 2012](#) sieht in Bezug auf die Rückführung des öffentlichen Schuldenstandes (Schuldenquotenanpassung) folgendes vor:

Solange der öffentliche Schuldenstand den Referenzwert von 60 % des nominellen BIP übersteigt, werden Bund, Länder und Gemeinden landesweise ihren Schuldenstand jährlich nach Maßgabe folgender Bestimmungen verringern:

- a) *Gesamtstaatlich ist der Schuldenstand über 60 % des nominellen BIP über die jeweils letzten drei Jahre durchschnittlich um ein Zwanzigstel zu verringern.*
- b) *Der Anteil des Bundes, der Länder und der Gemeinden (landesweise) an dieser Verringerung ergibt sich aus dem Verhältnis ihrer Schuldenstände nach ESVG zueinander am 31.12.2011.*
- c) *Werden bisher nicht erfasste Schuldenstände im öffentlichen Schuldenstand nach ESVG erfasst, erhöht sich die Verpflichtung der betroffenen Gebietskörperschaft (Bund, Land, Gemeinden landesweise) entsprechend.*

Verschuldungsgrad der Tiroler Gemeinden 2019



Bedarfszuweisungen 2019

Bezirk	EWZ per 31.10.2017	Kranken- häuser	Volksschulen	HS, NMS, SPZ, PTS	Abwasser- beseitigung	Wasser- versorgung	Katastrophen- schäden, Wildbach- und Lawinen- verbauung	Straßen Wege Brücken	Gemeinde- und Mehrzweck- häuser	Wohn- und Pflegeheime	Kinder- betreuung	Feuerwehr- zwecke	Sonstige Zwecke	Gesamt
Bezirk Imst	59.346	776.000	2.003.000,00		400.000,00	60.000,00	197.000,00	1.240.000,00	435.000,00	1.127.000,00	1.512.523,00	559.000,00	1.118.056,00	9.427.579
Bezirk Innsbruck-Land	177.605		3.210.000,00	3.248.850,00	268.000,00	2.034.000,00	742.200,00	3.391.000,00	2.515.000,00	1.466.000,00	2.858.349,00	808.250,00	3.280.539,00	23.822.188
Bezirk Innsbruck-Stadt	132.224											82.000,00	10.000.000,00	10.082.000
Bezirk Kitzbühel	63.608	632.100	858.000,00		70.000,00		510.700,00	2.204.000,00	100.000,00	790.000,00	909.945,00	356.400,00	726.719,00	7.157.864
Bezirk Kufstein	108.316	752.900	2.079.200,00	425.000,00	70.000,00	20.000,00		2.042.500,00	1.075.000,00	382.500,00	1.951.691,00	991.500,00	785.759,00	10.576.050
Bezirk Landeck	44.227	616.000	1.270.000,00	10.000,00		380.000,00	294.300,00	1.713.000,00	765.000,00	1.056.000,00	624.454,00	722.000,00	1.035.000,00	8.485.754
Bezirk Lienz	48.858	1.200.000	835.000,00	115.000,00	481.000,00	44.500,00	642.900,00	4.142.000,00	1.388.000,00		249.321,00	271.000,00	4.179.971,00	13.548.692
Bezirk Reutte	32.502	40.000	930.000,00	350.000,00	459.000,00	581.000,00	664.000,00	2.026.000,00	693.000,00		400.000,00	290.800,00	2.621.300,00	9.055.100
Bezirk Schwaz	83.167	1.586.600	1.230.000,00	110.000,00		1.202.000,00	75.000,00	3.464.000,00	1.495.080,00	1.998.332,00	1.405.968,00	807.380,00	2.491.900,00	15.866.260
Förderung des Baues von öffentlichen Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen														5.038.944
Gesamtsumme	749.853	5.603.600	12.415.200	4.258.850	1.748.000	4.321.500	3.126.100	20.222.500	8.466.080	6.819.832	9.912.251	4.888.330	26.239.244	113.060.431

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Gemeindeabgaben und Ertragsanteile		Benützung- gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	132.224	17.976	0,1	12.000.073	91	65.109.815	492	18.892.060	143	4.250.900	32	100.270.823	758	206.351.435	1.561	180.650.079	1.366	306.622.258	2.319	22.559.771	171
Imst	24	59.346	123.452	2,1	5.737.793	97	20.054.265	338	1.241.110	21	3.371.309	57	30.527.928	514	63.108.907	1.063	56.369.488	950	93.636.836	1.578	21.904.821	369
Innsbruck-Land	65	177.605	333.793	1,9	14.406.982	81	56.647.265	319	3.112.600	18	9.229.040	52	83.729.681	471	178.279.703	1.004	168.685.777	950	262.009.384	1.475	47.373.013	267
Kitzbühel	20	63.608	200.213	3,1	9.533.771	150	24.022.354	378	2.470.392	39	8.067.327	127	44.294.057	696	66.368.230	1.043	60.199.208	946	110.662.287	1.740	24.814.727	390
Kufstein	30	108.316	250.756	2,3	9.672.872	89	49.131.168	454	3.662.805	34	6.263.831	58	68.981.431	637	114.179.601	1.054	105.685.945	976	183.161.032	1.691	22.212.762	205
Landeck	30	44.227	94.003	2,1	5.350.541	121	18.248.666	413	1.402.198	32	3.614.104	82	28.709.512	649	49.612.769	1.122	41.759.432	944	78.322.281	1.771	21.346.644	483
Lienz	33	48.858	150.394	3,1	3.180.414	65	14.306.233	293	2.133.583	44	2.510.385	51	22.281.008	456	49.796.895	1.019	46.514.680	952	72.077.903	1.475	15.246.428	312
Reutte	37	32.502	107.568	3,3	3.703.881	114	13.554.370	417	1.797.464	55	1.822.279	56	20.985.562	646	33.966.459	1.045	30.688.181	944	54.952.021	1.691	10.680.194	329
Schwarz	39	83.167	273.617	3,3	7.712.503	93	35.110.631	422	2.198.112	26	4.745.093	57	50.039.956	602	89.369.530	1.075	78.964.653	949	139.409.485	1.676	27.463.394	330
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	617.629	1.533.796	2,5	59.298.756	96	231.074.951	374	18.018.262	29	39.623.369	64	349.549.134	566	644.682.094	1.044	588.867.365	953	994.231.228	1.610	191.041.983	309
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	749.853	1.551.771	2,1	71.298.829	95	296.184.766	395	36.910.322	49	43.874.268	59	449.819.957	600	851.033.530	1.135	769.517.444	1.026	1.300.853.487	1.735	213.601.754	285

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	132.224	23.680.847	179	14.687.452	111	4.556.150	34	6.536.808	49	32.445.941	245	0	0	15.264.598	115	97.171.796	735
Imst	24	59.346	5.432.900	92	4.251.055	72	1.163.621	20	4.108.115	69	10.137.715	171	2.146.615	36	5.137.027	87	32.377.047	546
Innsbruck-Land	65	177.605	15.061.717	85	13.638.583	77	3.692.314	21	15.817.238	89	29.503.209	166	4.426.528	25	14.117.706	79	96.257.295	542
Kitzbüchel	20	63.608	5.751.620	90	3.050.864	48	1.131.232	18	5.228.900	82	11.406.791	179	1.600.000	25	7.174.250	113	35.343.657	556
Kufstein	30	108.316	9.683.026	89	6.829.921	63	2.661.145	25	7.481.816	69	19.152.098	177	7.407.000	68	11.264.106	104	64.479.112	595
Landeck	30	44.227	3.929.394	89	2.694.906	61	428.226	10	3.196.805	72	8.162.211	185	1.728.014	39	4.762.958	108	24.902.515	563
Lienz	33	48.858	5.381.133	110	5.286.648	108	285.634	6	4.218.186	86	8.212.273	168	3.600.000	74	3.471.538	71	30.455.411	623
Reutte	37	32.502	1.964.339	60	2.526.273	78	463.852	14	2.397.780	74	5.786.894	178	4.070.000	125	3.492.374	107	20.701.513	637
Schwarz	39	83.167	7.010.238	84	6.380.509	77	2.062.580	25	5.505.157	66	14.649.868	176	2.579.442	31	8.286.905	100	46.474.699	559
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	617.629	54.214.367	88	44.658.759	72	11.888.602	19	47.953.998	78	107.011.059	173	27.557.598	45	57.706.864	93	350.991.248	568
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	749.853	77.895.214	104	59.346.211	79	16.444.752	22	54.490.805	73	139.457.000	186	27.557.598	37	72.971.463	97	448.163.044	598

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck	1	132.224	394.179.410	2.981	354.137.546	2.678	40.041.864	303	3.304.102	25	8%	8%	9%	36.737.761	278	119.937.767	907	118.646.839	897	8.559.866	65
Imst	24	59.346	159.939.808	2.695	131.604.872	2.218	28.334.936	477	11.948.221	201	42%	39%	41%	16.386.715	276	130.405.448	2.197	5.404.596	91	7.761.378	131
Innsbruck-Land	65	177.605	427.471.539	2.407	368.716.137	2.076	58.755.402	331	20.358.718	115	35%	31%	30%	38.396.684	216	238.053.597	1.340	126.980.651	715	29.744.538	167
Kitzbühel	20	63.608	182.269.288	2.866	152.240.644	2.393	30.028.644	472	6.778.093	107	23%	24%	27%	23.250.551	366	77.833.926	1.224	54.230.553	853	30.416.502	478
Kufstein	30	108.316	278.330.990	2.570	229.418.842	2.118	48.912.147	452	10.569.285	98	22%	20%	23%	38.342.862	354	125.567.891	1.159	28.750.430	265	34.507.214	319
Landeck	30	44.227	139.437.634	3.153	108.503.757	2.453	30.933.877	699	11.156.810	252	36%	39%	36%	19.777.066	447	120.800.682	2.731	72.645.276	1.643	11.553.760	261
Lienz	33	48.858	123.536.014	2.528	108.768.662	2.226	14.767.351	302	7.517.447	154	51%	45%	51%	7.249.905	148	88.343.812	1.808	15.919.376	326	12.634.326	259
Reutte	37	32.502	91.195.628	2.806	74.724.331	2.299	16.471.297	507	6.307.383	194	38%	41%	48%	10.163.914	313	52.435.989	1.613	38.848.522	1.195	6.677.249	205
Schwarz	39	83.167	216.839.649	2.607	180.226.401	2.167	36.613.248	440	10.952.527	132	30%	28%	30%	25.660.720	309	121.173.457	1.457	47.571.325	572	10.904.494	131
SUMME Bezirke ohne Innsbruck	278	617.629	1.619.020.549	2.621	1.354.203.647	2.193	264.816.902	429	85.588.484	139	34%	31%	33%	179.228.418	290	954.614.802	1.546	390.350.730	632	144.199.460	120
SUMME Tirol mit Innsbruck	279	749.853	2.013.199.958	2.685	1.708.341.193	2.278	304.858.766	407	88.892.586	119	29%	29%	30%	215.966.179	288	1.074.552.569	1.433	508.997.569	679	152.759.326	204

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile	Einwohner RZg. 2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten-Beiträge		SUMME Gemeindeabgaben		Abgaben-Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA		Benützungs-gebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
		bis 1000 Einwohner	95	55.279	298.274	5	4.727.799	86	12.919.730	234	585.561	11	3.276.845	59	21.808.209	395	58.687.051	1.062	52.195.897	944	80.495.259	1.456
1.001 bis 5.000 Einwohner	160	351.820	1.051.384	3	34.766.140	99	117.905.497	335	5.044.596	14	24.182.760	69	182.950.376	520	364.148.967	1.035	332.180.363	944	547.099.343	1.555	125.310.535	356
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	111.809	143.038	1	11.624.269	104	51.945.458	465	4.648.407	42	6.845.906	61	75.207.078	673	109.358.973	978	105.756.365	946	184.566.051	1.651	33.637.589	301
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	98.721	41.100	0	8.180.548	83	48.304.267	489	7.739.698	78	5.317.857	54	69.583.471	705	112.487.104	1.139	98.734.740	1.000	182.070.575	1.844	11.643.247	118
über 50.000 Einwohner	1	132.224	17.976	0	12.000.073	91	65.109.815	492	18.892.060	143	4.250.900	32	100.270.823	758	206.351.435	1.561	180.650.079	1.366	306.622.258	2.319	22.559.771	171
SUMME Tirol	279	749.853	1.551.771	2	71.298.829	95	296.184.766	395	36.910.322	49	43.874.268	59	449.819.957	600	851.033.530	1.135	769.517.444	1.026	1.300.853.487	1.735	213.601.754	285

Laufende Transferzahlungen	Einwohner RZg. 2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitationhilfe 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landesumlage		SUMME lfd. Transferzahlungen		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
		bis 1000 Einwohner	95	55.279	4.632.351	84	4.290.377,11	78	738.822,80	13	3.817.551	69	9.214.331	167	3.381.926	61	3.711.329	67
1.001 bis 5.000 Einwohner	160	351.820	30.319.956	86	24.726.018,00	70	6.688.623,90	19	24.616.751	70	59.863.589	170	14.953.932	43	30.778.444	87	191.947.314	546
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	111.809	9.651.280	86	7.552.951,00	68	2.212.894,45	20	10.084.407	90	19.579.693	175	4.138.186	37	12.473.998	112	65.693.409	588
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	98.721	9.610.780	97	8.089.413,00	82	2.248.261,35	23	9.435.289	96	18.353.446	186	5.083.555	51	10.743.093	109	63.563.838	644
über 50.000 Einwohner	1	132.224	23.680.847	179	14.687.452,00	111	4.556.150,00	34	6.536.808	49	32.445.941	245	0	0	15.264.598	115	97.171.796	735
SUMME Tirol	279	749.853	77.895.214	104	59.346.211,11	79	16.444.752,50	22	54.490.805	73	139.457.000	186	27.557.598	37	72.971.463	97	448.163.044	598

Finanzlage und Schulden	Einwohner RZg. 2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto-Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungsgrad 8)			Netto-Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
		bis 1000 Einwohner	95	55.279	145.299.397	2.628	121.052.843	2.190	24.246.554	439	9.841.474	178	41%	38%	41%	14.405.080	261	103.291.842	1.869	10.476.877	190
1.001 bis 5.000 Einwohner	160	351.820	877.859.187	2.495	720.590.273	2.048	157.268.914	447	51.522.442	146	33%	31%	33%	105.746.472	301	559.415.335	1.590	197.161.278	560	50.421.715	143
5.001 bis 10.000 Einwohner	16	111.809	317.696.688	2.841	269.648.885	2.412	48.047.802	430	11.650.507	104	24%	25%	24%	36.397.295	326	143.048.367	1.279	104.657.065	936	53.070.102	475
10.001 bis 20.000 Einwohner	7	98.721	278.165.277	2.818	242.911.645	2.461	35.253.632	357	12.574.061	127	36%	38%	40%	22.679.571	230	148.859.258	1.508	78.055.511	791	28.668.761	290
über 50.000 Einwohner	1	132.224	394.179.410	2.981	354.137.546	2.678	40.041.864	303	3.304.102	25	8%	8%	9%	36.737.761	278	119.937.767	907	118.646.839	897	8.559.866	65
SUMME Tirol	279	749.853	2.013.199.958	2.685	1.708.341.193	2.278	304.858.766	407	88.892.586	119	29%	29%	30%	215.966.179	288	1.074.552.569	1.433	508.997.569	679	152.759.326	204

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungsg- ebühren nach FAG		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																						
Imst	5	3.579	5.626	2	276.851	77	937.776	262	39.361	11	262.236	73	1.521.850	425	3.636.403	1.016	3.379.535	944	5.158.253	1.441	1.019.169	285
Innsbruck-Land	12	7.481	44.395	6	463.398	62	780.547	104	58.605	8	326.092	44	1.673.038	224	7.366.253	985	7.063.189	944	9.039.290	1.208	1.772.441	237
Kitzbüchel	2	1.600	7.057	4	144.647	90	155.419	97	24.088	15	187.526	117	518.736	324	1.615.336	1.010	1.510.869	944	2.134.072	1.334	512.164	320
Kufstein	4	1.986	13.426	7	120.517	61	306.512	154	22.996	12	153.681	77	617.133	311	1.951.727	983	1.875.109	944	2.568.860	1.293	498.954	251
Landeck	14	8.150	29.267	4	918.309	113	2.870.077	352	88.096	11	864.438	106	4.770.188	585	9.848.036	1.208	7.695.011	944	14.618.224	1.794	5.010.931	615
Lienz	21	14.217	77.927	5	809.679	57	3.134.248	220	139.903	10	467.218	33	4.628.975	326	14.248.511	1.002	13.424.784	944	18.877.486	1.328	4.176.068	294
Reutte	27	12.066	60.042	5	1.356.169	112	2.360.670	196	142.841	12	477.461	40	4.397.183	364	13.096.429	1.085	11.393.015	944	17.493.611	1.450	4.706.560	390
Schwarz	10	6.200	60.534	10	638.228	103	2.374.480	383	69.671	11	538.194	87	3.681.107	594	6.924.355	1.117	5.854.385	944	10.605.463	1.711	2.754.325	444
SUMME Größenklasse	95	55.279	298.274	5	4.727.799	86	12.919.730	234	585.561	11	3.276.845	59	21.808.209	395	58.687.051	1.062	52.195.897	944	80.495.259	1.456	20.450.612	370
1.001 bis 5.000 Einwohner																						
Imst	18	45.245	111.335	2	4.337.423	96	13.788.612	305	718.604	16	2.799.040	62	21.755.014	481	47.715.207	1.055	42.718.668	944	69.470.221	1.535	17.574.970	388
Innsbruck-Land	45	95.488	256.911	3	8.067.065	84	22.861.042	239	1.002.414	10	5.366.341	56	37.553.773	393	95.096.815	996	90.155.750	944	132.650.588	1.389	29.851.860	313
Kitzbüchel	14	33.365	121.654	4	4.529.938	136	10.352.356	310	484.906	15	4.528.629	136	20.017.484	600	34.600.592	1.037	31.503.194	944	54.618.075	1.637	12.630.790	379
Kufstein	22	61.890	210.176	3	5.954.468	96	27.632.401	446	722.904	12	4.283.973	69	38.803.921	627	62.134.131	1.004	58.434.358	944	100.938.051	1.631	19.164.522	310
Landeck	15	28.348	63.312	2	3.784.382	133	12.488.332	441	726.965	26	2.403.553	85	19.466.545	687	32.406.645	1.143	26.766.255	944	51.873.190	1.830	13.400.268	473
Lienz	11	22.774	68.221	3	1.297.687	57	4.515.485	198	322.931	14	1.155.738	51	7.360.062	323	22.302.910	979	21.503.334	944	29.662.971	1.302	7.164.109	315
Reutte	9	13.706	38.343	3	1.613.295	118	7.651.135	558	160.980	12	949.191	69	10.412.945	760	14.412.526	1.052	12.941.504	944	24.825.471	1.811	5.553.647	405
Schwarz	26	51.004	181.432	4	5.181.881	102	18.616.134	365	904.892	18	2.696.296	53	27.580.634	541	55.480.141	1.088	48.157.300	944	83.060.775	1.629	19.970.369	392
SUMME Größenklasse	160	351.820	1.051.384	3	34.766.140	99	117.905.497	335	5.044.596	14	24.182.760	69	182.950.376	520	364.148.967	1.035	332.180.363	944	547.099.343	1.555	125.310.535	356

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Sonstige Steuern 1)				Interessenten- Beiträge	SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG					
				Kommunalsteuer	EURO	j.E.	EURO		j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																						
Innsbruck-Land	6	45.037	23.954	1	3.591.497	80	19.879.869	441	406.785	9	1.860.394	41	25.762.498	572	42.807.693	951	42.571.560	945	68.570.191	1.523	12.789.524	284
Kitzbühel	4	28.643	71.502	2	4.859.185	170	13.514.579	472	1.961.398	68	3.351.173	117	23.757.837	829	30.152.302	1.053	27.185.144	949	53.910.139	1.882	11.671.774	407
Kufstein	2	11.436	13.662	1	889.578	78	4.544.254	397	115.827	10	547.715	48	6.111.037	534	10.939.853	957	10.797.157	944	17.050.889	1.491	2.424.404	212
Landeck	1	7.729	1.424	0	647.849	84	2.890.257	374	587.136	76	346.113	45	4.472.780	579	7.358.087	952	7.298.166	944	11.830.867	1.531	2.935.445	380
Reutte	1	6.730	9.183	1	734.416	109	3.542.565	526	1.493.642	222	395.627	59	6.175.434	918	6.457.504	960	6.353.662	944	12.632.938	1.877	419.987	62
Schwarz	2	12.234	23.313	2	901.742	74	7.573.933	619	83.620	7	344.884	28	8.927.492	730	11.643.534	952	11.550.675	944	20.571.026	1.681	3.396.455	278
SUMME Größenklasse	16	111.809	143.038	1	11.624.269	104	51.945.458	465	4.648.407	42	6.845.906	61	75.207.078	673	109.358.973	978	105.756.365	946	184.566.051	1.651	33.637.589	301
10.001 bis 20.000 Einwohner																						
Imst	1	10.522	6.491	1	1.123.519	107	5.327.876	506	483.146	46	310.033	29	7.251.065	689	11.757.297	1.117	10.271.285	976	19.008.362	1.807	3.310.682	315
Innsbruck-Land	2	29.599	8.533	0	2.285.022	77	13.125.806	443	1.644.796	56	1.676.214	57	18.740.372	633	33.008.943	1.115	28.895.279	976	51.749.314	1.748	2.959.188	100
Kufstein	2	33.004	13.493	0	2.708.308	82	16.648.001	504	2.801.078	85	1.278.462	39	23.449.341	710	39.153.891	1.186	34.579.322	1.048	62.603.232	1.897	124.881	4
Lienz	1	11.867	4.246	0	1.073.048	90	6.656.500	561	1.670.748	141	887.429	75	10.291.971	867	13.245.474	1.116	11.586.561	976	23.537.445	1.983	3.906.251	329
Schwarz	1	13.729	8.338	1	990.651	72	6.546.084	477	1.139.930	83	1.165.719	85	9.850.723	718	15.321.499	1.116	13.402.293	976	25.172.222	1.834	1.342.245	98
SUMME Größenklasse	7	98.721	41.100	0	8.180.548	83	48.304.267	489	7.739.698	78	5.317.857	54	69.583.471	705	112.487.104	1.139	98.734.740	1.000	182.070.575	1.844	11.643.247	118
über 50.000 Einwohner																						
Innsbruck	1	132.224	17.976	0	12.000.073	91	65.109.815	492	18.892.060	143	4.250.900	32	100.270.823	758	206.351.435	1.561	180.650.079	1.366	306.622.258	2.319	22.559.771	171
SUMME Größenklasse	1	132.224	17.976	0	12.000.073	91	65.109.815	492	18.892.060	143	4.250.900	32	100.270.823	758	206.351.435	1.561	180.650.079	1.366	306.622.258	2.319	22.559.771	171
SUMME Tirol	279	749.853	1.551.771	2	71.298.829	95	296.184.766	395	36.910.322	49	43.874.268	59	449.819.957	600	851.033.530	1.135	769.517.444	1.026	1.300.853.487	1.735	213.601.754	285

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerz. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd. Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																		
Imst	5	3.579	312.720	87	244.286	68	63.192	18	239.506	67	584.178	163	123.697	35	234.466	66	1.802.044	504
Innsbruck-Land	12	7.481	586.415	78	530.656	71	136.993	18	505.861	68	1.148.331	153	172.290	23	282.160	38	3.362.706	449
Kitzbühel	2	1.600	124.517	78	65.334	41	24.220	15	74.305	46	247.153	154	34.668	22	73.885	46	644.081	403
Kufstein	4	1.986	166.725	84	114.477	58	43.847	22	123.209	62	321.262	162	124.247	63	98.744	50	992.510	500
Landeck	14	8.150	704.162	86	482.093	59	73.398	9	563.274	69	1.461.911	179	309.500	38	762.360	94	4.356.698	535
Lienz	21	14.217	1.510.339	106	1.476.734	104	79.183	6	1.100.125	77	2.291.222	161	1.004.400	71	814.973	57	8.276.976	582
Reutte	27	12.066	695.511	58	896.542	74	161.499	13	847.843	70	2.055.294	170	1.418.568	118	855.692	71	6.930.949	574
Schwaz	10	6.200	531.961	86	480.255	77	156.491	25	363.429	59	1.104.982	178	194.557	31	589.049	95	3.420.723	552
SUMME Größenklasse	95	55.279	4.632.351	84	4.290.377	78	738.823	13	3.817.551	69	9.214.331	167	3.381.926	61	3.711.329	67	29.786.688	539

1.001 bis 5.000 Einwohner																		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Imst	18	45.245	4.099.943	91	3.208.359	71	899.541	20	3.095.157	68	7.650.053	169	1.619.864	36	3.629.182	80	24.202.099	535
Innsbruck-Land	45	95.488	7.802.602	82	7.061.268	74	1.901.003	20	7.870.578	82	15.274.969	160	2.291.787	24	6.401.922	67	48.604.129	509
Kitzbühel	14	33.365	2.930.152	88	1.550.421	46	561.118	17	1.852.878	56	5.806.842	174	814.510	24	3.199.726	96	16.715.647	501
Kufstein	22	61.890	5.416.480	88	3.824.128	62	1.472.190	24	3.953.521	64	10.714.719	173	4.143.876	67	6.479.210	105	36.004.124	582
Landeck	15	28.348	2.580.691	91	1.770.738	62	278.598	10	2.072.566	73	5.361.903	189	1.135.163	40	3.289.389	116	16.489.048	582
Lienz	11	22.774	2.357.689	104	2.316.149	102	119.331	5	1.571.430	69	3.598.335	158	1.577.412	69	1.171.980	51	12.712.327	558
Reutte	9	13.706	861.861	63	1.105.785	81	205.045	15	997.742	73	2.533.565	185	1.800.187	131	1.788.068	130	9.292.253	678
Schwaz	26	51.004	4.270.538	84	3.889.170	76	1.251.798	25	3.202.879	63	8.923.202	175	1.571.133	31	4.818.966	94	27.927.686	548
SUMME Größenklasse	160	351.820	30.319.956	86	24.726.018	70	6.688.624	19	24.616.751	70	59.863.589	170	14.953.932	43	30.778.444	87	191.947.314	546

5.001 bis 10.000 Einwohner																		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
Innsbruck-Land	6	45.037	3.934.296	87	3.551.354	79	921.761	20	4.035.068	90	7.682.649	171	1.152.670	26	4.513.587	100	25.791.384	573
Kitzbühel	4	28.643	2.696.951	94	1.435.109	50	545.894	19	3.301.717	115	5.352.796	187	750.822	26	3.900.638	136	17.983.928	628
Kufstein	2	11.436	946.144	83	669.034	59	269.006	24	786.827	69	1.872.235	164	724.080	63	995.448	87	6.262.774	548

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
 2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
 3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
 5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
 6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
 7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
 8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																		
Landeck	1	7.729	644.541	83	442.075	57	76.230	10	560.966	73	1.338.397	173	283.351	37	711.209	92	4.056.769	525
Reutte	1	6.730	406.967	60	523.946	78	97.308	14	552.195	82	1.198.035	178	851.245	126	848.614	126	4.478.310	665
Schwaz	2	12.234	1.022.381	84	931.433	76	302.696	25	847.634	69	2.135.582	175	376.018	31	1.504.501	123	7.120.244	582
SUMME Größenklasse	16	111.809	9.651.280	86	7.552.951	68	2.212.894	20	10.084.407	90	19.579.693	175	4.138.186	37	12.473.998	112	65.693.409	588
10.001 bis 20.000 Einwohner																		
Imst	1	10.522	1.020.237	97	798.410	76	200.888	19	773.453	74	1.903.484	181	403.054	38	1.273.378	121	6.372.904	606
Innsbruck-Land	2	29.599	2.738.404	93	2.495.305	84	732.557	25	3.405.731	115	5.397.261	182	809.781	27	2.920.037	99	18.499.076	625
Kufstein	2	33.004	3.153.677	96	2.222.282	67	876.102	27	2.618.259	79	6.243.882	189	2.414.798	73	3.690.704	112	21.219.704	643
Lienz	1	11.867	1.513.104	128	1.493.765	126	87.119	7	1.546.631	130	2.322.716	196	1.018.188	86	1.484.584	125	9.466.107	798
Schwaz	1	13.729	1.185.358	86	1.079.651	79	351.595	26	1.091.215	79	2.486.102	181	437.735	32	1.374.390	100	8.006.046	583
SUMME Größenklasse	7	98.721	9.610.780	97	8.089.413	82	2.248.261	23	9.435.289	96	18.353.446	186	5.083.555	51	10.743.093	109	63.563.838	644
über 50.000 Einwohner																		
Innsbruck	1	132.224	23.680.847	179	14.687.452	111	4.556.150	34	6.536.808	49	32.445.941	245	0	0	15.264.598	115	97.171.796	735
SUMME Größenklasse	1	132.224	23.680.847	179	14.687.452	111	4.556.150	34	6.536.808	49	32.445.941	245	0	0	15.264.598	115	97.171.796	735
SUMME Tirol	279	749.853	77.895.214	104	59.346.211	79	16.444.752	22	54.490.805	73	139.457.000	186	27.557.598	37	72.971.463	97	448.163.044	598

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.		
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
bis 1000 Einwohner																					
Imst	5	3.579	8.323.289	2.326	6.993.905	1.954	1.329.384	371	602.289	168	45%	46%	43%	727.095	203	5.118.109	1.430	0	0	466.225	130
Innsbruck-Land	12	7.481	15.612.927	2.087	13.528.894	1.808	2.084.033	279	916.991	123	44%	32%	38%	1.167.042	156	9.524.230	1.273	1.882.119	252	741.524	99
Kitzbühel	2	1.600	3.393.594	2.121	2.871.180	1.794	522.414	327	154.253	96	30%	24%	50%	368.161	230	1.382.208	864	0	0	139.689	87
Kufstein	4	1.986	4.370.503	2.201	3.740.682	1.884	629.821	317	293.670	148	47%	43%	37%	336.150	169	1.264.272	637	239.983	121	578.657	291
Landeck	14	8.150	27.995.138	3.435	21.418.454	2.628	6.576.684	807	1.890.612	232	29%	31%	30%	4.686.072	575	19.794.230	2.429	5.578.442	684	2.535.735	311
Lienz	21	14.217	35.447.162	2.493	31.198.870	2.194	4.248.291	299	2.428.638	171	57%	44%	50%	1.819.653	128	36.445.990	2.564	665.120	47	2.535.077	178
Reutte	27	12.066	32.866.871	2.724	26.902.112	2.230	5.964.759	494	2.686.078	223	45%	49%	50%	3.278.681	272	23.298.908	1.931	1.801.200	149	2.739.298	227
Schwaz	10	6.200	17.289.914	2.789	14.398.745	2.322	2.891.168	466	868.942	140	30%	24%	32%	2.022.226	326	6.463.895	1.043	310.013	50	2.302.677	371
SUMME Größenklasse	95	55.279	145.299.397	2.628	121.052.843	2.190	24.246.554	439	9.841.474	178	41%	38%	41%	14.405.080	261	103.291.842	1.869	10.476.877	190	12.038.883	218
1.001 bis 5.000 Einwohner																					
Imst	18	45.245	118.944.591	2.629	97.078.929	2.146	21.865.662	483	8.652.559	191	40%	35%	36%	13.213.103	292	100.723.716	2.226	3.088.483	68	6.161.210	136
Innsbruck-Land	45	95.488	212.908.286	2.230	180.157.646	1.887	32.750.640	343	12.596.192	132	38%	36%	36%	20.154.448	211	125.288.675	1.312	64.402.468	674	11.272.006	118
Kitzbühel	14	33.365	88.695.858	2.658	73.150.637	2.192	15.545.221	466	3.165.100	95	20%	23%	26%	12.380.121	371	45.416.192	1.361	11.283.523	338	8.470.113	254
Kufstein	22	61.890	155.023.500	2.505	125.348.947	2.025	29.674.552	479	5.132.467	83	17%	17%	20%	24.542.085	397	64.301.303	1.039	9.849.933	159	12.895.948	208
Landeck	15	28.348	86.533.099	3.053	66.275.854	2.338	20.257.245	715	7.762.715	274	38%	40%	37%	12.494.531	441	85.452.478	3.014	64.930.478	2.290	6.421.579	227
Lienz	11	22.774	51.847.529	2.277	45.397.918	1.993	6.449.610	283	3.887.800	171	60%	52%	60%	2.561.811	112	38.366.401	1.685	15.006.431	659	976.918	43
Reutte	9	13.706	35.800.424	2.612	29.066.167	2.121	6.734.257	491	2.920.401	213	43%	41%	50%	3.813.856	278	19.671.232	1.435	352.904	26	1.295.963	95
Schwaz	26	51.004	128.105.900	2.512	104.114.174	2.041	23.991.726	470	7.405.208	145	31%	26%	28%	16.586.517	325	80.195.337	1.572	28.247.058	554	2.927.978	57
SUMME Größenklasse	160	351.820	877.859.187	2.495	720.590.273	2.048	157.268.914	447	51.522.442	146	33%	31%	33%	105.746.472	301	559.415.335	1.590	197.161.278	560	50.421.715	143
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Innsbruck-Land	6	45.037	120.034.871	2.665	105.255.497	2.337	14.779.374	328	3.204.149	71	22%	21%	17%	11.575.225	257	49.576.494	1.101	15.555.170	345	11.458.967	254
Kitzbühel	4	28.643	90.179.836	3.148	76.218.827	2.661	13.961.009	487	3.458.740	121	25%	26%	27%	10.502.269	367	31.035.527	1.084	42.947.030	1.499	21.806.700	761
Kufstein	2	11.436	23.969.998	2.096	17.577.406	1.537	6.392.592	559	805.492	70	13%	7%	8%	5.587.101	489	8.547.602	747	798.319	70	11.756.874	1.024

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

BEZIRK mit Anzahl der Gemeinden	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)	Fortdauernde Ausgaben 6)	Brutto- Überschuss	Laufender Schuldendienst 7)	Verschuldungs- grad 8)	Netto- Überschuss	Schulden zum 31.12.	Haftungen zum 31.12.	Rücklagen zum 31.12.											
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	
5.001 bis 10.000 Einwohner																					
Landeck	1	7.729	24.909.397	3.223	20.809.449	2.692	4.099.948	530	1.503.484	195	37%	49%	43%	2.596.464	336	15.553.974	2.012	2.136.355	276	2.596.446	336
Reutte	1	6.730	22.528.333	3.347	18.756.052	2.787	3.772.282	561	700.904	104	19%	25%	40%	3.071.378	456	9.465.848	1.407	36.694.418	5.452	2.641.988	393
Schwarz	2	12.234	36.074.253	2.949	31.031.655	2.537	5.042.598	412	1.977.739	162	39%	42%	39%	3.064.858	251	28.868.922	2.360	6.525.773	533	2.809.127	230
SUMME Größenklasse	16	111.809	317.696.688	2.841	269.648.885	2.412	48.047.802	430	11.650.507	104	24%	25%	24%	36.397.295	326	143.048.367	1.279	104.657.065	936	53.070.102	475
10.001 bis 20.000 Einwohner																					
Imst	1	10.522	32.671.928	3.105	27.532.038	2.617	5.139.891	488	2.693.373	256	52%	59%	64%	2.446.517	233	24.563.622	2.335	2.316.113	220	1.133.943	108
Innsbruck-Land	2	29.599	78.915.455	2.666	69.774.101	2.357	9.141.354	309	3.641.386	123	40%	34%	30%	5.499.968	186	53.664.198	1.813	45.140.894	1.525	6.272.041	212
Kufstein	2	33.004	94.966.989	2.877	82.751.807	2.507	12.215.182	370	4.337.656	131	36%	36%	43%	7.877.526	239	51.454.715	1.559	17.862.196	541	9.275.736	281
Lienz	1	11.867	36.241.324	3.054	32.171.874	2.711	4.069.450	343	1.201.009	101	30%	33%	37%	2.868.441	242	13.531.421	1.140	247.825	21	9.122.330	769
Schwarz	1	13.729	35.369.582	2.576	30.681.826	2.235	4.687.756	341	700.637	51	15%	32%	29%	3.987.119	290	5.645.302	411	12.488.482	910	2.864.712	209
SUMME Größenklasse	7	98.721	278.165.277	2.818	242.911.645	2.461	35.253.632	357	12.574.061	127	36%	38%	40%	22.679.571	230	148.859.258	1.508	78.055.511	791	28.668.761	290
über 50.000 Einwohner																					
Innsbruck	1	132.224	394.179.410	2.981	354.137.546	2.678	40.041.864	303	3.304.102	25	8%	8%	9%	36.737.761	278	119.937.767	907	118.646.839	897	8.559.866	65
SUMME Größenklasse	1	132.224	394.179.410	2.981	354.137.546	2.678	40.041.864	303	3.304.102	25	8%	8%	9%	36.737.761	278	119.937.767	907	118.646.839	897	8.559.866	65
SUMME Tirol	279	749.853	2.013.199.958	2.685	1.708.341.193	2.278	304.858.766	407	88.892.586	119	29%	29%	30%	215.966.179	288	1.074.552.561	1.433	508.997.569	679	152.759.326	204

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.141	6.697	2	170.504	54	653.816	208	27.695	9	95.907	31	954.619	304	3.061.966	975	2.965.318	944	4.016.585	1.279	736.159	234
Haiming	4.676	7.836	2	387.334	83	1.843.254	394	44.253	9	35.419	8	2.318.096	496	4.542.322	971	4.414.630	944	6.860.418	1.467	1.559.022	333
Imst	10.522	6.491	1	1.123.519	107	5.327.876	506	483.146	46	310.033	29	7.251.065	689	11.757.297	1.117	10.271.285	976	19.008.362	1.807	3.310.682	315
Imsterberg	778	3.064	4	45.677	59	149.899	193	6.368	8	23.059	30	228.066	293	742.377	954	734.586	944	970.443	1.247	185.728	239
Jerzens	957	-649	-1	102.852	107	269.200	281	12.148	13	130.700	137	514.252	537	1.111.342	1.161	903.819	944	1.625.594	1.699	334.728	350
Karres	608	1.374	2	29.863	49	143.162	235	4.750	8	28.469	47	207.619	341	577.706	950	573.971	944	785.325	1.292	140.514	231
Karrösten	676	1.450	2	49.042	73	109.909	163	7.704	11	19.730	29	187.836	278	672.609	995	638.361	944	860.445	1.273	147.146	218
Längenfeld	4.617	5.582	1	372.174	81	1.339.568	290	54.340	12	296.498	64	2.068.162	448	5.024.383	1.088	4.359.022	944	7.092.545	1.536	1.663.501	360
Mieming	3.672	18.173	5	282.722	77	673.877	184	44.870	12	155.248	42	1.174.891	320	3.605.632	982	3.466.740	944	4.780.523	1.302	1.067.343	291
Mils bei Imst	560	387	1	49.417	88	265.606	474	8.390	15	60.278	108	384.077	686	532.369	951	528.798	944	916.446	1.637	211.052	377
Mötz	1.237	1.559	1	71.782	58	153.176	124	10.970	9	149.595	121	387.082	313	1.164.152	941	1.168.079	944	1.551.235	1.254	360.485	291
Nassereith	2.118	5.631	3	147.174	69	286.919	135	25.519	12	99.814	47	565.057	267	2.048.152	967	1.999.440	944	2.613.209	1.234	647.310	306
Obsteig	1.316	6.665	5	92.500	70	146.633	111	15.497	12	85.365	65	346.659	263	1.375.669	1.045	1.242.832	944	1.722.328	1.309	486.655	370
Oetz	2.409	2.379	1	277.033	115	784.111	325	36.841	15	226.008	94	1.326.373	551	2.517.506	1.045	2.274.522	944	3.843.878	1.596	911.371	378
Rietz	2.317	5.403	2	159.839	69	620.290	268	26.922	12	213.445	92	1.025.900	443	2.193.136	947	2.187.328	944	3.219.036	1.389	756.394	326
Roppen	1.791	2.504	1	112.702	63	701.933	392	16.805	9	63.671	36	897.616	501	1.736.956	970	1.690.966	944	2.634.572	1.471	536.858	300
Sautens	1.599	1.540	1	120.298	75	83.177	52	18.204	11	41.597	26	264.816	166	1.603.308	1.003	1.510.036	944	1.868.124	1.168	434.172	272
Silz	2.549	6.703	3	273.810	107	930.740	365	26.650	10	186.444	73	1.424.347	559	2.598.515	1.019	2.406.723	944	4.022.862	1.578	885.510	347
St. Leonhard im Pitztal	1.378	3.722	3	186.658	135	413.292	300	15.116	11	52.337	38	671.125	487	1.782.498	1.294	1.301.217	944	2.453.624	1.781	794.797	577
Stams	1.471	6.793	5	115.858	79	391.047	266	18.629	13	79.087	54	611.415	416	1.406.916	956	1.388.794	944	2.018.331	1.372	490.433	333
Sölden	2.988	6.216	2	1.033.263	346	3.695.246	1.237	86.392	29	725.065	243	5.546.181	1.856	5.136.758	1.719	2.821.568	944	10.682.939	3.575	3.670.920	1.229
Tarrenz	2.718	9.214	3	193.509	71	284.774	105	24.229	9	67.893	25	579.619	213	2.619.140	964	2.566.537	944	3.198.759	1.177	843.337	310
Umhausen	3.206	7.077	2	217.034	68	566.900	177	205.061	64	134.086	42	1.130.158	353	3.256.362	1.016	3.027.159	944	4.386.520	1.368	1.078.890	337
Wenns	2.042	7.640	4	123.228	60	219.859	108	20.611	10	91.561	45	462.899	227	2.041.834	1.000	1.927.757	944	2.504.733	1.227	651.813	319

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.141	256.880	82	200.821	64	55.463	18	213.218	68	479.171	153	101.462	32	167.417	53	1.474.432	469
Haiming	4.676	412.252	88	323.262	69	97.110	21	336.184	72	770.091	165	163.063	35	444.406	95	2.546.368	545
Imst	10.522	1.020.237	97	798.410	76	200.888	19	773.453	74	1.903.484	181	403.054	38	1.273.378	121	6.372.904	606
Imsterberg	778	63.355	81	49.991	64	12.606	16	49.051	63	119.206	153	25.241	32	43.479	56	362.929	466
Jerzens	957	93.937	98	73.379	77	18.601	19	75.989	79	175.268	183	37.112	39	80.643	84	554.929	580
Karres	608	49.563	82	38.657	64	10.712	18	33.756	56	92.504	152	19.587	32	29.526	49	274.305	451
Karrösten	676	56.316	83	43.661	65	11.669	17	41.624	62	105.201	156	22.276	33	29.421	44	310.168	459
Längenfeld	4.617	405.214	88	317.232	69	82.443	18	656.572	142	756.827	164	160.255	35	321.888	70	2.700.430	585
Mieming	3.672	300.011	82	234.667	64	65.703	18	129.422	35	559.918	152	118.560	32	196.962	54	1.605.242	437
Mils bei Imst	560	49.549	88	38.598	69	9.603	17	39.086	70	91.999	164	19.480	35	51.397	92	299.713	535
Mötztal	1.237	102.089	83	79.577	64	24.693	20	94.126	76	190.396	154	40.315	33	45.639	37	576.836	466
Nassereith	2.118	169.974	80	133.238	63	45.912	22	124.017	59	318.080	150	67.352	32	96.420	46	954.993	451
Obsteig	1.316	109.451	83	85.266	65	24.131	18	48.212	37	203.687	155	43.130	33	52.183	40	566.060	430
Oetz	2.409	221.392	92	173.457	72	58.457	24	97.389	40	412.793	171	87.407	36	208.521	87	1.259.416	523
Rietz	2.317	187.518	81	147.197	64	39.712	17	145.990	63	350.820	151	74.284	32	148.221	64	1.093.742	472
Roppen	1.791	153.652	86	119.608	67	36.962	21	115.858	65	286.081	160	60.576	34	140.500	78	913.237	510
Sautens	1.599	129.027	81	100.808	63	32.732	20	49.524	31	240.183	150	50.858	32	50.210	31	653.341	409
Silz	2.549	234.961	92	183.748	72	49.224	19	186.453	73	437.763	172	92.694	36	233.502	92	1.418.344	556
St. Leonhard im Pitztal	1.378	145.184	105	113.038	82	28.648	21	124.071	90	269.803	196	57.130	41	137.417	100	875.291	635
Stams	1.471	120.983	82	95.051	65	27.358	19	99.253	67	225.889	154	47.831	33	99.286	67	715.651	487
Sölden	2.988	489.970	164	384.001	129	95.941	32	237.966	80	914.492	306	193.640	65	938.966	314	3.254.975	1.089
Tarrenz	2.718	226.218	83	177.462	65	48.143	18	168.663	62	422.631	155	89.490	33	114.175	42	1.246.782	459
Umhausen	3.206	270.466	84	211.453	66	53.787	17	118.965	37	504.407	157	106.806	33	156.921	49	1.422.804	444
Wenns	2.042	164.701	81	128.473	63	33.124	16	149.274	73	307.020	150	65.010	32	76.550	37	924.152	453

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchternen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgengesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Imst

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Arzl im Pitztal	3.141	6.148.003	1.957	5.341.570	1.701	806.434	257	397.315	126	49%	44%	35%	409.118	130	3.608.209	1.149	0	0	91.412	29
Haiming	4.676	11.025.219	2.358	8.714.510	1.864	2.310.708	494	831.633	178	36%	27%	30%	1.479.076	316	8.246.097	1.763	0	0	867.447	186
Imst	10.522	32.671.928	3.105	27.532.038	2.617	5.139.891	488	2.693.373	256	52%	59%	64%	2.446.517	233	24.563.622	2.335	2.316.113	220	1.133.943	108
Imsterberg	778	1.754.139	2.255	1.471.489	1.891	282.649	363	148.112	190	52%	60%	52%	134.538	173	1.452.209	1.867	0	0	51.048	66
Jerzens	957	2.620.545	2.738	2.286.955	2.390	333.590	349	292.649	306	88%	77%	84%	40.940	43	1.480.207	1.547	0	0	0	0
Karres	608	1.200.496	1.975	997.833	1.641	202.663	333	47.116	77	23%	22%	26%	155.547	256	321.797	529	0	0	103.760	171
Karrösten	676	1.404.814	2.078	1.155.759	1.710	249.055	368	43.382	64	17%	14%	7%	205.674	304	1.236.637	1.829	0	0	62.442	92
Längenfeld	4.617	13.400.960	2.903	10.932.754	2.368	2.468.206	535	958.693	208	39%	59%	63%	1.509.513	327	11.889.953	2.575	0	0	63.218	14
Mieming	3.672	7.294.654	1.987	5.770.048	1.571	1.524.606	415	429.436	117	28%	20%	20%	1.095.170	298	3.855.879	1.050	308.400	84	560.140	153
Mils bei Imst	560	1.343.295	2.399	1.081.869	1.932	261.426	467	71.030	127	27%	31%	32%	190.396	340	627.260	1.120	0	0	248.975	445
Mötz	1.237	2.577.895	2.084	2.129.459	1.721	448.436	363	80.443	65	18%	36%	42%	367.993	297	85.228	69	109.343	88	31.562	26
Nassereith	2.118	4.399.766	2.077	3.730.733	1.761	669.033	316	353.272	167	53%	46%	54%	315.761	149	2.383.801	1.125	0	0	60.159	28
Obsteig	1.316	2.961.540	2.250	2.426.355	1.844	535.185	407	244.242	186	46%	40%	51%	290.944	221	1.980.919	1.505	203.105	154	43	0
Oetz	2.409	5.866.988	2.435	4.739.955	1.968	1.127.034	468	347.925	144	31%	36%	53%	779.109	323	3.610.476	1.499	0	0	39.150	16
Rietz	2.317	5.270.966	2.275	3.906.949	1.686	1.364.017	589	458.835	198	34%	40%	55%	905.182	391	7.421.854	3.203	310.250	134	14.589	6
Roppen	1.791	4.208.762	2.350	3.516.868	1.964	691.895	386	374.302	209	54%	28%	54%	317.593	177	6.739.549	3.763	206.144	115	168.855	94
Sautens	1.599	2.933.778	1.835	2.773.239	1.734	160.539	100	200.221	125	100%	34%	63%	-39.682	-25	2.682.727	1.678	150.000	94	0	0
Silz	2.549	8.373.612	3.285	6.868.878	2.695	1.504.734	590	347.457	136	23%	25%	36%	1.157.277	454	3.876.308	1.521	0	0	163.817	64
St. Leonhard im Pitztal	1.378	5.647.797	4.099	4.111.591	2.984	1.536.206	1.115	1.007.937	731	66%	60%	28%	528.269	383	15.052.521	10.923	0	0	404.029	293
Stams	1.471	3.078.780	2.093	2.567.447	1.745	511.333	348	262.026	178	51%	78%	52%	249.308	169	2.074.173	1.410	121.588	83	60.598	41
Sölden	2.988	18.219.957	6.098	13.959.447	4.672	4.260.510	1.426	1.234.920	413	29%	21%	20%	3.025.589	1.013	15.106.444	5.056	0	0	3.366.120	1.127
Tarrenz	2.718	5.273.658	1.940	4.718.727	1.736	554.931	204	184.202	68	33%	30%	35%	370.729	136	4.814.300	1.771	433.496	159	62.395	23
Umhausen	3.206	7.603.636	2.372	6.804.442	2.122	799.194	249	417.759	130	52%	34%	30%	381.434	119	3.934.470	1.227	1.246.158	389	207.322	65
Wenns	2.042	4.658.619	2.281	4.065.957	1.991	592.662	290	521.942	256	88%	69%	68%	70.719	35	3.360.810	1.646	0	0	355	0

1) Sonstige Steuern: Vergünstigungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	7.109	5.528	1	491.309	69	1.975.149	278	60.119	8	157.803	22	2.689.907	378	6.731.222	947	6.711.679	944	9.421.129	1.325	2.137.100	301
Aldrans	2.671	3.546	1	214.134	80	406.681	152	23.907	9	126.728	47	774.997	290	2.537.298	950	2.521.984	944	3.312.295	1.240	707.863	265
Ampass	1.826	2.936	2	101.479	56	217.584	119	18.159	10	22.724	12	362.882	199	1.734.337	950	1.723.967	944	2.097.219	1.149	341.984	187
Axams	5.984	6.330	1	456.299	76	455.938	76	53.926	9	269.283	45	1.241.776	208	5.777.813	966	5.649.284	944	7.019.589	1.173	1.410.195	236
Baumkirchen	1.294	1.973	2	74.965	58	67.996	53	9.103	7	101.008	78	255.044	197	1.219.966	943	1.221.561	944	1.475.010	1.140	215.235	166
Birgitz	1.419	3.895	3	108.453	76	90.949	64	1.660	1	15.138	11	220.095	155	1.350.493	952	1.339.867	944	1.570.588	1.107	250.554	177
Ellbögen	1.115	5.315	5	51.890	47	64.355	58	6.203	6	76.251	68	204.014	183	1.060.594	951	1.052.661	944	1.264.608	1.134	201.395	181
Flurling	1.296	3.055	2	69.702	54	122.437	94	13.251	10	74.314	57	282.759	218	1.223.952	944	1.223.686	944	1.506.711	1.163	325.177	251
Fritzens	2.149	3.649	2	159.111	74	510.846	238	14.621	7	64.493	30	752.721	350	2.028.971	944	2.028.862	944	2.781.692	1.294	448.560	209
Fulpmes	4.378	4.578	1	351.600	80	1.547.704	354	86.875	20	131.964	30	2.122.720	485	4.446.668	1.016	4.133.650	944	6.569.388	1.501	1.374.090	314
Gnadenwald	825	5.144	6	75.568	92	99.998	121	8.688	11	19.798	24	209.195	254	789.032	956	778.831	944	998.227	1.210	230.282	279
Gries am Brenner	1.353	8.951	7	82.195	61	284.939	211	8.408	6	77.779	57	462.272	342	1.306.382	966	1.277.563	944	1.768.653	1.307	358.126	265
Gries im Sellrain	611	3.315	5	38.569	63	47.595	78	5.271	9	5.810	10	100.561	165	615.269	1.007	576.946	944	715.829	1.172	115.527	189
Grinzens	1.403	8.517	6	73.279	52	55.478	40	14.275	10	98.907	70	250.456	179	1.323.719	943	1.324.854	944	1.574.175	1.122	340.345	243
Gschnitz	436	1.983	5	28.322	65	43.071	99	1.944	4	46.743	107	122.062	280	446.683	1.025	411.538	944	568.745	1.304	110.039	252
Götzens	4.039	3.728	1	299.221	74	631.750	156	32.812	8	90.005	22	1.057.517	262	3.891.951	964	3.813.616	944	4.949.468	1.225	983.249	243
Hall in Tirol	13.856	1.008	0	1.072.971	77	7.922.873	572	1.454.173	105	803.252	58	11.254.277	812	15.468.498	1.116	13.527.084	976	26.722.775	1.929	1.189.310	86
Hatting	1.429	1.693	1	66.971	47	44.920	31	11.533	8	110.226	77	235.343	165	1.347.443	943	1.349.120	944	1.582.787	1.108	382.512	268
Inzing	3.840	3.118	1	241.038	63	1.318.253	343	29.122	8	138.936	36	1.730.468	451	3.635.237	947	3.625.673	944	5.365.705	1.397	941.070	245
Kematen in Tirol	2.926	3.023	1	253.811	87	2.251.784	770	121.423	41	832.327	284	3.462.368	1.183	2.779.524	950	2.762.172	944	6.241.893	2.133	1.094.749	374
Kolsass	1.628	903	1	112.155	69	267.302	164	12.569	8	135.017	83	527.946	324	1.556.318	956	1.536.929	944	2.084.263	1.280	511.029	314
Kolsassberg	817	8.603	11	44.464	54	27.467	34	5.550	7	46.529	57	132.614	162	805.576	986	771.404	944	938.190	1.148	188.237	230
Lans	1.095	2.480	2	131.126	120	454.426	415	8.879	8	81.038	74	677.949	619	1.108.259	1.012	1.033.934	944	1.786.208	1.631	402.061	367

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützungsg- ebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Leutasch	2.369	13.166	6	373.373	158	498.225	210	36.205	15	305.343	129	1.226.313	518	2.682.817	1.132	2.236.571	944	3.909.129	1.650	1.250.605	528
Matrei am Brenner	957	352	0	47.761	50	166.832	174	3.165	3	0	0	218.110	228	964.061	1.007	903.487	944	1.182.171	1.235	188.828	197
Mieders	1.878	4.402	2	138.526	74	581.449	310	15.084	8	137.004	73	876.464	467	1.830.209	975	1.772.823	944	2.706.673	1.441	554.753	295
Mils	4.386	8.193	2	401.707	92	1.618.776	369	33.315	8	250.345	57	2.312.335	527	4.165.173	950	4.140.832	944	6.477.508	1.477	1.178.893	269
Mutters	2.205	10.620	5	207.857	94	521.455	236	18.658	8	80.950	37	839.539	381	2.152.379	976	2.081.699	944	2.991.918	1.357	625.911	284
Mühlbachl	1.400	8.155	6	86.227	62	414.709	296	5.820	4	64.231	46	579.142	414	1.341.021	958	1.321.840	944	1.920.163	1.372	299.957	214
Natters	2.014	4.283	2	175.313	87	316.495	157	58.385	29	106.193	53	660.668	328	1.998.204	992	1.901.737	944	2.658.872	1.320	515.608	256
Navis	2.014	12.039	6	114.851	57	484.292	240	9.890	5	22.166	11	643.238	319	1.917.860	952	1.901.516	944	2.561.098	1.272	284.905	141
Neustift im Stubaital	4.751	27.914	6	547.025	115	1.379.828	290	-51.625	-11	122.888	26	2.026.029	426	5.683.547	1.196	4.485.859	944	7.709.576	1.623	1.773.582	373
Oberhofen im Inntal	1.844	10.135	5	111.668	61	409.145	222	17.372	9	44.567	24	592.887	322	1.741.633	944	1.740.869	944	2.334.520	1.266	457.147	248
Obernberg am Brenner	361	4.455	12	23.512	65	16.982	47	3.222	9	0	0	48.171	133	368.753	1.021	340.847	944	416.924	1.155	88.653	246
Oberperfuss	3.039	2.378	1	171.215	56	181.589	60	27.231	9	82.317	27	464.730	153	2.903.714	955	2.869.108	944	3.368.444	1.108	711.617	234
Patsch	1.011	4.307	4	76.461	76	124.200	123	9.797	10	39.944	40	254.709	252	970.140	960	954.594	944	1.224.849	1.212	293.110	290
Pettnau	1.048	3.316	3	81.107	77	108.407	103	10.982	10	49.808	48	253.622	242	1.063.101	1.014	989.128	944	1.316.723	1.256	228.349	218
Pfaffenhofen	1.094	7.429	7	102.273	93	473.016	432	8.593	8	12.859	12	604.171	552	1.042.219	953	1.033.077	944	1.646.390	1.505	1.265.974	1.157
Pfons	1.208	2.754	2	69.616	58	91.742	76	27.032	22	17.363	14	208.508	173	1.146.498	949	1.140.680	944	1.355.006	1.122	174.763	145
Polling in Tirol	1.119	1.678	1	52.407	47	390.541	349	15.733	14	70.159	63	530.518	474	1.054.724	943	1.056.469	944	1.585.242	1.417	314.918	281
Ranggen	1.085	2.776	3	57.408	53	76.496	71	6.805	6	7.615	7	151.101	139	1.022.685	943	1.024.484	944	1.173.786	1.082	188.490	174
Reith bei Seefeld	1.349	908	1	210.891	156	275.486	204	15.563	12	96.302	71	599.151	444	1.442.608	1.069	1.273.660	944	2.041.759	1.514	614.356	455
Rinn	1.880	7.726	4	122.157	65	136.445	73	50.913	27	68.968	37	386.208	205	1.777.877	946	1.775.027	944	2.164.086	1.151	440.030	234
Rum	9.153	2.010	0	858.426	94	3.392.534	371	54.863	6	368.469	40	4.676.302	511	8.707.956	951	8.690.610	949	13.384.258	1.462	2.671.002	292
Scharnitz	1.392	2.870	2	103.974	75	90.082	65	14.947	11	87.516	63	299.388	215	1.365.638	981	1.314.412	944	1.665.026	1.196	367.390	264
Schmirn	865	4.496	5	31.479	36	35.928	42	4.128	5	31.231	36	107.261	124	822.219	951	816.719	944	929.480	1.075	150.475	174

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchternungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VVR

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Innsbruck- Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.104	1.162	1	88.236	80	266.528	241	7.805	7	47.691	43	411.422	373	1.064.003	964	1.042.337	944	1.475.425	1.336	360.968	327
Seefeld in Tirol	3.431	1.067	0	839.258	245	1.863.673	543	37.415	11	371.788	108	3.113.200	907	5.023.171	1.464	3.239.708	944	8.136.371	2.371	3.589.344	1.046
Sellrain	1.331	4.535	3	63.505	48	27.762	21	11.799	9	105.390	79	212.990	160	1.264.421	950	1.256.893	944	1.477.411	1.110	314.939	237
Sistrans	2.252	4.787	2	187.708	83	177.852	79	48.821	22	238.574	106	657.741	292	2.127.898	945	2.126.284	944	2.785.639	1.237	450.640	200
St. Sigmund im Sellrain	176	1.940	11	16.457	94	16.740	95	1.136	6	0	0	36.273	206	198.065	1.125	166.099	944	234.337	1.331	51.652	293
Steinach am Brenner	3.609	8.270	2	270.066	75	1.020.526	283	37.777	10	47.594	13	1.384.232	384	3.471.138	962	3.407.340	944	4.855.371	1.345	836.741	232
Telfes im Stubai	1.555	3.317	2	138.072	89	162.358	104	16.888	11	1.992	1	322.628	207	1.546.922	995	1.468.150	944	1.869.550	1.202	422.527	272
Telfs	15.743	7.525	0	1.212.051	77	5.202.933	330	190.622	12	872.963	55	7.486.095	476	17.540.445	1.114	15.368.195	976	25.026.540	1.590	1.769.878	112
Thaur	3.973	15.335	4	348.110	88	1.895.632	477	31.880	8	344.427	87	2.635.385	663	3.770.166	949	3.751.106	944	6.405.551	1.612	1.290.669	325
Trins	1.279	7.126	6	79.292	62	34.875	27	10.603	8	30.972	24	162.868	127	1.235.985	966	1.207.666	944	1.398.853	1.094	285.785	223
Tulfes	1.546	4.442	3	115.069	74	160.076	104	21.386	14	81.433	53	382.406	247	1.502.349	972	1.459.604	944	1.884.755	1.219	697.031	451
Unterperfluss	225	78	0	18.442	82	89.806	399	5.356	24	45.824	204	159.506	709	225.364	1.002	212.422	944	384.870	1.711	92.003	409
Vals	534	3.944	7	20.793	39	52.652	99	3.570	7	11.144	21	92.104	172	509.828	955	504.247	944	601.932	1.127	79.898	150
Volders	4.461	10.463	2	342.564	77	741.977	166	34.538	8	253.086	57	1.382.628	310	4.237.602	950	4.212.180	944	5.620.230	1.260	1.184.859	266
Völs	6.724	1.310	0	526.511	78	2.296.371	342	48.875	7	125.012	19	2.998.080	446	6.350.664	944	6.349.087	944	9.348.744	1.390	2.179.292	324
Wattenberg	743	7.080	10	39.166	53	34.174	46	8.534	11	28.186	38	117.141	158	708.649	954	701.491	944	825.789	1.111	145.130	195
Wattens	7.882	2.532	0	699.733	89	9.740.280	1.236	74.548	9	351.359	45	10.868.452	1.379	7.472.826	948	7.442.445	944	18.341.278	2.327	2.094.524	266
Wildermieming	931	3.006	3	78.866	85	149.301	160	8.041	9	90.826	98	330.040	355	912.756	980	879.158	944	1.242.796	1.335	331.717	356
Zirl	8.185	6.243	1	559.220	68	2.019.598	247	114.453	14	588.467	72	3.287.981	402	7.767.212	949	7.728.455	944	11.055.193	1.351	2.297.410	281

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	7.109	563.704	79	510.345	72	133.428	19	434.840	61	1.104.106	155	165.655	23	493.900	69	3.405.977	479
Aldrans	2.671	200.365	75	181.514	68	49.830	19	146.192	55	392.940	147	58.955	22	132.581	50	1.162.376	435
Ampass	1.826	141.971	78	127.954	70	33.737	18	107.448	59	276.975	152	41.556	23	73.100	40	802.740	440
Axams	5.984	458.068	77	414.449	69	105.450	18	379.146	63	896.587	150	134.520	22	228.320	38	2.616.541	437
Baumkirchen	1.294	92.692	72	83.987	65	21.238	16	65.968	51	181.818	141	27.279	21	37.343	29	510.325	394
Birgitz	1.419	107.832	76	97.780	69	24.161	17	78.645	55	211.720	149	31.766	22	53.512	38	605.415	427
Ellbögen	1.115	83.560	75	75.169	67	18.457	17	57.954	52	163.070	146	24.466	22	23.611	21	446.287	400
Flauring	1.296	97.251	75	88.621	68	23.312	18	72.151	56	191.628	148	28.751	22	40.211	31	541.925	418
Fritzens	2.149	167.807	78	153.080	71	51.203	24	126.647	59	330.627	154	49.606	23	132.369	62	1.011.338	471
Fulpmes	4.378	375.729	86	340.147	78	87.683	20	287.927	66	736.132	168	110.446	25	377.772	86	2.315.835	529
Gnadenwald	825	64.114	78	57.770	70	14.021	17	45.465	55	124.568	151	18.690	23	41.414	50	366.043	444
Gries am Brenner	1.353	108.237	80	98.115	73	25.880	19	84.482	62	212.397	157	31.867	24	71.684	53	632.663	468
Gries im Sellrain	611	46.975	77	42.789	70	13.263	22	57.476	94	92.504	151	13.879	23	21.516	35	288.401	472
Grinzens	1.403	106.002	76	96.149	69	25.557	18	517.952	369	208.213	148	31.239	22	34.109	24	1.019.222	726
Gschnitz	436	34.601	79	30.968	71	7.527	17	24.387	56	67.320	154	10.100	23	17.426	40	192.330	441
Götzens	4.039	313.963	78	285.903	71	79.102	20	233.518	58	618.121	153	92.740	23	199.429	49	1.822.777	451
Hall in Tirol	13.856	1.341.476	97	1.220.519	88	327.167	24	1.171.404	85	2.639.650	191	396.041	29	1.723.981	124	8.820.239	637
Hatting	1.429	104.552	73	94.238	66	23.098	16	100.552	70	203.471	142	30.528	21	29.095	20	585.533	410
Inzing	3.840	313.482	82	283.415	74	74.145	19	327.690	85	613.214	160	92.004	24	301.223	78	2.005.172	522
Kematen in Tirol	2.926	267.119	91	240.827	82	59.954	20	322.111	110	520.849	178	78.146	27	442.248	151	1.931.253	660
Kolsass	1.628	123.494	76	112.563	69	27.622	17	99.965	61	243.349	149	36.511	22	76.762	47	720.266	442
Kolsassberg	817	60.619	74	55.235	68	15.638	19	42.430	52	119.139	146	17.875	22	20.391	25	331.327	406
Lans	1.095	94.364	86	85.035	78	20.657	19	70.320	64	184.001	168	27.607	25	108.359	99	590.343	539

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Leutasch	2.369	210.184	89	190.647	80	56.359	24	154.502	65	411.855	174	61.793	26	201.885	85	1.287.226	543
Matrei am Brenner	957	84.475	88	74.663	78	20.023	21	95.433	100	162.452	170	24.374	25	53.580	56	514.999	538
Mieders	1.878	155.546	83	140.682	75	34.147	18	113.267	60	303.765	162	45.576	24	149.417	80	942.401	502
Mils	4.386	367.285	84	331.935	76	112.095	26	273.352	62	717.631	164	107.670	25	398.425	91	2.308.394	526
Mutters	2.205	177.448	80	160.753	73	39.269	18	137.042	62	347.602	158	52.153	24	178.271	81	1.092.538	495
Mühlbachl	1.400	114.424	82	103.406	74	21.602	15	87.160	62	223.753	160	33.571	24	97.141	69	681.057	486
Natters	2.014	162.176	81	146.303	73	40.945	20	115.355	57	316.638	157	47.507	24	117.924	59	946.848	470
Navis	2.014	158.263	79	143.460	71	34.676	17	121.615	60	309.983	154	46.508	23	112.508	56	927.013	460
Neustift im Stubaital	4.751	450.380	95	406.873	86	104.358	22	344.093	72	879.757	185	131.995	28	424.029	89	2.741.485	577
Oberhofen im Inntal	1.844	142.256	77	128.421	70	35.833	19	102.504	56	278.294	151	41.754	23	111.995	61	841.057	456
Obernberg am Brenner	361	27.329	76	24.869	69	6.325	18	36.453	101	54.172	150	8.128	23	10.816	30	168.091	466
Oberperfuss	3.039	228.179	75	206.573	68	57.565	19	254.278	84	446.640	147	67.012	22	86.694	29	1.346.942	443
Patsch	1.011	77.616	77	70.319	70	20.981	21	87.168	86	152.164	151	22.830	23	43.092	43	474.170	469
Pettnau	1.048	88.761	85	78.838	75	18.927	18	58.049	55	170.980	163	25.653	24	43.518	42	484.727	463
Pfaffenhofen	1.094	93.704	86	85.145	78	20.588	19	78.697	72	183.807	168	27.578	25	102.815	94	592.333	541
Pfons	1.208	91.965	76	83.874	69	22.064	18	66.904	55	181.390	150	27.215	23	37.978	31	511.390	423
Polling in Tirol	1.119	84.699	76	75.867	68	18.919	17	61.842	55	163.863	146	24.585	22	48.985	44	478.760	428
Ranggen	1.085	77.300	71	70.439	65	20.432	19	101.695	94	152.779	141	22.922	21	29.930	28	475.498	438
Reith bei Seefeld	1.349	118.886	88	106.600	79	34.727	26	97.810	73	230.763	171	34.623	26	116.557	86	739.965	549
Rinn	1.880	140.193	75	126.953	68	30.771	16	97.697	52	274.140	146	41.131	22	62.114	33	772.999	411
Rum	9.153	842.467	92	755.757	83	187.063	20	660.695	72	1.635.228	179	245.342	27	930.379	102	5.256.930	574
Scharnitz	1.392	108.413	78	97.816	70	29.566	21	89.896	65	212.108	152	31.824	23	61.408	44	631.032	453
Schmirn	865	64.227	74	58.315	67	14.194	16	44.944	52	126.107	146	18.920	22	13.720	16	340.427	394

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.104	86.746	79	78.688	71	19.183	17	92.177	83	169.928	154	25.495	23	77.546	70	549.763	498
Seefeld in Tirol	3.431	381.083	111	343.616	100	85.086	25	337.740	98	742.924	217	111.465	32	595.562	174	2.597.476	757
Sellrain	1.331	99.924	75	90.844	68	28.066	21	101.632	76	197.226	148	29.591	22	26.110	20	573.393	431
Sistrans	2.252	170.877	76	154.627	69	38.860	17	414.370	184	334.926	149	50.251	22	88.664	39	1.252.574	556
St. Sigmund im Sellrain	176	14.341	81	13.442	76	3.271	19	12.465	71	29.053	165	4.359	25	8.420	48	85.351	485
Steinach am Brenner	3.609	288.687	80	261.664	73	88.151	24	638.439	177	565.920	157	84.908	24	228.612	63	2.156.382	598
Telfes im Stubai	1.555	123.215	79	111.934	72	27.320	18	466.289	300	242.227	156	36.343	23	72.391	47	1.079.719	694
Telfs	15.743	1.396.928	89	1.274.786	81	405.390	26	2.234.327	142	2.757.611	175	413.739	26	1.196.056	76	9.678.837	615
Thaur	3.973	343.782	87	310.429	78	79.753	20	263.979	66	671.944	169	100.815	25	443.875	112	2.214.578	557
Trins	1.279	98.079	77	88.762	69	21.369	17	68.467	54	191.871	150	28.787	23	35.139	27	532.475	416
Tulfes	1.546	116.392	75	106.158	69	33.384	22	84.320	55	229.655	149	34.456	22	59.925	39	664.291	430
Unterperfluss	225	20.966	93	19.106	85	4.544	20	21.216	94	40.810	181	6.123	27	18.474	82	131.238	583
Vals	534	40.016	75	36.614	69	9.036	17	29.222	55	79.475	149	11.924	22	10.708	20	216.996	406
Volders	4.461	347.719	78	315.145	71	80.371	18	260.719	58	681.910	153	102.311	23	216.000	48	2.004.175	449
Völs	6.724	561.508	84	508.635	76	132.321	20	565.210	84	1.099.954	164	165.032	25	544.874	81	3.577.533	532
Wattenberg	743	55.324	74	50.257	68	12.255	16	39.296	53	108.708	146	16.310	22	18.744	25	300.894	405
Wattens	7.882	857.731	109	772.608	98	219.342	28	772.231	98	1.671.486	212	250.782	32	1.794.692	228	6.338.872	804
Wildermieming	931	73.428	79	66.628	72	16.895	18	57.073	61	144.024	155	21.609	23	46.952	50	426.609	458
Zirl	8.185	650.818	80	589.560	72	144.158	18	1.222.946	149	1.275.288	156	191.338	23	521.423	64	4.595.531	561

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
7) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
8) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerz. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Absam	7.109	19.274.476	2.711	16.682.619	2.347	2.591.857	365	208.755	29	8%	8%	9%	2.383.102	335	4.667.021	656	0	0	1.536.750	216
Aldrans	2.671	5.190.887	1.943	4.175.775	1.563	1.015.112	380	165.607	62	16%	21%	21%	849.506	318	587.150	220	0	0	510.333	191
Ampass	1.826	3.000.907	1.643	2.616.642	1.433	384.264	210	27.067	15	7%	7%	14%	357.197	196	207.421	114	0	0	333.662	183
Axams	5.984	10.543.739	1.762	9.827.259	1.642	716.480	120	175.227	29	24%	33%	14%	541.253	90	1.111.338	186	2.280.707	381	611.922	102
Baumkirchen	1.294	1.969.522	1.522	1.589.670	1.228	379.853	294	45.125	35	12%	22%	24%	334.727	259	460.311	356	0	0	0	0
Birgitz	1.419	2.286.252	1.611	1.996.839	1.407	289.413	204	126.928	89	44%	49%	39%	162.485	115	955.910	674	0	0	0	0
Ellbögen	1.115	2.403.983	2.156	1.922.005	1.724	481.978	432	352.586	316	73%	70%	78%	129.392	116	1.248.254	1.120	1.006.500	903	61.901	56
Flauring	1.296	2.496.982	1.927	2.081.926	1.606	415.056	320	161.443	125	39%	45%	47%	253.613	196	1.006.803	777	0	0	300.563	232
Fritzens	2.149	3.977.984	1.851	3.466.618	1.613	511.366	238	241.798	113	47%	66%	62%	269.568	125	2.297.599	1.069	0	0	107.061	50
Fulpmes	4.378	9.489.510	2.168	8.347.005	1.907	1.142.505	261	498.014	114	44%	37%	11%	644.491	147	6.044.030	1.381	3.895.136	890	3.502	1
Gnadenwald	825	1.605.765	1.946	1.476.327	1.789	129.439	157	33.543	41	26%	13%	29%	95.896	116	82.184	100	228.438	277	270.758	328
Gries am Brenner	1.353	3.324.557	2.457	2.425.448	1.793	899.109	665	273.062	202	30%	33%	33%	626.047	463	3.387.306	2.504	0	0	0	0
Gries im Sellrain	611	1.313.537	2.150	1.235.747	2.022	77.790	127	119.190	195	100%	93%	100%	-41.401	-68	349.433	572	0	0	9.261	15
Grinzens	1.403	2.938.453	2.094	2.627.562	1.873	310.891	222	40.308	29	13%	20%	20%	270.583	193	220.890	157	0	0	31.904	23
Gschnitz	436	969.370	2.223	730.166	1.675	239.204	549	76.655	176	32%	37%	49%	162.549	373	786.785	1.805	0	0	14.932	34
Götzens	4.039	7.577.562	1.876	6.777.378	1.678	800.184	198	403.260	100	50%	66%	34%	396.924	98	3.914.126	969	725.613	180	56.130	14
Hall in Tirol	13.856	44.103.082	3.183	40.487.759	2.922	3.615.323	261	1.420.942	103	39%	16%	17%	2.194.382	158	28.482.032	2.056	30.428.536	2.196	5.584.959	403
Hatting	1.429	2.408.561	1.685	2.167.383	1.517	241.178	169	9.431	7	4%	6%	15%	231.747	162	626.844	439	0	0	16.562	12
Inzing	3.840	10.399.888	2.708	8.537.055	2.223	1.862.832	485	576.233	150	31%	29%	48%	1.286.600	335	6.287.187	1.637	2.966.937	773	136.271	35
Kematen in Tirol	2.926	9.383.466	3.207	7.840.908	2.680	1.542.558	527	842.374	288	55%	51%	67%	700.184	239	11.056.940	3.779	0	0	1.299.897	444
Kolsass	1.628	3.148.438	1.934	2.386.258	1.466	762.181	468	24.265	15	3%	14%	11%	737.915	453	79.335	49	0	0	0	0
Kolsassberg	817	1.463.288	1.791	1.363.994	1.670	99.294	122	85.773	105	86%	37%	40%	13.521	17	2.212.390	2.708	0	0	48.033	59
Lans	1.095	2.734.731	2.497	2.296.617	2.097	438.114	400	72.970	67	17%	15%	22%	365.143	333	1.771.273	1.618	0	0	95.445	87

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Leutasch	2.369	6.798.800	2.870	5.116.640	2.160	1.682.161	710	1.047.173	442	62%	58%	68%	634.988	268	8.977.664	3.790	0	0
Matrei am Brenner	957	1.704.179	1.781	1.606.547	1.679	97.632	102	74.402	78	76%	16%	12%	23.230	24	2.052.740	2.145	1.309.333	1.368	0	0
Mieders	1.878	4.307.271	2.294	3.853.517	2.052	453.754	242	363.919	194	80%	100%	97%	89.835	48	3.665.623	1.952	145.247	77	7.157	4
Mils	4.386	9.130.268	2.082	8.133.666	1.854	996.601	227	262.624	60	26%	30%	33%	733.977	167	1.371.530	313	6.524.030	1.487	4.225	1
Mutters	2.205	4.489.592	2.036	4.019.160	1.823	470.432	213	258.541	117	55%	44%	36%	211.892	96	1.566.982	711	701.424	318	1.556.900	706
Mühlbachl	1.400	2.762.677	1.973	2.331.839	1.666	430.839	308	83.518	60	19%	12%	12%	347.321	248	924.401	660	526.968	376	0	0
Natters	2.014	3.895.172	1.934	3.162.446	1.570	732.727	364	222.720	111	30%	27%	16%	510.007	253	1.872.505	930	0	0	0	0
Navis	2.014	4.059.337	2.016	3.172.392	1.575	886.945	440	362.603	180	41%	38%	43%	524.342	260	2.509.727	1.246	0	0	177.740	88
Neustift im Stubaital	4.751	12.868.348	2.709	11.137.701	2.344	1.730.647	364	925.080	195	53%	35%	43%	805.567	170	10.010.931	2.107	3.001.743	632	871.909	184
Oberhofen im Inntal	1.844	3.436.087	1.863	3.169.485	1.719	266.602	145	155.161	84	58%	38%	75%	111.440	60	1.263.748	685	296.811	161	16.644	9
Obernberg am Brenner	361	921.335	2.552	778.463	2.156	142.872	396	88.774	246	62%	40%	54%	54.098	150	574.464	1.591	0	0	3.709	10
Oberperfuss	3.039	5.159.266	1.698	4.180.366	1.376	978.901	322	419.949	138	43%	42%	45%	558.952	184	3.811.967	1.254	1.292.520	425	358.077	118
Patsch	1.011	1.964.956	1.944	1.674.334	1.656	290.622	287	86.341	85	30%	15%	10%	204.281	202	1.017.205	1.006	0	0	344.312	341
Petttau	1.048	2.027.890	1.935	1.704.728	1.627	323.162	308	221.772	212	69%	35%	32%	101.390	97	2.017.362	1.925	0	0	10.314	10
Pfaffenhofen	1.094	3.253.003	2.973	2.246.744	2.054	1.006.259	920	53.772	49	5%	5%	19%	952.487	871	191.823	175	928.191	848	7.499	7
Pfons	1.208	2.187.541	1.811	1.881.560	1.558	305.982	253	96.699	80	32%	14%	9%	209.282	173	1.036.862	858	1.297.872	1.074	10.835	9
Polling in Tirol	1.119	2.425.016	2.167	2.029.123	1.813	395.893	354	71.889	64	18%	34%	9%	324.004	290	285.340	255	0	0	0	0
Ranggen	1.085	1.843.046	1.699	1.614.757	1.488	228.289	210	106.454	98	47%	52%	31%	121.835	112	754.057	695	0	0	190.757	176
Reith bei Seefeld	1.349	3.582.028	2.655	3.248.341	2.408	333.687	247	186.511	138	56%	34%	41%	147.176	109	3.074.495	2.279	0	0	93.158	69
Rinn	1.880	3.359.894	1.787	2.825.230	1.503	534.664	284	173.507	92	32%	21%	53%	361.157	192	788.100	419	284.067	151	0	0
Rum	9.153	19.417.162	2.121	17.047.920	1.863	2.369.242	259	108.810	12	5%	3%	3%	2.260.432	247	2.670.131	292	7.460.577	815	1.446.581	158
Scharnitz	1.392	2.971.185	2.134	2.519.801	1.810	451.384	324	289.790	208	64%	66%	55%	161.594	116	2.686.465	1.930	0	0	40.606	29
Schmirn	865	1.610.411	1.862	1.189.023	1.375	421.388	487	160.619	186	38%	35%	37%	260.770	301	747.718	864	0	0	1.652	2

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprenglerarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Innsbruck-Land

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schönberg im Stubaital	1.104	2.809.862	2.545	2.128.379	1.928	681.483	617	242.285	219	36%	39%	29%	439.198	398	1.937.559	1.755	0	0	135.225	122
Seefeld in Tirol	3.431	14.835.483	4.324	12.914.412	3.764	1.921.071	560	1.215.578	354	63%	30%	28%	705.493	206	12.199.433	3.556	35.601.959	10.377	900.395	262
Sellrain	1.331	2.714.487	2.039	2.266.200	1.703	448.287	337	184.466	139	41%	38%	80%	263.821	198	2.621.787	1.970	0	0	170.832	128
Sistrans	2.252	4.492.328	1.995	3.494.404	1.552	997.924	443	114.933	51	12%	17%	19%	882.991	392	1.017.646	452	0	0	400.211	178
St. Sigmund im Sellrain	176	755.593	4.293	680.242	3.865	75.351	428	5.351	30	7%	0%	0%	70.000	398	234.868	1.334	0	0	70.649	401
Steinach am Brenner	3.609	9.188.482	2.546	8.581.445	2.378	607.037	168	279.979	78	46%	46%	25%	327.058	91	3.147.124	872	2.904.589	805	3.363	1
Telfes im Stubai	1.555	3.057.299	1.966	2.849.219	1.832	208.080	134	71.269	46	34%	35%	25%	136.811	88	900.002	579	289.658	186	84.430	54
Telfs	15.743	34.812.373	2.211	29.286.342	1.860	5.526.031	351	2.220.444	141	40%	46%	39%	3.305.587	210	25.182.166	1.600	14.712.358	935	687.082	44
Thaur	3.973	8.799.678	2.215	7.456.447	1.877	1.343.231	338	367.882	93	27%	28%	34%	975.349	245	2.495.824	628	0	0	17.360	4
Trins	1.279	2.524.374	1.974	2.105.128	1.646	419.246	328	376.064	294	90%	66%	80%	43.181	34	2.495.667	1.951	0	0	54.474	43
Tulfes	1.546	3.102.817	2.007	2.391.321	1.547	711.496	460	266.438	172	37%	19%	19%	445.058	288	3.824.653	2.474	0	0	10.436	7
Unterperfluss	225	529.344	2.353	420.022	1.867	109.322	486	17.241	77	16%	13%	34%	92.081	409	38.253	170	0	0	241.110	1.072
Vals	534	1.130.032	2.116	897.575	1.681	232.457	435	134.756	252	58%	49%	65%	97.701	183	1.094.513	2.050	0	0	6.399	12
Volders	4.461	8.130.413	1.823	6.693.771	1.501	1.436.642	322	228.803	51	16%	17%	14%	1.207.839	271	6.670.813	1.495	2.013.200	451	165.877	37
Völs	6.724	15.931.493	2.369	14.134.736	2.102	1.796.757	267	453.489	67	25%	13%	8%	1.343.268	200	8.327.918	1.239	0	0	1.036.699	154
Wattenberg	743	1.750.830	2.356	1.567.314	2.109	183.515	247	70.330	95	38%	21%	34%	113.186	152	780.057	1.050	0	0	75.021	101
Wattens	7.882	33.980.501	4.311	28.789.434	3.653	5.191.067	659	804.776	102	16%	20%	13%	4.386.292	556	17.551.661	2.227	238.181	30	6.308.515	800
Wildermieming	931	1.859.242	1.997	1.583.473	1.701	275.769	296	50.356	54	18%	6%	7%	225.412	242	570.825	613	344.348	370	0	0
Zirl	8.185	20.887.501	2.552	18.773.529	2.294	2.113.972	258	1.453.093	178	69%	68%	96%	660.879	81	15.248.425	1.863	5.575.703	681	518.500	63

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.116	7.176	6	183.012	164	433.592	389	24.489	22	254.673	228	902.941	809	1.123.715	1.007	1.053.787	944	2.026.656	1.816	605.499	543
Brixen im Thale	2.644	6.396	2	310.411	117	591.417	224	19.020	7	141.407	53	1.068.652	404	2.763.523	1.045	2.496.347	944	3.832.174	1.449	781.502	296
Fieberbrunn	4.267	12.669	3	539.345	126	1.562.393	366	55.842	13	700.168	164	2.870.417	673	4.451.567	1.043	4.028.871	944	7.321.983	1.716	1.423.442	334
Going am Wilden Kaiser	1.863	5.926	3	315.843	170	687.576	369	52.184	28	562.951	302	1.624.480	872	2.102.719	1.129	1.759.268	944	3.727.199	2.001	984.161	528
Hochfilzen	1.193	3.876	3	114.846	96	312.057	262	18.592	16	341.521	286	790.892	663	1.187.482	995	1.126.272	944	1.978.374	1.658	452.779	380
Hopfgarten im Brixental	5.678	26.278	5	531.492	94	1.361.835	240	244.821	43	469.952	83	2.634.378	464	5.706.378	1.005	5.361.200	944	8.340.756	1.469	406.664	72
Itter	1.157	2.299	2	114.108	99	343.299	297	18.169	16	157.845	136	635.720	549	1.191.415	1.030	1.092.674	944	1.827.135	1.579	363.093	314
Jochberg	1.563	8.763	6	249.720	160	465.915	298	24.027	15	206.174	132	954.598	611	1.594.051	1.020	1.475.814	944	2.548.649	1.631	658.215	421
Kirchberg in Tirol	5.231	16.076	3	978.432	187	1.316.271	252	76.941	15	423.879	81	2.811.599	537	5.728.973	1.095	4.938.833	944	8.540.573	1.633	2.034.161	389
Kirchdorf in Tirol	3.933	16.533	4	528.605	134	1.403.854	357	49.233	13	489.295	124	2.487.520	632	3.997.704	1.016	3.713.645	944	6.485.224	1.649	1.457.190	371
Kitzbühel	8.298	8.516	1	2.177.247	262	6.289.661	758	1.538.910	185	1.446.688	174	11.461.022	1.381	9.037.629	1.089	7.835.628	944	20.498.651	2.470	4.967.469	599
Kössen	4.334	14.953	3	581.788	134	873.867	202	58.459	13	192.746	44	1.721.812	397	4.560.442	1.052	4.091.921	944	6.282.255	1.450	1.527.305	352
Oberndorf in Tirol	2.173	7.830	4	309.127	142	1.470.451	677	29.876	14	103.709	48	1.920.993	884	2.176.259	1.001	2.051.832	944	4.097.252	1.886	792.620	365
Reith bei Kitzbühel	1.666	2.728	2	388.835	233	499.860	300	33.072	20	693.823	416	1.618.318	971	1.695.828	1.018	1.573.000	944	3.314.146	1.989	1.313.348	788
Schwendt	826	6.758	8	60.041	73	67.385	82	9.886	12	76.942	93	221.012	268	824.952	999	779.997	944	1.045.963	1.266	270.435	327
St. Jakob in Haus	774	299	0	84.606	109	88.034	114	14.201	18	110.584	143	297.724	385	790.385	1.021	730.873	944	1.088.109	1.406	241.729	312
St. Johann in Tirol	9.436	20.632	2	1.172.014	124	4.546.812	482	100.726	11	1.010.653	107	6.850.838	726	9.679.321	1.026	9.049.484	959	16.530.159	1.752	4.263.480	452
St. Ulrich am Pillersee	1.813	6.745	4	190.848	105	484.495	267	31.795	18	308.317	170	1.022.199	564	1.850.965	1.021	1.711.463	944	2.873.164	1.585	794.967	438
Waidring	1.999	9.473	5	265.094	133	475.339	238	24.962	12	154.812	77	929.681	465	2.047.759	1.024	1.887.415	944	2.977.440	1.489	586.539	293
Westendorf	3.644	16.287	4	438.358	120	748.241	205	45.187	12	221.189	61	1.469.262	403	3.857.163	1.058	3.440.886	944	5.326.425	1.462	890.130	244

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Aurach bei Kitzbühel	1.116	97.797	88	51.755	46	18.360	16	91.882	82	194.433	174	27.273	24	126.688	114
Brixen im Thale	2.644	222.316	84	117.161	44	41.824	16	107.656	41	442.515	167	62.070	23	193.314	73	1.186.857	449
Fieberbrunn	4.267	388.304	91	205.410	48	73.579	17	257.924	60	770.212	181	108.036	25	436.430	102	2.239.895	525
Going am Wilden Kaiser	1.863	175.627	94	93.078	50	33.664	18	134.064	72	348.456	187	48.877	26	208.971	112	1.042.737	560
Hochfilzen	1.193	100.001	84	51.332	43	16.833	14	46.718	39	188.701	158	26.469	22	89.838	75	519.891	436
Hopfgarten im Brixental	5.678	469.571	83	248.252	44	88.357	16	744.028	131	932.707	164	130.828	23	406.244	72	3.019.987	532
Itter	1.157	99.037	86	52.298	45	18.531	16	51.234	44	196.227	170	27.524	24	94.145	81	538.996	466
Jochberg	1.563	137.938	88	72.915	47	25.762	16	105.210	67	273.350	175	38.342	25	164.290	105	817.808	523
Kirchberg in Tirol	5.231	476.019	91	252.095	48	94.744	18	378.467	72	944.967	181	132.548	25	546.428	104	2.825.268	540
Kirchdorf in Tirol	3.933	348.174	89	184.985	47	69.559	18	252.583	64	692.076	176	97.076	25	421.742	107	2.066.196	525
Kitzbühel	8.298	903.963	109	481.396	58	176.049	21	746.348	90	1.793.829	216	251.616	30	1.788.710	216	6.141.911	740
Kössen	4.334	368.564	85	195.007	45	69.179	16	254.462	59	731.369	169	102.587	24	353.435	82	2.074.603	479
Oberndorf in Tirol	2.173	206.349	95	109.905	51	40.754	19	125.046	58	409.435	188	57.430	26	348.013	160	1.296.933	597
Reith bei Kitzbühel	1.666	149.616	90	79.252	48	28.559	17	112.328	67	296.970	178	41.655	25	192.690	116	901.070	541
Schwendt	826	62.340	75	32.850	40	12.270	15	35.677	43	124.171	150	17.417	21	33.970	41	318.696	386
St. Jakob in Haus	774	62.177	80	32.484	42	11.950	15	38.627	50	122.982	159	17.250	22	39.915	52	325.385	420
St. Johann in Tirol	9.436	847.398	90	453.366	48	186.745	20	1.432.874	152	1.681.293	178	235.830	25	1.159.256	123	5.996.762	636
St. Ulrich am Pillersee	1.813	152.063	84	80.600	44	28.554	16	69.403	38	301.669	166	42.314	23	152.779	84	827.384	456
Waidring	1.999	170.373	85	90.382	45	34.559	17	77.873	39	337.689	169	47.367	24	151.789	76	910.032	455
Westendorf	3.644	313.993	86	166.341	46	61.401	17	166.492	46	623.739	171	87.490	24	265.602	73	1.685.059	462

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

8) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

9) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kitzbühel

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Aurach bei Kitzbühel	1.116	3.010.816	2.698	2.132.408	1.911	878.409	787	95.883	86	11%	13%	15%	782.525	701	579.771	520	0	0	525.448	471
Brixen im Thale	2.644	6.471.634	2.448	5.928.963	2.242	542.671	205	137.190	52	25%	17%	17%	405.481	153	1.256.032	475	0	0	0	0
Fieberbrunn	4.267	14.659.957	3.436	12.879.426	3.018	1.780.531	417	571.544	134	32%	43%	35%	1.208.987	283	14.594.749	3.420	178.048	42	476.471	112
Going am Wilden Kaiser	1.863	5.697.021	3.058	4.465.042	2.397	1.231.979	661	6.277	3	1%	1%	34%	1.225.702	658	1.009.231	542	9.243.571	4.962	34.227	18
Hochfilzen	1.193	3.087.714	2.588	2.477.614	2.077	610.100	511	96.243	81	16%	26%	29%	513.857	431	460.014	386	0	0	930.174	780
Hopfgarten im Brixental	5.678	14.593.086	2.570	12.356.035	2.176	2.237.050	394	53.722	9	2%	3%	4%	2.183.328	385	5.010.188	882	714.866	126	5.654.210	996
Itter	1.157	2.536.893	2.193	1.875.636	1.621	661.257	572	80.660	70	12%	12%	12%	580.596	502	1.001.061	865	0	0	448.030	387
Jochberg	1.563	3.861.880	2.471	2.723.083	1.742	1.138.797	729	128.729	82	11%	14%	15%	1.010.068	646	924.306	591	0	0	1.069.820	684
Kirchberg in Tirol	5.231	12.811.955	2.449	9.793.744	1.872	3.018.211	577	1.503.546	287	50%	43%	44%	1.514.665	290	13.576.099	2.595	0	0	9.936	2
Kirchdorf in Tirol	3.933	9.425.541	2.397	7.672.687	1.951	1.752.854	446	586.959	149	33%	57%	35%	1.165.895	296	9.633.764	2.449	0	0	0	0
Kitzbühel	8.298	34.743.316	4.187	31.464.855	3.792	3.278.461	395	614.377	74	19%	19%	25%	2.664.084	321	7.375.937	889	39.250.691	4.730	12.143.209	1.463
Kössen	4.334	10.805.651	2.493	8.950.183	2.065	1.855.468	428	608.211	140	33%	39%	37%	1.247.257	288	3.001.205	692	0	0	1.473.038	340
Oberndorf in Tirol	2.173	5.667.569	2.608	4.976.622	2.290	690.947	318	125.919	58	18%	10%	10%	565.029	260	435.767	201	1.620.121	746	1.011.819	466
Reith bei Kitzbühel	1.666	5.251.636	3.152	3.446.516	2.069	1.805.120	1.084	140.499	84	8%	7%	28%	1.664.621	999	2.431.390	1.459	0	0	1.163.624	698
Schwendt	826	1.701.100	2.059	1.374.708	1.664	326.392	395	152.216	184	47%	35%	69%	174.176	211	902.208	1.092	0	0	29.132	35
St. Jakob in Haus	774	1.692.495	2.187	1.496.472	1.933	196.022	253	2.037	3	1%	4%	10%	193.985	251	480.000	620	0	0	110.557	143
St. Johann in Tirol	9.436	28.031.479	2.971	22.604.194	2.396	5.427.286	575	1.287.094	136	24%	28%	25%	4.140.192	439	5.073.303	538	2.981.472	316	3.999.345	424
St. Ulrich am Pillersee	1.813	4.523.806	2.495	3.870.719	2.135	653.087	360	235.670	130	36%	44%	34%	417.418	230	2.270.501	1.252	0	0	329.907	182
Waidring	1.999	4.317.996	2.160	3.446.982	1.724	871.014	436	246.194	123	28%	27%	37%	624.820	313	3.576.703	1.789	0	0	854	0
Westendorf	3.644	9.377.744	2.573	8.304.756	2.279	1.072.988	294	105.121	29	10%	11%	12%	967.867	266	4.241.698	1.164	241.783	66	1.006.699	276

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.561	4.753	2	311.494	122	508.858	199	18.801	7	97.961	38	941.866	368	2.792.925	1.091	2.418.181	944	3.734.791	1.458	978.257	382
Angath	1.011	2.404	2	72.469	72	102.666	102	6.159	6	3.140	3	186.838	185	969.622	959	954.570	944	1.156.460	1.144	229.534	227
Angerberg	1.889	8.989	5	148.387	79	99.420	53	21.681	11	240.054	127	518.529	274	1.802.871	954	1.783.628	944	2.321.400	1.229	491.692	260
Bad Häring	2.783	3.833	1	206.543	74	470.575	169	18.919	7	186.124	67	885.993	318	2.808.090	1.009	2.627.406	944	3.694.083	1.327	1.007.480	362
Brandenberg	1.517	18.394	12	65.104	43	77.711	51	12.605	8	117.905	78	291.718	192	1.458.018	961	1.432.316	944	1.749.737	1.153	270.167	178
Breitenbach am Inn	3.462	17.553	5	209.700	61	223.974	65	30.911	9	153.948	44	636.086	184	3.304.400	954	3.268.853	944	3.940.485	1.138	654.981	189
Brixlegg	2.987	3.515	1	338.409	113	1.742.512	583	32.783	11	96.432	32	2.213.650	741	2.847.678	953	2.820.102	944	5.061.328	1.694	1.131.212	379
Ebbs	5.610	4.811	1	430.462	77	2.039.255	364	68.394	12	332.795	59	2.875.717	513	5.416.374	965	5.296.565	944	8.292.091	1.478	1.286.961	229
Ellmau	2.824	11.079	4	537.514	190	1.147.536	406	43.870	16	217.097	77	1.957.096	693	3.338.405	1.182	2.666.357	944	5.295.501	1.875	1.617.292	573
Erl	1.529	11.908	8	108.462	71	444.450	291	20.537	13	83.438	55	668.795	437	1.472.431	963	1.443.694	944	2.141.226	1.400	286.822	188
Kirchbichl	5.826	8.851	2	459.117	79	2.504.999	430	47.433	8	214.920	37	3.235.320	555	5.523.479	948	5.500.592	944	8.758.798	1.503	1.137.443	195
Kramsach	4.837	12.048	2	419.819	87	1.505.237	311	34.171	7	72.738	15	2.044.013	423	4.749.297	982	4.567.016	944	6.793.310	1.404	1.536.548	318
Kufstein	19.212	5.635	0	1.462.717	76	9.144.625	476	1.670.576	87	935.145	49	13.218.698	688	23.763.238	1.237	21.116.682	1.099	36.981.936	1.925	90.349	5
Kundl	4.443	5.976	1	461.594	104	8.688.441	1.956	139.643	31	202.335	46	9.497.989	2.138	4.201.853	946	4.194.124	944	13.699.842	3.083	1.145.735	258
Langkampfen	4.085	17.540	4	412.622	101	5.337.933	1.307	42.831	10	465.931	114	6.276.857	1.537	3.879.241	950	3.856.458	944	10.156.097	2.486	939.222	230
Mariastein	365	1.355	4	27.722	76	55.922	153	4.104	11	68.462	188	157.566	432	363.544	996	344.545	944	521.110	1.428	111.005	304
Münster	3.326	5.396	2	197.177	59	575.965	173	27.405	8	279.807	84	1.085.751	326	3.174.043	954	3.140.500	944	4.259.794	1.281	900.894	271
Niederndorf	2.722	4.025	1	226.762	83	724.576	266	22.678	8	111.442	41	1.089.482	400	2.585.456	950	2.569.895	944	3.674.938	1.350	562.911	207
Niederndorferberg	706	6.759	10	42.143	60	26.505	38	5.713	8	15.481	22	96.602	137	666.855	945	666.633	944	763.457	1.081	114.875	163
Radfeld	2.496	7.793	3	200.821	80	1.432.203	574	20.652	8	128.475	51	1.789.943	717	2.411.991	966	2.356.283	944	4.201.935	1.683	521.584	209
Rattenberg	405	0	0	21.870	54	203.729	503	4.001	10	0	0	229.600	567	427.785	1.056	382.472	944	657.385	1.623	150.687	372
Reith im Alpbachtal	2.750	11.739	4	247.634	90	589.925	215	26.487	10	120.389	44	996.174	362	2.740.209	996	2.596.831	944	3.736.383	1.359	798.164	290
Retzenschöss	510	5.312	10	28.782	56	20.356	40	9.178	18	69.738	137	133.365	262	493.543	968	481.459	944	626.908	1.229	122.388	240

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Scheffau am Wilden Kaiser	1.426	5.719	4	179.619	126	322.924	226	24.461	17	158.262	111	690.985	485	1.594.044	1.118	1.346.240	944	2.285.029	1.602	651.498	457
Schwoich	2.521	8.923	4	180.740	72	845.528	335	25.078	10	205.128	81	1.265.396	502	2.390.408	948	2.379.929	944	3.655.805	1.450	552.286	219
Söll	3.630	7.314	2	367.407	101	1.114.210	307	34.356	9	280.573	77	1.803.859	497	3.928.638	1.082	3.427.548	944	5.732.497	1.579	1.502.524	414
Thiersee	2.984	17.682	6	300.880	101	465.055	156	28.031	9	148.586	50	960.233	322	2.981.036	999	2.817.594	944	3.941.269	1.321	1.046.300	351
Walchsee	1.860	8.038	4	263.446	142	489.231	263	43.559	23	646.142	347	1.450.417	780	2.032.855	1.093	1.756.609	944	3.483.272	1.873	976.595	525
Wildschönau	4.247	15.557	4	497.867	117	723.470	170	47.286	11	268.068	63	1.552.249	365	4.670.621	1.100	4.010.223	944	6.222.871	1.465	1.362.824	321
Wörgl	13.792	7.858	1	1.245.591	90	7.503.376	544	1.130.502	82	343.317	25	10.230.643	742	15.390.653	1.116	13.462.640	976	25.621.296	1.858	34.532	3

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imb- und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.561	222.597	87	156.688	61	59.654	23	171.323	67	439.821	172	170.099	66	189.846	74	1.410.028	551
Angath	1.011	79.414	79	55.963	55	21.269	21	67.610	67	157.366	156	60.861	60	17.747	18	460.230	455
Angerberg	1.889	144.746	77	102.340	54	38.623	20	111.635	59	286.093	151	110.645	59	66.526	35	860.609	456
Bad Häring	2.783	211.452	76	149.033	54	59.980	22	168.066	60	417.761	150	161.567	58	148.412	53	1.316.270	473
Brandenberg	1.517	114.806	76	80.587	53	31.396	21	91.800	61	226.530	149	87.610	58	41.079	27	673.807	444
Breitenbach am Inn	3.462	256.266	74	181.080	52	68.533	20	184.154	53	507.657	147	196.335	57	110.222	32	1.504.247	435
Brixlegg	2.987	274.477	92	193.739	65	74.817	25	201.296	67	542.331	182	209.744	70	401.754	135	1.898.159	635
Ebbs	5.610	463.921	83	328.347	59	137.632	25	390.161	70	918.279	164	355.141	63	457.748	82	3.051.228	544
Ellmau	2.824	274.199	97	193.657	69	72.322	26	125.586	44	542.061	192	209.640	74	369.436	131	1.786.901	633
Erl	1.529	125.804	82	88.745	58	33.256	22	92.977	61	248.281	162	96.022	63	115.828	76	800.912	524
Kirchbichl	5.826	482.223	83	340.687	58	131.374	23	396.667	68	953.956	164	368.939	63	537.700	92	3.211.546	551
Kramsach	4.837	399.675	83	282.464	58	118.124	24	409.009	85	791.367	164	306.058	63	380.301	79	2.686.997	556
Kufstein	19.212	1.852.859	96	1.305.561	68	511.987	27	1.679.832	87	3.668.263	191	1.418.687	74	2.019.221	105	12.456.411	648
Kundl	4.443	584.472	132	412.870	93	154.670	35	453.885	102	1.155.683	260	446.956	101	1.722.270	388	4.930.807	1.110
Langkampfen	4.085	404.055	99	285.684	70	109.278	27	185.266	45	798.496	195	308.815	76	830.871	203	2.922.464	715
Mariastein	365	29.003	79	19.693	54	7.922	22	28.027	77	56.345	154	21.791	60	21.537	59	184.318	505
Münster	3.326	257.726	77	182.260	55	70.825	21	177.307	53	510.801	154	197.550	59	159.865	48	1.556.334	468
Niederndorf	2.722	220.754	81	156.185	57	61.733	23	179.079	66	437.298	161	169.123	62	217.570	80	1.441.742	530
Niederndorferberg	706	53.610	76	37.561	53	14.230	20	41.299	58	105.498	149	40.801	58	20.308	29	313.308	444
Radfeld	2.496	212.341	85	149.945	60	58.231	23	157.390	63	420.121	168	162.480	65	301.860	121	1.462.367	586
Rattenberg	405	47.130	116	30.653	76	11.163	28	26.852	66	84.967	210	32.861	81	42.700	105	276.326	682
Reith im Alpbachtal	2.750	225.709	82	159.112	58	60.113	22	172.798	63	446.697	162	172.758	63	171.580	62	1.408.767	512
Rettenhörs	510	36.982	73	26.570	52	10.532	21	27.030	53	74.452	146	28.794	56	14.198	28	218.558	429
Scheffau am Wilden Kaiser	1.426	123.171	86	87.186	61	32.710	23	56.176	39	244.146	171	94.423	66	120.211	84	758.024	532

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.521	199.801	79	141.378	56	54.431	22	93.317	37	395.045	157	152.782	61	189.215	75	1.225.969	486
Söll	3.630	317.630	88	223.876	62	85.216	23	386.383	106	628.511	173	243.074	67	305.101	84	2.189.792	603
Thiersee	2.984	239.800	80	169.681	57	64.848	22	172.309	58	475.441	159	183.875	62	177.222	59	1.483.176	497
Walchsee	1.860	165.412	89	116.517	63	44.157	24	124.644	67	327.190	176	126.539	68	155.148	83	1.059.606	570
Wildschönau	4.247	362.173	85	255.138	60	98.005	23	171.512	40	716.021	169	276.918	65	287.147	68	2.166.915	510
Wörgl	13.792	1.300.818	94	916.721	66	364.115	26	938.427	68	2.575.619	187	996.111	72	1.671.483	121	8.763.293	635

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imb- und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Alpbach	2.561	5.516.689	2.154	4.210.519	1.644	1.306.170	510	0	0	0%	2%	2%	1.306.170	510	0	0	213.616	83	169.353	66
Angath	1.011	1.719.034	1.700	1.413.559	1.398	305.475	302	24.588	24	8%	9%	6%	280.887	278	12.172	12	59.945	59	51.440	51
Angerberg	1.889	3.476.369	1.840	2.609.589	1.381	866.780	459	202.588	107	23%	14%	19%	664.193	352	1.607.808	851	128.402	68	177.685	94
Bad Häring	2.783	7.132.372	2.563	6.204.739	2.230	927.634	333	108.579	39	12%	8%	7%	819.055	294	1.811.659	651	0	0	1.432.877	515
Brandenberg	1.517	3.329.435	2.195	2.904.442	1.915	424.993	280	162.241	107	38%	40%	52%	262.752	173	1.734.061	1.143	0	0	150.019	99
Breitenbach am Inn	3.462	6.832.500	1.974	6.059.688	1.750	772.812	223	253.435	73	33%	18%	27%	519.377	150	1.807.665	522	135.358	39	294.347	85
Brixlegg	2.987	9.427.954	3.156	8.451.389	2.829	976.565	327	145.343	49	15%	25%	21%	831.222	278	2.661.135	891	608.660	204	0	0
Ebbs	5.610	11.058.420	1.971	7.563.438	1.348	3.494.982	623	302.997	54	9%	5%	6%	3.191.985	569	2.394.823	427	13.971	2	6.452.973	1.150
Ellmau	2.824	8.151.421	2.886	7.397.720	2.620	753.701	267	291.925	103	39%	20%	22%	461.776	164	1.911.895	677	2.637.930	934	250.117	89
Erl	1.529	2.986.740	1.953	2.532.740	1.656	453.999	297	172.361	113	38%	38%	30%	281.639	184	1.060.568	694	219.356	143	348.096	228
Kirchbichl	5.826	12.911.578	2.216	10.013.968	1.719	2.897.610	497	502.495	86	17%	10%	11%	2.395.116	411	6.152.779	1.056	784.348	135	5.303.901	910
Kramsach	4.837	13.581.649	2.808	11.854.162	2.451	1.727.486	357	548.154	113	32%	34%	53%	1.179.332	244	4.403.695	910	583.721	121	732.240	151
Kufstein	19.212	56.344.205	2.933	50.985.052	2.654	5.359.153	279	2.449.586	128	46%	53%	66%	2.909.567	151	25.480.906	1.326	4.941.105	257	1.337.266	70
Kundl	4.443	16.532.212	3.721	12.550.587	2.825	3.981.625	896	688.799	155	17%	17%	15%	3.292.826	741	18.884.894	4.250	479.307	108	4.933.253	1.110
Langkampfen	4.085	13.462.215	3.296	9.691.444	2.372	3.770.771	923	67.213	16	2%	3%	8%	3.703.558	907	735.698	180	307.981	75	18.396	5
Mariastein	365	769.311	2.108	622.090	1.704	147.221	403	8.994	25	6%	5%	8%	138.227	379	26.065	71	0	0	118.723	325
Münster	3.326	6.224.890	1.872	4.863.191	1.462	1.361.699	409	241.230	73	18%	21%	27%	1.120.469	337	6.317.752	1.900	213.616	64	33.669	10
Niederndorf	2.722	5.484.986	2.015	4.081.430	1.499	1.403.556	516	13.844	5	1%	1%	1%	1.389.712	511	53.175	20	0	0	312.893	115
Niederndorferberg	706	1.242.603	1.760	1.098.810	1.556	143.794	204	108.525	154	75%	50%	50%	35.268	50	710.412	1.006	0	0	152.993	217
Radfeld	2.496	5.529.465	2.215	4.579.446	1.835	950.019	381	333.952	134	35%	40%	36%	616.067	247	1.620.186	649	418.005	167	425.245	170
Rattenberg	405	1.385.937	3.422	1.211.841	2.992	174.095	430	124.375	307	71%	60%	30%	49.720	123	291.366	719	239.983	593	5.000	12
Reith im Alpbachtal	2.750	6.843.045	2.488	5.777.134	2.101	1.065.911	388	298.791	109	28%	31%	32%	767.120	279	2.343.046	852	1.544.701	562	30.018	11
Rettenhörs	510	972.652	1.907	807.942	1.584	164.710	323	51.776	102	31%	53%	55%	112.935	221	236.429	464	0	0	301.941	592
Scheffau am Wilden Kaiser	1.426	3.771.125	2.645	3.025.305	2.122	745.820	523	225.727	158	30%	25%	13%	520.092	365	1.401.093	983	0	0	881.789	618

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
 2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
 3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
 4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
 5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
 6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
 7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
 8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Kufstein

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwoich	2.521	4.846.193	1.922	3.543.264	1.405	1.302.929	517	154.263	61	12%	11%	17%	1.148.666	456	1.212.122	481	120.000	48	256.955	102
Söll	3.630	8.298.829	2.286	7.088.819	1.953	1.210.010	333	387.036	107	32%	36%	40%	822.974	227	4.681.411	1.290	1.764.228	486	50.484	14
Thiersee	2.984	5.974.428	2.002	4.486.935	1.504	1.487.492	498	301.976	101	20%	22%	26%	1.185.516	397	1.321.652	443	0	0	1.389.734	466
Walchsee	1.860	5.325.278	2.863	3.722.561	2.001	1.602.717	862	300.982	162	19%	25%	35%	1.301.735	700	4.703.333	2.529	0	0	758.660	408
Wildschönau	4.247	10.576.670	2.490	8.300.283	1.954	2.276.387	536	209.439	49	9%	12%	15%	2.066.948	487	4.016.281	946	415.105	98	198.677	47
Wörgl	13.792	38.622.783	2.800	31.766.755	2.303	6.856.028	497	1.888.070	137	28%	24%	30%	4.967.958	360	25.973.809	1.883	12.921.091	937	7.938.469	576

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	379	690	2	13.084	35	24.602	65	3.711	10	11.566	31	53.654	142	360.748	952	357.795	944	414.402	1.093	123.029	325
Fendels	261	2.255	9	24.799	95	52.429	201	2.380	9	16.809	64	98.671	378	318.225	1.219	246.383	944	416.896	1.597	114.734	440
Fiss	937	1.662	2	235.122	251	1.141.569	1.218	16.400	18	377.848	403	1.772.600	1.892	1.779.814	1.899	884.728	944	3.552.414	3.791	1.861.683	1.987
Fließ	3.022	8.540	3	155.761	52	386.103	128	29.660	10	204.487	68	784.551	260	2.913.886	964	2.853.238	944	3.698.436	1.224	865.430	286
Flirsch	991	1.713	2	69.508	70	65.958	67	8.864	9	50.079	51	196.123	198	1.042.394	1.052	935.528	944	1.238.516	1.250	362.292	366
Galtür	761	2.803	4	212.407	279	419.018	551	8.903	12	13.902	18	657.033	863	1.138.744	1.496	718.534	944	1.795.777	2.360	678.965	892
Grins	1.404	1.471	1	80.589	57	296.148	211	11.547	8	20.681	15	410.437	292	1.331.557	948	1.325.664	944	1.741.994	1.241	372.122	265
Ischgl	1.566	4.034	3	683.716	437	2.321.992	1.483	49.281	31	67.547	43	3.126.570	1.997	2.937.146	1.876	1.478.512	944	6.063.715	3.872	2.623.360	1.675
Kappl	2.616	5.288	2	220.504	84	555.438	212	23.208	9	92.462	35	896.900	343	2.932.185	1.121	2.470.161	944	3.829.086	1.464	774.501	296
Kaunerberg	435	2.301	5	17.828	41	3.798	9	4.908	11	13.421	31	42.256	97	424.789	977	410.768	944	467.045	1.074	87.344	201
Kaunertal	597	6.012	10	76.237	128	207.816	348	8.090	14	54.083	91	352.238	590	851.390	1.426	563.782	944	1.203.628	2.016	369.963	620
Kauns	503	1.576	3	24.120	48	6.735	13	4.239	8	8.109	16	44.778	89	486.031	966	474.857	944	530.809	1.055	160.884	320
Ladis	532	1.927	4	89.876	169	223.065	419	9.477	18	273.293	514	597.638	1.123	789.922	1.485	502.240	944	1.387.560	2.608	539.155	1.013
Landeck	7.729	1.424	0	647.849	84	2.890.257	374	587.136	76	346.113	45	4.472.780	579	7.358.087	952	7.298.166	944	11.830.867	1.531	2.935.445	380
Nauders	1.543	4.925	3	261.711	170	596.711	387	21.345	14	143.400	93	1.028.091	666	1.945.654	1.261	1.457.016	944	2.973.745	1.927	1.153.818	748
Pettneu am Arlberg	1.489	3.532	2	135.023	91	234.910	158	13.026	9	30.412	20	416.903	280	1.591.153	1.069	1.405.695	944	2.008.056	1.349	634.216	426
Pfunds	2.587	11.849	5	195.543	76	601.034	232	21.393	8	35.861	14	865.680	335	2.655.670	1.027	2.442.573	944	3.521.350	1.361	805.052	311
Pians	814	245	0	61.781	76	303.046	372	5.517	7	16.687	21	387.276	476	775.941	953	768.682	944	1.163.217	1.429	255.112	313
Prutz	1.809	-1.165	-1	120.385	67	486.753	269	16.504	9	247.255	137	869.732	481	1.770.344	979	1.708.216	944	2.640.076	1.459	784.711	434
Ried im Oberinntal	1.267	4.346	3	135.221	107	608.224	480	7.624	6	63.949	50	819.364	647	1.406.181	1.110	1.196.398	944	2.225.544	1.757	680.795	537
Schönwies	1.701	3.259	2	84.204	50	485.147	285	9.395	6	27.128	16	609.133	358	1.606.673	945	1.606.214	944	2.215.807	1.303	410.585	241
See	1.248	1.575	1	79.090	63	299.513	240	15.028	12	75.668	61	470.874	377	1.362.894	1.092	1.178.292	944	1.833.768	1.469	467.548	375
Serfaus	1.126	2.044	2	363.820	323	1.475.159	1.310	16.657	15	109.806	98	1.967.486	1.747	2.162.028	1.920	1.063.118	944	4.129.514	3.667	2.235.852	1.986
Spiss	116	798	7	8.847	76	7.010	60	1.125	10	0	0	17.780	153	135.005	1.164	109.548	944	152.785	1.317	36.564	315

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.342	6.514	3	780.399	333	2.356.680	1.006	447.247	191	202.968	87	3.793.807	1.620	3.316.328	1.416	2.211.345	944	7.110.135	3.036	35.930	15
Stanz bei Landeck	580	211	0	33.348	57	256.042	441	6.946	12	16.499	28	313.046	540	546.192	942	547.588	944	859.238	1.481	131.219	226
Strengen	1.214	1.699	1	38.350	32	91.968	76	5.010	4	11.733	10	148.760	123	1.159.972	955	1.146.172	944	1.308.732	1.078	225.027	185
Tobadill	512	1.726	3	23.454	46	17.971	35	2.586	5	6.491	13	52.228	102	499.181	975	483.569	944	551.409	1.077	125.860	246
Tösens	732	5.349	7	27.898	38	141.019	193	4.949	7	5.651	8	184.867	253	699.662	956	691.009	944	884.529	1.208	164.127	224
Zams	3.414	5.403	2	450.067	132	1.692.551	496	40.041	12	1.070.195	313	3.258.256	954	3.314.974	971	3.223.640	944	6.573.230	1.925	1.331.320	390

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imb- und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	379	25.774	68	17.641	47	2.355	6	21.220	56	53.322	141	11.289	30	6.709	18	138.310	365
Fendels	261	20.957	80	14.416	55	2.203	8	15.483	59	43.230	166	9.152	35	16.531	63	121.972	467
Fiss	937	117.582	125	80.424	86	12.044	13	105.724	113	243.357	260	51.521	55	254.925	272	865.578	924
Fließ	3.022	218.607	72	149.470	49	23.722	8	176.947	59	453.601	150	96.031	32	105.661	35	1.224.040	405
Flirsch	991	73.421	74	50.104	51	8.510	9	50.730	51	151.892	153	32.157	32	34.554	35	401.369	405
Galtür	761	85.122	112	57.654	76	8.606	11	69.664	92	175.768	231	37.212	49	136.771	180	570.797	750
Grins	1.404	104.969	75	71.901	51	10.712	8	86.905	62	218.101	155	46.174	33	73.493	52	612.255	436
Ischgl	1.566	253.666	162	175.261	112	25.907	17	202.570	129	529.042	338	112.003	72	590.291	377	1.888.739	1.206
Kappl	2.616	210.900	81	144.657	55	21.776	8	174.415	67	438.715	168	92.880	36	163.316	62	1.246.658	477
Kaunerberg	435	29.990	69	20.702	48	2.879	7	20.051	46	62.328	143	13.195	30	7.616	18	156.762	360
Kaunertal	597	56.517	95	38.468	64	5.792	10	42.984	72	117.236	196	24.820	42	61.728	103	347.545	582
Kauns	503	35.109	70	23.849	47	3.417	7	26.211	52	72.746	145	15.401	31	8.358	17	185.091	368
Ladis	532	50.113	94	34.449	65	4.968	9	38.802	73	104.857	197	22.199	42	61.370	115	316.759	595
Landeck	7.729	644.541	83	442.075	57	76.230	10	560.966	73	1.338.397	173	283.351	37	711.209	92	4.056.769	525
Nauders	1.543	145.756	94	100.143	65	16.647	11	104.887	68	303.494	197	64.252	42	176.288	114	911.468	591
Pettneu am Arlberg	1.489	113.659	76	77.676	52	14.088	9	85.973	58	235.783	158	49.917	34	83.441	56	660.537	444
Pfunds	2.587	204.399	79	140.233	54	20.609	8	157.144	61	424.069	164	89.779	35	164.620	64	1.200.854	464
Pians	814	64.880	80	44.771	55	6.792	8	66.915	82	135.632	167	28.715	35	72.399	89	420.104	516
Prutz	1.809	142.329	79	97.635	54	16.896	9	120.612	67	295.724	163	62.607	35	139.072	77	874.874	484
Ried im Oberinntal	1.267	111.949	88	76.855	61	13.283	10	99.073	78	232.678	184	49.260	39	144.628	114	727.726	574
Schönwies	1.701	128.654	76	88.743	52	13.125	8	93.704	55	268.164	158	56.773	33	92.855	55	742.018	436
See	1.248	97.114	78	66.638	53	9.743	8	89.025	71	201.415	161	42.641	34	71.526	57	578.102	463
Serfaus	1.126	165.725	147	113.828	101	16.733	15	125.947	112	343.785	305	72.782	65	371.460	330	1.210.260	1.075
Spiss	116	8.697	75	6.181	53	794	7	4.426	38	18.965	163	4.015	35	4.464	38	47.542	410

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.342	301.573	129	206.277	88	31.051	13	220.906	94	625.408	267	132.404	57	667.276	285	2.184.895	933
Stanz bei Landeck	580	45.961	79	31.833	55	4.578	8	32.589	56	96.346	166	20.397	35	49.451	85	281.156	485
Strengen	1.214	85.179	70	57.942	48	11.304	9	61.991	51	175.797	145	37.218	31	26.487	22	455.918	376
Tobadill	512	37.649	74	25.566	50	4.889	10	29.084	57	77.373	151	16.380	32	12.434	24	203.375	397
Tösens	732	52.390	72	36.035	49	5.571	8	39.389	54	108.858	149	23.046	31	35.048	48	300.338	410
Zams	3.414	296.212	87	203.479	60	33.002	10	272.468	80	616.129	180	130.440	38	418.976	123	1.970.706	577

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Faggen	379	891.345	2.352	697.529	1.840	193.816	511	8.825	23	5%	6%	8%	184.991	488	60.348	159	38.614	102	77.130	204
Fendels	261	962.754	3.689	798.296	3.059	164.458	630	18.032	69	11%	5%	9%	146.426	561	305.072	1.169	123.285	472	209.026	801
Fiss	937	6.489.019	6.925	3.925.797	4.190	2.563.222	2.736	574.587	613	22%	29%	22%	1.988.635	2.122	5.226.107	5.577	899.651	960	554.351	592
Fließ	3.022	7.657.707	2.534	5.961.921	1.973	1.695.786	561	951.253	315	56%	49%	46%	744.533	246	10.079.669	3.335	0	0	92.681	31
Flirsch	991	2.488.822	2.511	2.014.227	2.033	474.595	479	118.746	120	25%	28%	32%	355.850	359	1.554.960	1.569	2.064.732	2.083	244.986	247
Galtür	761	3.564.978	4.685	2.783.792	3.658	781.186	1.027	267.838	352	34%	40%	50%	513.349	675	2.500.122	3.285	0	0	598.665	787
Grins	1.404	2.851.960	2.031	2.398.327	1.708	453.633	323	121.362	86	27%	26%	30%	332.271	237	1.090.445	777	0	0	1.083.487	772
Ischgl	1.566	10.385.243	6.632	7.376.835	4.711	3.008.407	1.921	746.671	477	25%	21%	17%	2.261.736	1.444	11.156.652	7.124	0	0	312.202	199
Kappl	2.616	5.798.709	2.217	4.412.505	1.687	1.386.203	530	671.242	257	48%	44%	41%	714.962	273	8.321.658	3.181	0	0	291.224	111
Kaunerberg	435	1.047.271	2.408	926.195	2.129	121.075	278	54.829	126	45%	39%	33%	66.246	152	552.512	1.270	31.675	73	30.116	69
Kaunertal	597	2.760.759	4.624	1.989.968	3.333	770.791	1.291	283.473	475	37%	31%	30%	487.317	816	3.754.431	6.289	2.042.091	3.421	413.542	693
Kauns	503	1.233.900	2.453	1.152.411	2.291	81.490	162	13.824	27	17%	9%	18%	67.666	135	113.833	226	81.556	162	55.296	110
Ladis	532	2.322.294	4.365	1.681.059	3.160	641.235	1.205	132.681	249	21%	26%	16%	508.554	956	1.951.362	3.668	296.838	558	0	0
Landeck	7.729	24.909.397	3.223	20.809.449	2.692	4.099.948	530	1.503.484	195	37%	49%	43%	2.596.464	336	15.553.974	2.012	2.136.355	276	2.596.446	336
Nauders	1.543	5.294.542	3.431	3.138.745	2.034	2.155.797	1.397	630.488	409	29%	46%	48%	1.525.309	989	5.233.396	3.392	0	0	1.104.293	716
Pettneu am Arlberg	1.489	3.830.451	2.572	3.317.534	2.228	512.918	344	171.368	115	33%	35%	50%	341.550	229	1.832.601	1.231	2.456.654	1.650	154.477	104
Pfunds	2.587	5.863.414	2.266	4.673.046	1.806	1.190.368	460	634.486	245	53%	75%	50%	555.882	215	8.047.875	3.111	1.598.064	618	119.600	46
Pians	814	1.940.459	2.384	1.602.094	1.968	338.365	416	189.508	233	56%	51%	70%	148.857	183	1.406.892	1.728	0	0	51.507	63
Prutz	1.809	4.847.024	2.679	3.687.430	2.038	1.159.594	641	349.603	193	30%	31%	39%	809.992	448	4.222.677	2.334	283.090	156	280.196	155
Ried im Oberinntal	1.267	3.545.235	2.798	2.566.229	2.025	979.006	773	220.124	174	22%	28%	29%	758.882	599	2.089.399	1.649	570.707	450	492.317	389
Schönwies	1.701	3.641.997	2.141	3.069.267	1.804	572.731	337	265.818	156	46%	58%	41%	306.913	180	802.092	472	0	0	208.701	123
See	1.248	3.214.097	2.575	1.976.941	1.584	1.237.155	991	387.172	310	31%	38%	44%	849.983	681	4.553.724	3.649	0	0	340.733	273
Serfaus	1.126	8.270.274	7.345	5.798.289	5.149	2.471.985	2.195	1.139.213	1.012	46%	48%	38%	1.332.773	1.184	11.703.652	10.394	15.358.023	13.639	824.764	732
Spiss	116	441.749	3.808	395.314	3.408	46.435	400	66.696	575	100%	100%	100%	-20.260	-175	402.009	3.466	0	0	99.056	854

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchternungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Landeck

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
St. Anton am Arlberg	2.342	10.015.530	4.276	8.865.117	3.785	1.150.413	491	564.759	241	49%	45%	44%	585.654	250	5.987.396	2.557	41.507.829	17.723	493.066	211
Stanz bei Landeck	580	1.164.371	2.008	936.493	1.615	227.878	393	10.333	18	5%	4%	8%	217.545	375	68.091	117	0	0	43.480	75
Strengen	1.214	2.344.843	1.932	1.947.747	1.604	397.097	327	248.630	205	63%	44%	46%	148.467	122	2.408.696	1.984	2.064.732	1.701	197.748	163
Tobadill	512	1.024.376	2.001	982.871	1.920	41.505	81	38.983	76	94%	54%	35%	2.522	5	471.864	922	0	0	111.443	218
Tösens	732	1.663.041	2.272	1.532.409	2.093	130.633	178	112.258	153	86%	87%	50%	18.374	25	1.426.627	1.949	0	0	47.137	64
Zams	3.414	8.972.073	2.628	7.085.922	2.076	1.886.151	552	660.526	193	35%	35%	30%	1.225.625	359	7.922.546	2.321	1.091.379	320	426.092	125

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Abfaltersbach	627	1.502	2	29.089	46	639.633	1.020	8.344	13	35.314	56	713.882	1.139	595.524	950	592.164	944	1.309.406	2.088
Ainet	935	2.552	3	49.784	53	189.744	203	12.932	14	50.248	54	305.259	326	888.194	950	882.769	944	1.193.453	1.276	211.303	226
Amlach	484	1.904	4	31.409	65	93.883	194	2.670	6	8.580	18	138.445	286	497.868	1.029	456.893	944	636.314	1.315	137.497	284
Anras	1.236	3.475	3	44.658	36	141.825	115	7.306	6	62.997	51	260.261	211	1.175.717	951	1.167.072	944	1.435.978	1.162	226.496	183
Assling	1.765	9.358	5	84.595	48	621.833	352	24.232	14	30.119	17	770.138	436	1.678.616	951	1.666.780	944	2.448.754	1.387	443.488	251
Außervillgraten	761	2.612	3	24.417	32	22.039	29	9.087	12	0	0	58.154	76	734.147	965	718.550	944	792.301	1.041	167.797	220
Dölsach	2.332	5.857	3	122.978	53	379.502	163	27.964	12	114.547	49	650.848	279	2.210.446	948	2.201.847	944	2.861.294	1.227	582.383	250
Gaimberg	821	1.649	2	55.768	68	107.003	130	10.036	12	53.105	65	227.562	277	809.587	986	775.228	944	1.037.149	1.263	274.648	335
Heinfels	976	2.442	3	73.260	75	805.833	826	9.156	9	4.045	4	894.737	917	971.132	995	921.649	944	1.865.869	1.912	288.871	296
Hopfgarten in Deferegggen	709	3.843	5	20.455	29	87.687	124	5.298	7	59.212	84	176.495	249	696.641	983	669.545	944	873.136	1.232	215.477	304
Innervillgraten	940	2.351	3	24.460	26	80.319	85	7.484	8	20.173	21	134.788	143	929.529	989	887.648	944	1.064.317	1.132	183.074	195
Iselsberg-Stronach	592	5.556	9	45.312	77	9.406	16	10.060	17	13.884	23	84.217	142	582.491	984	559.021	944	666.708	1.126	123.284	208
Kals am Großglockner	1.134	4.294	4	64.506	57	226.408	200	13.096	12	73.381	65	381.685	337	1.305.331	1.151	1.070.807	944	1.687.016	1.488	488.522	431
Kartitsch	804	2.345	3	35.200	44	70.767	88	4.838	6	4.305	5	117.456	146	813.194	1.011	759.192	944	930.650	1.158	164.767	205
Lavant	327	2.129	7	25.802	79	191.023	584	5.418	17	23.654	72	248.026	758	358.466	1.096	308.711	944	606.492	1.855	196.093	600
Leisach	739	3.208	4	45.004	61	124.325	168	6.387	9	3.021	4	181.946	246	709.396	960	697.911	944	891.342	1.206	227.951	308
Lienz	11.867	4.246	0	1.073.048	90	6.656.500	561	1.670.748	141	887.429	75	10.291.971	867	13.245.474	1.116	11.586.561	976	23.537.445	1.983	3.906.251	329
Matrei in Osttirol	4.687	15.968	3	283.635	61	1.221.346	261	122.749	26	324.392	69	1.968.089	420	4.645.862	991	4.425.554	944	6.613.951	1.411	2.046.510	437
Nikolsdorf	902	13.993	16	35.747	40	96.712	107	6.814	8	24.906	28	178.171	198	857.912	951	851.727	944	1.036.084	1.149	169.254	188
Nußdorf-Debant	3.296	2.950	1	245.835	75	935.877	284	32.998	10	222.249	67	1.439.909	437	3.110.082	944	3.111.762	944	4.549.991	1.380	1.194.775	362
Oberlienz	1.486	5.491	4	61.195	41	160.389	108	13.698	9	75.502	51	316.276	213	1.406.623	947	1.403.060	944	1.722.899	1.159	349.643	235
Obertilliach	668	6.363	10	44.042	66	97.494	146	6.238	9	49.808	75	203.946	305	759.961	1.138	630.918	944	963.908	1.443	327.708	491

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Prägraten am Großvenediger	1.151	5.969	5	51.172	44	66.577	58	10.598	9	37.070	32	171.386	149	1.157.385	1.006	1.086.874	944	1.328.771	1.154	300.597	261
Schlaiten	474	4.023	8	13.394	28	8.949	19	4.034	9	6.796	14	37.195	78	451.542	953	447.593	944	488.737	1.031	78.264	165
Sillian	2.048	2.657	1	181.253	89	589.057	288	41.070	20	52.064	25	866.101	423	2.093.769	1.022	1.933.841	944	2.959.871	1.445	642.561	314
St. Jakob in Deferegggen	852	6.947	8	118.498	139	194.167	228	8.288	10	26.726	31	354.626	416	1.031.578	1.211	804.571	944	1.386.203	1.627	490.544	576
St. Johann im Walde	285	3.734	13	11.388	40	50.513	177	4.705	17	19.461	68	89.802	315	276.407	970	269.132	944	366.209	1.285	121.714	427
St. Veit in Deferegggen	668	4.488	7	30.686	46	78.189	117	3.650	5	538	1	117.551	176	671.370	1.005	630.886	944	788.921	1.181	138.898	208
Strassen	808	1.930	2	47.481	59	129.231	160	5.739	7	30.942	38	215.323	266	790.631	979	762.740	944	1.005.954	1.245	139.940	173
Thurn	611	1.655	3	42.506	70	25.759	42	5.921	10	32.500	53	108.340	177	599.408	981	576.970	944	707.748	1.158	218.024	357
Tristach	1.438	3.465	2	65.516	46	81.285	57	8.567	6	108.141	75	266.974	186	1.387.395	965	1.357.468	944	1.654.368	1.150	353.079	246
Untertilliach	234	2.702	12	5.978	26	31.572	135	2.802	12	0	0	43.054	184	223.533	955	220.968	944	266.587	1.139	156.605	669
Virgen	2.201	8.736	4	92.344	42	91.386	42	20.653	9	55.275	25	268.394	122	2.131.685	969	2.078.270	944	2.400.078	1.090	536.056	244

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Abfaltersbach	627	82.073	131	80.832	129	3.559	6	83.929	134	125.722	201	55.116	88	120.584	192
Ainet	935	92.375	99	91.138	97	4.222	5	52.828	57	142.009	152	62.256	67	44.988	48	489.816	524
Amlach	484	50.110	104	48.709	101	2.262	5	17.525	36	78.550	162	34.428	71	26.754	55	258.338	534
Anras	1.236	120.429	97	118.847	96	5.438	4	89.821	73	184.732	149	80.976	66	36.664	30	636.907	515
Assling	1.765	185.741	105	183.969	104	8.835	5	100.060	57	285.754	162	125.268	71	116.241	66	1.005.868	570
Außervillgraten	761	95.685	126	78.700	103	3.711	5	53.392	70	114.222	150	50.076	66	24.156	32	419.942	552
Dölsach	2.332	228.868	98	226.290	97	10.124	4	119.879	51	352.131	151	154.368	66	95.481	41	1.187.141	509
Gaimberg	821	84.019	102	83.249	101	7.442	9	58.850	72	129.310	158	56.688	69	36.499	44	456.057	555
Heinfels	976	122.247	125	120.817	124	6.014	6	112.770	116	188.055	193	82.440	84	158.686	163	791.029	810
Hopfgarten in Deferegggen	709	70.842	100	69.758	98	3.097	4	56.545	80	108.670	153	47.640	67	21.135	30	377.686	533
Innervillgraten	940	92.145	98	91.212	97	3.901	4	75.449	80	141.776	151	62.148	66	22.638	24	489.269	520
Iselsberg-Stronach	592	59.624	101	58.917	100	2.850	5	28.334	48	91.812	155	40.248	68	17.406	29	299.192	505
Kals am Großglockner	1.134	124.857	110	123.658	109	6.519	6	109.072	96	192.135	169	84.228	74	59.392	52	699.860	617
Kartitsch	804	79.843	99	78.936	98	3.615	4	61.575	77	122.622	153	53.748	67	26.094	32	426.433	530
Lavant	327	37.741	115	35.564	109	1.929	6	18.865	58	55.293	169	24.240	74	38.738	118	212.370	649
Leisach	739	74.765	101	73.697	100	3.415	5	46.842	63	114.958	156	50.400	68	38.732	52	402.809	545
Lienz	11.867	1.513.104	128	1.493.765	126	87.119	7	1.546.631	130	2.322.716	196	1.018.188	86	1.484.584	125	9.466.107	798
Matrei in Osttirol	4.687	512.577	109	491.600	105	22.386	5	364.830	78	761.660	163	333.888	71	300.208	64	2.787.149	595
Nikolsdorf	902	84.221	93	82.972	92	3.815	4	55.495	62	129.041	143	56.568	63	26.663	30	438.774	486
Nußdorf-Debant	3.296	352.641	107	348.529	106	20.495	6	237.004	72	541.824	164	237.516	72	238.853	72	1.976.861	600
Oberlienz	1.486	143.146	96	141.263	95	12.613	8	81.430	55	219.728	148	96.324	65	50.357	34	744.861	501
Obertilliach	668	73.178	110	72.731	109	3.231	5	51.223	77	112.932	169	49.500	74	31.547	47	394.342	590
Prägraten am Großvenediger	1.151	118.246	103	117.382	102	5.174	4	83.165	72	182.331	158	79.932	69	27.867	24	614.097	534
Schlaiten	474	43.342	91	43.251	91	6.233	13	26.918	57	67.382	142	29.532	62	6.684	14	223.341	471

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

8) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

9) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Lienz	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Sillian	2.048	225.187	110	222.243	109	10.256	5	177.228	87	345.293	169	151.368	74	161.676	79	1.293.252	631
St. Jakob in Deferegggen	852	104.022	122	103.605	122	4.870	6	91.530	107	160.904	189	70.536	83	74.342	87	609.809	716
St. Johann im Walde	285	30.330	106	30.051	105	1.163	4	18.070	63	46.736	164	20.484	72	12.806	45	159.640	560
St. Veit in Deferegggen	668	70.159	105	69.839	105	3.126	5	64.001	96	108.365	162	47.508	71	22.967	34	385.965	578
Strassen	808	79.961	99	79.443	98	7.316	9	60.952	75	123.304	153	54.048	67	39.891	49	444.915	551
Thurn	611	60.596	99	59.793	98	2.529	4	50.199	82	93.041	152	40.788	67	19.893	33	326.839	535
Tristach	1.438	132.682	92	131.369	91	7.517	5	73.183	51	204.774	142	89.772	62	37.325	26	676.623	471
Untertilliach	234	23.061	99	23.520	101	882	4	14.833	63	36.519	156	16.008	68	3.772	16	118.595	507
Virgen	2.201	213.315	97	210.999	96	9.974	5	135.759	62	327.973	149	143.772	65	47.917	22	1.089.709	495

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Abfaltersbach	627	1.933.939	3.084	1.781.517	2.841	152.422	243	70.335	112	46%	33%	53%	82.087	131	274.522	438	0	0	150.250	240
Ainet	935	1.829.807	1.957	1.665.048	1.781	164.760	176	157.351	168	96%	95%	40%	7.408	8	1.964.623	2.101	48.148	51	636.123	680
Amlach	484	1.027.068	2.122	978.517	2.022	48.551	100	35.812	74	74%	12%	13%	12.739	26	1.285.512	2.656	0	0	5.206	11
Anras	1.236	2.411.018	1.951	2.127.520	1.721	283.498	229	64.766	52	23%	36%	31%	218.732	177	842.889	682	293.483	237	212.001	172
Assling	1.765	4.019.339	2.277	3.496.185	1.981	523.154	296	114.640	65	22%	16%	22%	408.514	231	893.275	506	0	0	355.969	202
Außervillgraten	761	2.033.840	2.673	1.606.062	2.110	427.778	562	209.720	276	49%	35%	30%	218.058	287	11.053.281	14.525	0	0	11.824	16
Dölsach	2.332	4.304.463	1.846	3.600.784	1.544	703.679	302	332.398	143	47%	55%	56%	371.281	159	2.339.846	1.003	111.470	48	0	0
Gaimberg	821	1.696.507	2.066	1.399.559	1.705	296.948	362	75.352	92	25%	21%	49%	221.596	270	870.887	1.061	167.569	204	35.569	43
Heinfels	976	2.663.970	2.729	2.290.052	2.346	373.918	383	161.180	165	43%	20%	29%	212.738	218	3.006.512	3.080	138.783	142	0	0
Hopfgarten in Deferegggen	709	1.850.460	2.610	1.653.324	2.332	197.136	278	91.700	129	47%	51%	36%	105.436	149	714.613	1.008	0	0	404.558	571
Innevillgraten	940	2.277.584	2.423	1.685.140	1.793	592.444	630	453.550	482	77%	67%	75%	138.894	148	7.363.194	7.833	0	0	107.005	114
Iselsberg-Stronach	592	1.134.107	1.916	1.050.171	1.774	83.936	142	47.958	81	57%	100%	100%	35.978	61	433.295	732	0	0	0	0
Kals am Großglockner	1.134	4.445.041	3.920	3.287.013	2.899	1.158.028	1.021	650.109	573	56%	60%	71%	507.919	448	5.824.825	5.137	1.861.529	1.642	89.957	79
Kartitsch	804	1.578.633	1.963	1.545.657	1.922	32.976	41	55.418	69	100%	70%	79%	-22.442	-28	371.639	462	278.909	347	11.753	15
Lavant	327	1.703.620	5.210	1.293.649	3.956	409.971	1.254	141.386	432	34%	51%	74%	268.586	821	1.591.735	4.868	0	0	28.540	87
Leisach	739	1.829.368	2.475	1.494.697	2.023	334.671	453	22.262	30	7%	3%	4%	312.409	423	1.013.960	1.372	0	0	237.226	321
Lienz	11.867	36.241.324	3.054	32.171.874	2.711	4.069.450	343	1.201.009	101	30%	33%	37%	2.868.441	242	13.531.421	1.140	247.825	21	9.122.330	769
Matrei in Osttirol	4.687	13.382.825	2.855	12.022.372	2.565	1.360.452	290	1.301.860	278	96%	87%	74%	58.593	13	16.770.205	3.578	11.137.971	2.376	0	0
Nikolsdorf	902	1.867.782	2.071	1.757.190	1.948	110.592	123	113.513	126	100%	88%	65%	-2.921	-3	1.152.906	1.278	0	0	217.406	241
Nußdorf-Debant	3.296	6.625.376	2.010	6.002.827	1.821	622.548	189	240.522	73	39%	32%	43%	382.026	116	3.823.484	1.160	0	0	79.911	24
Oberlienz	1.486	2.677.102	1.802	2.389.409	1.608	287.693	194	172.855	116	60%	39%	47%	114.838	77	1.105.757	744	91.331	61	165.026	111
Obertilliach	668	2.055.564	3.077	2.090.370	3.129	-34.805	-52	127.155	190	100%	44%	51%	-161.961	-242	685.535	1.026	0	0	60.189	90
Prägraten am Großvenediger	1.151	2.499.304	2.171	2.376.394	2.065	122.910	107	143.187	124	100%	85%	79%	-20.278	-18	704.568	612	0	0	74.055	64

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprenglerarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Lienz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schlaiten	474	1.285.958	2.713	1.145.819	2.417	140.139	296	130.501	275	93%	97%	100%	9.638	20	1.346.388	2.840	0	0	780	2
Sillian	2.048	4.734.798	2.312	4.227.325	2.064	507.474	248	340.456	166	67%	56%	62%	167.017	82	2.779.105	1.357	577.824	282	0	0
St. Jakob in Deferegggen	852	2.641.589	3.100	2.316.984	2.719	324.605	381	218.335	256	67%	59%	71%	106.270	125	1.038.112	1.218	0	0	0	0
St. Johann im Walde	285	691.608	2.427	632.567	2.220	59.040	207	54.805	192	93%	45%	30%	4.236	15	659.724	2.315	0	0	0	0
St. Veit in Deferegggen	668	1.461.988	2.189	1.387.739	2.077	74.250	111	86.683	130	100%	90%	100%	-12.433	-19	550.468	824	0	0	54.593	82
Strassen	808	1.563.153	1.935	1.367.250	1.692	195.902	242	67.831	84	35%	46%	25%	128.071	159	201.534	249	0	0	0	0
Thurn	611	1.627.552	2.664	1.382.082	2.262	245.470	402	59.089	97	24%	22%	27%	186.381	305	251.458	412	31.711	52	534.732	875
Tristach	1.438	2.543.494	1.769	2.310.640	1.607	232.854	162	113.340	79	49%	31%	52%	119.514	83	862.680	600	66.313	46	0	0
Untertilliach	234	693.065	2.962	675.477	2.887	17.588	75	48.704	208	100%	100%	62%	-31.116	-133	616.094	2.633	0	0	39.325	168
Virgen	2.201	4.204.770	1.910	3.557.450	1.616	647.320	294	413.666	188	64%	43%	66%	233.654	106	2.419.768	1.099	866.509	394	0	0

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nächtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	618	2.079	3	73.513	119	62.374	101	6.013	10	17.229	28	161.208	261	676.043	1.094	583.603	944	837.251	1.355	174.503	282
Berwang	559	6.006	11	136.471	244	176.007	315	9.260	17	21.622	39	349.366	625	736.492	1.318	527.735	944	1.085.858	1.943	430.389	770
Biberwier	626	2.097	3	61.531	98	155.589	249	7.369	12	34.413	55	260.998	417	713.120	1.139	591.117	944	974.118	1.556	291.157	465
Bichlbach	781	2.528	3	63.442	81	56.054	72	8.776	11	28.688	37	159.489	204	817.124	1.046	737.364	944	976.613	1.250	233.767	299
Breitenwang	1.420	2.359	2	172.464	121	3.486.538	2.455	13.194	9	48.005	34	3.722.561	2.622	1.404.990	989	1.341.159	944	5.127.551	3.611	516.725	364
Ehenbichl	822	1.929	2	63.495	77	68.565	83	8.176	10	29.808	36	171.973	209	801.298	975	776.275	944	973.271	1.184	235.719	287
Ehrwald	2.589	6.640	3	416.321	161	814.635	315	46.645	18	356.581	138	1.640.822	634	2.848.503	1.100	2.444.643	944	4.489.325	1.734	1.754.423	678
Elbigenalp	892	4.220	5	94.278	106	191.624	215	8.886	10	49.679	56	348.688	391	942.915	1.057	842.261	944	1.291.602	1.448	275.211	309
Elmen	373	1.976	5	30.929	83	17.871	48	2.519	7	5.712	15	59.007	158	362.158	971	352.257	944	421.165	1.129	86.369	232
Forchach	263	1.256	5	22.440	85	114.405	435	2.941	11	17.833	68	158.875	604	250.673	953	248.295	944	409.547	1.557	61.448	234
Gramais	48	829	17	4.495	94	4.591	96	196	4	0	0	10.111	211	53.759	1.120	45.316	944	63.869	1.331	10.033	209
Grän	598	2.739	5	125.854	210	542.100	907	7.158	12	27.435	46	705.286	1.179	953.678	1.595	564.734	944	1.658.964	2.774	592.056	990
Heiterwang	530	2.493	5	51.134	96	47.293	89	4.650	9	9.047	17	114.616	216	542.516	1.024	500.312	944	657.132	1.240	131.403	248
Hinterhornbach	92	1.396	15	4.668	51	7.929	86	476	5	0	0	14.468	157	96.062	1.044	86.862	944	110.530	1.201	21.071	229
Holzgau	416	1.368	3	53.939	130	84.888	204	4.712	11	85.092	205	229.999	553	524.481	1.261	392.898	944	754.480	1.814	229.377	551
Häselgehr	684	4.937	7	42.940	63	40.549	59	4.810	7	38.749	57	131.985	193	660.744	966	645.788	944	792.729	1.159	109.618	160
Höfen	1.198	1.320	1	119.863	100	582.799	486	12.308	10	39.952	33	756.242	631	1.188.837	992	1.131.301	944	1.945.079	1.624	279.250	233
Jungholz	293	3.018	10	75.180	257	87.890	300	5.599	19	3.481	12	175.169	598	343.378	1.172	276.536	944	518.547	1.770	135.637	463
Kaisers	76	1.016	13	4.007	53	6.436	85	222	3	0	0	11.680	154	78.631	1.035	71.738	944	90.311	1.188	90.046	1.185
Lechaschau	2.082	926	0	162.321	78	656.378	315	16.149	8	32.639	16	868.413	417	2.000.663	961	1.965.384	944	2.869.076	1.378	487.143	234
Lermoos	1.166	5.976	5	247.859	213	700.172	600	15.017	13	13.848	12	982.871	843	1.631.659	1.399	1.100.777	944	2.614.529	2.242	881.076	756
Musau	384	2.636	7	23.947	62	34.799	91	2.644	7	15.094	39	79.120	206	365.319	951	362.659	944	444.440	1.157	73.570	192
Namlos	73	-178	-2	4.227	58	1.864	26	585	8	0	0	6.497	89	74.700	1.023	68.929	944	81.197	1.112	7.063	97
Nesselwängle	459	1.821	4	67.442	147	148.819	324	4.764	10	12.279	27	235.126	512	528.740	1.152	433.319	944	763.866	1.664	444.654	969

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	109	1.078	10	7.257	67	9.772	90	389	4	0	0	18.496	170	115.412	1.059	102.898	944	133.908	1.229	11.958	110
Pflach	1.397	2.144	2	105.623	76	202.543	145	17.528	13	120.317	86	448.155	321	1.326.283	949	1.319.276	944	1.774.438	1.270	339.961	243
Pinswang	410	2.543	6	39.648	97	104.430	255	3.092	8	2.372	6	152.084	371	397.107	969	387.162	944	549.192	1.339	99.748	243
Reutte	6.730	9.183	1	734.416	109	3.542.565	526	1.493.642	222	395.627	59	6.175.434	918	6.457.504	960	6.353.662	944	12.632.938	1.877	419.987	62
Schattwald	433	2.404	6	63.230	146	77.615	179	15.496	36	12.602	29	171.347	396	457.353	1.056	408.792	944	628.700	1.452	128.590	297
Stanzach	442	1.748	4	54.392	123	92.727	210	4.684	11	9.117	21	162.667	368	449.092	1.016	417.433	944	611.759	1.384	111.945	253
Steeg	672	2.159	3	55.704	83	138.873	207	16.214	24	18.784	28	231.734	345	723.137	1.076	634.568	944	954.871	1.421	309.581	461
Tannheim	1.070	8.467	8	191.457	179	480.757	449	15.673	15	99.834	93	796.188	744	1.348.012	1.260	1.010.280	944	2.144.201	2.004	570.417	533
Viels	1.531	7.180	5	115.951	76	536.316	350	14.377	9	72.711	47	746.534	488	1.451.838	948	1.445.520	944	2.198.372	1.436	449.549	294
Vorderhornbach	244	1.297	5	19.480	80	14.219	58	1.651	7	0	0	36.646	150	241.658	990	230.426	944	278.304	1.141	57.248	235
Weißbach am Lech	1.253	3.332	3	81.437	65	190.998	152	10.090	8	165.303	132	451.160	360	1.211.740	967	1.183.163	944	1.662.900	1.327	275.101	220
Wängle	937	2.685	3	84.271	90	32.531	35	9.695	10	34.362	37	163.543	175	934.470	997	884.752	944	1.098.013	1.172	268.383	286
Zöblen	232	1.964	8	28.255	122	40.855	176	1.868	8	4.061	18	77.003	332	256.368	1.105	218.984	944	333.372	1.437	86.017	371

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst und Landeck) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
		Bach	618	35.302	57	45.805	74	7.541	12	44.199	72	105.333	170	74.843	121	35.195	57
Berwang	559	39.780	71	50.600	91	8.398	15	42.423	76	115.787	207	82.270	147	75.481	135	414.738	742
Biberwier	626	36.781	59	47.291	76	8.090	13	47.603	76	108.084	173	76.798	123	42.578	68	367.226	587
Bichlbach	781	40.758	52	51.766	66	8.773	11	55.957	72	119.276	153	84.750	109	32.781	42	394.061	505
Breitenwang	1.420	136.339	96	175.024	123	34.044	24	136.970	96	401.835	283	285.518	201	607.956	428	1.777.687	1.252
Ehenbichl	822	43.029	52	55.406	67	10.872	13	49.496	60	126.481	154	89.869	109	31.342	38	406.494	495
Ehrwald	2.589	158.298	61	203.504	79	39.395	15	168.610	65	466.123	180	331.196	128	274.440	106	1.641.566	634
Elbigenalp	892	52.899	59	67.325	75	11.208	13	69.781	78	153.885	173	109.341	123	72.303	81	536.743	602
Elmen	373	19.614	53	25.362	68	7.801	21	23.260	62	58.015	156	41.221	111	13.743	37	189.016	507
Forchach	263	15.446	59	19.587	74	3.262	12	17.759	68	44.764	170	31.806	121	26.359	100	158.984	605
Gramais	48	3.109	65	3.295	69	629	13	3.386	71	8.275	172	5.880	122	2.409	50	26.982	562
Grän	598	51.102	85	65.786	110	10.972	18	71.619	120	150.257	251	106.763	179	138.796	232	595.294	995
Heiterwang	530	27.172	51	34.834	66	5.618	11	32.731	62	79.959	151	56.814	107	24.266	46	261.394	493
Hinterhornbach	92	5.081	55	6.510	71	1.166	13	6.461	70	14.726	160	10.463	114	3.102	34	47.509	516
Holzgau	416	25.162	60	32.710	79	7.049	17	32.520	78	75.250	181	53.468	129	30.896	74	257.055	618
Häselgehr	684	33.607	49	43.787	64	7.477	11	40.571	59	100.987	148	71.755	105	23.386	34	321.570	470
Höfen	1.198	70.765	59	90.187	75	15.382	13	87.438	73	207.326	173	147.312	123	120.893	101	739.303	617
Jungholz	293	16.066	55	25.750	88	4.285	15	16.275	56	58.816	201	0	0	46.856	160	168.048	574
Kaisers	76	3.869	51	5.349	70	944	12	4.235	56	11.881	156	8.442	111	2.868	38	37.588	495
Lechaschau	2.082	112.893	54	144.708	70	25.945	12	151.654	73	331.226	159	235.348	113	169.779	82	1.171.554	563
Lermoos	1.166	85.047	73	109.258	94	18.181	16	96.493	83	249.988	214	177.625	152	203.334	174	939.926	806
Musau	384	19.898	52	25.367	66	4.364	11	24.804	65	58.736	153	41.734	109	12.239	32	187.142	487
Namlos	73	4.054	56	5.214	71	995	14	4.252	58	12.313	169	8.749	120	2.086	29	37.663	516
Nesselwängle	459	30.866	67	37.428	82	6.055	13	27.840	61	85.583	186	60.810	132	42.354	92	290.935	634

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

5) Sprenglerarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

6) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

7) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

8) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

9) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Reutte

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO		j.E.		EURO		j.E.		EURO		j.E.		EURO		j.E.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	109	5.689	52	7.146	66	4.558	42	7.158	66	16.750	154	11.902	109	4.432	41	57.634	529
Pflach	1.397	71.378	51	91.408	65	15.404	11	86.350	62	209.231	150	148.666	106	68.928	49	691.365	495
Pinswang	410	23.126	56	29.861	73	6.277	15	25.792	63	68.152	166	48.424	118	28.981	71	230.614	562
Reutte	6.730	406.967	60	523.946	78	97.308	14	552.195	82	1.198.035	178	851.245	126	848.614	126	4.478.310	665
Schattwald	433	25.572	59	32.551	75	5.183	12	30.364	70	74.727	173	53.096	123	29.607	68	251.100	580
Stanzach	442	25.347	57	32.401	73	5.230	12	30.487	69	74.545	169	52.967	120	35.614	81	256.591	581
Steeg	672	37.805	56	48.635	72	8.458	13	49.687	74	111.941	167	79.538	118	39.791	59	375.855	559
Tannheim	1.070	74.475	70	95.315	89	15.520	15	89.191	83	217.525	203	154.559	144	146.215	137	792.800	741
Vils	1.531	85.112	56	109.462	71	18.125	12	94.632	62	250.754	164	178.169	116	132.260	86	868.514	567
Vorderhornbach	244	12.703	52	16.814	69	2.732	11	15.671	64	38.292	157	27.208	112	8.292	34	121.710	499
Weißbach am Lech	1.253	67.554	54	86.919	69	23.048	18	86.404	69	199.558	159	141.793	113	64.262	51	669.538	534
Wängle	937	49.044	52	63.424	68	10.558	11	54.432	58	145.005	155	103.031	110	34.358	37	459.851	491
Zöblen	232	12.630	54	16.538	71	3.003	13	19.083	82	37.474	162	26.627	115	15.580	67	130.935	564

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Bach	618	1.790.625	2.897	1.295.972	2.097	494.653	800	370.439	599	75%	73%	53%	124.214	201	3.083.594	4.990	0	0	0	0
Berwang	559	2.236.064	4.000	1.791.268	3.204	444.796	796	285.300	510	64%	50%	55%	159.495	285	2.467.147	4.414	1.799.700	3.219	0	0
Biberwier	626	1.666.290	2.662	1.375.221	2.197	291.069	465	67.690	108	23%	31%	27%	223.378	357	1.776.884	2.838	0	0	6.648	11
Bichlbach	781	1.571.061	2.012	1.318.603	1.688	252.458	323	79.330	102	31%	68%	60%	173.128	222	343.153	439	1.500	2	1.409	2
Breitenwang	1.420	6.299.319	4.436	4.811.551	3.388	1.487.769	1.048	477.728	336	32%	36%	52%	1.010.041	711	4.827.237	3.399	0	0	0	0
Ehenbichl	822	1.672.457	2.035	1.350.692	1.643	321.765	391	128.347	156	40%	40%	58%	193.418	235	1.524.314	1.854	0	0	95.806	117
Ehrwald	2.589	6.447.990	2.491	5.780.834	2.233	667.156	258	553.821	214	83%	49%	55%	113.335	44	4.128.814	1.595	352.904	136	479.934	185
Elbigenalp	892	2.146.181	2.406	1.788.666	2.005	357.515	401	135.494	152	38%	67%	79%	222.021	249	2.146.497	2.406	0	0	0	0
Elmen	373	876.388	2.350	699.408	1.875	176.980	474	118.568	318	67%	66%	64%	58.412	157	917.473	2.460	0	0	118.625	318
Forchach	263	708.076	2.692	602.255	2.290	105.821	402	69.115	263	65%	61%	61%	36.706	140	65.461	249	0	0	136.998	521
Gramais	48	374.156	7.795	261.569	5.449	112.587	2.346	122.631	2.555	100%	100%	100%	-10.045	-209	1.349.932	28.124	0	0	0	0
Grän	598	3.066.307	5.128	2.133.376	3.568	932.931	1.560	69.056	115	7%	10%	15%	863.874	1.445	477.367	798	0	0	8.534	14
Heiterwang	530	1.349.758	2.547	1.101.349	2.078	248.410	469	0	0	0%	0%	0%	248.410	469	0	0	0	0	100.379	189
Hinterhornbach	92	287.078	3.120	274.225	2.981	12.853	140	38.321	417	100%	100%	100%	-25.467	-277	58.188	632	0	0	0	0
Holzgau	416	1.324.837	3.185	1.002.875	2.411	321.962	774	175.409	422	54%	64%	77%	146.553	352	990.529	2.381	0	0	40.038	96
Häselgehr	684	1.358.368	1.986	1.145.322	1.674	213.046	311	89.621	131	42%	39%	37%	123.425	180	375.995	550	0	0	0	0
Höfen	1.198	2.719.583	2.270	2.121.505	1.771	598.077	499	184.376	154	31%	33%	41%	413.701	345	863.768	721	0	0	0	0
Jungholz	293	960.169	3.277	749.321	2.557	210.848	720	30.446	104	14%	18%	18%	180.401	616	396.092	1.352	0	0	307.879	1.051
Kaisers	76	338.715	4.457	356.422	4.690	-17.707	-233	136.483	1.796	100%	100%	100%	-154.190	-2.029	2.506.413	32.979	0	0	0	0
Lechaschau	2.082	4.006.818	1.925	3.407.666	1.637	599.152	288	368.900	177	62%	53%	63%	230.252	111	1.712.063	822	0	0	26.537	13
Lermoos	1.166	4.076.212	3.496	3.038.079	2.606	1.038.133	890	165.401	142	16%	21%	23%	872.732	748	1.012.429	868	0	0	784.872	673
Musau	384	806.261	2.100	798.409	2.079	7.852	20	28.967	75	100%	100%	100%	-21.114	-55	394.967	1.029	0	0	0	0
Namlos	73	253.913	3.478	251.941	3.451	1.972	27	5.207	71	100%	100%	100%	-3.236	-44	20.596	282	0	0	0	0
Nesselwängle	459	1.594.610	3.474	1.448.356	3.155	146.254	319	85.176	186	58%	68%	78%	61.078	133	976.564	2.128	0	0	260.217	567

1) Sonstige Steuern: Vergünstigungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie Sprenglerarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Reutte	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Pfafflar	109	295.682	2.713	364.299	3.342	-68.617	-630	10.564	97	100%	100%	100%	-79.181	-726	5.268	48	0	0	0	0
Pflach	1.397	2.720.208	1.947	2.293.568	1.642	426.640	305	249.297	178	58%	65%	91%	177.343	127	1.965.652	1.407	0	0	0	0
Pinswang	410	978.285	2.386	848.912	2.071	129.373	316	89.769	219	69%	59%	58%	39.604	97	145.901	356	0	0	0	0
Reutte	6.730	22.528.333	3.347	18.756.052	2.787	3.772.282	561	700.904	104	19%	25%	40%	3.071.378	456	9.465.848	1.407	36.694.418	5.452	2.641.988	393
Schattwald	433	1.131.774	2.614	912.524	2.107	219.250	506	58.373	135	27%	32%	31%	160.876	372	84.715	196	0	0	0	0
Stanzach	442	1.097.557	2.483	892.599	2.019	204.958	464	0	0	0%	0%	0%	204.958	464	0	0	0	0	1.658.853	3.753
Steeg	672	1.711.209	2.546	1.345.252	2.002	365.957	545	241.152	359	66%	57%	50%	124.805	186	2.248.213	3.346	0	0	0	0
Tannheim	1.070	3.661.022	3.422	2.652.620	2.479	1.008.401	942	333.808	312	33%	30%	37%	674.593	630	1.347.644	1.259	0	0	0	0
Vils	1.531	3.233.988	2.112	2.618.075	1.710	615.913	402	308.448	201	50%	41%	75%	307.465	201	1.912.503	1.249	0	0	4.619	3
Vorderhornbach	244	800.167	3.279	723.113	2.964	77.055	316	58.738	241	76%	47%	54%	18.316	75	370.125	1.517	0	0	0	0
Weißbach am Lech	1.253	2.635.284	2.103	2.342.269	1.869	293.015	234	278.622	222	95%	99%	73%	14.393	11	1.901.121	1.517	0	0	0	0
Wängle	937	1.803.354	1.925	1.547.887	1.652	255.467	273	137.513	147	54%	56%	63%	117.954	126	525.930	561	0	0	3.912	4
Zöblen	232	667.529	2.877	522.276	2.251	145.253	626	54.366	234	37%	31%	38%	90.887	392	47.592	205	0	0	0	0

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Imst-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

Finanzstatistik 2019

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.183	18.242	8	303.484	139	723.236	331	24.498	11	31.203	14	1.100.662	504	2.470.288	1.132	2.061.527	944	3.570.950	1.636	1.086.603	498
Aschau im Zillertal	1.863	2.864	2	165.159	89	447.075	240	17.800	10	123.908	67	756.805	406	2.126.953	1.142	1.758.841	944	2.883.758	1.548	592.779	318
Brandberg	354	4.169	12	38.941	110	149.614	423	2.437	7	2.315	7	197.476	558	368.196	1.040	334.292	944	565.672	1.598	65.625	185
Bruck am Ziller	1.098	3.620	3	63.050	57	23.253	21	8.765	8	18.509	17	117.197	107	1.074.241	978	1.036.782	944	1.191.438	1.085	203.370	185
Buch in Tirol	2.562	4.206	2	160.583	63	351.910	137	19.660	8	79.909	31	616.268	241	2.435.427	951	2.418.911	944	3.051.695	1.191	518.734	202
Eben am Achensee	3.170	18.960	6	588.254	186	1.358.910	429	367.111	116	201.395	64	2.534.629	800	3.947.675	1.245	2.993.151	944	6.482.305	2.045	2.335.698	737
Finkenberg	1.402	5.523	4	154.943	111	633.971	452	15.655	11	63.839	46	873.932	623	1.698.208	1.211	1.323.958	944	2.572.140	1.835	661.981	472
Fügen	4.142	7.026	2	418.841	101	2.133.547	515	47.530	11	232.194	56	2.839.139	685	4.482.060	1.082	3.910.675	944	7.321.199	1.768	1.846.740	446
Fügenberg	1.389	11.575	8	122.780	88	341.776	246	14.007	10	156.773	113	646.910	466	1.540.105	1.109	1.311.295	944	2.187.015	1.575	503.493	362
Gallzein	671	4.971	7	26.677	40	85.316	127	6.098	9	23.834	36	146.895	219	635.140	947	633.490	944	782.035	1.165	144.128	215
Gerlos	785	9.724	12	205.353	262	725.799	925	18.717	24	188.879	241	1.148.471	1.463	1.325.220	1.688	741.283	944	2.473.691	3.151	983.790	1.253
Gerlosberg	467	3.439	7	27.903	60	38.584	83	4.230	9	23.333	50	97.488	209	528.274	1.131	440.952	944	625.762	1.340	121.289	260
Hainzenberg	734	3.535	5	59.668	81	67.297	92	5.499	7	32.318	44	168.317	229	776.751	1.058	693.024	944	945.068	1.288	193.312	263
Hart im Zillertal	1.595	11.703	7	85.262	53	134.099	84	23.987	15	75.473	47	330.523	207	1.598.999	1.003	1.505.888	944	1.929.522	1.210	423.268	265
Hippach	1.463	4.646	3	99.164	68	166.392	114	11.369	8	179.870	123	461.441	315	1.625.168	1.111	1.381.359	944	2.086.609	1.426	692.209	473
Jenbach	7.107	3.101	0	500.813	70	5.379.544	757	41.509	6	210.644	30	6.135.611	863	6.740.029	948	6.710.399	944	12.875.640	1.812	2.093.993	295
Kaltenbach	1.320	2.920	2	154.699	117	1.027.889	779	12.456	9	29.167	22	1.227.130	930	1.491.490	1.130	1.246.135	944	2.718.621	2.060	539.071	408
Mayrhofen	3.843	10.764	3	637.081	166	2.363.483	615	100.151	26	199.603	52	3.311.082	862	4.986.925	1.298	3.628.600	944	8.298.007	2.159	1.614.585	420
Pill	1.173	5.023	4	91.108	78	613.103	523	6.621	6	68.031	58	783.886	668	1.141.404	973	1.107.466	944	1.925.290	1.641	300.704	256
Ramsau im Zillertal	1.600	364	0	127.115	79	684.450	428	16.964	11	79.185	49	908.077	568	1.678.739	1.049	1.510.877	944	2.586.816	1.617	409.435	256
Ried im Zillertal	1.272	1.985	2	119.774	94	559.038	439	10.577	8	39.599	31	730.973	575	1.380.815	1.086	1.201.041	944	2.111.789	1.660	514.338	404
Rohrberg	569	2.689	5	49.893	88	223.135	392	3.047	5	33.519	59	312.282	549	606.656	1.066	537.217	944	918.939	1.615	151.888	267
Schlitters	1.474	8.264	6	110.719	75	330.243	224	12.047	8	50.942	35	512.215	348	1.437.636	975	1.391.516	944	1.949.851	1.323	405.201	275
Schwaz	13.729	8.338	1	990.651	72	6.546.084	477	1.139.930	83	1.165.719	85	9.850.723	718	15.321.499	1.116	13.402.293	976	25.172.222	1.834	1.342.245	98

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 1] Gemeindeabgaben und Abgabenertragsanteile

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Grundsteuer A		Grundsteuer B		Kommunalsteuer		Sonstige Steuern 1)		Interessenten- Beiträge		SUMME ausschließliche Gemeindeabgaben		Abgaben- Ertragsanteile 2)		davon nach aBS verteilt		SUMME Steuern und AEA Blatt 1		Benützung- gebühren nach FAG	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.694	4.055	2	142.263	84	378.184	223	18.127	11	80.962	48	623.590	368	1.855.999	1.096	1.599.454	944	2.479.589	1.464	644.471	380
Stans	2.022	3.788	2	187.326	93	1.374.644	680	22.363	11	44.901	22	1.633.022	808	1.983.440	981	1.909.125	944	3.616.462	1.789	933.476	462
Steinberg am Rofan	286	10.618	37	30.301	106	20.522	72	5.724	20	34.898	122	102.064	357	279.933	979	270.052	944	381.997	1.336	65.043	227
Strass im Zillertal	837	5.089	6	97.564	117	688.278	822	8.294	10	65.743	79	864.968	1.033	840.967	1.005	790.431	944	1.705.935	2.038	559.187	668
Stumm	1.897	4.903	3	178.502	94	383.064	202	13.140	7	36.484	19	616.093	325	1.984.464	1.046	1.790.992	944	2.600.557	1.371	384.863	203
Stummerberg	848	13.695	16	43.583	51	45.148	53	6.736	8	65.265	77	174.428	206	856.768	1.010	800.778	944	1.031.196	1.216	208.612	246
Terfens	2.178	11.765	5	161.525	74	857.236	394	24.525	11	271.679	125	1.326.730	609	2.063.146	947	2.056.592	944	3.389.876	1.556	653.171	300
Tux	1.933	8.034	4	277.605	144	1.289.936	667	19.517	10	147.046	76	1.742.140	901	2.718.557	1.406	1.825.301	944	4.460.697	2.308	1.427.526	739
Uderns	1.830	2.643	1	165.226	90	450.436	246	16.841	9	177.013	97	812.159	444	1.887.705	1.032	1.727.515	944	2.699.864	1.475	783.653	428
Vomp	5.127	20.212	4	400.929	78	2.194.388	428	42.111	8	134.241	26	2.791.881	545	4.903.505	956	4.840.276	944	7.695.386	1.501	1.302.462	254
Weer	1.538	7.457	5	118.864	77	423.859	276	12.288	8	20.749	13	583.217	379	1.473.869	958	1.452.153	944	2.057.086	1.338	379.138	247
Weerberg	2.485	14.795	6	140.341	56	155.052	62	24.057	10	37.087	15	371.331	149	2.382.816	959	2.346.616	944	2.754.148	1.108	530.108	213
Wiesing	2.123	3.946	2	158.376	75	481.486	227	26.792	13	145.980	69	816.580	385	2.038.545	960	2.004.398	944	2.855.125	1.345	665.401	313
Zell am Ziller	1.755	2.361	1	249.839	142	929.860	530	18.044	10	104.796	60	1.304.900	744	1.975.466	1.126	1.657.132	944	3.280.367	1.869	920.349	524
Zellberg	649	2.606	4	58.346	90	330.787	510	8.888	14	68.091	105	468.718	722	706.450	1.089	612.866	944	1.175.168	1.811	261.452	403

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO		j.E.		EURO		j.E.		EURO		j.E.		EURO		j.E.	
Achenkirch	2.183	191.733	88	174.666	80	55.554	25	146.088	67	400.432	183	70.505	32	228.960	105	1.267.938	581
Aschau im Zillertal	1.863	146.718	79	133.816	72	42.568	23	97.665	52	307.080	165	54.068	29	124.414	67	906.328	486
Brandberg	354	30.076	85	26.745	76	8.709	25	18.799	53	62.067	175	10.928	31	33.756	95	191.080	540
Bruck am Ziller	1.098	77.795	71	70.150	64	23.027	21	47.772	44	161.962	148	28.517	26	27.083	25	436.306	397
Buch in Tirol	2.562	184.529	72	167.766	65	55.099	22	139.758	55	385.896	151	67.946	27	116.301	45	1.117.294	436
Eben am Achensee	3.170	296.997	94	270.397	85	91.462	29	217.077	68	619.182	195	109.021	34	397.072	125	2.001.207	631
Finkenberg	1.402	131.607	94	119.920	86	38.086	27	101.666	73	274.817	196	48.388	35	162.351	116	876.835	625
Fügen	4.142	353.619	85	322.684	78	102.783	25	263.533	64	739.510	179	130.208	31	495.938	120	2.408.275	581
Fügenberg	1.389	111.162	80	100.857	73	32.477	23	88.067	63	232.328	167	40.907	29	96.836	70	702.634	506
Gallzein	671	45.996	69	42.113	63	13.631	20	32.757	49	97.035	145	17.085	25	22.849	34	271.467	405
Gerlos	785	99.468	127	90.878	116	28.672	37	57.819	74	208.358	265	36.686	47	185.549	236	707.430	901
Gerlosberg	467	35.492	76	31.960	68	10.508	23	24.641	53	73.885	158	13.009	28	15.365	33	204.860	439
Hainzenberg	734	55.053	75	49.740	68	15.690	21	29.594	40	114.465	156	20.154	27	28.238	38	312.934	426
Hart im Zillertal	1.595	113.025	71	103.001	65	33.148	21	83.413	52	237.384	149	41.797	26	51.122	32	662.890	416
Hippach	1.463	112.936	77	102.667	70	33.580	23	71.698	49	235.272	161	41.425	28	66.439	45	664.018	454
Jenbach	7.107	614.329	86	559.801	79	184.670	26	498.220	70	1.283.793	181	226.041	32	1.022.688	144	4.389.541	618
Kaltenbach	1.320	122.290	93	111.352	84	35.357	27	89.294	68	255.189	193	44.932	34	222.473	169	880.886	667
Mayrhofen	3.843	388.941	101	354.024	92	112.933	29	292.558	76	812.370	211	143.036	37	619.213	161	2.723.076	709
Pill	1.173	97.196	83	88.617	76	29.945	26	82.592	70	202.895	173	35.724	30	131.724	112	668.693	570
Ramsau im Zillertal	1.600	133.496	83	121.631	76	38.859	24	109.584	68	279.194	174	49.158	31	167.616	105	899.538	562
Ried im Zillertal	1.272	108.159	85	98.387	77	31.702	25	84.326	66	226.375	178	39.858	31	129.155	102	717.963	564
Rohrberg	569	47.218	83	42.576	75	13.667	24	26.116	46	98.111	172	17.275	30	49.946	88	294.908	518
Schlitters	1.474	111.475	76	101.573	69	32.450	22	76.203	52	232.791	158	40.988	28	84.335	57	679.816	461
Schwaz	13.729	1.185.358	86	1.079.651	79	351.595	26	1.091.215	79	2.486.102	181	437.735	32	1.374.390	100	8.006.046	583

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie Sprenglerarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk lbk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 2] Laufende Transferzahlungen der Gemeinden

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Beiträge zur Mindestsicherung 3)		Behindertenhilfe / Rehabilitation 3)		Kinder- und Jugendhilfe 3)		Sonstige Beiträge an das Land 4)		Beitrag Tiroler Gesundheitsfonds		Beiträge, Umlagen 5) Bezirkskrankenhäuser		Landes- umlage		SUMME lfd.Transferzahlungen Blatt 2	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.694	136.348	80	124.537	74	39.580	23	103.360	61	284.933	168	50.169	30	114.628	68	853.555	504
Stans	2.022	171.114	85	155.851	77	49.769	25	145.553	72	357.333	177	62.917	31	275.898	136	1.218.435	603
Steinberg am Rofan	286	22.366	78	20.074	70	6.573	23	11.907	42	46.434	162	8.176	29	17.066	60	132.596	464
Strass im Zillertal	837	76.594	92	69.762	83	24.515	29	83.893	100	160.417	192	28.245	34	140.523	168	583.949	698
Stumm	1.897	146.234	77	133.184	70	43.103	23	112.641	59	306.313	161	53.933	28	127.000	67	922.409	486
Stummerberg	848	61.065	72	55.901	66	18.319	22	40.540	48	128.532	152	22.631	27	22.956	27	349.943	413
Terfens	2.178	172.672	79	156.955	72	50.250	23	136.925	63	360.224	165	63.426	29	200.859	92	1.141.310	524
Tux	1.933	206.077	107	187.824	97	59.400	31	178.605	92	430.538	223	75.806	39	302.827	157	1.441.077	746
Uderns	1.830	145.051	79	132.002	72	41.521	23	99.136	54	301.825	165	53.143	29	156.598	86	929.275	508
Vomp	5.127	408.052	80	371.632	72	118.026	23	349.414	68	851.789	166	149.977	29	481.813	94	2.730.703	533
Weer	1.538	117.935	77	107.795	70	34.571	22	56.294	37	247.067	161	43.502	28	101.109	66	708.273	461
Weerberg	2.485	177.651	71	161.678	65	51.732	21	142.105	57	371.278	149	65.372	26	67.056	27	1.036.872	417
Wiesing	2.123	155.750	73	141.984	67	45.921	22	120.675	57	326.621	154	57.509	27	126.356	60	974.816	459
Zell am Ziller	1.755	160.028	91	145.852	83	46.920	27	116.291	66	334.395	191	58.878	34	225.603	129	1.087.968	620
Zellberg	649	58.633	90	50.506	78	16.207	25	37.364	58	115.678	178	20.368	31	72.801	112	371.557	573

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwarz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Achenkirch	2.183	5.943.504	2.723	4.785.400	2.192	1.158.104	531	502.948	230	43%	31%	41%	655.155	300	6.703.465	3.071	2.655.095	1.216	0	0
Aschau im Zillertal	1.863	4.267.819	2.291	3.551.692	1.906	716.127	384	288.766	155	40%	31%	39%	427.361	229	3.686.380	1.979	348.782	187	0	0
Brandberg	354	881.971	2.491	882.314	2.492	-343	-1	48.688	138	100%	100%	100%	-49.030	-139	141.010	398	3.983	11	748.783	2.115
Bruck am Ziller	1.098	1.749.910	1.594	1.491.021	1.358	258.889	236	40.629	37	16%	32%	24%	218.260	199	596.882	544	2.626	2	0	0
Buch in Tirol	2.562	4.571.762	1.784	4.231.842	1.652	339.920	133	151.792	59	45%	46%	17%	188.128	73	1.414.540	552	186.645	73	0	0
Eben am Achensee	3.170	10.485.270	3.308	8.323.405	2.626	2.161.865	682	488.110	154	23%	12%	16%	1.673.755	528	9.134.871	2.882	6.389.646	2.016	0	0
Finkenberg	1.402	3.990.289	2.846	3.785.681	2.700	204.608	146	221.576	158	100%	46%	53%	-16.968	-12	2.134.389	1.522	27.328	19	0	0
Fügen	4.142	11.186.836	2.701	7.543.407	1.821	3.643.429	880	835.759	202	23%	27%	29%	2.807.670	678	7.508.716	1.813	25.369	6	0	0
Fügenberg	1.389	3.366.658	2.424	2.699.997	1.944	666.661	480	392.592	283	59%	31%	37%	274.069	197	3.496.684	2.517	6.234	4	0	0
Gallzein	671	1.315.284	1.960	1.156.219	1.723	159.065	237	10.813	16	7%	9%	13%	148.252	221	68.249	102	22.893	34	0	0
Gerlos	785	3.856.787	4.913	2.722.904	3.469	1.133.883	1.444	247.523	315	22%	19%	24%	886.359	1.129	1.108.785	1.412	67.297	86	242.238	309
Gerlosberg	467	1.219.849	2.612	1.098.834	2.353	121.015	259	57.307	123	47%	29%	31%	63.708	136	577.435	1.236	5.137	11	606.756	1.299
Hainzenberg	734	1.473.738	2.008	1.189.925	1.621	283.812	387	109.523	149	39%	37%	31%	174.290	237	998.829	1.361	7.966	11	0	0
Hart im Zillertal	1.595	3.141.026	1.969	2.509.941	1.574	631.085	396	240.821	151	38%	16%	41%	390.265	245	2.527.293	1.585	6.003	4	0	0
Hippach	1.463	3.256.029	2.226	2.710.082	1.852	545.947	373	244.976	167	45%	43%	57%	300.972	206	2.276.762	1.556	163.222	112	0	0
Jenbach	7.107	21.982.197	3.093	18.311.065	2.576	3.671.132	517	1.210.897	170	33%	40%	39%	2.460.234	346	19.089.819	2.686	2.466.061	347	2.644.127	372
Kaltenbach	1.320	3.761.562	2.850	3.465.731	2.626	295.830	224	133.734	101	45%	16%	26%	162.096	123	852.782	646	3.445.702	2.610	0	0
Mayrhofen	3.843	12.100.750	3.149	10.017.162	2.607	2.083.588	542	245.355	64	12%	15%	14%	1.838.232	478	2.674.073	696	12.912.369	3.360	1.349.630	351
Pill	1.173	2.910.346	2.481	2.547.608	2.172	362.738	309	328.543	280	91%	65%	56%	34.195	29	4.433.349	3.779	0	0	21.252	18
Ramsau im Zillertal	1.600	3.644.405	2.278	3.094.163	1.934	550.242	344	355.149	222	65%	65%	71%	195.093	122	2.458.953	1.537	281.912	176	178.989	112
Ried im Zillertal	1.272	3.069.184	2.413	2.433.306	1.913	635.877	500	23.319	18	4%	4%	4%	612.559	482	2.121.044	1.667	502.118	395	0	0
Rohrberg	569	1.683.008	2.958	1.537.381	2.702	145.627	256	57.021	100	39%	51%	69%	88.606	156	357.460	628	4.531	8	0	0
Schlitters	1.474	3.294.910	2.235	2.822.534	1.915	472.377	320	159.976	109	34%	26%	27%	312.401	212	977.071	663	4.531	3	2.940	2
Schwarz	13.729	35.369.582	2.576	30.681.826	2.235	4.687.756	341	700.637	51	15%	32%	29%	3.987.119	290	5.645.302	411	12.488.482	910	2.864.712	209

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nüchtingen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)

3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgengesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung

4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostensersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst

5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirk Imst und Landeck)

6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV

7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen

8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt

[Blatt 3] Finanzlage, Schulden und Finanzvermögen

Schwaz

	Einwohner Registerzg. 31.10.2017	Fortdauernde Einnahmen 6)		Fortdauernde Ausgaben 6)		Brutto- Überschuss		Laufender Schuldendienst 7)		Verschuldungs- grad 8)			Netto- Überschuss		Schulden zum 31.12.		Haftungen zum 31.12.		Rücklagen zum 31.12.	
		EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	2019	2018	2017	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.	EURO	j.E.
Schwendau	1.694	3.757.722	2.218	3.132.161	1.849	625.562	369	273.146	161	44%	32%	37%	352.416	208	2.416.830	1.427	292.329	173	0	0
Stans	2.022	5.642.669	2.791	4.906.527	2.427	736.142	364	425.036	210	58%	24%	31%	311.106	154	7.142.389	3.532	38.658	19	19.554	10
Steinberg am Rofan	286	834.557	2.918	863.990	3.021	-29.434	-103	141.367	494	100%	100%	100%	-170.801	-597	1.065.980	3.727	172.207	602	0	0
Strass im Zillertal	837	2.654.358	3.171	1.756.303	2.098	898.056	1.073	53.344	64	6%	7%	18%	844.711	1.009	365.658	437	15.898	19	0	0
Stumm	1.897	3.682.893	1.941	3.064.265	1.615	618.628	326	339.506	179	55%	51%	39%	279.122	147	3.037.534	1.601	14.777	8	45.866	24
Stummerberg	848	1.647.354	1.943	1.738.583	2.050	-91.228	-108	10.861	13	100%	6%	5%	-102.089	-120	278.166	328	4.762	6	704.900	831
Terfens	2.178	5.300.766	2.434	4.340.322	1.993	960.445	441	268.389	123	28%	28%	27%	692.055	318	1.775.006	815	0	0	0	0
Tux	1.933	7.193.624	3.721	5.199.615	2.690	1.994.008	1.032	423.097	219	21%	21%	24%	1.570.912	813	4.419.646	2.286	30.881	16	403.966	209
Uderns	1.830	4.098.720	2.240	3.272.161	1.788	826.559	452	230.374	126	28%	13%	19%	596.185	326	1.369.909	749	6.205	3	0	0
Vomp	5.127	14.092.056	2.749	12.720.590	2.481	1.371.466	267	766.842	150	56%	47%	42%	604.624	118	9.779.104	1.907	4.059.712	792	165.000	32
Weer	1.538	3.195.779	2.078	2.717.511	1.767	478.268	311	3.191	2	1%	1%	1%	475.077	309	22.686	15	149.772	97	0	0
Weerberg	2.485	4.759.658	1.915	4.031.576	1.622	728.082	293	332.742	134	46%	45%	46%	395.340	159	3.166.697	1.274	24.656	10	194.751	78
Wiesing	2.123	4.179.816	1.969	3.057.630	1.440	1.122.186	529	228.492	108	20%	27%	28%	893.694	421	2.149.795	1.013	190.461	90	0	0
Zell am Ziller	1.755	5.553.993	3.165	4.379.435	2.495	1.174.558	669	227.191	129	19%	23%	17%	947.367	540	1.697.593	967	541.739	309	711.031	405
Zellberg	649	1.723.007	2.655	1.452.292	2.238	270.715	417	132.495	204	49%	36%	33%	138.220	213	1.502.325	2.315	5.339	8	0	0

1) Sonstige Steuern: Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Gebrauchsabgabe, sonstige Abgaben aufgrund des Abgabenerfindungsrechtes der Länder, Nebenansprüche, Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren
2) Einschließlich Vorausanteil nach § 12 Abs. 6, Anteil Nichtigungen nach § 12 Abs. 8 und Mindestdynamik nach § 12 Abs. 9 FAG 2017 und Spielbankabgabe (Casinos)
3) Beiträge nach dem Mindestsicherungsgesetz, dem Grundversorgungsgesetz, dem Teilhabegesetz, dem Kinder- und Jugendhilfegesetz und zur Förderung der Tagesbetreuung
4) Betriebs- und Investitionsbeitrag Landesberufsschulen, Personalkostenersatz Landesmusikschulen, Sportförderungsbeitrag, Landesgedächtnisstiftung sowie

Sprengelarzt- und Sprengelhebammenbeitrag, Gemeindebeiträge nach dem Rettungsdienstgesetz 2009, Schulgesundheitsdienst
5) Umlagen und Investitionsbeiträge an die Bezirkskrankenhäuser, das LKH Hall (Bezirk Ibk-Land) und das KH St. Vinzenz in Zams (Bezirke Imst und Landeck)
6) aus dem Querschnitt nach der Tiroler Gemeindeordnung, bei Stadt Innsbruck laufende Einnahmen/Ausgaben aus dem Querschnitt nach der VRV
7) Laufende Tilgungen und Zinsen ohne Berücksichtigung einmaliger und vorzeitiger Tilgungen
8) Verschuldungsgrad: in welchem prozentuellen Ausmaß wird der Bruttoüberschuss durch den laufenden Schuldendienst aufgezehrt